

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzuflen * Telefon: 05222 - 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema	:	Politik, für wen? Mit Prophezeiungen zur politischen Entwicklung
Fragesteller	:	Medialer Friedenskreis Berlin
Medien	:	Uwe Speer(17) und Monika-Manuela Speer(15)
LICHTBOTEN	:	ELIAS, ARGUN, AREDOS

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Die Tragik dieser Erde besteht in der atheistischen Auffassung, daß es *keinen* GOTT gibt. Daraus resultiert die überwiegende Meinung, Frieden sei keine Sache der Religion, sondern eine Angelegenheit der Politik. Und zum anderen darin, daß gottgläubige Menschen der Auffassung sind, daß sich GOTT nur in früheren Zeiten den Menschen offenbarte, doch nicht mehr in der heutigen Zeit und daß die Heiligen Schriften als Maßstab aller Dinge vollkommen ausreichen.

In der Vergangenheit gab es viele Versuche, Politik und Religion zu verknüpfen. Sie sind alle gescheitert! Feindschaften mit Gewaltanwendungen bestehen überall auf der Erde, und es ist unerheblich, ob Aspekte des Glaubens mitspielen oder nicht. Die "Wurzel allen Übels" bleibt unentdeckt und bestimmt weitgehend die welt- und parteipolitische Praxis.

Seit Menschengedenken sind Politik und Krieg miteinander verknüpft. Die Vernichtungsstrategien wurden immer weiter optimiert und auch die rasant fortschreitenden Umweltzerstörungen verbreiten Angst. Doch von dieser brutalen Praxis abzurücken, die sich durch Trümmer gigantischen Ausmaßes manifestiert - in allen Ländern und in fast jeder Hinsicht -, davon scheinen die verantwortlichen "Geistführer" in Politik und Wirtschaft durch Gründe abgehalten zu werden, die mit Menschlichkeit nichts mehr zu tun haben. Die Denkstrukturen *sind krank* und die Perversion des Denkens feiert ihre Blüten. Man führt bezahlte Kriege, trauert gleichzeitig um Millionen Tote und Verwundete, stöhnt unter den finanziellen Lasten, betet für den Frieden und erwartet, daß GOTT den Frieden schickt. Wenn nichts geschieht, wird GOTT geleugnet oder man schiebt IHM die Schuld an allem zu, weil ER dies angeblich *"zuläßt"*.

Die Bürger *wissen*, daß sie in wichtigen Punkten des Lebens belogen werden. Vielen ist klar, daß sie seit ihrer Kindheit daran gewöhnt worden sind, verfälschte Berichte aller Art zu hören, und daß der menschliche Geist seit Jahrhunderten so sehr von Vorurteilen durchtränkt ist, daß er die phantastischen Lügen in Werbung und Politik wie einen Schatz hütet, so daß ihm schließlich die Wahrheit *unglaublich* und die Fälschung *echt* erscheint.

Man ist nicht bereit, über *neuoffenbarte* WORTE GOTTES nachzudenken, geschweige denn sie anzuerkennen und umzusetzen. Nicht einmal die Theologen kümmern sich darum - in der unbegreiflichen, aber üblichen Eifersucht, es könne dem "Glauben" *etwas verlorengelassen*, wenn das Wissen an seine Stelle tritt. Doch vorschnelle Anmaßung eines Lehramtes auf noch nicht genügend selbsterforschtem Gebiet führt immer nur zur Demonstration der eigenen Inkompetenz. Es genügt *nicht*, die Heilige Schrift ständig zu zitieren, um weltweiten Frieden zu erlangen. Gewiß, es gab Erfolge, doch ist damit die Welt im Lot? Es reicht nicht aus, auf die Worte CHRISTI in der Bergpredigt hinzuweisen, die politischen Entscheidungen werden davon *nicht* beeinflusst. Die Menschen hören von den Kanzeln, daß sie von GOTT angenommen und frei von Schuld sind - *nur erlebt wird es nicht*.

Die Wahrheit muß *lebendig*, *zeitnah* und *durchsichtig* sein, für jedermann, so, wie es die reine LEHRE CHRISTI seinerzeit war. Doch durch nicht endende wissenschaftliche und theologische Erklärungsversuche GOTTES und Seiner Schöpfung, ist der lebendige und *erfahrbar* Glaube verlorengelassen. Gerade im Hinblick auf die göttlichen Wahrheiten bestehen auf Erden Irrtümer und Unkenntnisse in unbeschreiblichen Ausmaßen. Die Reste der Wahrheit in den Heiligen Schriften sind durch *Veränderungen* und *Fälschungen* sehr geschwächt geworden, um mit den Irrtümern fertig zu werden. Aus diesen Gegebenheiten fallen die Übersetzungen und Interpretationen der Heiligen Schriften entsprechend fehlerhaft aus, auch wenn sie wahrheitsgetreu erscheinen! Begriffe wie "GOTT" und "Frieden" sind untrennbar miteinander verbunden. Es gibt keinen Frieden ohne GOTT! Es gibt aber auch keinen Frieden mit *falschen* Gottvorstellungen. Interpretationen sind vom seelischen Entwicklungsstand des Interpreten *abhängig* und menschliche Logik hat absolut *nichts* mit göttlicher LOGIK zu tun.

Von entscheidender Bedeutung für eine *Universelle Weltreligion* sind *authentische* Ergänzungen der nur bruchstückhaften göttlichen Wahrheiten und die *Richtigstellung* der Auslegungen. Ist dies einmal geschehen, wird das Bemühen, Politik und Religion in Einklang zu bringen, tatsächlich die Alternative zu Rüstung und Krieg. Die dazu nötigen Neuoffenbarungen sind vorhanden und irdischem Denken in allen Belangen überlegen.

Eine Gemeinschaft aller Menschen *ist möglich*, wenn erkannt wird, daß jeder Mensch als geistiges Wesen, sozusagen als Original, aus dem UNIVERSALGEIST GOTT entstanden, nur einen einzigen Platz im All einnehmen kann: den unaustauschbar *sein*. Ihm dazu zu verhelfen, gewährleistet eine soziale Gerechtigkeit: denn wo nur dieser und kein anderer Mensch an seinem Platze ist, vermag er diesen Platz auch keinem anderen Mitmenschen wegzunehmen. Richtig verstandener Individualismus und richtig verstandener Sozialismus bedingen einander, doch ohne *höhere* Erkenntnisse geht es nicht.

Der Mensch muß *zuerst* den Schritt in die Richtung tun, die er zu gehen wünscht. *Harmonisiert* seine *Zielvorstellung* mit der Gesamtschöpfung, bleibt hilfreicher Beistand aus den SPHÄREN DES LICHTES nicht aus.

Der BEISTAND

Der Mensch wird nicht allein gelassen (Herbert Viktor Speer, Leiter des MFK-Berlin)

Die *objektive Wahrheit* des Friedens und der gesamten Schöpfung liegt ausschließlich bei GOTT. Wo sonst? - GOTT ist kein Mensch. GOTT ist GEIST. GOTT lebt nicht mit einem menschlichen Körper in der Materie, sondern im Reich des GEISTES. GOTT arbeitet geistig *aufbauend*, wie die Schönheit in der Natur *beweist*. Folglich ist Sein Reich das *positive* Geistige Reich, in der Bibel "Himmel" genannt. Auch der Mensch arbeitet geistig, doch leider *destruktiv* und *gegen* die Schöpfung gerichtet.

Die ALL-umfassende Wahrheit kann *nur* von GOTT und aus Seinem positiven Geistigen Reich auf die Erde kommen und ist *zu allen Zeiten* zur Erde gebracht worden. Die dafür nötigen Wege sind vorhanden, von GOTT geschaffen und naturgesetzlich geregelt. GOTTES GESETZE sind nicht nur für eine Zeitepoche gültig und werden auch nicht von IHM nach Belieben geändert. Der GESETZGEBER ist ewig, ALL-gegenwärtig und strahlt konstant LEBENSENERGIE und *unbestechliche* Gerechtigkeit in Seine Schöpfung aus. Weil die Schöpfung in ihrer Schönheit eine einmalige Superlative darstellt, ist auch Seine LIEBE superlativ. Gewalt und Zwang sind solch einem WESEN *artfremd*. Die Werke spiegeln die Gedanken.

GOTT gibt aus LIEBE und aus GERECHTIGKEIT den Menschen im gesamten Weltall Seinen BEISTAND, wenn sie *ehrlich* darum bitten. Doch inwieweit glaubt man daran? - Wachsender Unglaube läßt GOTTES STRAHLUNG vom Menschen *abprallen*. Man duldet keinerlei Kritik am bestehenden System, auch dann nicht, wenn sie vom SCHÖPFER kommt. Das Schwert des *Lächerlichmachens* ist scharf und läßt viele Forscher zurückschrecken. Doch GOTT läßt sich von niemandem Sein DENKEN, PLANEN und HANDELN vorschreiben und auch nicht den Mund verbieten. Wer sich seiner persönlichen Verantwortung bewußt ist, stellt sich der göttlichen Kritik und läßt sich belehren. In der Vergangenheit der Menschheitsgeschichte wurden diese Wege genutzt, sonst gäbe es keine Religionen.

GOTTES WORT kommt auf zwei verschiedenen Wegen zur Erde:

1. Durch bevollmächtigte hohe GEISTWESEN, welche das UNIVERSELLE WISSEN auf *geistigem* Wege an dafür geeignete Menschen (Propheten) zur weltweiten Verbreitung weitergaben. Dadurch entstanden die Weltreligionen.
2. Durch JESUS CHRISTUS, der später auf Erden inkarnierte, um das UNIVERSELLE WISSEN in den Religionen *zu korrigieren* und *vorzuleben*. Die damaligen politischen Machthaber gaben ihm nur wenig Gelegenheit, die für sie "ketzerischen" Lehren zu verbreiten.

Was heute bleibt, ist der erste Weg, also *autorisierte* hohe GEISTWESEN über mediale menschliche Werkzeuge zu Wort kommen zu lassen. Um ein Prophet des POSITIVEN sein zu können, ist die LIEBE zu GOTT und Seiner Schöpfung *absolute Voraussetzung*. Die Entscheidung darüber, wer als Medium dient, liegt *nicht* beim Menschen! Sind die Voraussetzungen gegeben, kann sich eine besondere Empfindsamkeit entwickeln, sozusagen erweiterte Sinne, die den geistigen Kontakt zum positiven Geistigen Reich ermöglichen, man spricht von *Medialität*. Auf diese Weise bekäme man auch Hilfe bei *politischen* Entscheidungen. Der Frieden unter allen Menschen und über alle Grenzen wäre mit absoluter Sicherheit erreichbar. Menschlicher Eigensinn ist das letzte Hindernis!

Die HELFER GOTTES im positiven Geistigen Reich sind *dieselben wie damals*. Es liegt auf der Hand, daß *Neuoffenbarungen aktueller* und *zutreffender* sind als jahrtausendealte irdische Überlieferungen es sein können. Die Weltsituation ist zu brisant, um mit unzureichendem Wissen zeitraubende Streitgespräche zu führen. Es kommt nicht darauf an, ob der Mensch mit seiner eingeschränkten Denkart etwas für möglich hält oder nicht. Es kommt auch nicht darauf an, ob man die alten Bezeichnungen "ENGEL" und "Propheten" oder neue Begriffe wie "LICHTBOTEN", "GEISTLEHRER" und "Medien" benutzt. Es kommt darauf an ob das, was gesagt und geschrieben wird, *wahr ist!* Von der Wahrheit dessen, was gesagt wird, kann sich jeder überzeugen lassen. Fehlt die Bereitschaft dazu, so

bleibt es bei den üblichen Vorurteilen. Doch sich mit Vorurteilen zu befassen, können wir uns heute nicht mehr leisten!

Was die *Prüfung* medialer Botschaften betrifft, hat sonst nur noch die Kriminalistik so durchdachte, maximal-mißtrauische Methoden wie der kritische Experimental-Spiritualismus. Hiergegen wäre auch gar nichts einzuwenden, wenn manche Prüfungstechnik nicht von vornherein so augenfällig von dem Wunsche beherrscht wäre, *um jeden Preis nichts Richtiges am Spiritualismus gelten zu lassen*. Denken heißt aber *nicht nur* zweifeln! Natürlich gibt es auch eine Unzahl *falscher "Engel"* und ihre dazu passenden irdischen "Propheten". Auch hier zeigt das UNIVERSELLE GESETZ "Gleiches zu Gleichem" seine Wirkung. Für suchende Menschen sind die Aussagen der falschen Propheten leicht erkennbar, wenn sie mit den Worten *autorisierter STELLVERTRETER GOTTES verglichen* werden. Statt einer Häufung von Anhängern sollte stets *die Umsetzung* der göttlichen Wahrheit das Ziel des *echten* Spiritualismus bleiben.

Um diesen Fragen nachzugehen, wurde in Berlin, im Jahre 1952, der *Mediale Friedenskreis* gegründet. Dieser psychowissenschaftliche Forschungskreis arbeitete bis zum Jahre 1975 und hat in diesem Zeitraum den Kontakt mit dem positiven Geistigen Reich GOTTES kontinuierlich gehalten. Zu den Mitgliedern des Kreises gehörten *Herr Herbert Viktor Speer* (50), seine Frau und seine beiden Kinder. Des weiteren *Obermedizinalrat Dr. Hermann Gerbis*, der *Pädagoge P. F. Hagemeister* und andere namentlich nicht weiter erwähnte Mitglieder. Der "*innere Arbeitskreis*" bestand aus 8 bis 10 Personen und führte die geisteswissenschaftliche Forschung durch. Zum "*erweiterten Kreis der Besucher*" gehörten Journalisten, Kriminalbeamte, Filmproduzenten, Vertreter von ARD und ZDF, sowie Journalisten von Magazinen und Zeitschriften. Außerdem gab es noch Kontakte zum *Max-Planck-Institut*. Manchmal war ein Regierungsmitglied und auch einige Theologen verschiedener Konfessionen anwesend.

Uwe Speer (17) wurde von den autorisierten geistigen LEHRERN als *Zeichenmedium* und als *automatisches Schreibmedium* ausgebildet. Besonders leserlich schrieb Uwe Speer mit dem LICHTBOTEN ELIAS. Um die Sicherheit der Medien und des Kreises zu steigern, wurde manchmal in kopfstehender Schrift und in Spiegelschrift geschrieben. Es wurden alte Waffen gezeichnet und Portraits von den anwesenden LICHTBOTEN und SCHUTZPATRONEN angefertigt. Manchmal wurden sogar zwei unterschiedliche Portraits mit beiden Händen gleichzeitig gezeichnet, was zu Testzwecken auch in absoluter Dunkelheit durchgeführt wurde. Einmal auf das Papier gesetzt, verlor der Bleistift nur beim Umblättern den Kontakt mit dem Papier. Es wurde in Spanisch, Latein, Japanisch und Chinesisch geschrieben. Manchmal waren Sprachsachverständige nötig, um das Geschriebene lesen zu können.

Monika-Manuela Speer beherrschte die *automatische Medialschrift* schon im Alter von 15 Jahren. Sie schrieb gern mit dem LICHTBOTEN ARGUN und war später mit diesem LEHRER besonders eingeübt. Auch sie schrieb unter den Augen unabhängiger und kritischer Zeugen *beidhändig*, in Spiegel- und Kopfschrift. Je erdrückender die Beweise der Existenz einer GEISTIGEN WELT wurden, um so besser und sicherer wurden die Medien und der Forschungskreis.

Auch bei dem Kreisleiter *Herbert Viktor Speer* kamen mediale Anlagen zum Durchbruch. Er übte die *Telepathie* mit allen geistigen FÜHRERN des Kreises. Dadurch wurden interessante *Kontrollen* der medialen Durchgaben untereinander möglich. Alle Medien lernten auch die negative Seite des Geistigen Reiches in Form von kurzzeitiger Besessenheit kennen.¹ Durch diese Ereignisse wurde die Unterscheidungsfähigkeit der Medien geschult. Es gab Lichtphänomene über den Medien, die physikalisch nicht zu erklären waren. Die LICHTBOTEN gaben zur Kontrolle die Gedanken der anwesenden Menschen wieder. Es wurden Kontakte zu geistig weit fortgeschrittenen Menschheiten im Weltraum geknüpft, die im Dienste GOTTES stehen und die Erde seit Urzeiten beobachten.

Die Belehrungen wurden ab 1956 bis 1975 in 231 Monatsheften mit über 4.900 Seiten und zusätzlich in 23 Broschüren mit über 1.700 Seiten veröffentlicht. Einige davon wurden ins Holländische, Französische, Italienische, Portugiesische, Englische und Russische übersetzt. Bekannte Persönlichkeiten wie

¹ Siehe dazu die Broschüre "Die große Begegnung".

Dr. Konrad Adenauer, der englische *Premierminister Churchill*, *Prinz Philipp*, der *Papst* u. a., gehörten zu den Empfängern. Regierungen und Kirchenbehörden erhielten die *Menetekel-Schriften*. Nur wenigen Menschen sind diese Tatsachen bekannt. Natürlich gab es nicht nur positive Reaktionen: Von Sektierern wurden die Durchgaben als "Speer-Religion" angegriffen und verspottet. Besonders *Monika-Manuela* wurde häufig von Jugendlichen auf der Straße ausgelacht und als "Planetenweib" beschimpft.

Der *Mediale Friedenskreis* hielt anfangs etwa 100 Sitzungen pro Jahr in einem extra dafür eingerichteten Andachtsraum in der Mietwohnung der Familie Speer ab. Eine Séance dauerte dabei etwa zwei Stunden. Später wurden besondere LICHTBOTEN-Abende eingerichtet, die mediale Durchgaben von über 2.000 Stunden beinhalteten. Die Belehrungen erfolgten in geschlossenen Botschaften, sowie in Dialogen mit Fragen aus den Reihen des Forschungskreises und Antworten aus dem Geistigen Reich. Nur einige der LICHTBOTEN sind mit ihren Namen bekannt, andere wiederum nicht. Auf jenseitiger Seite war ein TEAM autorisierter LEHRER am Werk, deren wechselnde SPRECHER die Antworten an die betreffenden irdischen Mittler durchgaben.

Zu allen Zeiten haben sich die BOTEN GOTTES auf die sprachlichen Gebräuche der Menschen eingestellt. Auch JESUS CHRISTUS nahm Bezug auf die vorhandenen Geschehnisse und lehrte, wie es der Mentalität und Aufnahmefähigkeit der Zuhörer entsprach. Nur so kann ein optimaler Erfolg erreicht werden. Die GOTTESBOTEN von heute sind *dieselben*. Sie berücksichtigen, was "im Gespräch ist" und formulieren ihre Belehrungen nach der inneren Einstellung der Fragesteller. Worauf es besonders ankommt, wird in den Protokollen häufiger angesprochen und von verschiedenen Seiten aus betrachtet. In einigen Fällen kann das den *Anschein von Widersprüchen* erzeugen, doch sind es immer nur *verschiedene* Betrachtungswinkel. Zu einer echten Bewertung gehört immer der Gesamtüberblick.

* * *

Anmerkung des Herausgebers

Eine bemerkenswerte Nebenerscheinung ist die Tatsache, daß die *damals* durchgegebenen politischen Prophezeiungen *heute nachprüfbar* sind.

Fürchtet euch nicht (Durchgabe aus den SPHÄREN DES LICHTES)

Noch nie hat die Menschheit dieser Erde soviel Angst und Unruhe auszustehen gehabt, wie *diese* lebende Generation. Zwar haben einige Völker und Gruppen schwere Zeiten gehabt und der Tod raffte sie grausam dahin, doch heute lebt die *ganze* Menschheit dieser Erde in einer qualvollen Angst, und sie sucht Betäubung vor dieser Furcht durch eine Massenflucht in alle Laster.

Der Notschrei hat GOTT erreicht, aber der Hilfeschrei ist *zu schwach* und *ohne Glauben*.

Doch GOTTES LIEBE ist stärker als eure Furcht und eure Not. ER hilft euch *auch ohne* euren Hilferuf. ER weiß um eure Not und ER kennt alle Ursachen. GOTT wäre ein unmenschlicher VATER, wenn ER nicht eingreifen würde. Doch GOTT ist in gewissem Sinne auch "menschlich", weil ER euer, ich sage, *unser aller* VATER ist. ER ist menschlich, weil ER GEFÜHLE und ein HERZ, sowie einen VERSTAND und alle SINNE hat.

Zum *Menschsein* gehört jedoch die LIEBE, denn die LIEBE gehört zum Verstand, zu den Gefühlen, zum Herzen und zu allen Sinnen. Darum seid *in LIEBE untereinander*, denn ihr könnt nicht Menschen sein ohne die göttliche LIEBE. Ihr seid ohne LIEBE nur Kreaturen und dürft euch nicht darüber wundern oder beklagen, daß ihr in dieser Welt nur als Kreaturen behandelt und dafür angesehen werdet. GOTT aber liebt auch *jede* Kreatur, und darum liebt ER auch euch, so wie ihr seid.

Darum ein ENGEL heute zu euch spricht: FÜRCHTET EUCH NICHT!

Wo die LIEBE aufhört, da beginnt die Gewalt. So lange ihr aber in der Gewalt euer Heil sucht, wird euch kein Friede zuteil werden, denn ein Friede durch Gewalt und ohne LIEBE ist ein *dämonischer Irrtum*. GOTT aber wird euch in SEINER LIEBE von diesem Irrtum heilen und euch ein LICHT zeigen, wie ER es schon vor 2.000 Jahren einmal getan hat.

GOTT ist die EWIGE LIEBE und das LICHT.

Macht euren schwachen Glauben zum *Wissen*!

Eine Ermahnung (Durchgabe aus dem Jahre 1964)

Wohlan, zu allen Zeiten hat es Propheten gegeben; sie sind keineswegs ausgestorben, sie leben auch heute noch und erheben ihre Stimme. Die Propheten haben leider kein Kennzeichen, an dem man erkennen kann, ob sie positiv oder negativ sind. Die heutigen Propheten haben keinen Hirtenstab, aber sie benutzen Publikationsmittel, die ihre Meinungen weit in die Welt tragen. Propheten sind nicht immer Zukunftsdeuter oder große Seher. Es genügt, eine besondere Kritik zu üben oder eine gewisse Ansicht zu vertreten -, schon gehört man zu den Propheten!

- *Die wirklichen Propheten sind allerdings Werkzeuge des Geistigen Reiches.*

Aber dieses REICH hat eine LICHT- und eine SCHATTENSEITE. Nun läßt sich nicht so leicht erkennen, zu welcher Seite ein Prophet der heutigen Zeit gehört. Darum muß ich euch alle ermahnen: *Seid wachsam!*

Es ist kaum zu fassen, daß es Menschen gibt, die mit der "STIMME GOTTES" Geschäfte machen. Da ihnen das Handwerk nicht gelegt wird, fühlen sie sich in dieser Prophetenrolle sehr sicher und werden immer dreister. Allmählich kommen sie selbst zu der Überzeugung, daß GOTT ihnen nichts tut. Aber da habt ihr euch alle geirrt. GOTT ist zwar kein Rächer und Verfolger, aber ER hat GESETZE geschaffen, die wie ein Stahlnetz wirken und jeden Menschen umklammern, der in dieser Weise im Geistigen Reich landet. Neuerdings wird man jedoch so dreist, daß man einen neuen "Gottessohn" erfindet, der die Rolle eines Erzengels spielen muß, damit das Geschäft klappt. Das ist Blasphemie in höchster Vollendung! Ich erschauere, wenn ich daran denke, wie diese "Propheten" im Geistigen Reich einmal empfangen werden. - Nun werdet ihr mich fragen, woran man einen falschen und einen echten Propheten erkennen kann. Hierfür gibt es ein ganz typisches Merkmal:

- Die falschen Propheten haben *keine Ahnung* von den *geistigen* GESETZEN, aber dafür kennen sie sich um so besser in der Heiligen Schrift aus.

Da sie aber diese elementaren GESETZE des Geistigen Reiches *nicht kennen*, machen sie ganz große Fehler, an denen man sie sofort erkennen kann. Ich will es euch erklären, damit ihr in diesen Fällen richtig urteilen könnt; denn ihr müßt euch von den negativen Propheten *distanzieren*. GOTT zieht sie erst zur Rechenschaft, wenn sie in Sein Geistiges Reich kommen.

- Es ist typisch, daß die *falschen* Propheten *hassen*.

Ihr Haß richtet sich gegen die Kirche, gegen den Papst, gegen hohe Politiker und schließlich gegen die ganze Menschheit. Dieser Haß wird in Gedanken geformt und wird dann einem Erzengel, einem Christus oder einem Kosmischen Richter unterschoben oder einem Wesen, welches nur in der Phantasie des falschen Propheten existiert. Diese Drohungen werden leider allzugern akzeptiert. Man freut sich hämisch, daß die Angeprangerten ihr "Fett" bekommen. Meine lieben Freunde, so geht das nicht! Auf diese Weise macht ihr euch *mitschuldig* an der Blasphemie. Darum muß ich ernsthaft mahnen: *Seid wachsam!*

- Weder GOTT oder irgendein ERZENDEL, noch ein GOTTESSOHN, treten auf dieser Erde in Erscheinung. "GOTTES STIMME" kommt immer über ein Medium, daher bedarf es keines *kosmischen* RICHTERS oder ERZENGELS.
- Niemals wird ein positiver Lehrer des Geistigen Reiches eine Drohung ausstoßen; er wird in sehr schlimmen Fällen *nur ermahnen*. Doch sobald eine Drohung dahinter steckt, ist es Bös-willigkeit des Mediums oder Rache niederer Jenseitiger. *GOTT ist kein Rächer!*

Worte zum Überlegen (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Wer sich in dieser Welt umschaute, begegnet dem Sonnenlicht, denn nur das Licht zeigt euch die Schönheit und die vielseitigen Formen der göttlichen Schöpfung. Niemand wagt daran zu zweifeln, daß diese Welt, die in eure Augen gespiegelt wird, auch tatsächlich existiert. Nun kommen Propheten und Seher oder andere begabte Medien zu euch und verkünden eine WELT DES GEISTES. Eine unsichtbare, *weitaus größere* WELT, in der die abgeschiedenen Menschen dieser Erde leben. Ihr wollt diese Tatsache nicht anerkennen, noch weniger daran glauben, weil diese geheimnisvolle WELT für euch *angeblich nicht erwiesen* ist. Eure Begründung lautet: Propheten geraten in Ekstase und Seher können sich etwas einbilden und Medien sind nicht normal, also krank. Und diese angebliche göttliche WELT ist für normale, gesunde Menschen nicht erkennbar, sie entzieht sich allen Wahrnehmungen. Wie soll man in einer Welt der Lüge jenen Menschen glauben, die doch nicht normal sind und denen das Unterbewußtsein und die Phantasie etwas vorgaukelt, das eigentlich zur Traumwelt gehört?

Habt ihr einmal überlegt, daß GOTT, der GRÜNDER aller Daseinsformen, auch Geheimnisse haben kann, wie ihr sie auch habt? - Habt ihr einmal nachgedacht, daß dieser SCHÖPFER euch als Seine Kinder betrachtet, die ihr ja auch tatsächlich seid? - Wenn ihr dies überlegt, so müßte es in eurem Geist dämmern. Ihr habt einander viel zu verbergen. Ihr habt eure Geheimnisse, die ihr keinem Mitmenschen offenbart. Vor allem möchtet ihr eure Kinder nicht immer die Wahrheit wissen lassen. Warum? - Ihr fürchtet, daß die Wahrheit der Entwicklung eurer Kinder schaden könnte. Ihr sagt: "Die Kinder sind für manche Wahrheiten *noch nicht reif*." - Nun, so ist es auch mit dem REICHE GOTTES. Ihr seid für diese große Wahrheit *nicht reif*.

- Wenn ihr in eurer irdischen Schulung *fortgeschritten* wäret, und wenn ihr aufgrund dieser Entwicklung eine *bessere Einstellung* zu GOTT, eurem VATER hättet, würde ER euch manches Geheimnis offenbaren, wie ER das bei seinen *anderen Kindern auf anderen Sternen* bereits getan hat.

Die tatsächliche Existenz einer weit größeren und machtvolleren Jenseitswelt wird euch *nur andeutungsweise* kundgetan. Die LICHTBOTEN, ENGEL und SCHUTZPATRONE sowie die vielen Helfer von anderen Sternen sind angewiesen, euch *nur teilweise* gewisse GESETZE des Geistigen Reiches zu erklären.

- Die Jenseitswelt zeigt sich darum hauptsächlich jenen Personen, die eine gewisse *Bereitschaft zum Empfang* solcher Offenbarungen haben.

Aber wie oft *zeigt sich* auch die Unreife, wo sich in jenen Augenblicken, da sich das lebendige Jenseits zeigt, sofort die Dämonie heranzumacht und jene Medien *zu Fall bringt*, eben weil sie *unreif* sind. Nur mit großer Vorsicht kann das große REICH GOTTES verkündet werden. Mit *noch größerer* Vorsicht muß es *bewiesen* werden.

- Würde sich das REICH der Jenseitsexistenz, mit aller Macht allen lebenden Menschen dieser Erde offenbaren, käme es sofort zu einem *unbeschreiblichen Chaos*.

Begreift doch bitte, daß uns Schranken gesetzt sind, die wir einhalten *müssen*, obgleich es uns tief rührt, daß wir so beschränkt sind im Anblick eurer entsetzlichen Gottlosigkeit. Ihr wißt doch, *wie langsam* die Schleier von den Geheimnissen GOTTES hinweggezogen werden müssen, weil sie mit der geistigen Entwicklung der Erdenmenschen zusammenhängen. Euch wird nur soviel offenbart, wie ihr ohne Schaden, ohne Chaos vertragen könnt. Doch leider geht ihr mit Riesenschritten vom göttlichen Wege fort. Das aber bedeutet, daß GOTT Seine Geheimnisse *noch lange* hüten wird. Man kann nicht in das REICH GOTTES eindringen, um dort Seine Geheimnisse zu stehlen, um sie dann zu mißbrauchen. Erwirb das Erbe GOTTES auf *ehrliche* Art, und bemühe dich um die Gnade der Erkenntnis. Das Geistige Reich wird *durch GOTT* und *nicht* durch Seinen WIDERSACHER bewiesen.

Die Zeichen der Zeit (Durchgabe aus dem Jahre 1968)

Wohlan, schon vor Jahrtausenden hat es übersinnliche Botschaften gegeben. Viele von ihnen greifen weit in die Zukunft. Doch die überaus materialistische Entwicklung dieser Menschheit hat leider dazu geführt, diesen Botschaften keinen rechten Glauben zu schenken. Das ist aber *ein Irrtum*, denn in den geistigen BEREICHEN gibt es kaum eine Zeit.

- Was vor Jahrtausenden aus den GEISTIGEN SPHÄREN prophezeit wurde, ist keinesfalls vergessen. Es ist daher so gut, als wäre die Botschaft erst heute gegeben.

Natürlich haben sich schon viele Voraussagen erfüllt, aber es besteht immerhin noch ein Rest der Zukunftsprognosen, *die sich noch zu erfüllen haben*. Johannes-Offenbarung 1/3: "Selig ist, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin niedergeschrieben ist, denn die Zeit ist nahe". Ihr möchtet alle wissen, *wie nahe* diese Zeit ist bzw. ob ihr noch lange Zeit habt, euch besser zu besinnen. Ich sage euch, *daß diese Zeit genau vor eurer Tür steht*. Es handelt sich *nicht* um einen Weltuntergang, sondern um eine dramatische Auseinandersetzung zwischen Irrtum und Wahrheit. Die ganze Menschheit dieser Erde ist in Aufruhr geraten. Das sind bereits die Zeichen der Neuen Zeit.

Die *Zeichen am Himmel* haben viele von euch bereits gesehen. Die BOTEN GOTTES sind unterwegs, sie stehen bereit. Die Machthaber dieser Erde, die aus Tradition das Böse vertreten, werden gezwungen werden, sich zur Wehr zu setzen. Sie müssen einen Kampf annehmen, mit dem sie nicht gerechnet haben. Wer sich in der Heiligen Schrift auskennt, wird wissen, daß die HARMAGEDONSCHLACHT prophezeit ist. *Dieser Kampf ist im Gange*. Es ist auch so, daß diese geistige Auseinandersetzung mit der Wiederkunft CHRISTI verbunden ist. Aber der MESSIAS wird *nicht* in der gleichen Person, *nicht* in demselben Fleisch zu euch kommen. Er wird auch *nicht* den Namen JESUS CHRISTUS tragen. Es wird ein Menschensohn unter euch sein, ein Wissenschaftler, Politiker und Philosoph von höchsten Graden. Er wird das Tor zur höheren Erkenntnis aufstoßen, damit alle Menschen guten Willens ihm folgen können.

- Der Irrtum wird gegen die Wahrheit seine Macht verlieren.
- Die Jugend wird neue Ideale finden.
- Das LICHT GOTTES wird klar zu erkennen sein und die Neue Zeit wird anbrechen.
- Das materialistische Zeitalter wird dem Kampf unterliegen und weichen müssen.
- Der Geist wird über die Materie regieren.

Auf dieser Erde arbeitet ein Heer von Menschen guten Willens, *die Verstärkung brauchen*. Dieser Kampf wird *nicht* mit Waffen, sondern mit der Wahrheit und mit dem Verstande ausgefochten. Der Himmel ruft euch auf, das Heer der messianischen Erweckung zu unterstützen. Dieser Notruf ist wichtig und sollte gehört werden. Die HEILIGEN aus dem Kosmos stehen zu eurer Unterstützung bereit. Sie können euch bereits heute schon beraten. Achtet auf die Worte des großen WELTENLEHRERS ASTHAR SHERAN², der schon in der ganzen Welt als ein vorausgehendes LICHT bekannt ist. *Wer die Wahrheit liebt, dem wird auch geholfen werden*. GOTT hat Seine ORGANISATION, die in Seinem NAMEN handelt. Diese Botschaften stammen *nicht* von Priestern aus einer Kirche, sondern aus dem BEWUSSTSEIN der göttlichen HIERARCHIE.

- *Die Negativen lassen jetzt ihre Maske fallen, ihr werdet sie alle erkennen.*

² Die Durchgaben ASHTAR SHERANS und der SANTINER sind Bestandteil anderer Broschüren.

Zwischenfragen

Frage: Dürfen wir Einzelheiten des göttlichen HEILSPLANES erfahren?

AREDOS: Die Erdenmenschheit ist für den HEILSPLAN *noch nicht reif genug*. Viele Stufen, die der PLAN vorsieht, würden von der Menschheit verspottet werden. Wir bereiten jedoch das Verständnis für den HEILSPLAN vor. Es wird allerdings noch eine *längere Zeit* vergehen, bis wir Erfolg haben.

Frage: (1960) Wir haben den Eindruck, daß im Geistigen Reich, im Gegensatz zu unserer Zeitrechnung, eine *andere* Berechnung alle Prophezeiungen und Versprechungen derartig verschieben, daß wir nicht immer zu dem angegebenen Zeitpunkt mit der Verwirklichung rechnen können. Wie sollten wir uns verhalten?

ARGUN: Auch wir haben eine Zeitrechnung, die fast der irdischen gleicht. Doch GOTTES Mühlen mahlen bekanntlich sehr langsam, *aber fein*. Ihr müßt nur eure Ungeduld zügeln, und das können die wenigsten. Es kommt nicht immer auf das "Wann", sondern meistens auf das "Wie" an. Entweder ist eine Prophezeiung echt oder sie ist Fopperei.

Frage: Wie können wir echt von unecht unterscheiden?

AREDOS: Eine Prophezeiung wird GOTT niemals als einen Rächer hinstellen. GOTT ist die LIEBE, GEDULD und GERECHTIGKEIT. Mit diesen Tugenden darf eine Prophezeiung nicht differieren. Ihr sagt: "GOTT ist barmherzig," und das ist der größte Fehler der ganzen irdischen Theologie. GOTT ist *nicht* lau und nachgiebig, sondern *absolut gerecht*. GOTT sündigt niemals gegen diese GERECHTIGKEIT, also niemals gegen sich selbst. Da nützt das beste Gebet nichts mehr. Verlangt keine Barmherzigkeit, sondern GERECHTIGKEIT, die euch immer zuteil wird. Aber verwechselt die GERECHTIGKEIT niemals mit Rache!

Frage: (1961) Ist das Geistige Reich überhaupt in der Lage, die irdische Entwicklung für die nächste Zeit vor auszusehen?

ARGUN: Ihr macht einen großen Fehler, der für uns allerdings verständlich ist. Euch befällt sofort der Zweifel, wenn nicht alles gleich zum Positiven gelingt. Ihr erwartet eine bessere Zukunft und habt *zu wenig Geduld*. Dabei vergeßt ihr, daß der HERR immer die letzte Entscheidung in solchen Fragen hat, *auch bei allen Prophezeiungen*. Versucht stets aus allem das Beste und Wertvollste herauszusuchen, dann werdet ihr bestimmt durch nichts enttäuscht. Vor allem:

- Versucht *zuerst* euer Vertrauen zum HERRN zu stärken, denn dann seid ihr ein starker Fels, der jeder Brandung widersteht.

* * *

Alle Weisheit kommt vom HERRN (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Ein Körnchen göttlicher Wahrheit ist *mehr wert* als ein ganzes Faß voll luziferischer Irrtümer. Lügen sind überhaupt nichts wert, höchstens das Faß, in dem die Lügen Platz haben. Aber so ist es mit dem Leben des Menschen auf dieser Erde. Der Mensch ist göttlich, aber er ist leider *ein Faß voller Lügen und Irrtümer*. Ihr nehmt euer Leben leider nicht wichtig. Viele Menschen werfen das kostbare Leben von sich, weil sie glauben, Herr über Leben und Tod zu sein. Viele Menschen in den Regierungen nehmen ihren Mitmenschen das kostbare Leben oder setzen es gewissenlos aufs Spiel, weil sie glauben, Herr über Tod und Leben zu sein.

Die Menschheit leidet unter einer *schweren Kollektivschuld*, nämlich der Spaltung zwischen der GEISTIGEN WELT und der materiellen Welt. Vor vielen, vielen Jahrtausenden bestand zwischen dem REICH GOTTES und dem Reich des Fleisches kein großer Unterschied hinsichtlich des menschlichen Geistes. Hüben und drüben herrschte ein einheitliches Walten einer engen Zusammenarbeit. Aber die Menschheit dieser Erde hat sich nach und nach von der göttlichen WELT *getrennt* und die irdische Welt so weit in den Vordergrund gerückt, daß sich eine "Mauer" zwischen der sichtbaren und unsichtbaren Welt gebildet hat. Heute ist es nur wenigen Menschen noch möglich, durch diese Mauer *hindurchzublicken* oder mit jenen Seelen jenseits der Trennwand zu sprechen.

Der Mensch vor vielen Jahrtausenden war durchaus *nicht so primitiv*, wie eure Wissenschaftler und Forscher es vermuten. Im Gegenteil - der Mensch war außerordentlich befähigt, er war *hoch medial* und gut BESCHÜTZT, sonst wäre die Menschheit dieser Erde angesichts des Lebensernstes mit vielen Gefahren schon längst ausgestorben.

Nachdem sich die Menschheit von GOTT und Seinem REICH getrennt hatte, *wuchsen die Gefahren* für sie *ins Riesenhafte*. Nun erst mußte der Mensch alles daransetzen, sich mit irdischen Mitteln zu schützen. Er erfand aus diesem Grunde Waffen und Geräte. Erst *nach* der Trennung von GOTT und der jenseitigen Welt tötete der Mensch seinen Bruder. Er stellte sich damit auf die Seite LUZIFERS und wurde Beherrscher des irdischen Lebens. Schwere, blutige Kriege und blindwütige Zerstörungen folgten dem Bruch mit der Jenseitigen Welt.

GOTT hat in allen Zeitepochen versucht, dem Menschen zu helfen und Seine Kinder zurückzugewinnen. Die geistige Welt war immer bemüht, den Kontakt zwischen GEIST und Erdenkind herzustellen, doch leider wurde jeder Versuch *verspottet* und *zurückgewiesen*. Es gibt heute so viele Menschen, *die Freude* an diesem Zustand haben. Aber diese Freude am Alleinsein ist nicht von ewiger Dauer. Diese Menschen werden ihr Alleinsein erst begreifen, wenn sie ihren fleischlichen Körper zurücklassen müssen und in ein anderes LAND gehen. Dort werden sie erst begreifen, was sie angerichtet haben und was es *wirklich* heißt, von GOTT *getrennt* zu sein.

- Der Ernst des Lebens beginnt erst *nach* dem sogenannten Sterben!

Noch keinem Menschen auf dieser Erde ist es gelungen, eine Waffe zu erfinden, die auch die GEISTIGE SUBSTANZ des Menschen töten kann. Noch keinem Erfinder ist es gelungen, einen Schutz zu erfinden, der außer dem Körper noch die Seele schützt. Die Seele ist *schutzlos*, wenn sie GOTT *verneint*, denn dann nimmt sie gewaltigen Schaden an allen ihren ASTRALEN ORGANEN. Sie wird krank und zum Spielball überlegener, FINSTERER MÄCHTE.

- Das *irdische* Leben wird allein durch *Erkenntnis* geschützt.
- Die *ewige Seele* wird allein durch *Selbsterkenntnis* geschützt.

Es ist wichtig, daß ihr die KOSMISCHEN GESETZE *erkennt*, die euer Leben diesseits *und* jenseits eurer Existenzmöglichkeiten betreffen. GOTT schickt euch LEHRER aus dem REICHE GOTTES und von anderen Sternen. - *Hört auf sie!*

Die Neue Zeit (Durchgabe aus dem Jahre 1963)

Wohlan, viele Menschen glauben, daß die gegenwärtige Zeit das Ende dieser Welt ankündigt. Viele Menschen berufen sich auf die Heilige Schrift, die von der Endzeit berichtet. Viele Sekten und Kirchengemeinschaften berufen sich auf diese Endzeit und versuchen, *durch Drohungen* Seelen einzuschüchtern, um sie angeblich zu retten. Ich möchte euch belehren, daß es sich hierbei um eine *falsche Glaubensauslegung* handelt.

- Wenn in der Heiligen Schrift von einer "Endzeit" die Rede ist, so handelt es sich um das *Ende einer negativen Zeit*, die lange genug gedauert hat.

Wenn wir es astrologisch, das heißt kosmisch betrachten, so bedeutet es, daß das Fischezeitalter dem Wassermannzeitalter weichen muß. Ein materielles Zeitalter geht zu Ende, ja, ist bereits am Ende und ein geistiges Zeitalter zeichnet sich bereits mit zarter Morgenröte am Horizont ab. Noch ist diese geistige Sonne nicht aufgegangen. Aber so, wie der Frühling mit dem Winter im Kampf liegt, so kämpft das geistige Zeitalter mit der Vergangenheit.

- Diese Menschheit liegt in den Geburtswehen einer völlig neuen Zukunft.

Natürlich geht solch ein Vorgang nicht ohne Schmerzen ab. Die Mutter Erde, welche die Menschheit gebiert, schreit in ihren Wehen. Doch leider ist den meisten Menschen dieser Vorgang völlig unverständlich. Sie sehen nur den harten Kampf, der sich überall und auf allen Gebieten abspielt. Das darf euch aber nicht entmutigen. Auch dieses gewaltige Geschehen ist schon vor vielen Jahrtausenden im PLAN GOTTES vorgesehen. Was sich in dieser Weise auf dieser Erde abspielt, ist ein *natürlicher Vorgang*, dessen Hintergründe im GEISTIGEN liegen. Aus dem Grunde haben die Propheten in ihrer geistigen Schau auch dieses Geschehen vorausgeahnt. Sie warfen einen *kleinen Blick* in den PLAN GOTTES. Doch der Erdenmensch ist kein GOTT, noch ein ENGEL. Was er erschaut, sind nur *winzige Fragmente* vom Werden und Vergehen in dieser Welt. Das Unvergängliche ist auch für ihn verschlossen, es sei denn, daß ENGEL euch davon berichten.

ENGEL berichten vom GROSSEN GESCHEHEN, vom Ende einer bösen Zeit und von der Geburt einer neuen, guten Zeit. So entstand die große Offenbarung, die ihr nicht richtig deuten könnt, weil sie *falsch wiedergegeben* ist.

- Solange ein GOTT existiert, hat kein Mensch das Recht, die Hoffnung auf das GUTE aufzugeben. Doch GOTT existiert *ewig* - und somit ist auch der Kern des GUTEN ein *Ewigkeitsmysterium*, auch dann, wenn ihr dieses Mysterium der Entwicklung noch nicht verstehen könnt.

Der KOSMISCHE FRIEDE breitet sich mit unvorstellbarer Macht über das ganze Universum aus und *erfaßt Stern für Stern*. Auch diese Erde ist davon nicht ausgenommen; denn auch sie gehört zum göttlichen Universum. Beruft euch nicht auf Stellen in der Heiligen Schrift, die nicht klar genug erschaut worden sind und die im Laufe der Zeit *falsch überliefert* worden sind.

- *Vieles ist längst überholt!* Manches geplante Geschehen ist längst widerrufen, weil der WIDERSACHER des HERRN eine Änderung *notwendig* gemacht hat.

Auch die Details in der vorgesehenen Entwicklung der NEUEN ZEIT können noch im PLANE GOTTES geändert werden. Aber die Gesamtentwicklung kann nur *zeitweise verzögert*, doch niemals außer Kraft gesetzt werden.

- Die WEISHEIT GOTTES ist *unfehlbar* und Seine VORAUSSCHAU reicht bis in die Jahrmillionen.

Furcht muß nicht sein (Durchgabe aus dem Jahre 1963)

Wohlan, ihr lebt in einer unruhigen Welt. Es sind nicht allein die Gefahren der euch umgebenden Natur, die euch bedrohen. Die Menschen bedrohen sich gegenseitig! Man spricht von "heißen" und "kalten Kriegen". Man spricht aber auch von einem "Frieden", ja oft genug von einem "universellen Frieden". Wie sieht es in Wirklichkeit damit aus? Hat die Menschheit auf dieser Erde überhaupt eine Aussicht, daß sich dieser Weltfrieden einmal einstellt? Hierzu darf ich euch sagen:

- Was GOTT verspricht, das hält ER auch! ER hat euch vor vielen Jahren BOTEN gesandt, die euch die Weihnachtsbotschaft verkündeten. Die Weihnachtsbotschaft heißt: "*Fürchtet euch nicht!*"

Nun werdet ihr glauben, daß diese Worte nur wenig Bedeutung haben, da die Kriege in den vergangenen Jahren *immer schrecklicher* geworden sind, *immer mehr* Opfer gefordert haben und daß die Kriegsvorbereitungen nicht darauf hindeuten, daß je mit einem Weltfrieden zu rechnen sei. Wer ist es, der den Weltfrieden verhindert? - Die Regierungsgewaltigen lösen sich laufend ab, und dennoch will sich scheinbar nichts ändern. Also sind es *nicht* die Regierungsgewaltigen, welche den ersehnten Frieden verhindern. Es liegt nur daran, daß die Menschheit die von GOTT gesandte FRIEDENSBOTSCHAFT *nicht ernst* nimmt! Man hat die WORTE GOTTES im Laufe der Zeit *verleugnet*, statt sie im Herzen zu bewahren.

Was vor etwa 2.000 Jahren gültig war, *gilt auch heute noch!* Darum braucht GOTT Seine WORTE nicht zu wiederholen. Es ist nur wichtig, daß diese WORTE GOTTES von der Erdenmenschheit *angenommen* werden. Diese Weihnachtsworte enthalten den Schlüssel zum Weltfrieden. GOTT sandte euch zur selben Zeit Seinen bevollmächtigten SPRECHER, der euch den Sinn Seiner WORTE erklären sollte. *Er wurde umgebracht!*

Nun glaubt nicht daran, daß GOTT nichts daraus gelernt hat. ER wird dasselbe nicht noch einmal wiederholen. Darum ist es unsinnig zu glauben, daß CHRISTUS *noch einmal die gleichen Wege geht*, wie so viele behaupten. Doch GOTT hat euch WELTENLEHRER ausgesucht, der die universelle FRIEDENSMISSION weiterführen, einen und vollenden wird. Dieser BOTE wird kommen, so wie er zum Berge Sinai gekommen ist. Er wird euch entsprechend belehren und euch *beweisen*, daß es einen GOTT gibt. Er wird euch *beweisen*, daß es ein Geistiges Reich gibt, welches für jeden Menschen ein Zuhause ist. Der Weltfrieden ist an diese Erkenntnis gebunden. Ohne diese Erkenntnis gibt es immer wieder Krieg. Doch die Botschaft lautet auch heute noch: "*Fürchtet euch nicht!*"

Wovor kann sich der Mensch überhaupt fürchten? - Er fürchtet sich einzig *vor dem Sterben*. Die göttliche BOTSCHAFT besagt jedoch, daß ihr euch *nicht zu fürchten braucht*, das heißt, ihr braucht auch keine Angst vor dem Sterben zu haben, denn das Bewußtsein des Menschen ist von *göttlicher* Natur und demnach *unsterblich*, auch wenn es euch manchmal durch die Mängel des Fleisches verläßt.

GOTT hat euch gegenüber eine unendliche Geduld. Auch ihr müßt diese Geduld GOTT gegenüber zeigen. Betrachtet euch gegenseitig nicht als Feinde, doch schränkt euren persönlichen Ehrgeiz etwas ein.

- *Versucht jene Menschen zu verstehen, die etwas anderes denken als ihr!*

Die Entwicklung dieser Welt verlangt eine *große Vielseitigkeit*. Darum kämpft bitte nicht gegen diese *gottgewollte Vielseitigkeit*, die sich auch im Menschen zeigt. Fügt alle zu einer wunderbaren Harmonie zusammen!

Zwischenfragen

Frage: Kann *jeder* Mensch die höhere Wahrheit *gleich gut* aufnehmen und erkennen?

Antwort: Bedenkt, daß die Seele *bereit sein muß*, um die geistigen Wahrheiten empfangen zu können. Im anderen Fall würdet ihr auf Granit beißen. Aber sobald die Seele durch Leid oder Trauer berührt wurde, verschwindet der harte Panzer und dafür ist ein Material vorhanden, welches leichter zu bearbeiten ist, das *aufnahmefähig, bereit* und *willens* ist zu lernen. Es gibt eine HILFE für alle Unterdrückten. Ihr müßt euch auf sie einstellen und könnt dann so an das HÖCHSTE, das sich *in ihnen* befindet, appellieren.

Es hat keinen Zweck, die noch in ihnen vorhandenen Reste des tierischen Instinktes anzusprechen, sondern sie zu ermutigen, daß es das Beste wäre, nicht Gerechtigkeit nach der Formel zu üben: "Auge um Auge, Zahn um Zahn." Die Formel stammt *nicht* von CHRISTUS - am allerwenigsten von GOTT. Sie stammt von den *rachedurstigen Priestern!* Ihr müßt ihnen erklären, daß der Sinn ihres Leidens ihre Erlösung ist. Das Leid macht sie *fähig* und *bereit*, ihren Platz in der *geistigen WELT* einzunehmen, wo es keinen Haß, keine Herzlosigkeit, keine Bitterkeit gibt, sondern nur den Wunsch, in gemeinsamer Zusammenarbeit zu leben.

- Es ist das *Vorrecht* derer, die das WISSEN *besitzen*, denen zu helfen, welche irregeleitet wurden.

Laß dich von der Atmosphäre des Krieges nicht vollends verblenden gegen die vorhandenen geistigen Wirklichkeiten. Das GESETZ ist *vollkommen*. Jeder empfängt seinen gerechten Teil von Entschädigung und Vergeltung. Der GROSSE GEIST, dessen unendliche WEISHEIT das ganze Universum schuf und unveränderliche GESETZE zu dessen Leitung erdachte, hat *für alle*, die im Universum leben, Vorsorge getroffen, damit nichts der Ausübung des natürlichen GESETZES entgeht. Verwechselt nicht Rache mit Vergeltung. Du kannst mit Rache und Haß keine Welt schaffen, denn beide trüben dein Urteilsvermögen und machen dich unfähig zu Entscheidungen und zum Aufbau.

- Rache ist das Gesetz Moses, das durch CHRISTUS *getadelt* wurde.

CHRISTUS *warnte* vor Menschensatzungen. Vergeltung ist jedoch das GESETZ GOTTES, das bedeutet, daß alles *nach seinem Verdienst vergolten wird*.

Frage: Die Theologie schöpft ihren Glauben aus den Offenbarungen der Vergangenheit, die in den Heiligen Schriften überliefert werden. Sie nimmt an, daß die göttlichen Offenbarungen *abgeschlossen* seien und keine neuen mehr hinzukommen. Ist das so?

ARGUN: Das ist *einer* ihrer Irrtümer. Die Offenbarungen werden logischerweise *immer wieder ergänzt*. Außerdem müssen sie der Zeit entsprechen.

Frage: (1971) Wenn man ältere Botschaften und Offenbarungen durchsieht, so zeigt es sich, daß manche Prophezeiungen *nicht* eingetreten sind. Was kannst du uns dazu sagen?

AREDOS: Es kann nur prophezeit werden, *was bereits in Vorbereitung ist* oder was in der PLANUNG GOTTES vorhanden ist. Aber auch hierbei kann sich manchmal etwas ändern. Der WIDERSACHER GOTTES ist an allen Entwicklungen interessiert. Er spioniert alles aus, um seine Angriffe vorzubereiten. Schon dadurch kann sich manches ändern. Ebenso ist die Entwicklung der Menschheit *oft an einer plötzlichen Änderung der Pläne schuld*. Es kann zum Beispiel eine Erfindung gemacht werden, die alles in ein anderes Gleis bringt. Jedenfalls sollte man bei Prophezeiungen sehr vorsichtig und zurückhaltend sein, weil sie *nicht ganz* zuverlässig sind. Aber eine Änderung kommt nur selten vor, so daß im allgemeinen eine Prophezeiung aus HÖHERER WARTE *meistens eintritt* -, wenn auch nicht ganz. Der

Vorgang ist so: Wenn ein Wecker gestellt und aufgezogen wird, so kann man voraussagen, daß er um die eingestellte Zeit klingeln wird. Das ist ziemlich sicher. Aber wenn plötzlich die Feder bricht, was dann? Natürlich muß der Prophet wissen, wann die Uhr gestellt ist. Das ist nur ein Beispiel.

Frage: Ist eine verurteilende Kritik der Neuoffenbarungen überhaupt angebracht?

Antwort: Die Weisheit erfordert, *vernünftig* mit ihr umzugehen. Ich bin der Ansicht - hier spreche ich *im allgemeinen*, es gibt natürlich Ausnahmen - daß dort, wo die Tür geöffnet wurde, wo also eine gute, geistige Verbindung hergestellt werden konnte, diese auch dafür benutzt werden sollte, um *andere* zu erleuchten.

Meine langen, langen Erfahrungen haben die Richtigkeit der Mahnung "*Verurteile nie!*" bestätigt. Wir dürfen uns aber nur dann dazu verleiten lassen, wenn uns *alle* Umstände *genau bekannt sind* und wir uns eine saubere Kritik erlauben können.

Wenn sich die Leute weniger um die Selbstsucht der anderen kümmern wollten und dabei mehr über ihre *eigenen* Fehler nachdenken würden und vor allem darüber, wie sie sich selbst verbessern könnten, wäre auf der Welt eine *weit bessere* Atmosphäre vorhanden.

* * *

Wissensverbreitung (Aus den SPHÄREN DES LICHTES)

Eure Aufgabe besteht darin, die *vorhandene Unwissenheit zu beseitigen*, die an der Situation dieser Menschheit schuld ist. Der Schleier, der über der Wahrheit ausgebreitet ist, muß beseitigt werden. Erst wenn LICHT in die Dunkelheit kommt, kann der Mensch die Wahrheit erkennen. Ihr seid Zeugen der Auflösung und Zerstörung von vielem, das die Unwissenheit zu verewigen sucht, um jede Wahrheit und Verbesserung zunichte zu machen.

Die Wahrheiten, die wir euch bringen, sind verhältnismäßig *einfach* und *einleuchtend*, so daß wir uns ständig darüber wundern, daß man unsere Bemühungen mit so viel Ablehnung, Gegnerschaft und Feindseligkeit begegnet. Diese Opposition wäre leicht zu verstehen, wenn unsere Botschaften verkünden würden, daß der Mensch zur Verdammnis verurteilt sei, daß für ihn kein Ausweg bestände, daß der große UNIVERSALGEIST ein schrecklicher Dämon sei, der die Menschheit bestrafen, geißeln und peitschen wolle. Aber dem ist nicht so!

- Wir bringen die Verkündigung der LIEBE und des DIENSTES aller an allen, die bedeutende Nachricht, daß das Leben *unauslöschlich* ist, *unsterblich*, *ewig*, daß alle ein Teil eines großen Seins sind, nämlich der Schöpfung des UNIVERSELLEN LEBENS.

Ihr seid nicht bloß körperliche Wesen, sondern *ewige Geister*, deren Glanz im Laufe der Jahre nicht abnimmt, sondern prächtig leuchtet, um den Adel eurer ererbten Göttlichkeit sichtbar werden zu lassen. *Die Krise auf dieser Welt muß durchgestanden werden*. Ihr habt aber die Gewißheit, daß ihr die volle Unterstützung der GEISTIGEN WELT habt. GOTT ist unbezwingbar. ER kann nicht verlieren!

Schaut wie wir auf Eure Welt, in der diese ungezählten Unwissenden dahinwandeln, verwirrt, bestürzt. Sie sind müde Pilger, krank und voller Verzweiflung, voller Schrecken und Unsicherheit, denn sie wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen, weil sie ihren Weg verloren haben. Sie glauben nicht länger an eine Autorität, noch an das, was man sie lehrte. Sie tapen dahin und straucheln. Wir sehen das.

- Wenn wir nur *mehr* Instrumente (Medien) und Mitarbeiter hätten, könnten wir eure Welt mit einem WISSENSGLANZ überfluten, der Sicherheit, Vertrauen, Gewißheit all diesen Geschöpfen bringen könnte. Dann würden sie so leben lernen, wie GOTT es für sie *vorgesehen* hat, nämlich in Frieden, Harmonie und LIEBE.

Es ist außerordentlich wichtig, daß das objektive, das göttliche WISSEN über das gesamte Dasein des Menschen *weit verbreitet wird*.

- Jeder kleinste Versuch, dieses WISSEN zu verbreiten, ist von ungeheurer Bedeutung. Alle Kosten und Anstrengungen werden im geistigen BEREICH belohnt. Das ist kein Märchen!

Wenn dieses WISSEN nur einem gestattet sein würde, so hätte das keinen Wert. Aber viele werden dadurch bereichert, sie brauchen nur zu wollen. Laßt uns froh darüber sein, wenn uns günstige Gelegenheiten gegeben werden, um ihnen dienen zu können - und laßt uns beten, daß in kommenden Tagen sich *noch bessere* Möglichkeiten für diese MISSION bieten.

Eine müde, geschlagene, verwirrte und irreführte Menschheit verlangt nach LICHT, Führung und Trost. Laßt uns danach streben, daß wir nach besten Kräften zusammenarbeiten, helfen und dadurch des Vertrauens würdig sind, welches uns von vielen geschenkt wird. Jeder kleinste Erfolg ist ein Reichtum für den HELFER, der ihn zufrieden und glücklich macht, diese Aufgabe zu erfüllen.

Objektiv werden (Durchgabe aus dem Jahre 1968)

Wir, die wir euch belehren, leben in einer ANDEREN WELT und besitzen keinen fleischlichen Leib mehr, *obgleich wir die Menschengestalt behalten*. Wir betrachten die menschlichen Probleme nicht mehr im Lichte von Rassen oder Nationen, nicht mehr unter dem Gesichtspunkt der Farbe, der Glaubensbekenntnisse oder Kasten und Klassen. Wir kennen nicht die Grenzen und Einengungen, die ihr in eurer Welt irrtümlich geschaffen habt. Wir sehen alle als *menschliche Geister*, mit dem gemeinsamen, universellen Bekenntnis der wahren Göttlichkeit, die uns alle zu einem Teile eines majestätischen Ganzen macht.

Wenn der Körper stirbt, erhebt sich der eigentliche und wichtige Mensch zu einem geistigen WESEN und legt in unserer WELT alle Beschränkungen der Materie bzw. der Erde ab, nämlich alles, was ihn *blind machte* für seine göttliche Bestimmung. Alle Schwachheit, die ihn gegen unnötige Grausamkeit nachsichtig seinließ, alle Unduldsamkeit und Selbstsucht, alle Dinge, die lange Zeit das Krebsgeschwür eurer Welt waren, alle diese Unzulänglichkeiten legen wir nach und nach ab.

- Die entscheidende Lehre ist, daß auch ihr *geistige* WESEN seid, die eine geistige Bestimmung haben und diese erfüllen müssen.

Ihr müßt euch bemühen, euer Zeitalter neu zu gestalten, aber auf den unerschütterlichen Grundlagen der geistigen Wahrheiten, die euch von uns gegeben werden. Ihr müßt *erkennen*, daß diese wichtigen, *lebensnotwendigen* Wahrheiten objektiv und wahrhaftig sind, denn sie wurden seit Jahrtausenden bewiesen, aber *ignoriert*. Nur über diesen Weg könnt ihr zu einem dauerhaften Frieden kommen. Nur über eine gemeinschaftliche Harmonie kann das REICH GOTTES verwirklicht werden. Aber wenn ihr alten Ideen nachjagt, wenn ihr auf eurem Haß besteht und im Widerstreit der Nationen keine Einigung findet, werdet ihr aus dem Blutvergießen und aus der Vernichtung eures Lebensraumes nicht herauskommen.

Jeder Krieg beruht auf der Grundlage des Hasses. Doch Haß ist *dämonisch* und daher *absolut negativ*. Folglich ist *jeder* Krieg *negativ* und kann durch keine Philosophie oder Wissenschaft beschönigt werden. Jeder Krieg beruht auf Selbstsucht und materialistischem Selbstinteresse.

- Der Abstieg der Erdenmenschheit ist eine direkte Folge einer Gottlosigkeit von ungeheuren Ausmaßen, denn auch die meisten Menschen, die einer Religionsgemeinschaft angehören, handeln gottlos.

Solange ihr euch nicht vom GEIST GOTTES *leiten laßt*, gibt es keine Änderung und keine Besserung. Doch der GEIST GOTTES wird euch durch uns offenbart. Die wirklichen LEHREN des göttlichen GEISTES stehen *nicht* in einer veralteten und zum Teil verfälschten Bibel. GOTT offenbart sich jeden Tag und jede Stunde. Wenn ihr Seine WORTE unterdrückt, so bleiben die Folgen nicht aus. GOTT spricht das Gute im Menschen an. Aber ihr müßt darauf hören!

Viele denken, daß es sich *nicht lohne*, besser zu denken und zu handeln. Sie ahnen nicht, welchen Irrtum sie damit begehen! Weil die Kirchen und Glaubensrichtungen das Leben des Menschen *nicht universell* sehen *wollen*, wird diesem Irrtum immer wieder neue Nahrung gegeben.

- Laßt euch nicht weiter belügen! Trachtet danach, die Wahrheit *selbst* zu ergründen. Nehmt euch die Zeit zum Studium und *zur Meditation*.

Macht euch nicht für ein geistiges Weiterleben nach der Entkörperung blind. Euch fehlt der Anschauungsunterricht von dem, was wir hier in *unserer* WELT mit ansehen müssen!

Zwischenfragen

Frage: Arbeitet das Geistige Reich nach einem ganz bestimmten Plan?

Antwort: Das erste Ziel ist, die geistige Wahrheit *zu demonstrieren*, um damit der Herausforderung der materiellen Welt zu begegnen, welche fordert: "*Beweist es!* Wir können nicht länger glauben, denn zu lange wurde uns zugemutet, Phantastereien nachzujagen oder einer unwirklichen Lehre zu dienen, so daß wir nun nichts mehr hören wollen. Wir erkennen nur mehr das an, was wir abschätzen, beurteilen, messen, wiegen, zerlegen, analysieren können." - Die erschöpfende Antwort darauf wurde bereits erteilt, und jedermann kann sich nach ihr richten. Die Gewißheit ist der Grundstein, auf dem wir das Gebäude errichtet haben; sie wird bestehenbleiben, trotz der Angriffe, die gemacht werden. Es soll nicht länger gesagt werden "ich glaube", "ich vertraue", "ich hoffe." Unzählige können bereits sagen: "*Ich weiß.*" - Diese Tatsache wurde in *gemeinsamer Arbeit* geschaffen.

Frage: Die größte Furcht des Menschen ist die Angst vor dem Tod. Aus dieser Angst ziehen die negativen Kräfte ihren Nutzen. Gibt es deshalb Krieg, Haß und Zerstörung?

Antwort: Wenn Ihr den Geist erkennt und ihm ermöglicht, sich bemerkbar zu machen, seine STRAHLEN auszusenden, werden Furcht und Zweifel vernichtet, denn der Geist lebt in einer Atmosphäre des Vertrauens.

- Der Feind, gegen den wir kämpfen, ist die *unnötige Furcht*, die von vielen Besitz ergriffen hat.

Wir sehen so viele, die sich mit Sorgen abplagen, die aber gar nicht vorhanden sind, außer, daß sie in der Einbildung existieren. Und so weiß ich, wie gefährlich die Unwissenheit für euch ist. Ich weise ausdrücklich darauf hin: *Befreit euch von der Furcht!* Keine Aufgabe, die euch gestellt wird, wächst über euch hinaus. Es gibt keine Schwierigkeit, die nicht gemeistert werden kann.

- Wenn ihr euch mit einer Atmosphäre des *reinsten Vertrauens* umgibt, werdet ihr alle KRÄFTE *anziehen*, die euch helfen, die euch führen und die euch unterstützen können.

Ihr müßt versuchen, euch vorzustellen, daß dies eine sehr große und umfassende Aufgabe ist, denn wir kommen mit dem kleinsten Teil des Lebens in Berührung - und was euch betrifft, befinden wir uns im *Anfangsstadium*. Es ist eine Freude, neue Entdeckungen zu machen, neue geistige Erfahrungen zu sammeln. Ich möchte euch bitten, damit unbedingt fortzufahren.

Frage: Verliert ihr denn nicht angesichts der dauernden Angriffe auf die objektive Wahrheit den Mut, uns noch weiter zu belehren?

ARGUN: Zum Begriff "GOTT" gehört auch der Begriff "Glaube". Mit Lobgesang kann niemand überzeugt werden, wohl aber *durch Beweise!* Jeder kann zu uns kommen; wir zeigen ihm den Weg, aber wir betäuben nicht seine Ohren.

Frage: Die meisten Menschen in den zivilisierten Ländern halten es für unmöglich, daß man sich mit Menschen im Jenseits verständigen kann. Könnte diese Verständigung zwischen Diesseits und Jenseits in irgendeiner Weise verbessert werden?

Antwort: Wir müssen darum in eure Welt zurückkehren, auf daß das Wissen, um dessen Ausbreitung wir uns bemühen, die Unwissenheit zerstreut, die ein widerwärtiger Fleck in so manchem Leben ist.

- Wenn eure Welt die natürlichen GESETZE *verstehen* und das Leben so gelebt werden *würde*, daß die natürlichen KRÄFTE ihren natürlichen Ausdruck finden könnten, *dann würde sich der Schleier zwischen den beiden Welten lüften* und alle Hindernisse würden aufgehoben sein.

Die Hindernisse wurden *durch die Menschen geschaffen* -, durch Unwissenheit, Aberglauben und Vorurteile. Diese drei Dinge schufen die Dunkelheit und sie müssen vernichtet werden, damit die Fülle der LIEBE, der KRAFT und des LICHTES sich in eurer Welt niederlassen kann. Deshalb dränge ich immer darauf, daß das WISSEN vielen zugänglich gemacht wird, denn es ist die große KRAFT, die die Seelen befreit aus den selbstgeschaffenen Gefängnissen. Es vegetieren zu viele in ihren dunklen Zellen, wo sie doch im Sonnenschein der Freiheit leben könnten.

- Ihr könnt alle mitarbeiten an dieser AUFGABE; denn ihr alle besitzt die GABEN, um das WISSEN bekannt zu machen!

Wenn die Bilanz aufgestellt wird, wenn jede Seele sich am Tage ihres Übergangs zu verantworten hat, wenn sie von der Erde Abschied nimmt, wird sie über sich selbst urteilen, aber nicht durch das, was sie dachte oder glaubte, sondern *durch den Dienst*, den sie der Welt leistete.

Die Wahrheit der Belehrung (Durchgabe aus dem Jahre 1963)

Viele, die sterben, sind im ersten Jenseitsstadium die Gleichen, die sie zu ihrer irdischen Lebzeit waren, denn sie haben nur ihre körperliche Hülle abgeworfen. Sie haben keinesfalls ihre Individualität gewechselt oder ihren Charakter verändert. Alle ihre Gewohnheiten, Charakterzüge und ihre Empfindlichkeit, sowie andere Merkmale bleiben lange so, wie sie auf Erden waren. Der Selbststüchtige bleibt selbststüchtig, der Geizige geizig, der Unwissende unwissend und der Täuscher bleibt so, wie er war und täuscht weiter. Der Lügner lügt ununterbrochen, bis das geistige Erwachen langsam beginnt.

- Das Geschilderte ereignet sich *oft*, so daß sich die *geistige WELT* entschloß, der Erde *mehr Aufklärung* zukommen zu lassen.

Aus diesem Grunde wurden LICHTBOTEN und LICHTTRÄGER mit MISSIONEN beauftragt zu versuchen, die Wahrheit über das Fortleben nach dem Tode zu vermitteln. Diese MISSION soll *nicht* in kultischer oder mystischer Übertreibung durchgeführt werden, sondern einzig durch die klare Herausstellung der Wahrheit. Diese MISSION ist deshalb erschwert, weil durch viele Generationen hindurch *völlig falsche Darlegungen* entstanden sind, die nun beseitigt werden müssen.

Wir haben einen schweren Kampf gegen Unwissenheit, Starrsinn, Voreingenommenheit, Lüge, Täuschung, Aberglauben und gegen den religiösen Fanatismus zu führen. Vor allem haben wir den Kampf gegen alle MÄCHTE DER FINSTERNIS zu führen, die so viele Millionen Menschen ins Unglück geführt haben. Die jenseitigen LICHTBOTEN und HELFER haben sich zu einer großen ARMEE vereinigt mit dem Ziel, der Erdenmenschheit die geistige FREIHEIT zu bringen. Hierbei werden wir von den SANTINERN³ unterstützt, jenen CHERUBIM, die eine *Zwischenstufe* zwischen Erdenmenschen und ENGELN darstellen, denn sie sind so außerordentlich *feinstofflich*, daß sie trotz ihrer fleischlichen Beschaffenheit zu den ASTRALWESEN gehören.

Es gibt auf Erden Menschen, welche der Ansicht sind, daß das Geistige Reich *nicht* bewiesen werden kann. Diese Meinung ist *ein großer Irrtum!* Es gibt nichts, das uns hindern könnte, uns dennoch zu beweisen. Der Irrtum besteht darin, daß man uns Jenseitige nicht *in der Weise* akzeptieren möchte, wie wir nun einmal wirklich sind. Wir können uns nicht ändern, damit einige von euch zufriedengestellt werden.

- Obwohl die ABGESCHIEDENEN für euch "tot" sind, werden diejenigen Seelen, die ihr liebt, ihre Gegenwart *beweisen*. Doch ihr müßt ihnen *die Gelegenheit dazu geben!* Ihr müßt die Wege ebnen, auf denen sie zu euch kommen können.

Das sind keine unwirklichen Spekulationen, sondern durchaus ernsthafte Tatsachen, die zu hunderttausenden von Malen bereits bewiesen wurden. Sie stehen außerhalb jeden Zweifels und jeder Verächtlichmachung - ausgenommen für jene, welche *geistig blind sind*, weil sie sich gegen *alles GÖTTLICHE* sperren. Diese Zweifler zweifeln nicht aus Unwissenheit, sondern aus reiner Oppositionslust gegen alles Wunderbare, das ihnen nicht behagt.

- Wir sind nicht beauftragt, eine Religion zu stiften, sondern wir haben die Aufgabe, die Wahrheit zu lehren!

Es geht nicht weiter so, daß die Erdenmenschen sagen: "Ich glaube daran oder ich glaube nicht". Es geht darum, daß sie in Zukunft sagen: "*Ich weiß!* Ich bin durch das Geistige Reich von der Wahrheit der ewigen Existenz überzeugt worden." Es gibt ein Leben nach dem Ablegen der irdischen Materie. Die sog. "Toten" leben in einem unermesslich großen REICH weiter. Dieses REICH hat seine superlativen SCHÖNHEITEN, aber es hat auch seine superlativen ABGRÜNDE DER FINSTERNIS. An allen Punkten der Erde werden euch Botschaften aus diesen REGIONEN überbracht.

³ Menschen aus anderen Sonnensystemen, die seit Urzeiten als HELFER des positiven Geistigen Reiches arbeiten. Auch die Bibel unterscheidet genau zwischen CHERUBIM und ENGELN!

Zwischenfragen

Frage: (1974) Die Kirchen stehen dem Phänomen außerirdischen Lebens mit Skepsis gegenüber. Selbst das "Wunder von Fatima" wurde als ein "Marienwunder" erklärt. Was sagt ihr dazu?

AREDOS: Hätte man euch vor einem halben Jahrhundert gesagt, daß ihr in ca. 50 Jahren bereits im Weltraum seid und auf dem Mond landen würdet, ihr hättet darüber gespottet und gelacht. Heute wagen wir eine ähnliche Prophezeiung:

- *In einiger Zeit wird euch Menschen vom Weltraum her eine Erkenntnis zuteil werden, die euch befähigen wird, gewaltige Fortschritte zu machen, nicht nur physisch, sondern auch geistig.*

Viele junge Leute versuchen jetzt schon das Unbekannte und das Unsichtbare zu erforschen. Sie sind sowohl an der ÄTHERISCHEN WELT, die der physischen so nahe ist, als auch an der GEISTIGEN WELT brennend interessiert.

LICHT bricht durch die Wolken menschlicher Finsternis und Unwissenheit. In wenigen Jahren wird die Mehrheit der Menschen mit Sicherheit wissen, daß es jenseits des Todes eine andere, größere WELT gibt, und daß man sehr wohl echte Botschaften aus jener WELT empfangen kann. Eine Verständigung zwischen den Lebenden und den sog. Toten wird dann ganz natürlich sein. *Den Tod gibt es nicht!* Das ganze Universum ist unermesslich und fortwährend sich entfaltendes Leben.

- Wir wiederholen, daß Erkenntnisse aus dem Weltraum auf die Erde zurückgebracht werden, die der Menschheit begreiflich machen, daß es ein UNSICHTBARES LEBEN und UNSICHTBARE INTELLIGENZEN gibt; *weit größer*, als der Mensch ahnt.
- *Weitere Planeten wird man entdecken*, und zwar noch zu Lebzeiten vieler von euch.⁴
- Eine bemerkenswerte interplanetarische Verständigung wird entstehen. Viel HILFE wird euch von HÖHEREN WESEN zuteil, deren INTELLIGENZ euer Begriffsvermögen weit übersteigt.

Das dürft ihr erwarten meine Freunde. Haltet die Vorausschau in eurem Herzen fest.

⁴ Das ist bereits eingetroffen, wurde aber noch vor etwa 10 Jahren als unsinnig oder als "nicht sehr wahrscheinlich" abgetan.

Glaube und Wissen

Was ihr selbst nicht glaubt (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Seit Jahrtausenden sucht die Erdenmenschheit nach Beweisen, daß das Universum durch einen GROSSEN GEIST regiert wird und daß das menschliche Leben nach dem Tode *individuell* fortbesteht. Einige sagen "Ja" andere wieder "Nein". Eine ganze Wissenschaft wurde aufgeboten, dieses Geheimnis zu lüften. Große Denker marterten ihren Geist, doch sie selbst glaubten weder an das eine, noch an das andere. Auch heute noch forscht die Erdenmenschheit nach dem Leben, das euch verborgen scheint oder angeblich nicht existiert. Mehr als 1.000 Jahre konnten keine Klarheit schaffen!

- CHRISTUS schuf diese Klarheit, doch ist es schon wieder etwa 2.000 Jahre her - und nun zweifelt ihr immer noch.

Zu euren Analysen zieht ihr die materielle Wissenschaft und die Technik mit heran, doch sie geben euch *keinen* Aufschluß. Das REICH GOTTES oder auch das REICH LUZIFERS kann man nicht mit einem Fernrohr betrachten, auch nicht mit Röntgenstrahlen durchleuchten.

Wollt ihr diese EXISTENZ wirklich ableugnen?

Ihr hättet es bei eurer selbstsüchtigen und selbstherrlichen Mentalität bereits vor langer Zeit getan und einen endgültigen Schlußpunkt unter dieses wichtige Kapitel eures Lebens gesetzt. Der Schlußpunkt fehlt, und ihr seid *immer noch* auf der Suche nach der Wahrheit. Warum nur? - Wenn ihr das REICH GOTTES und Seine intelligente JENSEITSWELT *ablehnt*, so braucht ihr doch einfach nicht mehr zu suchen.

Ihr glaubt also nicht an eure eigenen Worte, noch an eure Ansichten und Vermutungen. Euer "Nein" ist kein klares Nein, weil sich die Furcht und die Unsicherheit dahinter verbergen. Doch wenn ihr "Ja" sagt, so genügt euch dieses "Ja" auch nicht, denn sonst hättet ihr einen Frieden und ein Paradies auf dieser Welt.

- Ihr glaubt nicht, was euch die Wissenschaft und die Technik sagt.
- Ihr glaubt nicht, was ihr selbst zu wissen vorgebt.
- Ihr glaubt weder euch selbst, noch irgendeinem Menschen, wenn es um *höhere Dinge* geht.

Tausende von Jahren Unsicherheit auf dem *wichtigsten Gebiet* eures ganzen Erdendaseins, das ist allerdings wirklich merkwürdig, ja unglaublich!

Soll ich euch einmal die Wahrheit sagen? - Ihr fürchtet euch vor eurer Schwäche, so wie ein Paulus es einmal erkannt hat. Ihr wollt einfach, trotz tausender, ja millionenfacher Beweisführung nicht wahrhaben, daß das REICH GOTTES und das Fortleben nach dem Tode *existiert*, lieber erklärt ihr alle diese Beweise für Lug und Trug, für krankhaft und für unmöglich. Eure Schwäche käme euch sonst zum Bewußtsein und ihr müßtet euch unendlich schämen.

Ihr *wollt* euch nicht ändern! Ihr wollt lieber weiter *zanken, herrschen, versklaven, ehebrechen, vernichten, zerstören, töten, rauben, plündern* und die Welt und das Universum *hassen* und *zerstören*, euch selbst *umbringen* und *verdammten*. - Doch euer winziger FUNKE warnt euch dennoch. Innerlich könnt ihr GOTT nicht verleugnen! - Ihr seid unsicher!

Zwischenfragen

Frage: Viele Menschen sind stets auf der Suche nach etwas Neuem, um einen Ausweg aus dem Dilemma zu finden. Aus dieser Einstellung heraus wird oft die Behauptung aufgestellt, daß die Belehrungen von eurer Seite *nichts Neues* zu bieten haben. Wie seht ihr das?

Antwort: Ich sage, daß es überhaupt keine derartige Behauptung gibt. Wir haben der Welt nichts Neues hinzuzufügen als das, daß wir die Religion auf den "*Grundstein der Beweise*" hinführen. Wir zeigen euch, was auf diesem Gebiet der höchsten ERKENNTNISSE erreicht werden kann. Der Spiritualismus ist *nicht neu*, er existiert schon seit Jahrtausenden. Aber er wurde im Laufe der Zeit immer mehr *verdrängt* und *verspottet*, weil der Materialismus *überhandnahm*. Erst in letzter Zeit gewinnt das geistige Streben mehr Ansehen.

- Der Materialismus *muß gemäßigt werden*, sonst kommt es zu einer Katastrophe!

Einwand: Es ist aber doch so, daß die Menschheit ein Geistiges Reich bezweifelt.

AREDOS: Das stimmt *nicht ganz*, denn die Menschheit stellt *überall* auf der Erde einen Kult auf, der aufgrund übersinnlicher Wahrnehmungen die Existenz einer *geistigen WELT* bestätigt. Der Kult ist zwar überall verschieden, aber er befaßt sich mit der *geistigen WELT* und ihren GEISTWESEN.

- Es sind hauptsächlich die politisch *überbetonten* Zivilisationsvölker, die *erst* den Kult abschaffen und *anschließend auch den Glauben*.

Einwurf: Wenn der Mensch *von sich aus* analog weiterdenkt, so kann er selbstverständlich GOTT nicht begreifen.

AREDOS: Ja, ganz recht, so ist es. Ein Begreifen der wahrhaftigen EXISTENZ GOTTES ist nur jenem Menschen möglich, der schon entsprechend *gereift ist*. Es ist nicht allein die gereifte Intelligenz, sondern die *ganze geistige Haltung* des Menschen spielt bei diesem Erkennen die größte Rolle, denn wenn ein Mensch durch und durch gut und höherentwickelt ist, so denkt auch er analog weiter und kommt somit zu einer vollen ERKENNTNIS GOTTES.

Ein solches Beispiel findet ihr bei CHRISTUS. Er dachte ebenfalls analog von sich ausgehend weiter. Da GOTT jedoch nur die Superlative des Menschen sein kann, so erfaßte er, daß GOTT superlativ die HÖCHSTENTWICKLUNG einer INTELLIGENZ darstellt, die niemals materiell, aber um so mehr *geistig* sein muß. Diese hohe Erkenntnis in allen Einzelheiten verband ihn mit dem SCHÖPFER.

Das Erkennen des Positiven (Durchgabe aus dem Jahre 1963)

Liebe Freunde, ihr möchtet gern wissen, *woran* man das Positive erkennen kann. Ich darf euch sagen, daß das Positive nicht von der Verbreitung bzw. von der Größe abhängt. Die Größe einer Einrichtung entscheidet keinesfalls über die Wahrheit, denn auch ein Krieg ist negativ, trotz seiner unfäßbaren Ausdehnung, die er gewinnen kann.

- Die Größe bzw. der Umfang einer Organisation ist *kein Maßstab* für das Positive dieser Bewegung!

Ich will euch auch ein drastisches Beispiel nennen: Der *Kommunismus* auf dieser Welt brüstet sich damit, daß er einen sehr großen Teil einer Menschheit umfaßt. Diese Ausdehnung einer politischen Weltanschauung führt er als Beweis an, daß sie richtig sei. Das ist natürlich ein großer Irrtum. Bedenkt einmal, wie umfangreich die militärische Aufrüstung auf dieser Erde ist. Dieser Umfang ist aber *nicht* positiv, sondern stellt eine gefährliche Bedrohung der ganzen Menschheit dar.

Nun ist es leider so, daß die meisten Menschen glauben, daß alles das richtig und gut sei, was von der Masse akzeptiert wird. Sie trauen der Masse ein *besseres* Urteil zu, das heißt, sie haben wenig Vertrauen zu ihrer *eigenen* Meinung. Wie oft hört man sagen: "Das machen die anderen auch." - Nur wenige denken darüber nach, ob das, was die anderen machen, *positiv ist!* - Nehmen wir ein Beispiel: Die heutige Kunst weicht in unglaublicher Weise von der *natürlichen* Darstellung ab. Man versucht mit allen Mitteln hier der Menschheit klarzumachen, daß es sich um eine "hohe Kunstauffassung" handle. Da jedoch viele Menschen auf diesen Bluff hereinfliegen, glaubt dieser oder jener, daß er *zu dumm* sei, darüber endgültig zu urteilen, er fügt sich dem Urteil jener Menschen, welche die Mehrheit auf dieselbe Weise bildeten. Ich sage euch, liebe Freunde, daß dieses Verhalten *gefährlich* ist, denn aus den Stimmen der Mehrheit werden die wichtigsten Entschlüsse gefaßt.

Auf Erden ist es bei vielen Nationen der *Mehrheitsbeschluß*, der üblich ist und verpflichtet. Gewiß, das ist durchaus demokratisch, aber es ist meistens auch ein Fehler, wenn die Mehrheit fortlaufend belogen und irreführt wird. Wenn z. B. die Mehrheit entscheiden sollte, ob es tatsächlich ein Leben nach dem Grabe gibt, was würde dabei wohl herauskommen? Bestimmt würde es nicht die Wahrheit sein, weil die Irreführung und die Beeinflussung viel zu groß sind.

- Man kann sich *keinesfalls* nach seinen Mitmenschen richten, sofern einem nicht bekannt ist, daß diese Menschen einen *positiven* Charakter haben, der sie *selbstkritisch* macht.

Noch gefährlicher ist es, wenn es sich offenkundig um Atheisten oder Pantheisten handelt. Es spielt keine Rolle, ob diese Menschen einer bestimmten Geistesrichtung angehören, die einen Ersatz für den GOTTGLAUBEN bietet.

- Atheismus ist eine *Keimzelle negativen Denkens*.
- Jede Pseudoreligion ist ein *Rückschritt*.
- *Jeder Mensch weiß ganz genau, was gut oder böse ist*. Jeder Mensch hat ein Gefühl für positives oder negatives Handeln.

Wenn es Menschen gibt, die stark zum Negativen neigen, so ist das ein schlechter Wille, in dem alle Kräfte dieser Negativität zustreben. Diese Menschen glauben nämlich, daß sie ein Recht haben, ihre Umgebung und schließlich die ganze Welt zu hassen. Sie stellen Ansprüche an das Leben, ohne auf andere Rücksicht zu nehmen. Sie verkennen ihre Stellung in diesem Dasein und wehren sich gegen ihre Erziehung zum besseren Menschen. Das sicherste Erkennungszeichen ist ihre *ausgeprägte Unzufriedenheit*, die sich deutlich *im Gesichtsausdruck* zeigt.

Über die Wahrheit (Durchgabe aus dem Jahre 1971)

Wohlan, mit der Wahrheit ist es auf Erden sehr schlecht bestellt. Irrtum und Lüge behalten zur Zeit noch die Oberhand. Nur wenige Menschen kennen den Umfang dieser Lügenkampagne, die den Fortschritt dieser Menschheit aufhält. Ohne Führung kommt diese Menschheit nicht aus, denn der Mensch kann nur in der Gemeinschaft vorwärtskommen. Daher verläßt er sich ganz besonders auf die Führung, die er *angeblich* selbst bestimmt.

- Wer diese "Führung" auf allen Gebieten *wirklich kennt*, der bekommt einen Schock.

Die meisten dieser Führer haben ihr Gewissen vergewaltigt, um an die Macht zu kommen, und ohne Lügen können sie nicht in ihrer Position bleiben; aber sie werden sogar selbst belogen und belügen sich obendrein auch noch selbst. Das ist ein Zustand, den CHRISTUS bereits erlebt hat - und vor dem er auch gewarnt hat; denn diese gefährlichen Führer kommen gewissermaßen als *Heilsverkünder* und Propheten. Sie behaupten, die Wahrheit zu kennen und für das Volk da zu sein. Leider werden diese Menschen auch von den Kirchen geduldet und sogar unterstützt. Man behauptet sogar, daß GOTT diese Lügner und Zweifler duldet, weil ER sie gewähren läßt. GOTT kennt Seine Ziele. Der Mensch müßte sich daher fügen.

Leider regiert viel Unsinn und Wahnsinn diese Welt. Das wird von Tag zu Tag immer schlimmer, weil sich die gesamte Menschheit im Diesseits *und* im Jenseits in einer unvorstellbaren Schlacht um Gut und Böse befindet, die man "HARMAGEDON" nennt.

- Darum besinne sich jeder, *auf welcher SEITE er stehen möchte*. Diese Entscheidung ist für jeden Einzelnen wichtig. Die richtige Entscheidung betrifft *nicht nur* das Erdenleben, sondern auch die Zukunft nach dem Tode!

CHRISTUS hat gesagt: "Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich." Damit ist bereits alles gesagt. Wer nicht mit der Wahrheit umgeht, der bevorzugt die Lüge. Aber mit der Wahrheit umzugehen ist nicht einfach, denn sie muß schwer kämpfen, um sich zu behaupten. Sie verlangt Opfer, wie auch die LIEBE und alles andere Gute schwere Opfer verlangt. Viele Menschen wissen das intuitiv und kehren der Wahrheit den Rücken. Es gibt Universitätsprofessoren und große Politiker, Pädagogen und andere wichtige Führerpersönlichkeiten, *die Angst vor der Wahrheit haben*, weil sie nicht für sie kämpfen wollen.

- Ein wirklich aufgeschlossener Wahrheitssucher ist leider noch kein Wahrheitsapostel. Erst wenn der Mensch bereit ist, für die Wahrheit *zu kämpfen* und wirklich *Opfer auf sich zu nehmen*, ist er auf der Seite des Guten.

Es ist jedoch viel, viel besser, wenn man allen Spott, jede Gehässigkeit, jede Gemeinheit und manchen Verlust oder Nachteil auf sich nimmt. Nur so dient man der Wahrheit und erntet das REICH GOTTES. Dieses REICH ist kein leeres Versprechen, sondern so real, wie das Leben auf der Erde.

- Wer GOTT helfen will, der bedient sich der Wahrheit *in aller Öffentlichkeit*. Er spricht weniger davon und *handelt desto mehr!*

Diese Einstellung *zu beweisen*, dazu gibt es jede Minute eine Möglichkeit. *Matthias Claudius* hat dazu gesagt: "Nimm dich der Wahrheit an, wenn du kannst, und laß dich gern ihretwegen hassen".

- Wer Angst davor hat, der bleibt auf seiner Entwicklungsstufe stehen oder er geht zurück. Aber HÖHER hinauf wird er nicht kommen.

Zwischenfragen

Frage: Es heißt: "Nur die Wahrheit ist entscheidend!" Wie ist das gemeint?

ELIAS: Heute ist die Erdenmenschheit bereits so weit gekommen, daß sie mit ihrer Technik und Wissenschaft *direkt vor dem Tor der Wahrheit steht*. Die äußere Grenze ist bereits erreicht. Dieses Tor muß nur noch aufgeschlossen werden, dann tritt der Erdenmensch in die Hallen der absoluten Wahrheit.

Frage: Wie kann die breite Masse der Menschen aufgeweckt und belehrt werden?

AREDOS: Das ist *nur über die Wissenschaft* möglich. Die Universitätswissenschaft muß dazu gezwungen werden, sich der Jenseitswissenschaft in immer stärkerem Maße anzunehmen. Wenn die Wissenschaft zu besseren Erkenntnissen gelangt, dann *folgt zwangsläufig* auch die Welpresse. Über die Welpresse kommt dann aber auch die breite Masse der bisher uninteressierten Menschen zur Wahrheit.

Frage: Bitte, gebt uns einen Rat, auf welche Fakten wir uns zu konzentrieren haben?

Antwort: Wenn ich mich in eurer Welt umschaue und sehe, was für ein herrlicher Garten diese ist - aber leider ist dieser überwuchert mit Unkraut, das die Blumen hindert, ihre wirkliche Schönheit zu entfalten - dann muß ich sagen, bekämpft diese *grundlegenden* Probleme, führt euren Krieg gegen einen Feind, der viel stärker ist als jeder Gegner, dem ihr gegenwärtig auf dem Schlachtfeld gegenüber steht.

- Bekämpft den Feind, der den menschlichen Geist in Gefangenschaft hält, der den menschlichen Geist unterdrückt und die Seele in Ketten legt. Bekämpft alles, was dem Menschen seine elementaren Rechte auf Sonnenschein abspricht, was ihm seine Freiheit verweigert, die doch einen Teil seines göttlichen ERBGUTES darstellt.

Der primäre Zweck besteht *nicht* darin, wissenschaftliche Spekulationen zufriedenzustellen, sondern daß der Mensch *seine Bestimmung erkennen lernt* und nicht bei uns in einem schrecklichen Zustand erscheint, in welchem sehr, sehr viele Seelen heute im Geistigen Reich ankommen.

Frage: Was ist zur ökonomischen Seite zu sagen?

Antwort: Es sind alles Teile des gleichen Problems. Ich muß viele eurer dogmatischen Ansichten zerstören. Von mir wird gesagt, daß ich gewisse Prinzipien bringe, die angeblich nicht im Einklang mit den christlichen Lehren stehen - und doch vermeine ich, mehr über das Christentum sagen zu können als jene, die mich kritisieren.

- Alle Eure Probleme lösen sich in der einfachen Tatsache, daß der Mensch ein *geistiges* WESEN ist und durch die Vorrechte einer göttlichen ERBSCHAFT gewisse fundamentale Rechte besitzt. Diese Rechte bestehen darin, daß der Geist den Reichtum der Ausdruckskraft in dieser irdischen Welt entfaltet, um die Befähigung für die nächste LEBENSSTUFE zu erhalten. Alles, was dem im Wege steht, muß weggeschafft werden. - Das ist alles.

Ihr könnt es beim Namen nennen, wie ihr wollt, mir liegt nichts an Aufschriften oder Einzelteilen. Ich befasse mich *nur* mit der Wahrheit.

Wenn ihr - wie ich - sehen könntet, wie Tag für Tag in unserer WELT Seelen ankommen, *verkümmert, unglücklich, unentwickelt, unfertig* und *verbildet*, dann würde euer einziges

Streben dahin zielen, eure Welt *zu verbessern*, damit sich solches nicht mehr ereignen kann!

Erfreut euch darüber, daß wenigstens ihr in euren Jahren das objektive WISSEN gefunden habt, das euch nun leitet. Viele bedauern bereits, daß dieses enorme wichtige WISSEN erst im Herbst des Lebens zu ihnen gelangt ist. Ihr aber seid vielen Menschen voraus und betrachtet das als eine große göttliche GNADE, die eure ganze Dankbarkeit erfordert.

- Laßt euch durch unsere Taten *beweisen*, daß wir des Vertrauens, das in jeden von uns gelegt ist, würdig sind und daß wir nichts tun, was dieser MISSION schaden könnte.
- Laßt uns immer entschlossene Kämpfer der Wahrheit sein, und bereite dich *jetzt schon* darauf vor, ein *wirklicher* Lehrer und Diener am Nächsten zu sein. Mögen wir nie müde werden, Gutes zu tun, auch wenn wir der Undankbarkeit gegenüber stehen. Die objektive Wahrheit ist *die Garantie* für die Unsterblichkeit!

Die Stimme des Gewissens (Durchgabe aus dem Jahre 1957)

ELIAS : Der VATER schickt Seine besondere KRAFT zu euch, die ihr die Wahrheit sucht. Ihr alle trachtet danach, so zu leben, wie ihr glaubt, es mit eurem Gewissen vereinbaren zu können. Habt ihr jemals darüber nachgedacht, was Gewissen heißt? Was stellt ihr euch darunter vor? Was bedeutet denn das Gewissen? Gesehen hat noch keiner sein Gewissen, wohl aber *geföhlt*. Und das ist das ETWAS *in euch*, das euch mitunter sehr bedrückt, mitunter auch Freude verspüren läßt. Mitunter ist die Freude, die ihr empfindet, *nicht immer* aus dem Guten geboren.

- Wenn euer Gewissen schlägt, dann wißt ihr, daß ihr etwas *nicht* im Sinne GOTTES ausgeführt habt. Obwohl ihr euch dieses nicht zugestehen, wißt ihr dennoch, daß es so ist. Denn keiner kann sein göttliches ICH in sich verneinen. *Das Gewissen ist die Gnade GOTTES in euch.*

Es gibt Wissenschaftler, Techniker und Staatsmänner, die eine *Innere Stimme* des Gewissens *nicht kennen*. Diese Menschen haben *nicht* die Gnade GOTTES in sich selbst, und darum werden sie zum Werkzeug und Spielball *finsterster* GEISTESMÄCHTE. Sie sind zu bedauern, denn sie haben keine Ahnung, daß sie so wenig eine eigene Meinung und eigenes Denken haben, weil sie sich für sehr wissend halten -, manche von ihnen für allwissend!

Es gibt eine ziemlich große Anzahl von Menschen, die eine gute Erziehung genossen haben, eine vorzügliche, ja berühmte Schule besucht und später mehrere Universitäten absolviert haben. Diese haben einen oder mehrere Dokortitel, werden zum Professor ernannt und machen sich einen weltweiten Namen. Doch plötzlich werden sie gefragt: "Was halten Sie von GOTT?" Da ziehen sie die Stirne kraus und räuspert sich mehrmals. Wer glaubt denn noch an so ein Kindermärchen? Die Wissenschaften, die ich studiert habe, lassen so eine Vermutung gar nicht zu. Ich lebe doch noch, und wenn es einen GOTT wirklich gäbe, so hätte er mich längst vernichtet und viele, viele meiner Kollegen auch. Daß ich heute noch lebe, ist für mich der beste Beweis, daß es *keinen* GOTT gibt, und ich lebe nicht nur, sondern mir geht es ausgezeichnet gut. Welch ein negatives Denken! - Die *Stimme des Gewissens* ist durch ein eingepacktes Wissen *getötet* worden. Die Gnade des ALLMÄCHTIGEN hat keinen Platz mehr in den verdorbenen Seelen jener Menschen. *Sie begreifen nur Formeln und sprechen wie die Papageien*; denn X ist X und ein uns noch unbekanntes Gesetz, aber wir kommen noch dahinter, denn alles ist natürlich, und alles geht natürlich zu. Was wäre es bloß für eine Welt, ja für ein Weltall, wenn *nicht alles* natürlich zuginge? Das Unnatürliche, das existiert, ist *nicht* unnatürlich, sondern natürlich wie alles andere.

Die ANDERE WELT mit ihrer anderen Daseinsform und SCHWINGUNGSEBENE ist nicht unnatürlich, sondern *sehr natürlich*, auch wenn sie nicht euren Sinnen angepaßt ist. Auch die durch Funk gesendete Musik oder Sprache ist für eure Sinne erst dann wahrnehmbar, wenn diese Schwingungen durch das Empfangsgerät umgewandelt und somit eurer Sinneswahrnehmung genau *angepaßt* werden. Doch es kann auch umgekehrt möglich sein, nämlich, daß sich *die Sinne umwandeln* und den höheren SCHWINGUNGEN genau anpassen, auch das ist *nicht* unnatürlich, sondern sehr natürlich, wenn auch selten.

Die *Stimme des Gewissens* schwingt *telepathisch*, doch wenn der höhere Sinn *zerstört ist*, kann sie nicht vernommen werden. Das ist aber nicht unnatürlich, sondern ein *selbstverschuldetes Unglück*, nicht allein für jenen Menschen, sondern für die Allgemeinheit. Wer keine *Stimme des Gewissens* hat, ist im Sinne eines gemeingefährlichen Kranken irrsinnig und darf nicht an den Problemen der Menschheit mitwirken. Es ist ein typisches Merkmal vorhanden, daß diese Menschen *sich selbst für übernormal halten* und die Allgemeinheit für dumm. Wenn ihr den Frieden und die Gerechtigkeit und den Fortschritt wollt, dann kämmt mit eisernem Besen die Wissenschaft, Technik und Politik gründlich durch. Es lohnt sich ganz bestimmt!

Ein allgemeiner Fehler (Durchgabe aus dem Jahre 1961)

Neulich beobachtete ich einen berühmten Arzt. Er hatte eine Fülle des Wissens und der Erfahrung in sich aufgestapelt. Das alles machte ihn sicher, und sein ganzes Auftreten war gewichtig und anmaßend. Er schnitt seine Patienten, wie der Schlächter das Fleisch der Tiere. Auch dieser Arzt wurde inspiriert, und er ist zweifellos ein Helfer der Menschheit. Doch leider machte er einen Fehler, der von allen Menschen fast ohne Ausnahme, gemacht wird. Darum will ich euch auf diesen Fehler aufmerksam machen, damit ihr nicht, wie jener Arzt, zu Schaden kommt. Jener Arzt glaubte sich auf der Höhe des medizinischen Wissens. Er war über alles im Bilde und ein Meister in vielen Fächern. Die Selbstsicherheit seines Wesens und Könnens machte ihn jedoch lau gegenüber vielen anderen Erkenntnissen, die er einfach mit einer Handbewegung abtat, weil er der Meinung war, daß er weit tiefere Einblicke in die Geheimnisse der Natur hätte, als je ein anderer Mensch. Seine Weiterentwicklung war durch sein eigenes Verhalten *gestoppt*. Jeder andere Kollege oder überhaupt jeder andere Mensch war für ihn ein Unwissender.

Die gleiche Situation gibt es auch unter vielen großen Politikern. Auch sie haben sich jeder weiteren Belehrung entzogen und ihre eigene Höherentwicklung *selbst gestoppt*. Auch unter den Gläubigen sowie unter den führenden Priestern und unter den vielen wahrheitssuchenden Mystikern und Spirituellen gibt es kaum einen Menschen, der nicht eines Tages seine eigene Weiterentwicklung selbst stoppt.

Kein Mensch dürfte jedoch zu einem Punkt kommen, wo er glaubt, die Wahrheit soweit zu wissen, *daß er keine Belehrung mehr nötig habe*. Doch die Belehrung kann in sehr verschiedenen Formen an ihn herankommen. Meistens kommt die wirklich gute Belehrung in einer Form, die dem angeblichen Alleswisser *überhaupt nicht paßt*, da sie seinem eigenen Standpunkt widerspricht.

Meine lieben Freunde auf dieser Erde, das ist ein sehr gefährlicher Standpunkt, den ihr euch allzu leicht schafft. Diesen gefährlichen Standpunkt hat sich die Politik und auch die Universitätswissenschaft geschaffen. Plötzlich geht es an irgendeiner Stelle einfach nicht mehr weiter, weil der Esel nicht mehr von der Stelle will. Nun, wenn es nur ein Stillstand des Wissens wäre, so wäre es nur halb so schlimm. Aber es ist kein Stillstand, weil es im Bewegungsgesetz des Universums niemals einen direkten Stillstand geben kann. Wenn es also nicht mehr aufwärts geht, so geht es in anderen Richtungen weiter, z. B. *daneben* oder wieder *bergab*.

Auf diese Weise sind schon die größten Propheten zugrunde gegangen. Die größten Mystiker und Zauberer sind in die Tiefe gerissen worden, weil sie *ihren eigenen Stillstand erzeugt hatten* und dann augenblicklich in die Tiefe gingen. Selbst die großen Herrscher der vielen Völker machten keine Ausnahme. Auch die großen Religionen, welche die Kultur dieser Welt bestimmten, haben diesen gefährlichen Punkt nicht überschreiten können, sie gehen daher Schritt für Schritt wieder bergab. Darum rufe ich euch mahnend zu:

- *Versperrt euch nicht* gegen neue LEHREN und ERKENNTNISSE, auch wenn sie euch manchmal unannehmbar erscheinen. Nehmt lieber einen kleinen Irrtum in Kauf, als alles einfach abzuweisen.

Die größte Tragik der Erdenmenschheit besteht darin, daß die meisten Erdenmenschen *mit nicht zu beschreibendem Fanatismus* an den absoluten Tod von Leib und Seele glauben. Hier handelt es sich um einen Massenstandpunkt, von dem der TEUFEL seinen größten Profit hat!

Zwischenfragen

Frage: Ist es richtig, wenn man Traditionen übernimmt?

Antwort: Es ist nicht anständig, einen Teil herauszuheben und zu sagen, dies war gut. Man darf Teile *nicht als Ganzes* herausstellen. Mir kommt es hauptsächlich auf die Verbreitung der Wahrheit über die GESETZE des GEISTES und ihrer Wirkung an, damit die Klugen unter euch ihr Leben in Übereinstimmung mit diesem Wissen führen. Dadurch können Systeme des Lebens aufgebaut werden, individuelle, nationale und internationale, die standhalten werden, weil ihre Grundmauern aus Wahrheit bestehen.

Ich verehere die Vergangenheit nicht, weil sie die Vergangenheit ist und sie eine Aura von Hoheit umgibt. Ihr seid berechtigt, aus der Vergangenheit nur das zu übernehmen, das euch vernünftig, wahr und hilfreich erscheint, das euch anregt und zufriedenstellt.

- Ihr müßt werden wie Kinder, damit ihr die einfache Wahrheit sehen und begrüßen könnt. Sie soll nicht in das Gegenteil verdreht werden!

Die euch gebotene Wahrheit muß als solche richtig erkannt und gewertet werden. Man darf phänomenale Tatsachen nicht einfach zum Aberglauben zählen, weil man nicht in der Lage ist, die Entstehung und den Zweck zu erkennen.

In vielen Fällen besteht die *volle Absicht*, positive Gedanken und Taten aus reiner *Böswilligkeit* zu verspotten. Leider ist der Spott eine Beschäftigung, die vielen ein besonderes Vergnügen bereitet, ohne zu erkennen, welcher negativen Dummheit man damit den Weg bereitet.

Die Gedankenträgheit nimmt ständig zu, weil die Technik und die Wissenschaft dem Menschen viel zu viel von seiner eigenen Verantwortung wegnehmen. Sicherheit und Bequemlichkeit führen zur *Gedankenarmut*. Die breite Masse der Erdbevölkerung hat dieses Dilemma bereits erreicht.

Hilfestellung aus geistigen BEREICHEN (Durchgabe aus dem Jahre 1970)

Vor etlichen Jahren glaubte man nicht daran, daß sich die Gedanken übertragen lassen. Heute ist die Telepathie erwiesen. Aber man hat noch nicht erkannt, daß die Telepathie auch zwischen Lebenden und den sogenannten "Toten" möglich ist. Diese Verbindung heißt eigentlich *Inspiration*.

Bei der Suche nach den ENERGIEN, welche die Gedanken benutzen, ist man nicht weitergekommen. Es ist *keine* der bekannten Energien, wie z. B. die Elektrizität. Wir wissen hier, daß es sich dabei um *immaterielle* ENERGIEWELLEN handelt.

Bekanntlich streitet man sich über die Geschwindigkeitsbegrenzung. Man war bisher der Meinung, daß es nichts geben könnte, was noch schneller als das Licht ist. Aus diesem Grunde haben wir wiederholt darauf hingewiesen, daß die Gedanken *viel schneller* sind. Jetzt hat man Versuche gemacht, die Geschwindigkeit der Gedanken zu messen: Die Strecke betrug 4.000 km. Doch die Dauer der Gedankenübertragung war gleich Null, das heißt, bei 4.000 km war noch nicht einmal der Bruchteil einer Sekunde zu messen.

- Wieviel *leichter* wäre es für die Erdenmenschheit, wenn sie mit dem Geistigen Reich besser *zusammenarbeiten* würde. Im Geistigen Reich befinden sich GENIES, die auf Erden hervorragendes geleistet haben. Diese GEDANKENTRÄGER wären froh, wenn sie bessere Gelegenheit finden könnten, sich zu offenbaren.

Es ist ganz offenbar, daß die Erdenmenschheit *geistig zurückgeht*. Das kommt aber einer gefährlichen Verdummung gleich. Ich frage daher: Was nützen die größten sozialen Fortschritte, wenn die Intelligenz dabei zu kurz kommt? Die Menschen wollen Politik machen, d. h. sie wollen die Politik ändern. Aber hört auf meinen Rat:

- *Zuerst* müssen sich die Menschen ändern, bevor sie die Politik ändern können!

Die Zwistigkeiten, Feindschaften und Kriege entstehen aus der Verantwortungslosigkeit der Menschen, die jeder Verantwortung ausweichen. Aus diesem Grunde weichen sie auch der Geisteswissenschaft aus. Ebenso wollen die Wissenschaftler der Verantwortung aus dem Wege gehen. Das gelingt ihnen aber nur bis zu dem Tage ihres Hinscheidens. Auch deren geistiges LEBEN geht weiter und die dann kommende Verantwortung ist die Antwort auf alle ihre ungelösten Fragen.

Die allgemeine Gottlosigkeit, die auch von allen Gläubigen, die einer Religionsgemeinschaft angehören, gezeigt wird, ist ein Übel, mit dem diese Menschheit allein nicht fertig wird. Deshalb sind wir gezwungen, uns *immer wieder* auf den Erdenplan zu begeben, um euch Hilfestellung zu leisten.

- *Wer den FRIEDEN will*, der kämpfe vor allem gegen die Gottlosen, welche gegen den GEIST auftreten, ihn verleugnen oder lächerlich machen.
- Der wahre FRIEDEN wird *nicht* durch Revolutionen oder durch mörderische Waffen erreicht, sondern *nur durch den geläuterten GEIST*, das heißt, durch HÖHERE DENKART!

Die Erdenmenschheit muß begreifen lernen, daß sie ein KOSMISCHES WESEN - also GOTT - *über sich hat*, den sie mit materiellen Erfahrungen und Vergleichen niemals begreifen kann.

Zwischenfragen

Frage: Viele hört man sagen: "Die Welt bestand, ehe ich da war und sie wird immer noch sein, wenn ich sie bereits verlassen habe. Es kommt also nicht auf mich allein an". Was sagst du zu dieser Einstellung?

Antwort: Das Einzige, was man tun kann, ist: Mache *deinen* Durchgang durch das Erdenleben der Mühe wert.

- *Wenn jemand auch nur einer einzigen Seele zum LICHT verholfen hat, war das Erdenleben nicht umsonst!*

Alle jungen Menschen sind ungeduldig, aber das GESETZ heißt: Entwicklung, *nicht Umwälzung*, Evolution, *nicht Revolution*. Gerade in dieser Hinsicht macht man zur Zeit die größten Fehler. Ich zügle nie die Eiferer oder Enthusiasten, aber ich weise auf die Tatsachen hin, wie ich sie gefunden habe. Laß stets die Erfahrung Dein Führer sein, aber die heutige Jugend pfeift auf diese Erfahrungen.

Die MACHT DES GEISTES ist trotzdem in der ganzen Welt am Werke. Menschenleben werden umgeformt, WISSEN wird verbreitet und das WISSEN hat den größten Einfluß, den wir hervorbringen können.

- Es ist eine heilige PFLICHT jedes Menschen, der die Wahrheit geboten bekommt und sie erkennt, *mitzuhelfen*, daß auch andere Menschen zu dieser Erkenntnis kommen.

Was alle Menschen in Fesseln hält, sind *die Irrtümer* und *die Unwissenheit*. Es geht *nicht* um eine neue Religion, sondern um eine naturwissenschaftliche Erkenntnis!

Frage: Für jedes Problem muß es eine Lösung geben. Wie können wir erreichen, daß wir die *richtige* Lösung finden?

Antwort: Bedenke, daß die Menschen in ihrer Gesamtheit nicht den gleichen Grad des Bewußtseins besitzen. Tausende von Gruppen stehen auf *verschiedenen* Fortschrittsstufen. Wenn du die Stufe der mentalen und spirituellen Entwicklung erreicht hättest, auf der du fähig wärst, deine inneren Qualitäten auszudrücken oder du bereits gelernt hättest, stille zu sein, nach INNEN zu hören und zu blicken, um so aus deiner verborgenen Göttlichkeit alle deine Erfordernisse zu schöpfen, dann würdest du die Antwort auf deine Frage haben. In der Tatsache, daß du fragst "*wie*", liegt, daß du dich noch zu entwickeln hast. Du bist ein Teil des GROSSEN GEISTES. Dieser GEIST ist *in dir!* Der TEIL, den du besitzt, hat in sich die ganze Vollkommenheit des GROSSEN GEISTES allen Lebens.

- Wenn es dir möglich ist, dich mit dem GROSSEN GEIST zu harmonisieren, wenn du das Stille-sein und die vollkommene Beherrschung gelernt hast, wenn keine Zweifel oder Gedanken von dir mehr Besitz ergreifen können, weil du mit dir und dem GROSSEN GEIST in Frieden bist, dann kann dich keine Furcht mehr berühren; denn deine Seele steht *außerhalb* dieser SCHWINGUNGEN.

Ich behaupte keinesfalls, daß das etwa leicht ist, sondern ich sage nur, daß es erreicht werden *kann*, denn es gibt eine große Zahl, die sich aus den Fesseln der Furcht befreien.

Frage: Kannst du uns etwas über den Begriff "*Freizeit*" sagen?

Antwort: Die beste Ausnutzung der Freizeit besteht in der *Pflege der Gaben des Geistes* und des Gemütes. Das ist sehr wichtig; denn fast alle Leute widmen ihre freien Stunden der Pflege des physikalischen Körpers. Ganz besonders in der jetzigen Zeit richten sie ihr ganzes

Augenmerk darauf, ihn zu erhalten, zu nähren, ihm Energie zuzuführen und dabei vergessen sie ganz die GESETZE, die den Körper erst zu dem vitalen Organismus *machen würden*, der er sein sollte.

Nur wenige erinnern sich daran, daß sich Geist und Seele *entfalten wollen*, und sie gehen geistig taub, stumm und blind durch das Erdenleben. Die unerschöpflichen Reichtümer des Geistes sind ihnen unbekannt. Sie wissen nichts von der Schönheit, die ihre Seele und ihr Geist erfüllen *könnte*. Fast nichts gelangte in ihr Bewußtsein von den Künsten, die ihnen inneren Frieden, größere Anerkennung und ein ausgefülltes Leben schenken würden.

- Vor allen Dingen kann die *Pflege des Geistes* dem Individuum *Ruhe und Frieden bringen*. Aber man nimmt sich nicht die Zeit, sich zu informieren.

Frage: Bei den vielen Unterschieden ist es schwer zu sagen, welchem Evangelium man folgen soll. Soll jeder Mensch ein Spiritualist sein?

Antwort: Ich predige das Evangelium des Dienstes.

- *Diene uneingeschränkt*, wo immer Du kannst. Die Welt wird dadurch bereichert.

Es ist so einfach, aber es ist wahr. Eure Welt hat sich leider von der Klarheit abgewandt und folgt nun dem *schwierigen Weg der Verworrenheit*, und viele haben sich darin so verfangen, daß nicht die schlichteste Wahrheit von ihnen angenommen und begriffen werden kann. Am Ende aber wird trotzdem die klare Wahrheit siegen. So sieht es jedenfalls der PLAN GOTTES vor.

Die Grundübel

Das Erbe GOTTES (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Was GOTT schuf, ist nicht für IHN selbst geschaffen. GOTT braucht in Seiner Bescheidenheit und LIEBE für sich kein Universum. Was GOTT aus Seiner KRAFT gestaltet, wäre überflüssig, wenn es nicht einen ganz bestimmten, sinnvollen Zweck zu erfüllen hätte. Das ganze Universum mit seinen sichtbaren und jenseitigen Welten stellt ein unvorstellbares Hab und Gut dar, das sich nicht selbst verwaltet, sondern durch GOTT erhalten und durch die LIEBE und INTELLIGENZ Seiner HELFER verwaltet wird.

- Das gesamte Besitztum des SCHÖPFERS dient in der materiellen Form den vielen Menschen im Universum, und die geistige (astrale) FORM dient den vielen Seelen, die sich von der materiellen Ebene entfernt haben. Doch alles zusammen stellt ein großes Erbe dar, das für Seine Kinder bestimmt ist.

Viele Menschen dieser Erde zweifeln an GOTT und an Seiner GERECHTIGKEIT, weil sie sich im Wahn befinden, daß ihr Leben nur auf dieses Erdendasein beschränkt ist. Und wahrlich, wenn dies der Fall wäre, so hätten diese Menschen mit ihrem Zweifel an GOTT und Seiner GERECHTIGKEIT recht. Doch das Leben ist *unzerstörbar*, es geht *immer weiter*, auch wenn die Materie - gemäß ihren GESETZEN - der Auflösung und Wandlung unterworfen ist. Auch die Materie stirbt nicht aus, sie vergeht nicht, sondern entsteht immer wieder in neuer Form.

Das gewaltige Erbe GOTTES, das unvorstellbare Besitztum GOTTES, steht jedem Menschen zur Verfügung und zu seiner Verwaltung. Natürlich kann der Mensch in seiner Schwäche nicht das ganze Erbe GOTTES auf einmal antreten, es wäre zuviel für ihn. Doch GOTT gibt ihm jedesmal einen ganz bestimmten Teil Seines Vermögens in seine Obhut. Wer von Seinen Kindern dieses schöne und kostbare Vermögen selbstlos und zum Wohle und Nutzen anderer gut verwaltet, der bekommt in späteren Zeiten ein *noch schöneres* und *noch kostbareres* Vermögen als Erbgut zur Verwaltung, wobei ihm alle Freiheit und Selbstentscheidung überlassen bleibt.⁵

Auch diese Erdenmenschheit hat einen Teil aus dem Erbe GOTTES bekommen und nicht etwa ein schäbiges, kleines Erbe, sondern ein gewaltiges Vermögen, das in diesem Stern manifestiert und investiert ist. Die Erdenmenschheit soll dieses Hab und Gut, dieses Erbe GOTTES, für IHN *verwalten*, *mehren* und *ehren*! Doch was tut der Mensch mit seiner Freiheit und Selbstentscheidung? Er *zerstört* mutwillig und böseartig und verantwortungslos das Erbe GOTTES und mißbraucht das große Vertrauen des SCHÖPFERS, der dieses Vertrauen in diese Erdenmenschheit gesetzt hat. Wahrlich, diese schlechten Verwalter des göttlichen Erblässers sind kein Erbe GOTTES mehr wert, nicht einmal ein schlechtes und geringes Erbe, denn sie zerstören *mutwillig* und grausam das Hab und Gut GOTTES, das ER *nicht für sich*, sondern für Seine Kinder zur allgemeinen Freude geschaffen hat.

- Es ist leichter, etwas zu zerstören, als es zu gestalten. *Noch schwerer* aber ist es, aus einer geistigen KRAFT etwas zu erschaffen.

Diese Welt, die ihr "*Erde*" nennt, ist wahrlich eine kostbare und schöne Welt, angehäuft mit unvorstellbaren Reichtümern. Ein großes Erbe, das GOTT an Seine Kinder verschenkt hat. *Noch größer* aber ist der Reichtum und die Schönheit des Erbes in den geistigen BEREICHEN.

- Doch wer das Erbe in diesen Bereichen *zerstört*, mißachtet und undankbar verwaltet hat, das Erbe auf dieser Welt, der hat keinen Anspruch auf das geistige ERBE des SCHÖPFERS. Auf jene Kinder wartet eine DUNKELHEIT, in der es keine Schönheit, noch irgendeine Kostbarkeit gibt.

⁵ Es gibt Schriften aus fernöstlichen Bereichen der Erde, die dem Menschen jeglichen freien Willen absprechen. Ein absoluter Unsinn!

Das Übel dieser Welt (Botschaft aus den Sphären des Lichtes)

Mit der zunehmenden Technik und Verwendung von Maschinen für Tätigkeiten, die bisher der Mensch selbst ausführen mußte, ist eine *ständige Verschlechterung* der seelischen und körperlichen Leistungsfähigkeit der Menschen eingetreten. Besonders die geistige Haltung, z. B. das, was man *Charakter* oder *Herzensbildung* nennt, hat in erheblichem Maße eine disharmonische Änderung erfahren. Die verantwortliche Führung auf dieser Welt sucht verzweifelt nach Erklärungen und glaubt diese in den sozialen Verhältnissen zu finden. Es entstehen Kämpfe und Mißverständnisse jeder Art, die sich um ein geordnetes, soziales Leben bemühen und jede Partei oder Weltanschauung glaubt sich im Recht. Die Welt mit ihrer Menschheit befindet sich in einem Zustand, wo ein Übel das andere bekämpft und die Oberhand gewinnen möchte, indem man glaubt, eine vollkommene Beherrschung der Menschheit mit Hilfe superlativer Vernichtung zu erreichen, zumindest durch die Drohung mit derartigen Waffen.

In Wirklichkeit liegt das Übel der Welt *ganz woanders*, leider da, wo man es absolut nicht haben und erkennen will. Die *Einseitigkeit* der körperlichen und geistigen Beschäftigung nimmt dem Menschen jede Möglichkeit, die Disharmonien in seinem ICH zu beseitigen. Der Mensch ist nicht mehr fähig, die Unordnung *in sich selbst* zu erkennen und demnach zu ordnen oder neu zu organisieren. Die STRAHLUNGEN sind völlig ungeordnet; sie polen sich negativ um und führen ohne weiteres zur DÄMONIE, die dann wie ein Magnet das übersinnlich BÖSE anzieht. Durch *negative Inspiration*, die sich in der *Musik* und in der *Malerei* oder im *Tanz* deutlich zeigt, kommt es zum Siechtum der guten göttlichen WERTE im Menschen. Die rein äußerliche Erscheinung zeigt sich im *Rassen- und Völkerhaß* bei völliger Verkümmern der Nächstenliebe. Der Mensch wird somit *angriffslustig* und *unzufrieden*. Dieser Zustand beruht *nicht allein* auf sozialen Verhältnissen, sondern hauptsächlich auf der Tatsache, daß die Fähigkeiten und das schöpferische Talent im Menschen nicht mehr voll zur Entfaltung kommen. Es fehlt die *Vielseitigkeit* der geistigen und körperlichen Beschäftigung, die allein imstande ist, durch fortwährendes Mischen der seelischen STRAHLEN neue Mischungsverhältnisse zu bilden, die das Negative im Menschen *umpolen* können.

Die gesamte Erdenmenschheit ist bereits krank. Jeder einzelne Erdenbürger ist erfaßt und spürt eine *innere Disharmonie* und Unausgeglichenheit. Die seelische Armut und Langeweile sollen betäubt werden, darum bietet man dem Menschen *Sensationen, Übertreibungen, Rauschgifte, Lärm, Raserei, Rekordsucht* und *Nacktkultur*. Ob Zeitung, Radio, Film oder Fernsehen, Tanz oder Sport, auf allen Gebieten, selbst in Schulen und Universitäten, auf Kasernenhöfen oder Parlamenten, überall befindet sich die Menschheit auf dem gleichen Kurs, der mit überstürzender Geschwindigkeit hinunter in die Vernichtung, in die Hölle führt. Fragt man einen Menschen, ob er weiß, *warum er* auf dieser Erde lebt, so kann er nicht auf diese Frage antworten, denn sie steht nicht in der Zeitung und wird auf keiner Universität gelehrt. Dem Erdenbürger fehlt eine *vernünftige Grundausbildung* seines ELEMENTARWISSENS. Diese Grundausbildung muß ihm klarmachen:

- Daß er ein Kind GOTTES ist, das nur physisch sterben kann,
- daß er nicht allein auf dieser Welt lebt, daß es noch andere bewohnte Planeten gibt,
- daß er eine irdische AUFGABE zu erfüllen hat,
- daß er eine höhere MISSION hat,
- daß er nicht gegen kosmische GESETZE verstoßen darf,
- daß er das Leben hoch zu schätzen hat,
- daß er seine eigene Existenz und seine Seele zugrunde richtet, wenn er gegen das GESETZ der allmächtigen LIEBE verstößt.

Zwischenfrage

Frage: Wir glauben, daß die Führer dieser Erde sinnlose Kriege führen, aus reinem Eigensinn. Wie seht ihr das?

ELIAS: Ein primitiver Steinzeitmensch kann nicht unbedingt dafür, wenn er in seiner Primitivität dumm und eigensinnig handelt, in einer Weise, die sich mitunter gegen die Schöpfung richtet. Dafür ist seine ganze Entwicklung noch in den Anfängen. Aber ein Mensch des 20. Jahrhunderts, der Hochschulbildung besitzt und mit allem Wissen seiner Zeit ausgestattet ist, der ist *im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte* und kann also durchaus seine Fehler *erkennen* und hat den Willen dazu, dem Guten wie dem Schlechten zu frönen.

- Wenn er also *nicht will* und eigensinnig den niederen Trieben nachgibt, so handelt er in voller Absicht *wissentlich* gegen GOTT!

Diese Menschen können sich nicht herausreden, sie hätten nichts von GOTT gewußt. Und wenn sie sich nicht die Mühe machen, darüber nachzudenken, so ist das auch ein unverzeihlicher Fehler, denn Verstand dazu haben sie genug! Und wenn sie meinen, daß das riesige Universum mit der gewaltigen Schöpfung und allen ihren Schönheiten, denen sie täglich gegenüberstehen, einfach zu ignorieren wäre und sich selbst als ein *Zufallsprodukt* darstellen, dann ist das absolute Blasphemie. Diese Menschen sind selbstherrlich, wenn sie sich als Zufallsprodukt halten, was *total naiv ist*.

- Doch die meisten dieser Kreaturen wollen von GOTT nichts wissen, weil sie *fühlen*, daß dieser Glaube an GOTT einen gewissen Tribut von ihnen fordert. Dieser Tribut heißt: *Rücksicht zu nehmen* und *gut zu sein!*

Aber dieses Gutsein ist mit gewissem Verzicht verbunden; sie wollen sich nicht vom ausschweifenden Leben trennen. Diese Menschen wollen *auf Kosten ihrer Mitmenschen leben*.

Frage: Wird sich die Wahrheit in absehbarer Zeit entscheidend durchsetzen?

ELIAS: Die Wahrheit hat es genau so schwer wie ein Bach, der sich mühsam seinen Weg sucht und über viele Hindernisse hinweg muß, ehe er zum Strom wird.

Macht ist ein gefährlicher Besitz (Durchgabe aus dem Jahre 1960)

Meine lieben Freunde, wir kennen eure Erdsituation sehr genau, aber wir kennen auch die Ursachen. Ihr befindet euch in einer *selbstverschuldeten Lage*, die ihr bereits in einigen früheren Erdenleben vorbereitet habt. Was habt ihr aber vorbereitet, von dem ihr leider nichts wißt? Ihr habt *die Gottlosigkeit vorbereitet*, also das gefährliche, gefühllose Denken und die Verantwortungslosigkeit euch selbst gegenüber, denn ihr seht, daß ihr mit eurer eigenen Seele und mit eurem eigenen Körper jetzt das erntet, was ihr vor Jahrhunderten selbst gesät habt.

- Manchmal sprecht ihr von der *Zukunft eurer Nachkommen*, aber niemand kommt auf den Gedanken, daß es auch *eure eigene Zukunft* sein kann!

Es ist der Wille GOTTES, daß zwischen Seele und Körper eine Harmonie bestehen soll. Doch der Mensch hat sich diesem Willen GOTTES nicht gefügt. Er hat zwischen der Seele und dem Körper eine *Disharmonie* geschaffen. Aus diesem Grunde ist jeder Mensch *unzufrieden* und *unausgeglichen*, auch wenn er keinerlei Not leidet.

Im Gegensatz zum Willen GOTTES besteht zwischen der Tätigkeit der Seele und der Tätigkeit des Körpers eine erhebliche Kluft. Der Körper fügt sich nicht mehr harmonisch dem Willen der Seele, sondern die Seele beherrscht in despotischer Weise vollkommen den Körper und *zwingt diesem Gifte und andere Laster auf*. In gleicher Weise möchte der Mensch auch jede Materie *beherrschen* und sie seinen Süchten und Lastern unterordnen. Das stärkste Verlangen im Menschen ist heute der Wille und Wunsch *nach Herrschaft*. Der Mensch will sich in keiner Weise unterordnen oder einordnen, sondern in jeder Beziehung über mehrere oder zumindest über einen Menschen befehlen.

Macht ist ein geistiger Besitz, aber von *sehr gefährlicher Art*. Macht zu haben, ist der größte Fehler. Die Macht bedeutet nur Unglück. Es kommt nicht darauf an, sich viel Macht anzueignen, sondern viele Freunde zu gewinnen. Jeder *wahre* Freund ist ein kostbarer Besitz, der nicht mit Gold aufzuwiegen ist. Was nützt euch die größte Macht auf Erden, die euch nur die größte Verantwortung auferlegt und euch jede Minute Schlaf raubt, wenn ihr statt einen einzigen wahren Freund nur Abermillionen von Feinden habt, die nur auf euren Untergang warten, um diese Macht in wahnsinniger Verblendung an sich zu reißen.

- Freunde muß man *erwerben*, sie kommen aus der Harmonie und aus der LIEBE!
- Macht wird *ergriffen*, das heißt, der Besitz wird anderen fortgenommen - und wenn es über Leichen geht.

Wenn der Geist *das Gefühl verdrängt*, kommt nichts Gutes dabei heraus, denn dann ist die Seele disharmonisch.

Die Macht verleitet den Menschen zu einer größenwahnsinnigen Kleptomanie. Der Mächtige nimmt *alles, was er erreichen kann*, ob er es braucht oder nicht. In der Superlative haben die Staaten heute dieses Stadium der Kleptomanie bereits erreicht. Auch die Staaten bzw. deren Führungen, haben aufgrund der Gefühlsverdrängung und Machtgier die krankhafte Manie, sich fremden Besitz anzueignen, soweit es ihre Macht zuläßt. Auch diese Staatsführungen müßten wissen, daß die Freundschaft *über dem Besitz und über der Macht* steht. Es gibt nichts Einfacheres auf dieser Welt, als sich geschworene Feinde zu machen, zu verschaffen. Je mehr Feinde ein Staat hat, um so einfacher hat er sich seine Aufgabe gemacht. Eure Führer schaffen sich ein Heer von Feinden, dann aber ziehen sie gegen diese Feinde zu Felde, weil sie über ihre eigenen Taten erschrecken.

Zwischenfragen

Frage: Kannst du das Dilemma dieser Welt kurz zusammenfassen?

ELIAS: Die Industrie, die Technik, überhaupt die Wissenschaft eilt mit Riesenschritten voran. In jeder Sekunde werden neue Dinge für die Menschen erfunden und entwickelt. Dieses ungeheure Angebot, die vielen Güter, erzeugen in den Menschen viele Wünsche. Doch die Menschen sind oft *nicht reif* für viele Angebote, die ihnen die Wissenschaft und Technik bescherte. *Auch der Wohlstand verlangt eine Reife des Menschen*, sonst kann er nicht damit umgehen, noch sich damit zurechtfinden. Der Mensch verspürt einen mächtigen Drang, *alles zu besitzen*. Da die Mittel jedoch nicht ausreichen, so gebraucht er Gewalt, sich diese zu verschaffen, und dabei kennt er keine Rücksicht auf andere. Diese Gewalt wird jedoch in vielen Fällen propagiert.

Eine Kultur kann sich nur in Freiheit richtig entwickeln, aber sie muß *geordnet, beaufsichtigt* und *begrenzt* werden. Eine Demokratie in völliger Zügellosigkeit führt in den Abgrund. Es muß auf jede Kleinigkeit geachtet werden, denn im Kleinen liegt das Große, das weiß man schon vom Atom her. Kein Mensch ist in der Lage, derartig viele Informationen zu sammeln, zu verstehen und zu speichern, wie *in den ersten drei Jahren seines Erdenlebens*. Darum ist die beaufsichtigte Kindererziehung die einzige Möglichkeit, eine Menschheit heranzubilden, auf die man sich verlassen kann. Aber hier wird ein Fehler gemacht, der sich ungeheuer rächen kann, denn es heißt ja: *"Wer Wind sät, der wird Sturm ernten"!*

Frage: Was ist die Folge einer geistigen Knechtschaft?

ARGUN: Man kann *vielen* Folgen der geistigen Knechtschaft zuschreiben. Um einen Vergleich anzuführen: Es ist schon geistige Knechtschaft, wenn die Wissenschaftler aufgrund ihrer materiellen Weltanschauung, aufgrund ihres Wissens glauben, GOTT ablehnen zu müssen. Ja, sogar glauben, IHN verfolgen zu müssen. Das allein ist schon ein starkes Beispiel geistiger Knechtschaft. Der Mensch könnte sich diese Antworten allein geben, wenn der letzte Schleier irdischen materiellen Denkens von ihm genommen ist. Nun, es liegt am Menschen selbst in erster Linie, die Schleier von sich zu nehmen, welchen seine klaren, objektiven und präzisen Gedanken verhüllen. Der erste Schleier heißt: *Unglaube*. Der zweite Schleier heißt: *Zweifel*.

Frage: Die Wissenschaft scheut sich, das Wort "GOTT" zu gebrauchen, daher sagt man "X" das Unbekannte. Was sagt ihr dazu?

ELIAS: Wenn man schon eine Formel für GOTT sucht, so sollte man lieber einen Kreis wählen; ER ist *kein* unbekannter Faktor, sondern umschließt alles.

Frage: Stimmt es, daß die Wissenschaft mehr weiß als sie öffentlich zugibt?

ELIAS: Die Wissenschaft trifft eine sehr genaue Auswahl von dem, was sie über Rundfunk, Presse und Fernsehen verbreiten läßt. Alles, was die bestehende Ordnung oder Unordnung *ändern könnte*, wird möglichst geheimgehalten.

Frage: Hast du den Eindruck, daß es zur Zeit auf dieser Welt besser wird oder geht es noch eine Zeitlang bergab?

ELIAS: Die Menschheit *geht nicht bergab*. Es sind Führungskräfte vorhanden, die *positiv* denken.

Kontakt mit der Menschheit (Durchgabe aus dem Jahre 1971)

Wohlan, die Verbindung von Mensch zu Mensch ist auf diesem Läuterungsplaneten sehr zu beklagen. Überall bilden sich Gruppen und Grüppchen und ganze Völker teilen sich, ja die Trennungslinien verlaufen durch die Städte oder mitten durch die Wohnungen. Das alles geschieht ohne Rücksicht auf die Tatsache, daß es nur *eine* Menschheit auf dieser Erde gibt.

- Alle Menschen sind als göttliche Schöpfung *gleich*, auch wenn ihr Aussehen anders sein kann.

Alle Menschen haben die gleichen Empfindungen von Freude und Schmerz, von Liebe und Haß. Alle haben eine Zunge, die schmecken kann und noch andere Sinnesorgane. Eine Musik wird nicht nur von einem Menschen gehört und empfunden, sondern von allen Menschen, die hören können. Was trennt euch eigentlich?

Das was euch trennt, *das redet man euch ein* - und *ihr glaubt es* sonderbarerweise. Dabei könnt ihr allein nicht auf dieser Erde leben. Ihr hättet keine Häuser, keine Maschine, kein Auto, keine Zivilisation, keine Kleider, nichts -, nichts, was ihr heute bedeutend findet. Schon gar nicht würdet ihr ein Raumschiff besitzen, das zum Mond fliegen kann, wenn die wertvolle Zusammenarbeit, die Gemeinschaft der Menschheit, nicht wäre. Was trennt euch so, daß ihr euch mit ungeheurer Verbitterung gegenseitig das Leben schwer macht und euch auf die entsetzlichste Weise umbringt? Ihr beklagt euch, daß die Welt in ein Chaos gerät. Überlegt doch bitte - ihr vernachlässigt den Kontakt mit der Menschheit! Es gibt kein Unrecht, kein Unglück, keine Freude, kein Ziel, das euch nicht mit einschließt.

- GOTT schuf diese Welt nicht für einzelne Menschen, für einzelne Familien, Gruppen und Vereine oder für auserwählte Völker, sondern *für die Menschheit im allgemeinen*.

Die Zielsetzung ist falsch! Gewiß, man kann sich auch negative Ziele vornehmen, für die es sich aber nicht lohnt, alles daran zu setzen. Man kann sich etwas einbilden oder einreden lassen, was absolut nicht stimmt. Die wahre Zielsetzung ist für die Menschheit überhaupt nicht unterschiedlich; sie ist für alle Menschen gleich, sonst würden sie nicht gemeinschaftlich auf dieser Erde reinkarniert sein. Es gibt *nichts*, was wirklich begründet zu Feindschaft führen könnte, die dann *zu Kriegen ausarten*. Der WIDERSACHER GOTTES ist daran schuld, *weil ihr ihm hörig seid*. Er läßt euch wie Marionetten tanzen, wie es ihm Spaß macht! Dreht doch den Spieß einmal um und laßt den TEUFEL tanzen, es würde ein Riesenspaß für euch sein. Euer SCHÖPFER würde sich freuen, wenn ihr den TEUFEL in die Enge treiben würdet. Wie ihr das machen könnt, will ich euch sagen:

- Sucht den Kontakt zueinander und verbrüderet euch in LIEBE. Tretet jeder Spaltung entgegen, wersetzt euch jeder Trennung. Macht keine Unterschiede zwischen den Menschen, den Rassen, den Völkern. Überall findet ihr *nur Menschen* vor; sie sind alle gleich, sie haben alle eine Seele und die gleichen Gefühle.

Der wahre Grund eurer Feindschaften und Gegensätzlichkeiten besteht hauptsächlich im *Materialismus*, *Egoismus*, in der *Geschäftemacherei*, im *Betrug*, im *Neid* und in der allgemeinen *Lieblosigkeit* gegeneinander. Wenn ein Volk durch seine Führung einem anderen Volk im Wege steht, weil es die Geschäftemacherei beeinflußt oder die Herrschafts- und Machtgefühle verletzt, so antwortet man mit Mord bis aufs Messer, indem man Millionen verbluten läßt.

- Schafft die Trennung unter der Menschheit ab, dann ist *der erste Schritt zum Weltfrieden getan*.

Hört nicht auf die Parolen von Gruppen und Grüppchen, die überall nur Trennung und Mißverständnisse in Szene setzen. Trachtet nach dem Kontakt mit den Mitmenschen in *positiver* Weise.

Die Lösung von der Gemeinschaft (Durchgabe aus dem Jahre 1962)

Allmählich kommt die Menschheit zu einer Betrachtung, die man sonst nur im Geistigen Reich antrifft. Die meisten Menschen auf dieser Erde sind sich heute darüber einig, daß diese Menschheit in sehr schwerer Sünde verharret. Diese Betrachtung ist richtig, aber sie ändert nichts an dem Zustand. *Was aber könnte diesen unheilvollen Zustand ändern?* Ich sage euch, liebe Freunde, daß das überhaupt *die wichtigste Frage ist*, die euer ganzes Dasein Diesseits und JENSEITS betrifft.

Der Grund liegt in der Loslösung von der Gemeinschaft! Der Mensch sieht sich nur von Feinden umgeben, von Menschen, die ihn nicht verstehen oder die einen Besitz erworben haben, der zur offenen Feindschaft führt. Selbst in den Ehen kommt es immer mehr zu dieser Feindschaft, zum Nichtverstehen und somit zur Isolierung des einzelnen Menschen.

Eine Religion soll die Menschen mit gleichem Ziel zusammenführen und fest zusammenhalten. Das ist richtig, wenn das Gute dabei verwirklicht wird. Ein Staat soll die Bürger des Landes zusammenfassen und fortschrittlich leiten. Wenn der Staat dabei das Wohl der Gesamtheit fördert, so ist das richtig.

- Das REICH GOTTES nimmt keine Seele in eine höhere Sphäre auf, wenn sie sich *nur* zu GOTT und dabei *nicht* zur Gemeinschaft bekennt!

GOTT, der HERR, *wünscht keine Isolation*, sondern die Verbundenheit aller Dinge miteinander. Dazu gehört auch der Mensch. Jede Loslösung von der irdischen Menschheitsgemeinschaft führt ins Verderben. Darum besteht auf dieser Erde ein Zustand des Verderbens, denn selbst die Völker und Rassen trennen sich voneinander. Die Menschheit verliert damit ihren sinnvollen Wert als Ganzes. Es geht nicht, daß eine Staatsführung für die Menschen des Staates etwas ins Auge faßt, ohne dabei auf die Menschen des Nachbarstaates Rücksicht zu nehmen.

- Die gesamte Menschheit hat die heilige Aufgabe, *sich zu verbinden*, um den PLAN GOTTES gemeinsam zu verwirklichen.
- Darüber hinaus hat die Weltgemeinschaft die heilige Aufgabe, sich mit den MENSCHEN DES UNIVERSUMS *zu verbinden*, um die größte Aktivität der menschlichen Intelligenz zu erreichen, um das Gute zu vollenden.

Jeder unter euch weiß, wie wenig von diesen GESETZEN GOTTES beachtet wird. Darum ist unsere Mahnung von höchster Dringlichkeit. Der Mensch von heute nimmt nur noch *wenig Rücksicht* auf seinen Nächsten. Er befindet sich bereits in der Isolation.

Der Anfang zur Gemeinschaft beginnt mit der *Höflichkeit*, sowie mit der *Achtung*. Ohne die Gemeinschaft wäre der Mensch verloren. Sie ist das Band, das ihn am Leben erhält. Doch eine echte Gemeinschaft kann sich niemals nur auf eine Gruppe oder auf einen Staat beschränken. Eine echte Gemeinschaft bindet die *ganze* Menschheit und führt sie zu einem *einheitlichen Ziel*. Dieses Ziel heißt *nicht* Wohlstand, sondern *göttliche Annäherung*. Wenn der Mensch dieses göttliche Annähern erreicht hat, so folgt der Wohlstand *unmittelbar von selbst!*

Der irdische Unfriede ist eine *Folge der Isolation*. Sie zeigt sich in den *Grenzen*, den *Zöllen*, der *Konfession*, den *militärischen Bestrebungen* und besonders in den *verschiedenen Weltanschauungen*. Jede kriegerische Vorbereitung führt nur zur weiteren Isolation. Auf diese Weise ist weder ein Fortschritt noch ein Friede möglich. Diese Menschheit hat zunächst die heilige Pflicht, sich mit *allen* Menschen dieser Erde *zu verbinden*, indem sie vor allen Dingen das Leben achtet.

- Selbst *unentwickelte* Menschen sind Menschen mit einer Seele!

LICHT und Dunkelheit (Durchgabe aus dem Jahre 1956)

Der Grad der *geistigen* Entwicklung auf diesem Planeten, den ihr "Erde" nennt, ergibt sich aus der Planung, Vorbereitung und Durchführung aller Kriege. Solange sich die Menschheit mit einer Kriegführung beschäftigt, befindet sie sich in absoluter *geistiger Dunkelheit*, welche nur durch die Geistesblitze der technischen Entwicklung sekundenweise erhellt wird. Es fehlt jedoch die *Dauerbeleuchtung*, welche nur durch die höchste Achtung gegenüber dem SCHÖPFER und Seiner Schöpfung erreicht werden kann. Innerhalb einer solchen *geistigen Helligkeit* wird alles offenbar, und es gibt dann weder Probleme irgendwelcher Art, noch falsches Erkennen aller Dinge, welche an euch herantreten.

- Die Vorbereitungen und Versuche einer superlativen Kriegführung mit den heutigen Mitteln, welche der Menschheit durch die SCHWARZE MACHT zur Verfügung stehen, zeigen den Grad einer geistigen Dunkelheit, wie sie auf diesem Planeten *noch nicht dagewesen ist*.

Darum hat der SCHÖPFER beschlossen, Sein WORT auf diese Erde zu senden: "ES WERDE LICHT!" - Und ihr alle wißt, daß Sein WORT unbedingt in die Tat verwandelt wird und daß es *wirklich* LICHT wird. Das WORT aber wird euch durch die HELFER des ALLERHÖCHSTEN *von weit her* zu dieser Erde gebracht werden, denn schon könnt ihr dieses LICHT am Firmament erblicken, wie es auf euch mit unvorstellbarer Geschwindigkeit zukommt. Dieses LICHT ist kein Sonnenlicht, sondern ein verfeinertes LICHT, eher das LICHT GOTTES, also *geistiger* Art.

- Dieses wunderbare LICHT DER ERKENNTNIS wird diesen Planeten mit seiner gesamten Menschheit erleuchten, wenn die Dunkelheit *absolut ist*, so absolut, wie zu jener Zeit der Finsternis, die ihr heute noch die "*Ägyptische Finsternis*" nennt. Dieser "Tag X", den GOTT allein bestimmt, ist nicht mehr fern, so, wie auch die absolute Finsternis nicht mehr fern ist.

Der Mensch will nach den Sternen greifen, aber GOTT greift noch schneller zu als es dem Mensch gelingen wird, seine Herrschaft der Brutalität und Vernichtung im Auftrage des BÖSEN in die Regionen des Alls zu tragen. Euer Forschergeist ist nicht wagemutig, sondern *sträflich leichtsinnig* und *neugierig!* Gewisse Menschen haben sich von GOTT weg so weit in die *geistige Umnachtung* begeben, daß sie mit KRÄFTEN spielen, die sie zu kennen *glauben*, aber dennoch nicht im geringsten ahnen, WEM diese KRÄFTE gehören, noch zu welchem Zweck sie bestimmt sind.

Was wißt ihr *von der MACHT und WEISHEIT GOTTES?* - Was wißt ihr *von den kosmischen Strahlen?* - Was wißt ihr *von der Zukunft*, die noch als eine Ewigkeit vor euch liegt? Diese Ewigkeit, der ihr nicht entfliehen könnt, wird jene aber, die sich des Frevels an den göttlichen KRÄFTEN schuldig gemacht haben, zum Fluch werden. Diese Frevler haben den Fluch über sich selbst ausgesprochen, weil sie alle Schrecken und Folgen in ihren eigenen Reinkarnationen selbst auszubaden haben werden.

- Der Grad der *geistigen* ENTWICKLUNG auf *diesem* Planeten steht hinter jedem anderen Gestirn, das Menschen eurer Art hat, *weit zurück!*
- Die Erforschung der Materie, ihre Verwandlung und Anwendung hat *nichts* mit geistiger Entwicklung zu tun. Intelligenz ist das, was das Walten der geistigen KRÄFTE GOTTES anbetrifft.

Und die Bibel hat *doch recht*, wenn die Dogmen *wegfallen*, welche durch irdisches Denken *hinzugefügt* worden sind.

Zwischenfragen

Frage: *Terroristen* haben wiederholt Verbrechen und Erpressungen begangen. Sie fühlen sich als Helden und sagen, daß sie aus *politischen Gründen* handeln. Was sagt ihr dazu?

AREDOS: Ganz gleich aus welchen Motiven sie handeln; es sind *negative Gewaltverbrecher*, die keine *wirklichen* Ideale haben. Eher könnte man dafür sagen, daß sie ziemlich geistig umnachtet sind. Da es sich aber um absolute Feinde der Gesellschaft handelt, gehören sie selbstverständlich nicht zur Gemeinschaft. Dementsprechend müssen sie auch beurteilt werden. Wer jedoch ein Feind der Gesellschaft ist, der ist auch ein Feind GOTTES, denn sonst könnte er nicht so negativ handeln. *Hier ist eine Toleranz nicht angebracht.*

In Wirklichkeit stehen *hinter* diesen Menschen viele JENSEITIGE, die man als DÄMONEN bezeichnen kann. Von dort werden sie inspiriert. Wenn ihr also mit 100 Feinden zu tun habt, so sind es in Verbindung mit den GEISTWESEN mehr als 1000! Und gerade die JENSEITIGEN sind in ihrer Feindschaft gegen GOTT und Seine Schöpfung nicht zu unterschätzen.

- Wenn ich dazu raten soll, so kann ich nur sagen, *sondert sie aus*, daß sie keine Verbindung mit lebenden Menschen haben können. Von der "jenseitigen Freundschaft" mit VERDAMMTEN kann sie niemand mehr retten. Ein erkenntnisloser Mensch ist immer ein Feind. Er ist falsch programmiert und reagiert deshalb negativ.

Frage: Meistens sind es noch junge Menschen. Wie kommt das?

AREDOS: Weil es noch *ungeformte* Menschen mit *falscher Erziehung* sind. Sie glauben, daß sie tun und lassen können, was sie wollen.

Frage: Während der *Münchener Olympiade* haben einige Araber ein furchtbares Mordverbrechen begangen. Wie urteilt das Geistige Reich über dieses Geschehen?

AREDOS: Das ganze Geschehen ist ein Teil der sog. HARMAGEDONSCHLACHT, d. h., die große Auseinandersetzung zwischen GUT und BÖSE. Die Araber, die das Verbrechen ausführten, sind junge, begeisterungsfähige Menschen, die zum Morden ausgebildet worden sind. Man hat diesen unerfahrenen Menschen *ingeredet*, daß sie Helden einer großen Sache seien. Man sagte ihnen, daß sie eine Mission für den "*Heiligen Krieg*" auszuführen hätten. Aufgrund ihrer religiösen Einstellung und Programmierung hielten sie sich tatsächlich für "auserwählte" Werkzeuge. Aber sie hatten keine Ahnung, daß sie in Wirklichkeit Werkzeuge des WIDERSACHERS waren, der die Hinterleute *inspirierte*. Die Hintermänner befinden sich stets in Sicherheit.

An diesem Beispiel seht ihr wieder, wie wichtig unsere MISSION DER AUFKLÄRUNG ist. Wir rufen alle Menschen guten Willens auf, unsere MISSION *zu unterstützen*, denn noch ist die HARMAGEDONSCHLACHT nicht zu Ende.

- Es werden noch *schwere Auseinandersetzungen* folgen. Doch es gibt keinen Sieger, außer GOTT!

Doch leider gibt sich der WIDERSACHER *auch als "Gott" aus* - und so ist es bei den arabischen Völkern, die an den Sieg des *falschen* Gottes glauben. *Nur die Wahrheit kann die Weltsituation verändern.* Aber es sind die Werkzeuge des NEGATIVEN dabei, jeden Funken von Wahrheit anzugreifen und den Willen zum Guten im Keime zu ersticken.

Frage: Nach dem Attentat in München hörten wir den Vorwurf: "Wer soll jetzt noch an GOTT und eine Gerechtigkeit glauben?"

AREDOS: Bei allen diesen Katastrophen sucht man immer einen Schuldigen, einen sogenannten Prügelknaben. Es ist die einfachste Antwort, wenn man GOTT diese oder jede andere Schuld *zuschiebt*. Ich frage daher: Warum schiebt man diese Schuld nicht dem WIDERSACHER zu? Der hat doch wahrhaftig *mehr* damit zu tun. Tatsächlich ist der geistige Urheber jener WIDERSACHER, während die irdischen Instrumente (Menschen) nur in seinem Dienst stehen. Aber von den geistigen Hintergründen und Machenschaften *will man nichts wissen*, weil man nicht an das Geistige Reich glauben will.

Frage: Warum war in München kein geistiger SCHUTZ vorhanden?

AREDOS: Die Frage ist sehr leicht zu beantworten: Eine Stätte, wo der Frieden demonstriert werden soll, ist immer ein *Hauptziel* negativer KRÄFTE. Dazu kommt noch, daß die vielen tausend Menschen *fanatisiert* sind. Es herrscht *Ehrgeiz, Neid, Freude, Verzweiflung*. Es wird *geflucht* und die *nationalen* Gesichtspunkte in den Vordergrund gestellt. Es wird gestritten und Unmögliches verlangt. Das alles bildet ein *geistiges Chaos*, das so anwächst, daß ein geistiger Schutz *unmöglich* wird. Ihr als Spiritualisten könnt doch ein Lied davon singen.

Frage: Man hört den Vorwurf, daß die Sicherheit nicht genügend ins Auge gefaßt wurde?

AREDOS: Wo gibt es eine Sicherheit gegen geistige Umtriebe? Eine solche Sicherheit kann es nur geben, wenn ein geistiger SCHUTZ da ist.

Frage: Man könnte verzweifeln, daß sich intelligente Menschen das Leben gegenseitig zur Hölle machen und bessere Belehrungen nicht annehmen wollen. Was soll man tun?

ELIAS: Daher spreche ich immer schon auf die *Rücksichtnahme der Bildung* an. Ihr sollt verständnisvoll sein, weil diese Menschen noch *keine höheren* Erkenntnisse gewonnen haben. Doch für die Feinde der menschlichen Gesellschaft ist eure Gesetzgebung *zu lasch*. Man sollte sie durch harte Strafen zähmen. Für Verbrechen haben wir kein Verständnis. Die Richter müßten auf ein HÖHERES GERICHT hinweisen, bevor sie selbst eine Strafe verhängen.

Frage: Viele Menschen werden zu negativer Verhaltensweise gezwungen, d. h., sie *müssen mitmachen*, wenn sie existieren wollen. Was sagst du dazu?

ARGUN: Diese Menschen machen alles mit, weil sie aus Egoismus kein Opfer bringen wollen, denn das Nichtmitmachen verlangt einen Verzicht. *Sie wehren sich nicht dagegen* und dann ist es zu spät. Sie passen sich häufig ohne jede eigene Überlegung an die Meinung anderer an. Das ist falsch, denn sie vergessen, die Meinung der anderen zu überprüfen. Daher kommen sie auch nicht mehr aus dem Irrtum heraus, obgleich sie *spüren*, daß etwas nicht stimmt. Der Mensch fördert leider *das Negative* zu stark und in jeder Weise. Das Positive hat selbstverständlich eine eigene Kraft. Doch das Negative besitzt diese Kraft *nur in Verbindung mit der Masse*. Das ist ein Problem, und daher sind die Gruppen- und Parteibildungen so gefährlich.

Frage: Wir können nicht begreifen, daß die Menschen trotz ihrer hochentwickelten Technik und Wissenschaft nicht in der Lage sind, die Intoleranz zu beseitigen.

ELIAS: Der Unterschied besteht *im Wollen!* Der Mensch kann beides, nur, daß er das eine will und das andere nicht. Egoisten sind nicht willens, sich über andere Gedanken zu machen. Diese Menschen sind viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, als andere Interessen wahrzunehmen. Sie wollen der Welt zeigen: Schaut her, was *ich* vermag und ihr nicht! Hier seht ihr es: Der Egoismus ist sehr mit der Geltungssucht verbunden. Daher findet ihr diese Menschen *besonders in der Politik* und diese Menschen sind es, welche die Toleranz nicht kennen. Diese Eigenschaften lassen es nicht zu, daß der Mensch guten Willens wird.

Frage: Wir haben festgestellt, daß die Menschen *zunehmend reizbar* sind. Hat diese Nervosität etwas mit der Politik zu tun oder gibt es andere Gründe?

AREDOS: Die Reizbarkeit hängt mit der Beschaffenheit der Atmosphäre zusammen. Es ist ein Maximum an *magnetischen Sonnenstürmen* vorhanden. Aber die Erdenmenschheit hat auch ihren Teil dazu beigetragen, daß die Atmosphäre durch die Atomtaste verändert worden ist. Auch der Krieg in Vietnam ist nicht unschuldig. Das alles wirkt auf die Nerven.

Frage: Kann Unzufriedenheit krank machen?

ELIAS: Das ist durchaus der Fall. Die Unzufriedenheit ist nicht zu unterschätzen, denn sie führt zu Streitigkeiten, macht sogar Ehen kaputt und ruft Kriege hervor. Die heutige Politik und die Industrie fördern die Unzufriedenheit in hohem Maße und gefährden die Volksgesundheit in der ganzen Welt.

- *Zufriedenheit* ist die *Vorbedingung*, um zu einem Frieden zu gelangen.

Frage: Die Zeit wird für die Menschen immer knapper, aus diesem Grunde ist alles in großer Hast. Wird die Zeit für den Menschen gefährlich?

ELIAS: Die irdische Zeit vergeht *sehr schnell*, es ist gleich einer *Zeitrafferaufnahme*. Im Jenseits gibt es keine derartige Zeitrechnung. Wir richten uns allerdings nach euch. Ich weiß zum Beispiel, ohne auf die Uhr zu sehen, jetzt werde ich gebraucht.

Frage: Könnte man die gefährliche Hast nicht abschaffen?

ELIAS: Gewiß, man könnte die Termine etwas großzügiger ansetzen. Dadurch würde der Mensch ruhiger werden. Aber man will sich selbst einholen. Je größer die Lebenserwartungen des Menschen ist, desto eiliger hat er es. Die Lebenserwartung steigt und damit auch das Tempo.

Frage: Irrtümer sind besonders gefährlich. Wie kann man sie beseitigen?

ELIAS: Ein Festhalten an dem *Irrglauben* der *Weißten Rasse* führt zur Dekadenz. Die Folgen dieser Dekadenz sind schon sehr offensichtlich. Man betrachte nur die *heutige Kunst* und die *moralischen Ansichten*. Die Dekadenz kommt sogar bei den Kriegen zum Ausdruck. Es ist wichtig, daß diese Abwärtsbewegung der Menschheit zunächst erst einmal gestoppt wird. Das ist unsere gemeinsame Aufgabe. Leider wird diese hohe Aufgabe nur von verhältnismäßig wenigen Menschen erkannt.

Frage: Angesichts der Weltsituation sind viele Menschen so verbittert, daß sie nichts mehr von GOTT oder einer Religion wissen wollen. Was sagt ihr dazu?

Antwort: Nie habe ich gesagt, daß der Himmel auf Erden über Nacht da sein werde. Nie habe ich erwähnt, daß ihr eines Morgens aufwachen werdet und die große Veränderung sei da. Ich bemühe mich, die große Ahnung weiterzugeben, daß die Freiheit bereits auf dem Wege ist, daß neue Ideen, neue und trotzdem alte Begriffe die Gemüter der Menschen aufwühlen werden, daß große Unzufriedenheit erkannt und gefühlt wird. *Erst durch den Tiefstand wird der Mensch zur Besinnung kommen*. Ich sehe bereits sichere Zeichen dafür, daß dieser Tiefstand überwunden werden wird. Es sind LICHTER, die den Horizont erhellen, nämlich die Vorboten einer Neuen Welt.

Frage: Die allgemeine Weltsituation wird sehr negativ beurteilt. Ist sie wirklich so schlimm?

AREDOS: Schlechte Weltsituationen hat es stets gegeben. Die Entwicklung ist unverkennbar. Bedenkt, was allein in den letzten 50 Jahren für enorme Fortschritte erreicht worden sind.

Aber ihr dürft die HARMAGEDONSCHLACHT nicht vergessen, die geistige Auseinandersetzung zwischen GUT und BÖSE *ist in vollem Gange*; sie erklärt fast alles. Doch der Ruf nach geistigen Interessen wird allmählich *stärker*, weil die großen Publikationsmittel leider versagen. Diese Institutionen haben ihre Aufgabe noch nicht richtig erkannt; sie gehen mit der Masse und vergessen dabei, daß die Masse noch nicht reif ist. Die Masse braucht *gute Führung* und *bessere Vorbilder* - nicht umgekehrt, daß sich das Fernsehen nach der Masse richtet.

Frage: Gibt es auf der Erde Probleme, die absolut unlösbar sind?

AREDOS: *Nein*. Jedes Problem ist zu lösen, aber die Vorbereitungen erfordern eine gewaltige Umstellung, besonders im Denken und Urteilen.

Die Obrigkeit

Erziehung zum Chaos (Durchgabe aus dem Jahre 1974)

Wohlan, kein Mensch auf Erden kann sich entwickeln, wenn er auf sich allein angewiesen ist. Der Mensch ist und bleibt ein *Gemeinschaftswesen*. Nur in der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit liegt der Fortschritt. Um das Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, hat GOTT gewisse GESETZE und Richtlinien gegeben. Auch der Mensch hat seine irdischen Gesetze zur Ordnung hinzugefügt. Ohne Ordnung ist das Leben auf Erden unmöglich, es führt zum Chaos. Der Mensch hat seine irdische Obrigkeit und diese ist verpflichtet, die Ordnung zu überwachen. Aber was tut die Obrigkeit wirklich? Sie *vernachlässigt* ihre Aufgabe und erzieht die Menschheit fast in jeder Weise zum Chaos.

- *Die Menschheit darf dem Laster frönen und die Obrigkeit verdient daran.*

Der Mensch, als Glied der Gemeinschaft darf sich ungestraft ruinieren und ist dann der Barmherzigkeit seiner Mitmenschen ausgeliefert. Das alles ist Erziehung zum Chaos! Die Führer sind der Ansicht, daß sie mit dem Chaos nichts zu tun haben. Aber *sie tragen die Verantwortung*, auch wenn auf Erden kein Richter für sie tätig ist. Einmal kommen sie ins Geistige Reich und nichts ist vergessen, sonst gäbe es keine Gerechtigkeit!

Nun haben die Kirchen das Dilemma erkannt und wollen auch ein Geschäft mit dem Laster machen. Sie vergessen diese Sünden in GOTTES NAMEN und kassieren dafür ihren Beitrag, der an die Kirche zu leisten ist. Auch das ist Erziehung zum Chaos.

Aber es ist noch viel schlimmer! Die Menschen können und *wollen nicht* in Frieden leben, sie wollen andere Menschen, Rassen und Völker *beherrschen*. Die Menschheit wird *politisch erzogen*, auch das ist eine Erziehung zum Chaos. Denn wer will bestreiten, daß diese Beeinflussung nicht zur Unruhe führt? Wenn das so weitergeht, dann kommt das Chaos bestimmt!

Es gibt ein berühmtes Sprichwort, das tatsächlich Gültigkeit hat: "Nach mir kann die Sintflut kommen!" Doch die Sintflut kommt nicht, jedenfalls trifft sie nicht den Schuldigen. GOTT wird herausgefordert, wie es schlimmer nicht mehr sein kann. Aber nichts geschieht, was darauf hinweist, daß GOTT eine Strafe verhängt. Also ist GOTT nichts anderes als eine Drohung, eine Figur ohne Macht. Folglich geht die Erziehung zum Chaos weiter. Wer es nicht glauben will, der betrachte die Universitäten. Dort wird der Mensch *in atheistischer Weise zum Chaos erzogen* und *programmiert*. GOTT ist blind, taub, machtlos und wahrscheinlich nur eine Person der menschlichen Phantasie. - Ist ER wirklich so?

GOTT selbst hat als SCHÖPFER gar nichts damit zu tun. ER hat *ganz andere* Aufgaben und auch ein *ganz anderes* Interesse; denn ER hat eine jenseitige, d. h., *geistige ORGANISATION*⁶ geschaffen, die für diese Aufgaben zuständig ist.

- Diese ORGANISATION *darf nicht* in das Geschehen auf Erden eingreifen.

Der Mensch hat zwar seinen SCHUTZPATRON, der ihm helfen kann; aber die *Gesamtentwicklung* auf Erden wird *nur beobachtet* und kritisiert. Das bedeutet aber nicht, daß Schuldige, die eine Erziehung zum Chaos gefördert haben, einfach straflos davonkommen!

Kein Mensch kann der Gerechtigkeit entkommen, denn *jeder* Mensch muß sterben, ob er will oder nicht. In diesem Augenblick, da er seinen Körper verläßt, befindet er sich im GEISTBEREICH GOTTES. Und dieses GEISTREICH in seiner GERICHTSBARKEIT *ist unbestechlich* und *unfaßbar gerecht*. Daran sollte jeder denken!

⁶ Diese ORGANISATION wird HEILIGER GEIST genannt.

Zwischenfragen

Frage: (1965) Unsere Weltsituation gibt keinen Anlaß, optimistisch zu denken. Wir sind manchmal sehr deprimiert. Was haben wir für Aussichten?

ARGUN: Glaubst mir, dort wo der Himmel schwarz erscheint, ist immer noch ein klein wenig Blau, und dieses kleine bißchen Blau ist alles Glück und alle Freude und *wird sich durchsetzen*. Nach jeder Dunkelheit gewinnt das Licht die Oberhand. So ist es auch öfter im Erdenleben und auch im jenseitigen Dasein. Jeder muß durch die Prüfungen gehen. Doch glaubst mir, ich sage das nicht, weil ich euch trösten möchte, sondern, weil *ich weiß*, daß es im PLAN des HERRN vermerkt ist.

- In diesem PLAN steht auch geschrieben, *daß Deutschland wieder deutsch wird*. Es ist nur eine Frage der Zeit.

Wenn die Sorgen wachsen, dann wächst auch selbstverständlich die Ungeduld. Doch erzwingen läßt sich nichts. Wo ein Zwang herrscht, wird das Wasser zu Stein. Darum zieht der SCHÖPFER den *gewaltlosen* Weg vor. Er dauert euch zu lange. Ihr spottet Seiner Langsamkeit, Seiner Geduld. Ihr lästert über Seine *vermutliche* Ohnmacht. Ich sage euch:

- GOTT bewegt bereits den Himmel und die Sterne *und morgen eure Erde*.

In dieser elementaren Auseinandersetzung zwischen GUT und BÖSE, zwischen Irrtum und Wahrheit, steht euch eine gewaltige überirdische MACHT zur Seite. Ihr seid nicht verlassen, nicht schutzlos den *bösen* MÄCHTEN einfach preisgegeben. Nur die Schwarzseher und Pessimisten glauben zu wissen, daß der Untergang dieser Menschheit bereits besiegelt ist. Diese Welt ist *nicht* verloren, so lange es einen GOTT gibt. Und es gibt IHN! ER ist unsterblich und daher ist euch der Friede näher, als ihr ahnt. Wenn ich also sage, der Friede ist euch näher, so schau ich die groß *vorbereitete* Entwicklung, wie sie allgemein ihr LICHT vorausschickt.

Die Machthaber dieser Erde, die aus Tradition das BÖSE *vertreten*, werden gezwungen werden, sich zur Wehr zu setzen. Sie müssen einen Kampf annehmen, mit dem sie nicht gerechnet haben. Der Irrtum wird gegen die Wahrheit seine Macht verlieren. Die Jugend wird neue Ideale finden. Das LICHT GOTTES wird klar zu erkennen sein und die Neue Zeit wird anbrechen.

Frage: (1968) Wir beobachten, daß in der ganzen Welt Unruhe aufkommt, die zum Chaos führen muß. Kannst du uns bitte sagen, was eigentlich dahinter steckt?

ELIAS: Es steckt eine *große Umformung* dahinter: Wie bei einem Kaleidoskop, nachdem es gründlich durchgeschüttelt und durcheinander gebracht ist, entsteht etwas Neugeordnetes. Das soll nicht bedeuten, daß dieser Zustand normal ist. Es war nur ein Vergleich, der etwas trösten soll. Was jetzt auf der Erde geschieht, ist Ausdruck der HARMAGEDON-SCHLACHT, einer gewaltigen Auseinandersetzung zwischen GUT und BÖSE, die schon vor langer Zeit *im Geistigen Reich begonnen hat*, nun aber auf die materielle Ebene der Erde übergreift.

Quantität und Qualität (Durchgabe aus dem Jahre 1974)

Wohlan, die Menschheit schafft sich Wertmesser. Aber leider wird dabei oft übersehen, ob der Wertmesser *wirklich zuverlässig* ist. Wie wir sehen, gibt es auf der ganzen Welt einen *falschen* Wertmesser, dem man aber große Beachtung zumißt. Es handelt sich um das *Urteil der Menge!* Es handelt sich um den Wertmesser der Mehrheit, also der Quantität.

- Sogar die wichtigsten Gesetze werden mit der *Quantität* ermittelt. Die Stimmenmehrheit setzt die Führer ins Amt und *nicht* die Stimmenminderheit der *Qualität*.

Hier ein Beispiel: Der Staat verspricht den Studenten, daß sie die Möglichkeit einer Ausbildung bekommen. Demzufolge werden Hunderttausende von Studenten zugelassen. Man schafft somit eine *Quantität* von Hochschülern, jedoch ohne Rücksicht auf die *Qualität*. Mithin werden Tausende von jungen Menschen einseitig programmiert, die dann die Welt in Unordnung bringen, weil sie nicht die Qualität besitzen, um die Welt zu führen und zu verbessern. Der WIDERSACHER des SCHÖPFERS ist an dieser Entwicklung *hochinteressiert* und unterstützt jeden Gedanken, der die Quantität in den Vordergrund als Wertmesser stellt.

Leider wissen die Führer und Verantwortlichen dieser Menschheit zuwenig über das Mysterium der *unsichtbaren* MÄCHTE. Sie kennen nicht einmal die Zukunft der eigenen Existenz! Das erzeugt jedoch ein falsches Denken und Kalkulieren.

- Wir sind der Meinung, daß *bei jedem Verantwortlichen* die Moral und das Gewissen *geprüft* werden müßte, bevor man solche Menschen in ein verantwortliches Amt setzt.

Nehmen wir einmal an, daß eine Wahl eine enorme Mehrheit zustande bringt, so ist das doch *kein Beweis* dafür, daß das Urteil der Menge *richtig* ist. Wenn die Menge *falsch unterrichtet* ist oder wenn sie unwissend ist und die realen Tatsachen nicht kennt, weil man sie ihr verschwiegen hat, so stimmt die Menge selbstverständlich für einen falschen Glauben, für die Unwahrheit oder für ihr Unglück.

- Die Stimmen der Mehrheit taugen nichts für den Sinn der Entwicklung!

Das Urteil der Menge kann mit Lügen beeinflußt werden. Doch das Urteil kann *geschult* werden, wenn der Mensch mit der Wahrheit konfrontiert wird, aber dann handelt es sich nicht mehr um die Quantität. Die meisten Menschen *gehen interessenlos an der Wahrheit vorbei* oder hören auf jene Widersacher, die ihnen einreden, daß es sich um einen "Unsinn" oder "Aberglauben" handelt.

Sämtliche Parteien, die sich mit der Regierung befassen, berufen sich auf die Mehrheit, also bedingungslos auf die Quantität. Sie berufen sich also *auf die Unwissenheit der Völker*. Die Wissenden unter und in den Völkern *werden ausgeschaltet*. - Das müßte doch jedem Menschen einleuchten! Hier ist etwas faul, von dem nicht gesprochen wird, weil es sich bereits um eine gefährliche Tradition handelt.

- Die Welt ist nicht mit groben, lautstarken Reden zu retten, sondern mit Menschen, die eine *Qualität* aufweisen können.

Die findet man aber nicht in der Menge, so wie man andere Kostbarkeiten nicht in der Menge findet. Doch leider werden jene Menschen, die aus der Menge kommen wichtig genommen und gefördert. Den Wissenden wird jede Hilfe versagt oder sie werden verfolgt und lächerlich gemacht.

Zwischenfragen

Frage: Kannst du dir eine Regierung vorstellen, die *nicht* auf einer Parteibasis beruht?

ELIAS: Parteien sollte es auch in Zukunft ruhig geben. Es ist gut, wenn auch eine Opposition besteht. Doch die Opposition muß gerecht sein und das Allgemeinwohl verfolgen, wie die Regierungspartei.

Frage: Ist es unbedingt erforderlich, daß die regierende Partei eine Opposition haben muß?

AREDOS: Kritik und Aufsicht muß sein. Aber es muß nicht sein, daß die Opposition ihre Aufgabe verkennt und sie mißbraucht. Die regierende Partei darf wohl kritisiert werden, aber sie darf nicht böswillig angegriffen werden, denn diese Verhaltensweise führt einen Streit herbei. Das heißt: Die Opposition soll mitregieren, aber nicht böswillig herumstreiten und somit den Fortschritt nur aufhalten.

Frage: Es wird behauptet, daß eine Opposition unbedingt da sein muß, um fruchtbringend zu sein. Darauf berufen sich auch die Politiker und Wirtschaftsführer, wenn sie ihre Auseinandersetzungen mit großer Heftigkeit austragen.

ARGUN: Opposition *muß nicht* sein, aber sie kann sich mitunter fruchtbringend auswirken.

Einwand: Opposition um der Opposition willen, das ist das Falsche.

ARGUN: Du hast es gut erfaßt. Ich freue mich immer über treffende Worte, die lange Erklärungen ersparen.

Frage: Sollten wir uns in dieser Weise in unserem Denken schulen?

ARGUN: Ja, darauf kommt es sehr an, *in einer gepflegten Sprache zu denken*, jedoch ohne überflüssiges Beigemisch. Denke rein, logisch und rationell.

Frage: Was versteht ihr unter der Bezeichnung "*Diplomatie*"?

ARGUN: Diplomatie darf nicht in Falschheit entarten, wie das heute überall der Fall ist. Diplomatie heißt soviel wie *Taktgefühl*.

Frage: Können Politiker und anderen aktive Menschheitsführer durch das Geistige Reich günstig inspiriert werden?

ELIAS: Es können nur Menschen gut inspiriert werden, die sich *aufgeschlossen* verhalten und für das Gute bereits sind. Alle anderen Menschen, z. B. Rüstungsprominente und politische Diktatoren sperren sich gegen jede positive Inspiration. Da die Seele des Menschen ihren freien Willen hat, ist es für das Geistige Reich unmöglich, sich bei diesen Menschen durchzusetzen. Dafür haben jedoch die *negativen* GEISTER ein leichtes Spiel. Wenn es wirklich einmal gelingt, einen negativen Politiker günstig zu beeinflussen, so gibt dieser alle guten Vorsätze wieder auf, wenn er mit anderen negativen Kollegen zusammenkommt. Der persönliche SCHUTZPATRON eines Erdemenschen inspiriert seinen Schützling, so oft er kann, d. h., er beschwört seinen Schützling, *gut zu überlegen*, ob er jetzt richtig oder falsch handelt.

- Die sehr weitverbreitete Raucherleidenschaft *verhindert* jede positive Inspiration.

Frage: (1964) Hat GOTT einen Einfluß auf unsere Politiker?

AREDOS: Der Mensch hat auch in der Politik seinen freien Willen, der aber wiederum den göttlichen GESETZEN gehorchen muß. Richtet sich der Mensch *nicht* nach der HÖHEREN ORDNUNG, so begibt er sich in die Anarchie. Aus diesem Grunde befindet sich die ganze Weltpolitik in einem Chaos. So ist z. B. der Kommunismus bereits ein großes Chaos, denn seine Doktrinen sind anarchistisch, weil sie nicht in Harmonie mit den göttlichen GESETZEN sind. Man ignoriert GOTT und Seine natürlichen GESETZE. Die Folgen brauche ich euch nicht zu erklären. Die Schandmauer in Berlin, wie auch die Landesbefestigungen längs der Zonengrenze sind *drastische Beispiele einer Anarchie*, die sich gegen die natürlichen GESETZE der Harmonie stellt.

Frage: (1960) Was wird aus Berlin?

ARGUN: *Keine Sorge, kassiert wird es nicht.* Das dürft ihr glauben, denn es liegt kein Grund zu einer solchen Besorgnis vor. Das kann sich jetzt keiner mehr leisten. Die Erde ist nicht mehr so interessant wie der Mond. Die Versuchsstätten werden verlagert. Es kommt überall etwas mehr Linie hinein. Jetzt gibt es einen Wegweiser, welcher alles genauestens vorschreibt. Hiernach muß sich ein jeder richten, um nicht aus dem Rahmen zu fallen.

Die DDR wird sich *noch nicht* auflösen, denn sie ist Deutschland, genauso, wie die Bundesrepublik Deutschland ist. Daher wird es zu einem Kompromiß kommen. Es gibt vier schwerwiegende Punkte, nämlich:

1. Die Abwertung
2. Der Nahrungsmittelsektor
3. Die Fabrikation
4. Der allgemeine Unterhalt.

Hier müssen Kompromisse für den Übergang geschaffen werden, sonst klatscht die harte Westmark auf den Asphalt. Die Zusammenfügung der Länder kann nicht von heute auf morgen erfolgen. Doch darf ich euch sagen, *daß bereits alle Vorarbeiten für die Wiedervereinigung getätigt werden.* Doch leider ist ein jeder *unberechenbar*, man weiß es sehr genau. Wir schauen zu und sehen uns alles an. Doch die Entscheidungen müssen *von euch* getroffen werden.

Frage: (1962) Der Kommunismus hat quer durch Berlin eine Mauer errichtet. Mithin werden die Menschen im Osten noch mehr von der Wahrheit ferngehalten. Handelt es sich dabei um eine große Prüfung?

ARGUN: Bisher beweist die Geschichte der Menschheit, daß *stets der Irrtum mit Gewalt verteidigt worden ist.* Die Wahrheit mißachtet jedoch die rohe Gewalt und braucht daher viel mehr Zeit, um sich durchzusetzen. Diese Mauer ist *keine Prüfung* für die Menschen, sondern ein Ausdruck des schweren Kampfes zwischen zwei Weltanschauungen. Doch stets hat letzten Endes das Gute gesiegt.

Die sowjetische Weltanschauung und die christliche Kirche ähneln sich dabei sehr, denn beide geben den Irrtum nicht zu und zerstören. Wenn jemand die Wahrheit nicht wissen will und gegen sie kämpft, dann hat er dafür seinen Grund, denn ihm ist die Wahrheit *unangenehm*, weil sie ihn vor der ganzen Welt bloßstellt. Das Negative zeichnet sich immer durch eine ziemliche Feigheit aus. Das kommunistische Regime zeigt daher auch alle Merkmale der Feigheit; indem man sich verschanzt und durch freche Kühnheit eine gewisse Stärke vortäuscht, die man selber aber nicht besitzt.

Frage: (1963) Die Berliner Mauer beschäftigt uns weiterhin. Wir wundern uns darüber, wie lange dieser Zustand schon andauert und wie lange doch ein Unrecht bestehen kann.

AREDOS: Ihr müßt nicht glauben, daß das Geistige Reich alle Übel auf Erden beseitigen kann. In manchen Dingen sind wir auch machtlos. Die Allmächtigkeit GOTTES hat in mancher Beziehung *nichts mit dem Verlauf auf Erden zu tun*. Das alles gehört zur Entwicklung! Doch ich kann euch versprechen, daß dieser Zustand *aufhört* und daß der "Spitzbart" (Ulbricht) seine Rolle beendet. Man kann ein Loch nicht zustopfen, indem ein noch größeres aufgerissen wird. Aber dieses Loch wird schon gestopft werden. Die Mauer hat viel Arbeit gekostet, aber *sie wird umsonst sein!*

Frage: Kannst du uns sagen, in welcher Weise das geschehen wird?

AREDOS: Ich darf nichts verraten, aber die Mauer ist ein Beispiel *stalinistischen* Denkens. Der Schüler übertrifft manchmal den Meister. Der "Spitzbart" war ein guter Schüler seines Meisters Stalin. Er denkt deshalb in der gleichen Weise. Doch das wird ihm nicht lange gut bekommen. Die Regierungsmethoden der Sowjetzone sind überhaupt nicht kommunistisch, sondern *stalinistisch*, auch wenn man das nicht zugeben will.

Frage: Wird für die Stadt Berlin eine Lösung gefunden werden?

AREDOS: *Sie wird gefunden werden*. Aber zugleich wird das ganze deutsche Problem damit gelöst werden. Die ganze Welt wird in einen neuen Kurs kommen.

Frage: (1963) Wie denkt das Geistige Reich über die Mauer, welche Berlin teilt?

ARGUN: Wir dürfen nicht über alles sprechen, was wir wissen. Aber wir dürfen euch Gewißheit geben, *daß die Rote Fahne nicht in Westberlin wehen wird*. Es ist ein böser Akt, aber ich versichere euch, daß ich in Berlin bei euch bleibe.

Frage: Wird in absehbarer Zeit hinsichtlich der Berliner Mauer eine Änderung eintreten?

AREDOS: Ja, diese unnatürliche Mauer *wird auf alle Fälle verschwinden*. Das wird nicht durch langwährende Verhandlungen geschehen, sondern *ganz plötzlich* eintreten. Die Mauer ist ein Unrecht, das das stalinistische Denken der verantwortlichen Machthaber beweist.

Frage: (1964) Kann man noch an die Möglichkeit eines geeinten Deutschlands glauben?

ARGUN: Ja, unbedingt! Die Zeit läßt sich nicht genau voraussagen. Wahrscheinlich hängt dieser Zusammenschluß mit der Währung zusammen. Es kann sein, daß die DM *vorher etwas weicher wird*. Die *wirtschaftlichen Faktoren* werden ein *stärkeres* Machtwort darstellen, als die politischen.

Frage: Läßt sich diese neue Lage im Geistigen Reich bereits überblicken?

ARGUN: Wir können einen Teil des Kommenden bereits schauen. Ebenso sind bereits Vorschläge vorhanden, die eine Änderung der Situation einleiten werden. Das östliche Regime besitzt jedoch einen faulen Zahn, der nur mit der Zange beseitigt werden kann. Der Kommunismus wird leider in den meisten Fällen arg mißbraucht. Dieser Mißbrauch geschieht unter dem Motto: "Zum Wohle des Volkes!"

Frage: (1966) Wir haben den Eindruck, daß viele Probleme unlösbar erscheinen. Das sieht man besonders an der Berliner Mauer. Was sagst du dazu?

ELIAS: Schwierigkeiten wird es immer geben; doch sie sind keineswegs unlösbar, sondern zeitbedingt! Wären die Berliner nicht so diszipliniert, hätte es sicher sehr arge Zustände gegeben. Die Mauer *wird verschwinden*, so wie die ungeheuren Trümmerberge (vom Zweiten Weltkrieg) auch verschwunden sind. So perfekt die Mauer auch gebaut sein mag, sie wird abgetragen werden.

Frage: Wie steht eigentlich die deutsche Regierung zur Parapsychologie?

AREDOS: Fast alle Regierungsmitglieder interessieren sich nur für die *negative Seite*, d. h. sie suchen hauptsächlich *persönliche Vorteile* daraus zu ziehen. Der Aberglaube spielt dabei eine große Rolle. Doch leider ist es in der akademischen Wissenschaft nicht viel anders. Auch in der Sowjetunion strengt man sich an, um die Parapsychologie in den Griff zu bekommen, denn hier vermutet man eine *geistige Waffe*, die der Atombombe gleichkommt.

Frage: Der Gedanke an ein Weiterleben nach dem Tode ist demnach für die Führer der Menschheit geradezu makaber?

ELIAS: Ja, so ist es tatsächlich, denn man will nicht an eine Gefahr erinnert werden, die möglicherweise auf einen zukommt. Also, weg mit diesem Thema, denn es ist für sie höchst unsympathisch.

Frage: Ist es wahr, daß Hitler spiritistische Versuche angestellt hat?

AREDOS: Ja, nicht nur er, sondern auch andere, die zu ihm gehörten, z. B. Rudolf Heß. Aber aufgrund ihrer negativen Einstellung hatten sie nur einen gefährlichen FOPPGEISTER-Anschluß.

Frage: Ist es wahr, daß die Regierung in England ebenfalls solche Versuche unternahm?

AREDOS: Ja, auch das ist richtig. Aber die Engländer waren *besser unterrichtet*; sie hatten deshalb *mehr Erfolg* damit. Aber in vielen Fällen wurden auch sie durch jenseitige WESEN irreführt. Der Luftmarschall machte Versuche mit seiner Frau, die sehr medial war. Auf diese Weise versuchte er, mit deutschen Soldaten in Kontakt zu kommen, die er ausfragen wollte. Aber in vielen Fällen haben ihn die deutschen Piloten, die abgeschossen waren, belogen. Die Kriegführung eignet sich keinesfalls für solche Kontakte. Nur das Vertrauen, die Humanität und die LIEBE zu GOTT und Sein REICH können positive Erfolge bewirken.

Frage: Wer war Adolf Hitler?

Antwort: Adolf Hitler war ein hochsensitiver Mensch mit guten medialen Gaben. Er wurde durch die ORGANISATION GOTTES gestützt, inspiriert und gefördert. Es wurden ihm gute und fortschrittliche Reformationen einsuggeriert. Doch dieser Mensch war leider unfähig, das Gute vom Bösen zu trennen. Die ORGANISATION LUZIFERS lag auf der Lauer und benutzte die Schwächen des Mediums für dämonische Zwecke. Der gesteigerte Geltungsdrang riß Adolf Hitler in die geistige Tiefe, und er wurde zunehmend ein vorzügliches *Werkzeug des BÖSEN*. Durch den Einfluß der übersinnlichen Dämonie wurde nicht allein ein bedeutender Teil der Menschheit und der kulturellen Welt zerstört, sondern auch das Werkzeug selbst. Adolf Hitler endete als ein *Medium des TEUFELS* im *Wahnsinn*, nicht anders, als alle Medien dieser Welt im Dienste des BÖSEN einmal enden. Es gibt noch einige Menschen auf dieser Erde, denen das gleiche Schicksal beschieden sein wird. Es gibt nur *drei* große MÄCHTE im Universum: Die MACHT GOTTES, die MACHT LUZIFERS und die MACHT der WELTRAUMPOLIZEI.

AREDOS: (1958) GOTT ZUM GRUSS! Adolf Hitler war ein Medium, aber leider beschäftigte er sich mit *Schwarzmagie* und glaubte, aus dieser ungeheure Kräfte zu ziehen. Die ANGEHÖRIGEN DER FINSTERNIS benutzten ihn als Zerstörungswerkzeug und brachten ihn zu Fall. Es ist nicht zu leugnen und nicht zu mildern, daß erhebliche Schichten der Menschheit ihm bei diesem Handwerk geholfen haben. Deutschland stellte den größten Teil der Helfershelfer. Millionen deutscher Männer und Frauen haben das zum Teil übersinnliche Zerstörungswerk begünstigt. Eine Nation trägt eine große Schuld und ein gewaltiges Karma, das sich in der *Spaltung* und im *Leiden* der Bevölkerung auswirkt.

Die LIEBE und die GNADE GOTTES will kein endloses Leiden, und auch ein Nationalkarma kann getilgt werden.

- Die deutsche Nation wird eine *große Aufgabe* im Plane GOTTES erhalten, denn es soll gesühnt werden, was an Unrecht geschah.⁷

Die GNADE und BARMHERZIGKEIT GOTTES wird zur Ehre für euch, wenn die Zeit gekommen ist. Diese Zeit ist viel näher als ihr ahnt. Diese Welt mit ihrer Menschheit braucht eine Erneuerung durch und durch. Die Religion braucht eine *neue Kraft* und ein *neues Wissen*. Es wird die Aufgabe des Deutschen Volkes sein, diese Kräfte zu mobilisieren, damit das Wissen des Universums Eingang zu den Menschen finden kann. Die Zeit der Bewährung ist gekommen und dann folgt die Zeit der Erneuerung.

Wie die Welle des UNGEISTES fast alle Teile der Bevölkerung ergriffen hatte, so wird die Welle des göttlichen WELTGEISTES die *untersten* Schichten der Bevölkerung idealisieren und bewegen. Das ist die reine und prophezeite Wahrheit. Diese Menschen, die wissend und unwissend in dieser Aufgabe stehen werden, werden unterstützt durch göttliche WUNDER und durch die Mithilfe von Brüdern und Schwestern *anderer Planeten*, die eine vervollkommnete Ausbildung in der Konzeption aus der HÖHEREN WELT haben. Das, was ihr "Telepathie" nennt, ist diesen Menschen so geläufig, wie bei euch das Telefon. Das, was ihr "Telegraphie" nennt, ist ihnen so geläufig, wie eine persönliche Selbstverständlichkeit. Das, was ihr "Radioempfang" nennt, ist für jene Verbindung mit der GEISTWELT GOTTES!

- Das deutsche Volk hat einen *totalen Krieg* propagiert.
Die deutsche Bevölkerung wird einen *totalen Frieden vorbereiten*.

AREDOS: (1962) Die gesamte Menschheit hat die heilige Aufgabe, *sich zu verbinden*, um den PLAN GOTTES gemeinsam zu verwirklichen. Doch eine echte Gemeinschaft kann sich niemals nur auf eine Gruppe, auf eine Partei oder auf einen Staat beschränken. Eine echte Gemeinschaft *bindet die ganze Menschheit* und führt zu einem *einheitlichen Ziel*.

AREDOS: (1970) Die Zusammenarbeit *aller* in *gegenseitiger Toleranz* ist anzustreben. Das Ziel sei die Erkenntnis, daß alle *Teile* eines GROSSEN GEISTES sind, und daß die Tatsache einer großen UNIVERSELLEN BRUDERSCHAFT nicht mehr anzuzweifeln ist. Der gleiche GEIST, der die Menschen aufmuntert, edle Ziele zu verfolgen, damit eure Welt von der Tyrannei und Dunkelheit befreit werde, muß die Menschen auch dann führen und leiten, wenn der Kampf und der Streit beendet sind. Einen anderen Weg gibt es nicht. Das Beste kann aus den Menschen herausgeholt werden, wenn es positiv angesprochen wird. Die Menschen werden auf den RUF des DIENSTES hören und auf das Bestreben, das Leben auf der Welt *für alle* besser, freundlicher und reicher zu gestalten. Der politische Atheismus ist zum Sterben verurteilt, weil er nicht die göttliche UNTERSTÜTZUNG hat.

Frage: Man erhebt jetzt öffentlich Vorwürfe gegen den verstorbenen *Papst Pius XII*, daß er unter dem Druck Hitlers in der Judenfrage versagt habe. Wie beurteilt ihr diesen Fall?

ARGUN: Wir finden das nicht richtig; denn man klagt ihn an, weil er tot ist und sich nicht verteidigen kann. Er tat, was er unter diesen Umständen tun konnte. Seine Meinung wurde ignoriert.

⁷ Anmerkung des Herausgebers: Möglicherweise besteht ein Teil dieser Wiedergutmachung in der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie der Unterstützung von nationalen und internationalen Hilfsorganisationen, denn das gesamte Deutsche Volk bekommt die damit verbundenen Probleme zu spüren, gesellschaftlich und finanziell und trägt somit das nationale Karma ab.

Frage: (1963) Könnt ihr uns sagen, ob der negative Diktator in der DDR in irgendeiner Weise besessen ist bzw. durch *böse* GEISTWESEN inspiriert wird?

ARGUN: Nein, er ist keinesfalls besessen. *Er weiß genau, was er tut.* Darum ist er für seine Taten *voll verantwortlich.* Er will den starken Mann spielen und glaubt, der zweitstärkste Mann der Welt zu sein. Durch seine Tyrannei will er als unsterblich in die Geschichte der Menschheit eingehen. Aus dem Leid seiner Geknechteten zieht er seine Kraft. Wie ihr wißt, ernähren sich die Negativen sozusagen von den Positiven, die ihnen auf diese Weise zum Opfer fallen.⁸

Frage: Kann man einen Psychopathen als "verrückt" bezeichnen?

ELIAS: Man kann einen Psychopathen bis zum Wahnsinn treiben oder er kann sich selbst so steigern, daß er als verrückt anzusehen ist. Ein intelligenter Mensch wird sich selbst beobachten und er weiß, wie weit er sich gehenlassen kann bzw. wo die Grenze liegt. Augenblicklich befindet sich die Menschheit in einem gefährlichen Zustand der Psychopathie. Die Politik hat es so weit gebracht. Die Menschen steigern ihre negativen Anlagen und verlieren jede Übersicht, und somit nähern sie sich einer allgemeinen Geisteskrise.

Psychopathen können ihre Ansichten ins Gigantische steigern, darin liegt die Gefahr. Ein kleiner Ärger kann sich steigern. Es kommt zu Wutausbrüchen, und somit wird die Grenze der Vernunft überschritten. Befindet sich ein solcher Mensch in einer Machtstellung, so läßt er seine ganze negative Wut an der Umwelt aus. Dasselbe ist auch in politischen Kreisen erkennbar. *Man sollte bei einer Führerwahl darauf achten, ob man es mit einem Psychopathen zu tun hat.* Ihr seht ja, welche Schikanen ausgedacht werden, wenn solche Psychopathen die Macht haben, andere Völker zu tyrannisieren. Wer sich nicht beherrschen kann, hat kein Recht auf eine Führerstellung!

Frage: Was sagt ihr zu der Überheblichkeit der Menschheitsführer?

AREDOS: Die möchten sich über alles erheben und möglichst wie GOTT sein. Aber je mehr sie sich in ihrem Dünkel erheben, um so mehr entfernen sie sich von GOTT. Aber der SCHÖPFER läßt die Bäume nicht in den Himmel wachsen. ER wird wieder Ordnung schaffen. Darauf könnt ihr euch verlassen.

Frage: Woran liegt es, daß gerade Politiker so gottlos und in dieser Beziehung so dumm sind?

AREDOS: Das liegt an der Überheblichkeit dieser Menschen. *Ihnen fehlt jeder Funke von Demut.* Sie sind durch gewisse Einflüsse an die Macht gekommen und kommen sich unglaublich schlau vor. Diese eingebilddete Schlauheit verhindert die Objektivität. Folglich lehnen sie alles ab, was ihnen nicht in den Kram paßt und eine JENSEITIGE KRITIK können sie schon gar nicht vertragen.

Frage: Warum ist das Volk so machtlos gegenüber den Führern, die doch eigentlich vom Volk gewählt werden und die Interessen des Volkes vertreten sollen?

AREDOS: Führer jeder Art werden durch zielstrebige Menschen auf einen leitenden Posten gebracht, in der Hoffnung, daß der protegierte Führer, Minister usw. die Absichten der zielstrebigen Menschen aufgrund der größeren Machtbefugnisse verwirklicht, wozu die Macht der zielstrebigen Gruppe sonst nicht ausreicht. Jene, die etwas ganz bestimmtes wollen, brauchen einen Mann, *dem sie die Herrschaft verleihen,* weil sie selbst allein oder in Massen nicht herrschen können. Hierin liegt die ganze Gefahr für ein Volk, denn sobald die Macht einzelner Personen zu groß ist, wird sie durch die Gruppe, welche diese Person mächtig gemacht hat, mißbraucht. Der Führer fürchtet, wenn er der Gruppe nicht gehorcht, abgesetzt

⁸ Das ist der wahre Vampirismus, und nicht der Unsinn auf Leinwand und Bildschirm.

zu werden. Je *geringer* die Macht des Einzelnen, *desto besser* die Ordnung. Es gibt nur einen HERRSCHER mit konzentrierter MACHT und das ist GOTT.

Frage: Wie kommt es, daß sich Völker nicht verstehen und gegeneinander kämpfen?

AREDOS: Auch hier spielt die Überheblichkeit eine große Rolle. Es gibt Regierungen, die der Ansicht sind, daß sie die Wahrheit und das Wissen allein besitzen, während die anderen Völker geistig rückständig sind. Da die Regierungen alle an der Macht sitzen, so wollen sie diese Macht auch ausüben und ausdehnen. Folglich schreibt man anderen Völkern vor, wie sie sich in der Völkergemeinschaft zu verhalten haben und schreibt ihnen ihre Rolle vor. Das führt zu unglaublichen Spannungen, weil andere Völker auf dem gleichen Standpunkt stehen, nämlich, daß sie allein den Weg zum Übermenschen kennen. Ich sage dazu: *Für die Dummheit gibt es keine Grenzen!*

Frage: Wer steht sich überhaupt feindlich gegenüber? Sind es die Völker?

ELIAS: Nein, nicht die Völker, sondern die *Führungsspitzen* der Völker. Die Führungsspitzen sagen: "Wir streiten uns mit dem Nachbarn. Das Volk hat uns beizustehen." Es gibt Völker, bei denen dieses *Einreden* einer Feindschaft zu einer *echten* Feindschaft zwischen den Völkern geführt hat.

Frage: Sind die Regierungen von allem genau unterrichtet, was im Volke vorgeht?

ARGUN: Nein, auf keinen Fall. Die Regierungen wissen nicht alles, was im Staate vor sich geht. Sie wissen noch nicht einmal, was in den eigenen Regierungen vor sich geht! Mitunter werden sie auch belogen.

Einwand: Der Apostel Paulus sagte, daß man der Obrigkeit gehorchen müßte, weil die Obrigkeit von GOTT bestimmt ist.

ARGUN: Das ist eine *Irrlehre*, denn die Obrigkeit wird von Menschen eingesetzt, *nicht* von GOTT, der dem Menschen in jeder Beziehung die Freiheit läßt.

Frage: Soll man die irdische Obrigkeit respektieren, wenn man weiß, daß sie im Unrecht ist?

ARGUN: Das göttliche GESETZ sagt dazu: "*Du sollst nicht vor jedem kriechen, der dich füttert.*"

Frage: Einige Menschen befinden sich in exponierten Stellungen, die für die Entwicklung der Menschheit entscheidend sind. Sind diese Menschen durch einen göttlichen BESCHLUSS an diese Stellung gesetzt worden?

ARGUN: *Nein*. Diese Menschen sind durch ihre eigene Laufbahn in diese Position gekommen. Sie besitzen die Freiheit des Handelns, sofern sie nicht durch andere Menschen daran gehindert werden. *Es gibt keine Auserwählten!* Sie glauben, mit der Politik führt man am allerbesten Krieg. Sie setzen alle Federn an und schreiben, was man hören kann. Schnell wollen sie noch alles nehmen, doch keinesfalls was Gutes geben. Dann ist verloren oft ihr Spiel - und wieder sucht der Mensch ein Ziel.

Frage: Besteht zwischen einem geschriebenen oder einem gesprochenen Wort ein Unterschied in der Auswirkung?

ARGUN: *Ja*. Das *gesprochene* Wort hat eine *größere* Kraft. Es kommt auf die Betonung an, denn ein monotones Wort ist kraftlos; dann bleibt nichts zurück als nur ein Ton. Denn aus dem Herzen kommen muß das Wort, damit es pflanzt sich weiter fort.

- Frage: Als die Stadtväter eidlich ins Amt genommen wurden, schworen einige bei GOTT, andere sagten nur: "Ich schwöre." Worin liegt dieser Abfall von GOTT, der so hörbar zu erkennen ist?
- ELIAS: Diese Politiker, die sich scheuen, das Wort GOTT in den Mund zu nehmen, sind der Meinung, daß man sonst von ihnen denken könnte, daß sie an eine abergläubische Fiktion glauben. Sie sehen darin einen Prestigeverlust; sie wollen nicht für rückständig angesehen werden. Diese Menschen haben keine Ahnung, wie rückständig sie wirklich sind. Sie sind der Ansicht, daß nichts HÖHERES existiert, als was sie selbst darstellen. Doch bei anderen Gelegenheiten sagen sie dauernd: "Gott sei Dank."
- Frage: Soll der Mensch überhaupt bei GOTT schwören? Die Bibel spricht sich dagegen aus.
- ELIAS: Wir lehnen diesen Schwur auch ab. Aber der Mensch *sollte bei seinem Seelenheil schwören*. Er würde diesen Schwur dann doch besser halten, weil er sich selbst viel ernster nimmt als GOTT.
- Frage: Du sagtest einmal, daß sich das ganze Weltbild verändern wird. Wie war das gemeint?
- ARGUN: Es wird sich ein *Weltrat aller Rassen* bilden. Die Alleinherrschaft des Weißen Mannes ist endgültig vorbei. Die Fürsten und Machthaber sind nicht von GOTT eingesetzt; sie sind aus dem freien Willen der Menschen in diese hohen Ämter gekommen. Das Gesicht der Erde wird sich völlig verändern, damit diese groben Entstellungen wieder verschwinden. Bei GOTT gibt es kein Chaos, nur die Menschen richten ein solches an. Darum wird GOTT die Ordnung wieder herstellen -, auch wenn der Mensch dagegen ist.

Recht und Unrecht

Die Macht des NEGATIVEN (Durchgabe aus dem Jahre 1962)

Wohlan, viele Menschen wundern sich darüber, daß es den schlechten und bösen Menschen oft *sehr gut geht*. Sie können nicht begreifen, warum die Gerechtigkeit GOTTES so etwas *zuläßt*, und schließlich kommen sie zu der Meinung, daß es keine Gerechtigkeit gibt und daß es darum auch keinen GOTT geben kann. Liebe Freunde, das ist ein *ganz großer Irrtum!*

- Die *scheinbaren* Vorteile der bösen Menschen haben nichts mit GOTTES Güte und Gerechtigkeit zu tun. Ihr selbst seid daran schuld! Ihr *gebt* jenen die Macht zu negativem Handeln!

Es gibt erschreckend viele Inkarnationen, die in ihrer Seele einen *bösen Kern* haben. Diese Menschen neigen eher zum Schlechten als zum Guten. Werden sie also der Verführung ausgesetzt, so straucheln sie sofort. Eine solche Verführung kann aber auch eine gute Chance sein, die man ihnen bietet. Solche Chancen werden sofort *negativ* ausgenutzt, so daß jene Menschen in ihrer sozialen Stellung *steigen*, ja, mitunter die *höchsten* gesellschaftlichen und politischen Stellungen einnehmen.

In allen diesen Fällen wird leider von den Protektoren nicht rechtzeitig erkannt, ob ein solches Protektionskind einen *positiven* oder einen *negativen Charakter* hat. Über diese wichtige Voraussetzung macht man sich heute kaum noch Gedanken. Es genügt allein die Feststellung, ob es sich um einen Streber handelt oder nicht. Wohlgedenkt: Es gibt auch Streber, die alle ihre erworbenen Erkenntnisse in den Dienst der menschenfeindlichen Negativität stellen. Das Geistige Reich gibt daher jedem Wahrheitssucher den Rat, den negativen Strebern die Hilfe zu versagen.

- Bei der *Verteilung von Stipendien* und ähnlichen Möglichkeiten sollte der Hilfesuchende sehr genau auf die *Wesenszüge seines Charakters* geprüft werden und nicht allein auf die Art seines Könnens!

Mit Protektion ist in sehr vielen Fällen die spätere Verantwortung in der allgemeinen Menschheitsführung verbunden. Solche Protektionen und Förderungen verschiedenster Art geben jenen Menschen, die für die Zukunft verantwortlich sind, eine unvorstellbare Macht in die Hände. Doch wehe der Menschheit, wenn diese Macht dem NEGATIVEN gehört! Der Sektor spielt dabei keine Rolle, ganz gleich, ob es sich um einen Pädagogen oder Wissenschaftler handelt oder um einen Politiker. Auch negative Menschen können hochintelligent im Sinne der Materie sein. Sie können enorm fleißig und nach außen hin bestechend sein. Immer werden sie in ihrer bestehenden, nicht zu beeinflussenden Negativität dem SCHÖPFER und der Schöpfung *feindlich gesinnt* entgegentreten. Doch nur in wenigen Fällen wäre es jenen Menschen ohne Protektion möglich, in dieser Weise Fuß zu fassen. Sie sind *Schmarotzer* am Baum der Menschheit, denn sie ranken sich hoch bis zur Spitze, leben vom Blut des Stammes und würgen ihn langsam ab.

- Vorsicht vor den Repräsentanten der Geschichte und der Kultur!

Die allgemeine, *leichtsinnige Förderung* dieser Menschen ist die *Ursache* für die gefährliche Macht des NEGATIVEN. Der egoistische Angriff auf die Allgemeinheit ist die daraus folgende Wirkung. Wollt ihr GOTT dafür die Schuld geben?

Ohne Ordnung geht es nicht (Durchgabe aus dem Jahre 1974)

Wohlan, die gesamte Natur im ganzen Universum untersteht einer göttlichen Ordnung. Ohne diese Ordnung gäbe es überhaupt kein Universum, sondern nur ein Chaos. Das Chaos ist das *Gegenteil* von Ordnung.

- Die Ordnung ist unvorstellbar wichtig, und wo sie gestört wird, entstehen große Nachteile bis zur völligen Zerstörung.

Leider *widersetzt* sich der Mensch gern einer ihm *zur Pflicht gemachten Ordnung*. Die Folge davon sind die chaotischen Zustände, welche das Leben der Menschheit aus dem Gleichgewicht bringen. Die Ordnung ist unerlässlich und hat nichts mit einer Diktatur zu tun, auch wenn sie Gehorsam fordert. Diese Art von Gehorsam ist eine Lebensnotwendigkeit. Wo die Ordnung gestört wird, wo der Ungehorsam regiert, entsteht der Krieg mit allen seinen chaotischen Folgen. Aber die Ordnung erfordert vom Menschen ein Vertrauen; denn nur durch ein *absolutes Vertrauen zur Ordnung* kann eine Folgsamkeit hervorgerufen werden. Wenn also Menschen Vorschriften als Beitrag zu einer Ordnung erlassen, so ist damit nicht gewährleistet, daß das Vertrauen zu diesen Vorschriften besteht. Daher muß eine Ordnung *gerecht* sein. Wie aber ist es möglich, daß der Mensch gerecht ist?

- Es ist unmöglich, daß ein Mensch gerecht sein kann, wenn er sich *nicht* nach GOTT ausrichtet; denn *die Wahrheit allein garantiert die Gerechtigkeit*.

Da sind wir also wieder an dem Punkt angelangt, daß die Menschheit ohne eine *wahrhaftige Wahrheitslehre* nicht auskommt. Wenn der Mensch GOTT verleugnet, so verleugnet er die Wahrheitslehre und wird *ungerecht* in jeder Beziehung. Sein Widerstand gegen die *göttliche* Ordnung stört das Gesamtbild innerhalb der Schöpfung. Eine Menschheitsführung, z. B. eine Regierung, kann *niemals gerecht* sein, wenn sie die göttlichen GESETZE *nicht beachtet*, denn diese sind dazu da, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Was immer getan wird, man muß beachten, ob die Ordnung damit *erhalten* wird. Ganz gleich, ob es im Familienkreis, unter Freunden oder im Zusammenwirken auf breiter Basis geschieht.

Der WIDERSACHER GOTTES - den es nun einmal wirklich gibt - ist das *Prinzip der Unordnung*, des *Widerstandes*, der *Ungerechtigkeit*, *Grausamkeit* und sein Ziel heißt *Chaos*! Man kann kaum begreifen, warum diese Erdenmenschheit den WIDERSACHER als "*Phantasie*" hinstellt.

Keine Maschine, kein Computer kann richtig funktionieren, wenn die Konstruktion nicht nach den GESETZEN der Ordnung aufgebaut ist. Aber was versucht der Mensch nicht alles, *ohne* die göttliche Ordnung zu berücksichtigen. Die Folgen seht ihr überall, in dem eigenen Freundeskreis, in der ganzen Weltsituation, wo Mord, Krieg und Zerstörung an der Tagesordnung sind.

- Eine *negative* Ordnung ist immer eine Inspiration niederer MÄCHTE! Wer die Ordnung, die ausnahmslos mit der *Gerechtigkeit* gekoppelt ist, stört oder mißachtet, ist ein Feind der Schöpfung. Das sollte auf den Schulen und Universitäten ganz deutlich gelehrt werden!

Wenn eine Mißgeburt zur Welt kommt, so habt ihr vor Augen, daß die göttliche Ordnung *gestört* ist. Wenn ein Krieg geführt wird, so habt ihr den Beweis, daß die Friedensordnung *gestört* ist oder mit Füßen getreten wird. Wenn die einzelnen Menschen zanken und streiten, so *verletzen* sie eindeutig die göttlichen GESETZE der Ordnung und Harmonie. Ich rufe alle Philosophen dieser Erde auf:

- *Befaßt euch mit der Ordnung, denn sie ist unerlässlich für die Höherentwicklung des einzelnen Menschen wie für den Fortschritt dieser Welt!*

Der Ungehorsam gegen die logischen GESETZE der Ordnung ist ein Verbrechen und eine Sünde, unter der jeder betroffene Mensch und eine ganze Menschheit leiden muß.

Etwas über die Freiheit (Durchgabe aus dem Jahre 1971)

Wohlan, was versteht der Mensch unter dem Begriff der Freiheit? Der unterentwickelte, negative Mensch versteht darunter, daß er das Recht hat, alles tun zu dürfen, was ihm gefällt. Das aber heißt, daß er *gesetzlos* leben will. Was glaubt ihr, wie viele Menschen es auf der Erde gibt, die noch unterentwickelt sind? Die Zahl brauche ich euch nicht zu nennen, denn das Geschehen auf dieser Welt im Großen wie im Kleinen deutet sie auch an.

Gesetzlosigkeit kann *niemals* das Ziel eines positiven Fortschritts sein. Auch die Freiheit - und sei sie noch so groß - kann ohne eine Ordnung *nicht* existieren. Da aber eine Ordnung ohne Zwang nicht erreicht werden kann, so gibt es keine Freiheit ohne Aufsicht. Aber es gibt die Neunmalklugen, die sofort mit der Antwort kommen, das sei dann eine Diktatur. Selbstverständlich ist es eine Diktatur, denn *auch GOTT ist ein Diktator*, sogar einer, der das Vergehen bestraft, nämlich mittels Seiner NATURGESETZE. Aber es gibt dagegen auch eine Diktatur der Willkür. Diese Art einer Ordnung ist falsch! Was GOTT will, ist auf alle Fälle *in* der ORDNUNG. Was der WIDERSACHER will, ist die *Unordnung*, nämlich das Chaos. Aus diesem Grunde führt jeder Versuch zu einer Freiheit ins Chaos, wenn die göttliche Ordnung dabei verletzt wird.

Ich glaube, ihr seht schon jetzt, was bei euch auf der Erde los ist! Ihr redet geschwollen von einer Freiheit, die ihr "*Demokratie*" nennt. Aber ihr wollt keinen Zwang dulden, der euch die Grenzen aufzeigt. Es gibt keinen Menschen auf dieser Welt, der reif zu einer *zwanglosen* Freiheit ist. Gäbe es einen solchen Menschen, wäre er nicht auf diesem Läuterungsplaneten.

Auf diesem Stern wird um die Freiheit gekämpft. Man kämpft also um imaginäre Begriffe, weil man nicht recht weiß, was für eine Freiheit überhaupt erreicht werden soll. Jede Freiheit, auch die Demokratie, führt ins Chaos, in die Gesetzlosigkeit und Unordnung, Auflösung und Zerspaltung sowie zur Menschenfeindlichkeit und zum Völkermord, wenn sie nicht durch die GESETZE göttlicher Natur überwacht wird.

Die Weltjugend *ahnt bereits*, daß es auf dieser Welt *verkehrt* zugeht. Sie hat von Änderungen durch Revolutionen gehört und glaubt an die Gewalt. Aber mit Gewalt kann man diese Situation *nicht ändern*, denn die *Gewalt ist ein Bestandteil der Gesetzlosigkeit*. Gewalt ist in diesem Sinne *negativ*, und jede negative Verhaltensweise führt in den Abgrund. -

- *Wer diese Welt ändern will, ob im kleinen Kreis oder in den großen Belangen, der muß die göttliche Ordnung akzeptieren.*

Gesetze müssen sein, auch vom Menschen her, aber sie müssen *sinnvoll* und *gerecht* sein. Doch wer diese Gesetze mißachtet, der verstößt gegen die Ordnung und mithin gegen die gestattete Freiheit. Ein Zwang darf die Höherentwicklung eines Menschen oder eines Volkes nicht hindern. Aber ein Zwang ist unerläßlich; doch muß er *sinnvoll* sein und nicht das verbieten oder einschränken, was für die Entwicklung des Menschen unerläßlich ist. So wie es heute gemacht wird, gestattet die Freiheit *jedes Laster*, was sich der Mensch selbst oder getarnt anderen zufügt, weil es sich um das Geld oder um große Industrien handelt. Diese Art von Freiheit ist ein Verbrechen!

- Ihr seht also, daß auch die Freiheit (Demokratie) zum Verbrechen werden kann, wenn sie, wie eine Diktatur, zur Willkür führt. Willkürliche Freiheit ist ein Nonsens.

Unterentwickelte Menschen müssen von den *höherentwickelten* Menschen *sinnvoll geleitet* und *unterrichtet* werden. Doch der Eigensinn läßt es nicht zu, sich zu den unterentwickelten Menschen zu zählen, darum wird man gern überheblich und widersetzt sich der Belehrung. Kämpft darum nicht um eine Freiheit, wie es sie gar nicht gibt.

Zwischenfragen

Frage: Wie können wir Menschen erkennen, ob wir im Recht oder im Unrecht sind?

ARGUN: Ihr könnt das sehr gut unterscheiden, wenn ihr das Streitobjekt ins Auge faßt. Ihr seid im Unrecht, wenn es sich um die *Beherrschung einer Person* oder um einen *fremden Besitz* handelt. Beachtet die UNIVERSELLEN GEBOTE!

Auch das Geistige Reich verteidigt die Wahrheit und schweigt nicht zum Unrecht, sondern läßt die Gerechtigkeit walten. Ihr seid nicht auf diesem Planeten reinkarniert, um nur dem Unrecht preisgegeben zu sein. Die geistige Welt bietet euch einen gewissen SCHUTZ. Der Unglaube der meisten Menschen führt zu einer Feigheit, die dann den bösen Kräften Macht gibt.

Wäre diese Menschheit nicht so feige, so würde sie gegen das Unrecht und gegen jede Gottlosigkeit entschieden auftreten. Doch gerade der Unglaube macht mutlos und schwach. Diese Menschheit hat sehr viel Angst vor dem Tode, den es in Wirklichkeit überhaupt nicht gibt. Das Vertrauen beruht auf einer harmonischen SCHWINGUNG. Doch weil ihr durch und durch disharmonisch seid, könnt ihr auch kein echtes Vertrauen mehr aufbringen, weder zu GOTT noch zu den Mitmenschen.

Frage: Wie denkt ihr über das Leistungsprinzip?

ELIAS: Das Leistungsprinzip muß sein. Aber es muß streng überwacht werden, damit die Leistung der Gemeinschaft nicht von einer kleinen Herrschergruppe *ausgenutzt* wird. Wer Rechte haben will, der muß auch die Verantwortung übernehmen! Regierungsmächtige, die die Verantwortung ablehnen oder sich heimlich davor drücken, müssen erkannt und sofort "beseitigt" werden. Es darf nicht sein, daß sie durch unsinnige Gesetze geschützt sind, um ihre Verantwortungslosigkeit fortzusetzen.

Frage: Soll eine Gruppe von Menschen eine andere bestrafen?

Antwort: Ich würde sie behandeln, wie du jene behandelst, deren Geist nicht gesund ist. Gebt ihnen eine milde Behandlung, die sie in die Lage versetzt, das Leben aus dem richtigen Blickpunkt zu sehen. Wenn du schon strafen mußst - und ich sehe dazu nicht immer die Veranlassung - dann muß es die Art der Bestrafung sein, die der Seele hilft, damit sie zu sich selbst findet. Es darf also keine Strafe sein, die Haß hervorruft und neue Kriege ausbrütet. Haß erzeugt Haß, LIEBE aber LIEBE.

Versuche nicht, voreingenommen zu urteilen. Dies wurde schon früher getan und stellte sich als Mißerfolg heraus. Wenn Du einen Mörder hinrichtest, so hast Du das Problem des Mordes noch lange nicht gelöst. Er kehrt noch oft zurück und veranlaßt durch seine Inspiration andere Menschen zu töten. Auf diese Weise gibt es im Geistigen Reich viele Mörder, welche Menschen im Diesseits töten.

Wenn der Geist krank ist, soll man den Kranken gesund pflegen. Diese Aufgabe hat auch der irdische Strafvollzug. Das ist der verpflichtende Dienst am Menschen, der das tatsächliche GESETZ GOTTES anerkennt und deshalb mit ihm arbeitet.

- Das Leben ist *unendlich*, es gibt kein Ende, und auch die Reife zur Vollkommenheit ist ein *unendliches Fortschreiten*.

Ost und West

Demokratie (Durchgabe aus dem Jahre 1965)

Wohlan, die Erdenmenschheit lebt heute in einem Zeitalter, wo von der *Demokratie* die Rede ist. Demgegenüber steht der *Kommunismus*. Beide Lehren befinden sich in einem solchen Kampf, daß der ganze Erdball in Gefahr gerät. Darum will ich euch sagen, wie das Geistige Reich über die Demokratie denkt, die von sich behauptet, daß sie dem Menschen die Freiheit garantiert.

Der Mensch darf unter keinen Umständen gesetzlos leben. Er ist deshalb schon den Naturgesetzen unterworfen, und wenn er sie nicht beachtet, so muß er zwangsläufig die Folgen tragen. In gleicher Weise muß der Mensch gewissen Gesetzen folgen, die das *irdische Recht* für ihn festgelegt hat. Tut er das nicht, so treffen ihn gleichfalls die Folgen, die ihm in Aussicht gestellt werden. Das besagt bereits, daß der Mensch *nicht* tun und lassen darf, was er will, er hat sich der Vernunft *zu beugen*.

- Auch eine Weltanschauung muß *auf dem Fundament der Vernunft entwickelt sein*. Vernunft setzt aber *Weisheit* voraus. Wo nämlich der Irrtum oder die böse Absicht vorhanden ist, da gibt es keine Wahrheit und somit keine Vernunft.

Aus diesem Grunde muß jede politische Richtung genau untersucht werden, wie weit sie der Wahrheit oder der Vernunft entspricht. Alles, was der Menschheit nur im geringsten Schaden zufügt, *kann nicht* vernünftig sein. Doch wenn man die Demokratie als notwendige Freiheit betrachtet, so gibt es auch hier eine Einschränkung, denn *auch die Freiheit kann der Menschheit schaden* und somit entbehrt sie ebenfalls der Vernunft.

- Das Geistige Reich ist der Auffassung, daß der Mensch nur so viel Freiheit haben darf, wie er sie sich *verdient hat*. Auch die ENGEL müssen sich ihre "*Symbole der Freiheit*", nämlich die Flügel, *verdienen* und bei einem Mißbrauch der Freiheit werden sie ihnen mit der Freiheit genommen.

Diese weise Einrichtung GOTTES trifft auch für die Erdenmenschen zu, wenn sie nicht zu Schaden kommen sollen. Somit muß die Menschheit eine Demokratie erst erhalten, wenn sie dieselbe auch *wert ist*, wenn sich die Menschheit eine solche Freiheit wirklich *erarbeitet* und *verdient* hat. Diese Freiheit oder Demokratie ist kein Geschenk, das man für nichts und wieder nichts erhält. Bedenkt einmal, wie viele Menschen es in einem Staat gibt, die mit der demokratischen Freiheit *nur Mißbrauch* treiben. Die Freiheit darf nicht für alle Menschen gleich sein. Ein Volk muß die Reife für die Freiheit haben, es muß *gelernt haben*, wie man mit der Freiheit umzugehen hat. Das ist aber auf dieser Erde *nirgends* der Fall. Selbst die Führer der Menschheit und mit ihnen die Führer der geistigen Entwicklung, z. B. die Theologen, Wissenschaftler und Ärzte, benutzen die demokratische Freiheit zur Lüge und handeln *gegen* die Vernunft. Die Einschränkung der Freiheit muß selbstverständlich *gerecht* sein, sie darf den Menschen *nicht versklaven*. Der freie Wille und die Selbstentscheidung sind Patengeschenke GOTTES, die nicht angetastet werden dürfen.

- Das Recht und das Gesetz muß dem Menschen Vorschriften machen, die dem Wohl der Gemeinschaft dienen.

Es war nicht meine Absicht, vom *Kommunismus* zu reden, da dieses System den Menschen *versklavt*. Aber auch die *Demokratie* ist mit Vorsicht zu behandeln, sie ist noch in einer Form, die unbedingt *reformbedürftig* ist.

- Demokratie darf *keine Narrenfreiheit* sein!

Die Zügel dürfen nur da gelockert werden, wo sich das Gespann als *zuverlässig* erwiesen hat, wo sich der Lenker auf die Gewissenhaftigkeit und Treue voll verlassen kann, damit kein Unglück geschieht.

Zwischenfragen

Frage: Unter den Studenten und anderen jungen Leuten herrscht eine große Unzufriedenheit. Ist es vielleicht die Demokratie, die daran beteiligt ist?

ELIAS: Nichts gegen die Demokratie, aber was ihr heute unter einer Demokratie versteht, ist nichts anderes als eine Narrenfreiheit bzw. eine Großzügigkeit gegenüber einer Unzufriedenheit, die ihren Ursprung in einer Faulheit hat. Die Völker der Erde sind noch längst nicht für eine wirkliche Demokratie reif. Dasselbe trifft aber auch für den Kommunismus zu.

Die Jugend macht sich darüber Gedanken, aber sie hat *keine Führer*, aber auch *keinen Glauben*, der ihr einen Halt bieten könnte. Die sog. Intellektuellen, die sich als Führer der Jugend *aufspielen*, benutzen ihre Intelligenz für *negative* Ziele, weil sie nicht die Reife für eine Übersicht haben. Sie können die Konsequenzen nicht abschätzen, aber es gibt viele junge Leute unter ihnen, die auf jede Gelegenheit warten, um ihren Vandalismus loszulassen.

Ordnung muß sein, auch bei einer Demokratie! Ordnung verlangt auch GOTT. Wenn diese Ordnung nicht eingehalten wird, dann kommt es selbstverständlich zu einem Chaos. Ordnung verlangen auch die SANTINER, die ja eine Art ORDNUNGSHÜTER des Alls sind.

Glücklich wird man nicht dadurch, was einem geschenkt wird oder was durch Glückszufälle zufließt, sondern durch das Erfolgsgefühl, etwas erreicht und erarbeitet zu haben. Das ist ein Lehrthema, das auf die Schulen und Universitäten gehört! Man kann noch so intelligent sein; aber was nützt die Intelligenz, wenn sie in *falsche Bahnen* gelenkt wird, dann wird sie *gefährlich* und widmet sich der Zerstörung. Das Ziel muß richtig sein und da liegt der große Fehler!

Frage: Besteht zwischen den Begriffen Demokratie und Freiheit ein Unterschied?

Antwort: Ja, diese beiden Begriffe darf man nicht in einen Topf werfen, sie sind grundverschieden. Demokratie bedeutet auf keinen Fall eine Narrenfreiheit. Dem Staat, der für eine Demokratie verantwortlich ist, stehen die größten Machtmittel zur Verfügung. Diese Macht, zur vollen Entfaltung gebracht, wie wir es bei dem SCHÖPFER ALLEN SEINS erkennen können, hat es fertig gebracht, ein ganzes Weltall mit allem Sein in die Existenz zu rufen. Doch anders angewendet kann sie ein Chaos hervorrufen und alles restlos zerstören. Auch die politische Demokratie kann sich positiv wie auch negativ auswirken. Eine negativ verstandene und gehandhabte Demokratie kann alles auslöschen.

GOTT darf deshalb nicht als ein Diktator angesehen werden, wenn ER GESETZE geschaffen hat, die für die Existenz Seines UNIVERSUMS zwingend sind. GOTT muß von den Menschen tatsächlich als ein VATER angesehen werden, der die Geschicke der Menschheit bestimmt. ER regiert in allen Fällen erzieherisch, aber unter Beachtung aller Freiheit, nicht ganz ohne Zwang.

GOTT sah längst, daß ein Teil Seiner Schöpfung langsam außer Kontrolle zu geraten drohte. ER hat deshalb auch schon längst Vorkehrungen getroffen. Nur GOTTES ZEITPLAN stimmt nicht mit dem menschlichen Zeitplan überein. Aus diesem Grunde kommt es, warum nicht gleich etwas geschieht, das euch retten kann. GOTT weiß, daß kein Mensch stirbt, sondern nur entkörperlicht werden kann. Aber ein Massensterben durch menschliche Maßnahmen ist nicht in Seinem SINN.

Frage: Wie beurteilt ihr die Möglichkeit, sich zu behaupten? Geht das in einer Demokratie leichter?

ARGUN: Ja, das stimmt. Aber man soll bemüht sein, die Demokratie zu demokratisieren. Du darfst nicht den Fehler machen, die Demokratie mit einer Diktatur zu verwechseln, wie es viele machen. Man soll, wenn man Beistand hat, die Wahrheit predigen, ohne Rücksicht ausgelacht zu werden. Nur wenn man allein ist, ist es besser, sich zu distanzieren. Die Diktatur ist manchmal demokratischer als eine Demokratie.

Es gibt Länder, für welche die Demokratie nicht die richtige Medizin ist, denn sie verlangt eine gewisse Reife. Die Politik muß sich nach den Reifegraden und nach der Mentalität der Menschen richten. Was z. B. in Europa gut ist, kann in Afrika völlig falsch am Platze sein. Afrika braucht eine feste Hand.

- *Die politische Demokratie ist jedenfalls keine Exportware für alle Länder der Erde.*

Frage: Wie beurteilt ihr die Lage in Deutschland?

ARGUN: Diese Frage wird aus der ganzen Weltsituation beantwortet werden. Die ganze Welt wird sich ändern und somit auch die deutsche Lage. Der weiße Mann bekommt seinen Platz an der Tür, damit er gleich rausfliegen kann. *Die farbige Mehrheit wacht auf.* Es liegt an euch, sie zu respektieren. Sie sind ebenfalls Geschöpfe GOTTES und es ist eine Anmaßung zu glauben, Weiß sei mehr wert als Schwarz. Es liegt an jeder Seele allein, wie weit sie sich entwickelt hat.

Frage: Besteht die Gefahr, daß die Erde durch die farbige Menschheit überbevölkert wird?

ARGUN: Nein, das wird nicht geschehen. Die farbige Menschheit beginnt jedoch zu denken. Sie *verfeinstofflicht* sich allmählich. In dieser Hinsicht sind sie bereits weiter entwickelt als ihr vermutet. Daher besteht ihr Drang zur Unabhängigkeit. Ich spreche vom allgemeinen Durchschnitt und nicht von der Primitivität.

Frage: Bitte sage uns etwas zum Rassenhaß.

AREDOS: Nach den SCHÖPFUNGSGESETZEN hat *jeder* Mensch *das Recht*, auf Erden zu leben und sich zu entwickeln. Es ist die Pflicht *jedes* Menschen, *dabei zu helfen* und nicht diese Entwicklung zu verfolgen oder unmöglich zu machen. Jeder Rassenhaß ist absoluter Menschenhaß, der eine Folge von falscher Programmierung ist. Der beispiellose Haß der Israeliten und Araber ist unbeschreiblich. Auch da spielt die Programmierung eine große Rolle. Niemals hat GOTT das Land der Israelis verschenkt. Das ist ein *biblischer Irrtum*, der als Wahnsinn bezeichnet werden muß. Es gibt nicht einen einzigen Beweis für diese Version. Mit welchem Recht will der Mensch über das Leben anderer Völker bestimmen? Da kann ich nur sagen: Es ist gut, daß der Mensch sterben muß und einmal zu uns kommt. Hier wird er das bekommen, was er *verdient* hat.

Frage: Wie beurteilt ihr den *amerikanischen* Rassenhaß?

ARGUN: Wir sind erschüttert. Mit Haß kann kein Haß erstickt werden. Es fehlt der Bevölkerung leider am Verständigungswillen. *Dieses Problem wird den Amerikanern noch schwer zu schaffen machen.* Aber man wird nicht vermeiden können, daß man sich eines Tages doch zu einer Verständigung entschließen muß. Die schwarze Rasse ist nicht zu unterschätzen, denn sie bildet einen großen Teil der amerikanischen Nation. Wenn vom Rassenhaß die Rede ist, so handelt es sich nicht allein um das Rassenproblem zwischen Schwarz und Weiß in Amerika oder in Südafrika. Ganz gleich, welche Hautfarbe der Mensch auch trägt: *"Mensch bleibt Mensch!"* Folglich verfolgt man nicht die Rasse, sondern den Men-

schen. Rassenhaß ist Menschenhaß! Man haßt die Menschen anderer Hautfarbe, weil sie eine andere Stellung im Sozialleben einnehmen.

In Amerika will die schwarze Rasse eine *Gleichberechtigung* erzielen. Doch eine Gleichberechtigung erfordert auch eine gleichwertige Entwicklung. Hier gibt es aber große Unterschiede. Nehmen wir als Beispiel unser Geistiges Reich: Da sind auch die MENSCHEN *unterteilt* und ihren SPHÄREN zugewiesen. Nicht nach Rassen, sondern nach der verschiedenen seelischen und geistigen ENTWICKLUNG. Deshalb sehen wir aus den *höheren* SPHÄREN keinesfalls voller Haß auf jene Seelen, die in den *tieferen* SPHÄREN leben. Im Gegenteil - wir bemitleiden sie, und wir versuchen, ihnen in jeder Weise zu helfen. Aus dieser Tatsache sollten die auf Erden lebenden Menschen etwas lernen. Fanatischer Haß ist völlig negativ.

Aber auch die Schwarzen sollten erkennen, daß nur jene in ihrer Rasse Gleichberechtigung haben können, die alle Voraussetzungen dafür haben. Ebenso gibt es unter den Weißen sehr viele Menschen, die sphärenmäßig zu den unentwickelten Schwarzen und Braunen gehören. Der Mensch soll sich nicht nach Farben gruppieren, sondern nach seiner ENTWICKLUNG.

Das gleiche Bild finden wir in Südafrika. Auch dort finden Rassenkämpfe statt. Überhaupt ist der ganze Schwarze Erdteil davon angesteckt worden. Hier macht der Weiße einen großen Fehler. Man bietet eine falsche Hilfe für die unterentwickelten Menschen. Ein Hauch Zivilisation kann großen Schaden anrichten. Man sollte selbstverständlich helfen, aber nur so, wie es ihnen am besten bekommt. Auch der Weiße muß vom Schwarzen lernen. Der Farbige hat in manchen Dingen etwas voraus. Er weiß zum Beispiel *viel mehr* vom Wirken der SPIRITUELLEN WELT. Wir im Geistigen Reich verurteilen den Rassenhaß, aber wir verurteilen auch die Gleichberechtigung. Der Mensch soll ins bessere Leben hineinwachsen. Was er verdient, soll er auch bekommen, aber nicht mit Gewalt.

Frage: (1962) Welche Unterschiede trennen den Westen vom Osten, so daß es zu derartigen politischen und wirtschaftlichen Differenzen gekommen ist, wie wir sie heute haben?

ARGUN: Der Westen hat eine viel längere Zivilisationsvorentwicklung als der Osten. Außerdem bestehen klimatische und landschaftliche Unterschiede, welche die Menschen stark beeinflussen. Auf diese Unterschiede wird nicht Rücksicht genommen. Man befaßt sich zwar mit den politischen und wirtschaftlichen Problemen anderer Länder, aber man vergißt dabei die unterschiedliche Entwicklung. Es ist ein großer Unterschied, ob man langsam in eine Situation *hineinwächst* oder ob man sprunghaft in sie *hineinstürzt*. Für diese Unterschiede haben die Regierungsmitglieder meistens kein Fingerspitzengefühl.

Frage: Glaubst du, daß die Sowjetunion für eine Demokratie geeignet wäre?

ARGUN: Für die Kommunisten, welche keine Demokratie kennen, ist der Kommunismus dasselbe, wie bei anderen die Demokratie. Alles andere ist für sie der Kapitalismus.

Frage: Es stehen sich zwei große Ideologien gegenüber. Kannst du uns sagen, welchen Fehler man auf der *östlichen* Seite macht?

ELIAS: Der größte Fehler besteht darin, daß man *marxistisches Denken an die Stelle der religiösen Anschauungen gesetzt hat*. Damit erreicht man die Unzufriedenheit der Seelen.

Frage: Welchen entscheidenden Fehler macht man auf der *westlichen* Seite?

ELIAS: Selbstherrlichkeit und Stolz auf die Demokratie. Der Stolz macht blind gegenüber anderen Ideologien. Der Kommunismus macht den Fehler, daß nur die Masse zählt und das Einzelindividuum bedeutungslos wird. Damit leistet man der Demoralisierung Vorschub.

In der Demokratie, wie auch beim Kommunismus, sind zweifellos gute Fragmente vorhanden, die sich vereinigen lassen. Das könnte unter Weglassung falscher Ansichten zu einer positiven Regelung führen. Damit will ich sagen, daß beide Ideologien reformbedürftig sind. Zuviel Demokratie tut ebensowenig gut, wie übertriebene Diktatur.

Frage: Kann sich eine solche Wandlung in einer absehbaren Zeit vollziehen?

ELIAS: Die Aufgaben sind bereits verteilt. Große Völker haben große Aufgaben zu bewältigen. Aber *auch Deutschland hat seine Aufgabe*. Es wird noch eine sehr wichtige Rolle zu spielen haben! Es ist höchste Zeit, daß etwas Großartiges entsteht. Aus dem Weltorchester müssen die disharmonischen Töne beseitigt werden. Es ist noch in Frage gestellt, wer dieses Orchester dirigiert.

Frage: (1965) Werden sich die neuen Erkenntnisse, die das Geistige Reich bietet, durchsetzen?

ELIAS: Es ist eine Frage der Zeit, denn nichts ist schwerer, als Politiker oder Wissenschaftler mit Neuigkeiten zu beeinflussen. Man wird akzeptieren müssen, daß es ein Deutschland mit zwei verschiedenen Ideologien gibt. Erst später wird sich im Rahmen eines *vereinigten Europas* eine völlig neue Denkart entwickeln. Es müssen daher möglichst die feindseligen Gefühle abgebaut werden. Um das zu erreichen, bedarf es glaubwürdiger Demonstrationen, z. B. die Abschaffung des Schießbefehls an der Berliner Mauer.

Frage: (1966) Wenn sich Ost und West politisch einigen wollen, geht das nur über die ideologischen Fragen?

ELIAS: Eine Freundschaft zwischen den Völkern kann auch die Weltanschauungen klären. Die Sowjetunion ist dabei, *Entdeckungen zu machen*, die sie von der materialistischen Weltanschauung wegbringen. Ein Teil dieser Entdeckungen wurde bereits gemacht; sie bringen das ganze Fundament des Kommunismus ins Wanken. Dazu gehört die Forschung auf dem Gebiet der *Antimaterie*. Die Russen weigern sich zwar noch, etwas zuzugeben, das noch *über* der Materie steht, aber weitere Forschungsergebnisse werden sie zu dieser Einsicht zwingen. Sie wissen bereits, daß das Weltbild, das sie so eisern vertreten zusammenzubrechen droht. Das versetzt ihnen einen regelrechten Schock, den sie erst überwinden müssen. Darum gibt man öffentlich noch nichts zu, was man bereits darüber weiß. Die jüngsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Antimaterie lassen keine andere Theorie mehr zu. Das ist das Ende der antireligiösen Tendenz. GOTT weiß schon, was ER tut!

Die Sowjetunion ist natürlich darauf bedacht, das Geheimnis der INFORMATION der Moleküle zu lüften. Sie möchten diesen Triumph nicht den Amerikanern überlassen. Das ist eine große Zwickmühle. Doch noch glauben die Russen, daß es ihnen vielleicht möglich sein könnte, wissenschaftlich nachzuweisen, daß die INFORMATION der Moleküle einem materiellen Faktor zuzuschreiben ist. Doch da könnt ihr ganz beruhigt sein: Das gibt es nicht!

- *Die Erdenmenschheit steht vor der größten Wende seit Menschengedenken auf dieser Erde.*

Vieles auf der Erde grenzt schon an Irrsinn. Es ist tatsächlich die höchste Zeit, daß etwas geschieht. Die Sowjetunion wird auch von den Beweisen erdrückt werden, daß die INFORMATION göttliche EINWIRKUNG ist. Darauf kommt es besonders an, denn damit klärt sich die ideologische Frage von selbst.

Frage: Wenn wir uns mit dieser INFORMATION befassen, könnt ihr uns dabei helfen?

ELIAS: Vor etwa 10 Jahren (1956) haben wir dieses Thema bereits bearbeitet. Da die Bezeichnung "INFORMATION" damals noch nicht bestand, ja, noch kein Gedanke an dieser

Tatsache existierte, haben wir diesen Vorgang mit "*Intuitive Entelechie*" bezeichnet, diese Bezeichnung ist noch zutreffender.

Frage: Wird die sowjetische Regierung es überhaupt wagen, diese Erkenntnisse zu veröffentlichen? Das bedeutet doch auch einen gewaltigen Schock für das Volk.

ELIAS: Die Wissenschaft wird dort andere Bezeichnungen *erfinden*, um zu bluffen. Die Telepathie zum Beispiel geht heute in der Sowjetunion auch unter der Rubrik "*Biochemie*". So ähnlich wird man es mit der INFORMATION auch machen.⁹

Einwand: (1966) *Der Sowjetrussische Dialektische Materialismus* (DiaMat) steht auf dem Standpunkt, daß die menschliche Seele ein Nebenprodukt der organischen Materie ist.

ELIAS: Gerade diese Auffassung wird heute schon durch die Wissenschaft widerlegt. Wartet die weitere Entwicklung geduldig ab. Gerade die Wissenschaft - der geschworene Feind der Religion - wird hier *zugunsten des Theismus* Klarheit schaffen.

Frage: Selbst wenn eine Einigung zwischen Ost und West zustande kommt, bleibt immer noch die Klärung der ideologischen Frage.

ELIAS: Eine *tiefgreifende Raumforschung* kostet derartige finanzielle Mittel, daß kein Staat sie allein aufbringen kann; es sei, er müßte auf die gesamte Rüstung verzichten. Das tut niemand. Aber eine Freundschaft zwischen den Völkern kann auch die Weltanschauungen klären.

Frage: (1962) Wir wissen, daß man in der Entwicklung der Menschheit in größeren Zeiträumen denken muß. Du erwähntest einmal, daß wir vor einer *großen Umwälzung* stehen. Wie war das gemeint?

ARGUN: Ja, das ist wahr. Diese Umwälzung wird sich *wirtschaftlich* stark auswirken. Aber sie wird auch eine gesellschaftliche Bedeutung haben. Innenpolitisch und auch außenpolitisch wird diese Umwälzung vieles neu gestalten und zu ganz neuen Aufteilungen führen. Die Landwirtschaft und die Weltwirtschaft werden in neue Gleise gelenkt werden. Die größte Frage ist dabei die Angleichung zwischen Schwarz und Weiß. Doch die "*Gelbe Gefahr*" sitzt euch direkt im Nacken.

- *Es wird in der Welt zu einer bedeutenden Rassenvermischung kommen.*

Auch in Berlin werdet ihr das zu spüren bekommen, besonders durch die Studenten. Es wird nach einem Programm geschehen. Zunächst - als wichtigste Stufe - muß der Rassen- und Klassenhaß verschwinden. Jeder muß als Mensch akzeptiert werden. Vorurteile und unberechtigter Dünkel müssen aufhören, um dann gemeinsam das Ziel zu erarbeiten und nicht mit dem Rücken gegen Rücken. Der Umschwung geschieht von der Politik zuerst, nämlich durch die internationale Weltraum- und Raketenforschung. Je mehr die Astronauten auf diese Weise *sehen werden*, um so mehr wird ihr Gefühl einer irdischen Überlegenheit schwinden.

Frage: Noch leben wir in einer hochgespannten Weltsituation. Welche Gefahr droht uns am meisten?

ARGUN: Diese Gefahr hat die politische Gemeinschaft überhaupt noch nicht richtig erkannt. Es ist die *Gefahr eines Zusammenschlusses* zwischen der Gelben Rasse und Schwarzen Rasse. Wenn das geschieht, ist es mit der Vorherrschaft der Weißen Rasse tatsächlich aus. Diese Gefahr wäre ein zwingender Grund, daß sich die Amerikaner mit den Russen zu einer

⁹ In der Tat spricht man dort von sog. "*Bioenergie*".

friedlichen Zusammenarbeit einigen. Nur eine solche Versöhnung kann die Gefahr eindämmen, sonst gibt es keinen anderen Ausweg.

Es ist klar, daß auch der Russe seine weiße Haut retten möchte. Doch er hat noch nicht seine ihm gebotene Chance richtig erkannt. Aber er weiß trotzdem, was eine solche Vereinigung zwischen Gelb und Schwarz für ihn bedeutet. Die Entscheidung wird sehr bald getroffen werden. Doch die genaue Zeit läßt sich nicht bestimmen. Ihr könnt jedoch sagen: "Der Urwald ist bereits erwacht."

- *In der gebotenen Chance einer Zwangsversöhnung zwischen Amerika und Sowjetunion ist auch die Wiedervereinigung des getrennten Deutschlands mit einbegriffen.*

Wenn die Belieferung des Schwarzen Erdteils mit vernichtenden Waffen aufhört, dann wäre schon ein Teil des Problems gelöst. Das Denken der Schwarzen ist ungeschult und noch ziemlich primitiv. Diese Menschen sind noch nicht in die Technik eingeschaltet worden. Ohne Hilfe sind sie nicht in der Lage, vorwärts zu kommen; es sei denn, daß sie von der Gelben Rasse unterstützt werden. Hier liegt aber der Gefahrenpunkt. Das Geistige Reich ist über alles *genauestens* orientiert.

Frage: Was hindert die östliche und westliche Weltanschauung sich zu einigen?

AREDOS: Der Mensch neigt zur einseitigen Beurteilung. Hieraus ergeben sich Widerstände. Der Osten beurteilt seine Situation völlig einseitig und der Westen tut das auch. Darum können sich beide Weltanschauungen nicht einigen. Diese Situation ist ein Prüfstein für die ganze Menschheit.

Frage: Der Kommunismus betont immer wieder sein angeblich ehrliches Bemühen um den Weltfrieden. Könnt ihr diese Sachlage übersehen?

ARGUN: Ja, wir wissen, daß es sich dabei um eine *faule Ausrede* für ein rücksichtsloses System handelt. Der Kommunismus duldet von *keiner* Seite eine Kritik, auch nicht aus den eigenen Reihen. Er kritisiert dafür alles, was ihm nicht gehört.

- Doch in Sowjetrußland *wird sich etwas ereignen*, das die Sache *völlig ändert*.

Es vollzieht sich ein beispielloser Kampf vor und hinter den Kulissen des Universums. Die meisten Menschen haben keine Ahnung von dieser gewaltigen Situation, die nicht die Endzeit dieser Erde bedeutet, sondern *die Endzeit der dämonischen Kräfte*, die wie ein gefangener Hai an der Angel wild um sich schlagen. GOTT hört eure Klagen und ihr wundert euch, daß die "Sintflut" ausbleibt. Doch GOTT wählt Seine eigenen MITTEL.

Ihr lebt in einer *Zeit von ungeheurer Bedeutung*, denn es findet eine *geistige Auseinandersetzung* statt, die von keinem Erdenmenschen begriffen werden kann. Es ist ein Aufmarsch aller jenseitigen und diesseitigen Intelligenzen, ein gewaltiger Aufmarsch negativer und positiver Kräfte. Eine Auseinandersetzung zwischen dem Himmel und der Hölle.

Frage: Nehmen wir einmal an, daß der Kommunismus trotzdem in der ganzen Welt Fuß faßt. Wäre dann jeder Krieg unmöglich?

AREDOS: Die Welt besteht in dieser Hinsicht aus vielen Staaten, Völkern und Rassen. Jedes Land hat eigene Regierungen und diese haben eigene Meinungen. In einem solchen Fall hätte jedes Land und jedes Volk einen *eigenen* Kommunismus, der dann wiederum mit dem Kommunismus anderer Länder nicht übereinstimmt. So könnt ihr den Unterschied bereits zwischen Rußland und China beobachten. Die Folge wäre nämlich, daß es viele kommu-

nistische Länder, aber durchaus keinen Frieden geben würde. Im Gegenteil - durch die unterdrückte Freiheit in allen Ländern würde sich ein Chaos anbahnen.

Frage: Wir können nicht begreifen, daß es Regierungen und Kirchen gibt, die unter den Menschen solche große Unterschiede machen?

ELIAS: Wenn es sich um Menschen handelt, sollte nur dieser eine Aspekt gelten, dann regelt sich alles zum Besten. Der *Fanatismus* erhitzt die Gemüter stets so, daß sämtliche Türen für das Negative geöffnet werden, aus Wut wird dann Haß.

Frage: Wird die internationale Weltraumforschung Ergebnisse erzielen, die zu neuen theologischen Erkenntnissen führen?

ARGUN: Auf diese Weise wird die Wissenschaft GESETZE anerkennen, die man bisher verworfen hat. Der Mensch wird *völlig neue Gesichtspunkte erwerben*, die ihn umgestalten. Er wird allmählich erfahren, daß die lebendige WELT GOTTES *viel, viel größer ist*, als er je vermutet hat. Die kommende Zeit wird auf die geistige Reife und Logik nicht verzichten.

Frage: Wie beurteilt das Geistige Reich die Raumschiffreisen zum Mond?

AREDOS: Diese Entwicklung *ist zu begrüßen*; sie ist unvorstellbar besser als jede kostspielige Kriegsvorbereitung. Auf diese Weise wird die Menschheit dieser Erde zum KOSMISCHEN DENKEN angeregt. Die Astronauten haben an sich selbst erfahren, wie anmaßend und hochmütig die Menschen auf diesem Planeten sind. Die Mondumkreiser *wurden bescheiden* und lernten die Erde lieben und schätzen wie nie zuvor. Das materielle Denken hat der ganzen Erdenmenschheit stets ungeheuren Schaden zugefügt. Die Technik in Ehren, aber sie darf nicht zur Vernichtung des Planeten Erde entwickelt werden. Im Gegenteil - die Technik muß zur Erhaltung und Verbesserung des Planeten Erde eingesetzt werden, so ist es im ENTWICKLUNGSPLAN GOTTES vorgesehen.

Frage: Steht auch die Raketenforschung unter einer positiven Inspiration?

ARGUN: Sie wetteifern nach oben, das ist sehr günstig für unten. Die Menschheit wird sich nach und nach zu *zwei großen Parteien* aufgliedern. Ehe die weiße Rasse sich zertreten läßt, wird sie sich lieber zu *Kompromissen* entschließen, um sich so zu stärken.

- *Die Aussicht auf Alleinherrschaft ist für den Kommunismus endgültig verloren.* Somit ist auch die Gefahr für einen Dritten Weltkrieg vorbei.

Ein Untergang des Erdenlebens ist daher völlig ausgeschlossen. Das Geistige Reich setzt jetzt alle Kräfte ein, um die Welt auf ein neues Gleis zu schieben.

Frage: Bei dem Konkurrenzkampf zwischen der Sowjetunion und den USA sieht es so aus, als ob das Mondunternehmen ein bedeutendes Prestige für die USA darstellt. Stimmt das?

AREDOS: Nein, da bin ich ganz anderer Meinung. Weder für Amerika noch für Rußland bedeutet dieser Erfolg ein Prestige oder ein Prestigeverlust. Im Gegenteil - abgesehen von der technisch-wissenschaftlichen Glanzleistung handelt es sich um die *größte Blamage*, die es je gegeben hat.

Frage: Wie sollen wir das verstehen?

AREDOS: Für dieses Apollo-Unternehmen wurden Milliarden investiert. Tausende von hervorragenden Technikern und Wissenschaftlern waren daran beteiligt. Es wurden Anstrengungen gemacht, die es noch auf keinem anderen Gebiet in dieser Weise gegeben hat. Eine ganze Welt hat sich mit Spannung auf dieses Geschehen konzentriert. Kein Mensch kann

sich vorstellen, welche Mühe und Sorgfalt, welche Planung und Vorausschau dafür nötig war. Wäre der Start von einer *friedvollen* Erde aus erfolgt, es wäre ein *grandioser Erfolg* gewesen. Aber leider erfolgten dieser Start und das Betreten des Mondes von einer Menschheit, die sich gegenseitig *beispiellos haßt und bekämpft*. Diese Astronauten kamen nicht im Frieden, sondern als *Abgesandte einer erkenntnislosen Welt*, die genug Mittel zur Verfügung hat, die ganze Erde zu vernichten. *Hinter* diesem Erfolg stehen Gedanken und Pläne, die *keinesfalls friedvoll* sind. Aber die Menschheit hat bewiesen, daß sie zu großen Pioniertaten fähig ist.

Mit den gleichen Anstrengungen, mit dem gleichen Mut, mit der gleichen Wissenschaft und Technik, mit denselben Computern, könnte man eine gleiche, positive Pioniertat vollbringen, nämlich:

- Die Bekämpfung des sozialen Elends.
- Die Beseitigung aller Feindschaft unter den Völkern.
- Die Abrüstung der unheimlichen Waffen.
- Vernichtung der Bakterien- und Giftgase und vieles, vieles mehr.

Der Mondflug hat bewiesen, daß die Menschheit diese Mißstände beheben kann, wenn nur der gute Wille vorhanden ist. Da aber die USA und die Russen es vorziehen, lieber ein totes Gestein zu betreten, so haben beide Seiten ihre Anstrengungen für ein Ziel eingesetzt, das erst *weit hinter* den Zielen steht, die ihr auf der Erde findet. Die beispiellose Erkenntnislosigkeit in den Belangen der menschlichen Existenz verblendet die Logik und läßt falsche Ziele anstreben.

Frage: (1965) Wie sieht das Geistige Reich die *Zukunft Deutschlands*?

ELIAS: Die Zukunft Deutschlands ist nur in einem *geeinten Europa* möglich. *Deutschland und Frankreich können diese Säulen Europas sein*. Aber leider ist es zur Zeit noch so, daß niemand von den beiden dem anderen die Vorherrschaft zuerkennen will. Aber da Frankreich die Atombombe besitzt, hat es das größere Prestige. Es geht Frankreich auch nicht um die Anwendung dieser Waffe, sondern nur um das Prestige.

Frage: Wie beurteilt das Geistige Reich die *Spaltung* Deutschlands?

AREDOS: Die Spaltung Deutschlands, die mit einer besonderen Schärfe betrieben wird, ist ein Beweis für die völlige Unfähigkeit des weltpolitischen Denkens, das nur vom *Machtwahn* beherrscht wird. Dieses politische Denken kann sich nur ändern, wenn die spirituellen Erkenntnisse in weit größerem Umfang glaubhaft publik gemacht werden, als es bisher der Fall war.

Frage: (1962) In welcher Weise dient die deutsche Krise der menschlichen Entwicklung?

ARGUN: Nach dieser schweren Prüfung soll euer Staat die Kraft haben, nicht mehr nach anderem Besitz zu greifen. Er soll damit die Reife gewinnen, sich in die Weltgemeinschaft einzugliedern. Dieses gilt nicht nur für euer Land, sondern auch für verschiedene andere, wie zum Beispiel Frankreich und die Niederlande. Sie galten als eure Erbfeinde und sie sollen eure Brüder in einer europäischen Gemeinschaft werden. Ihr müßt euch daran gewöhnen und den "Vaterlandsstolz" zu Hause lassen. Ihr sollt nur ein gemeinsames Ziel haben, nämlich das Ziel der harmonischen Vereinigung aller Länder.

Frage: In welcher Weise unterstützt ihr dieses Ziel?

ARGUN: Wir sehen unsere Aufgabe darin, euch im Leben der Materie so zu helfen, daß der Weltfriede gesichert wird. Aber wir wollen auch eure Seelen auf den richtigen Weg bringen, nämlich GOTT näher bringen. Es ist *ein revolutionäres Jahrhundert* und dabei wird auch der Glaube in ein anderes Gleis kommen. Wir sind dazu berufen, euch alles klarzumachen. Ihr wollt zu den Sternen hinauf, und was ihr dort sehen werdet, wird dazu beitragen, die PLÄNE GOTTES zu verwirklichen.

Frage: In Indien herrscht eine furchtbare Hungersnot. Wie kann man diese Not lindern?

Antwort: Diese Not hängt mit dem Aberglauben zusammen. Um diese Not zu bekämpfen, muß also der Aberglaube bekämpft werden. Das Problem ist nicht so groß, wenn ihr der STIMME und der MACHT DES GEISTES erlauben wollt, *euch zu führen*; wenn ihr bereit seid, eure Welt vom Glaubenskampf, der so viele in Fesseln hält, zu befreien. Dieser Glaubenskampf hat Groll, Bitterkeit und Haß in seinem Gefolge, das die Kinder des UNIVERSALGEISTES zu Fall bringen will und sie zwingt, in der widerwärtigen, pechschwarzen Nacht des Aberglaubens, der Voreingenommenheit und Unwissenheit zu vegetieren. Die Probleme werden sich lösen, wenn ihr diese Armen lehrt, wie sie frei sein können, wie alle alten Mythen und Fabeln, die zu lange "*Religion*" genannt wurden, verbannt werden können, damit sie die Wärme des SONNENLICHTES der geistigen Wahrheit erhalten. Ihr müßt auch die Falschheit und den Irrtum, die beide im Namen der Religion ihr Unwesen treiben, vernichten.

- Mit all dem Ernst, der mir zur Verfügung steht, sage ich euch, daß eure Welt *verflucht wurde durch die Glaubenskämpfe* und durch die falsche Deutung der biblischen und sonstigen Phänomene.

Leider werden *die übelsten Irrtümer* in phantastischer Weise für "heilig" erklärt. Das ist nicht nur in Indien der Fall, das gibt es auf der ganzen Welt. Der Kommunismus hat dieses Übel klar erkannt, aber er hat nicht die Wahrheit an Stelle des Irrtums setzen können.

- Religiöse Wahrheiten, das heißt heilige Wahrheiten, kann man nicht durch politische Dogmen ersetzen. Allein der HEILIGE GEIST ist imstande, euch die Wahrheit zu bringen. Aber noch fehlt euch das Vertrauen zu dieser Belehrung.

Frage: Angenommen, der Hunger könnte in Asien gestillt werden, würden die Einwohner dann zufriedener sein?

ARGUN: Dazu sind diese Menschen noch zu unreif. Das Gesetz heißt: "Arbeit und Brot" - nicht "Brot ohne Arbeit". Es muß für alles etwas geleistet werden. Leider wünschen sich die meisten Menschen alles ohne Gegenleistung. *Wohlstand muß erarbeitet werden!*

Frage: Was geschieht in China? Geht von dort eine Bedrohung der Menschheit aus?

ELIAS: In China will man *ein Prestige erreichen*. Eine Bedrohung kann es nicht sein, da Amerika und Rußland in nuklearer Beziehung weiter vorgeschritten sind. Aber China will nicht zurückstehen, es will auf alle Fälle mitreden. China wird nicht genügend Atombomben herstellen können. Aber eine einzige Atombombe auf eine Großstadt abgeworfen, ist geeignet, eine Panik auszulösen. Das weiß China! Die Asiaten sind leider ein *selbstmörderisches Volk*, darin liegt die größere Gefahr.

- *Selbstverständlich sind die Atomversuche schuld an den Naturkatastrophen.*

China hat sich gemausert, das sehen auch die Russen ein. Jetzt wird es für die Weiße Rasse Zeit, sich zu einigen, damit gegen die Massen der Farbigen ein einheitlicher Block entsteht. Ich meine nicht, daß es Krieg geben muß! Allein die Erkenntnis dieser Gefahr könnte fruchtbar für ein friedliches Zusammenleben der Völker sein.

Frage: Der Kommunismus in Rotchina steht dann doch im Widerspruch zum PLANE GOTTES. Wird die "Gelbe Gefahr" in diesem Sinne akut?

AREDOS: GOTT hat jedem Menschen, jeder Rasse und allen Völkern die volle Freiheit gegeben. Doch keine Seele und kein Erdenmensch können *ohne* die Akzeptanz GOTTES in Frieden oder in Geborgenheit leben. Wer sich weigert, den allmächtigen SCHÖPFER anzuerkennen, wird durch das UNIVERSELLE GESETZ vernichtet.

Frage: Wie seht ihr die Weltsituation unter Berücksichtigung der Chinapolitik?

ELIAS: Die Chinesen werden eines Tages einsehen müssen, daß es besser ist, wenn sie mit der weißen Rasse in Freundschaft leben. Die Gelbe Gefahr ist zu akut geworden. Aber die Weiße Rasse muß auch etwas zu dieser Freundschaft beitragen. Gewalt hat noch nie zu etwas Gutem geführt. Das müßten die Erdenmenschen bereits wissen. Die Menschheit muß vor allen Dingen von ihren Weltoberungsplänen Abstand nehmen. Sie sind undurchführbar, weil sie auf den heftigsten und grauenvollsten Widerstand stoßen.

Frage: (1969) Was haben wir von der Gelben Gefahr zu befürchten?

ELIAS: Sowjetrußland ist von den Chinesen am meisten bedroht. Diese Gefahr ist nicht von der Hand zu weisen. Diese Gefahr könnte allerdings behoben werden, wenn es zu einer Allianz zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Rußland kommen würde. Diese Mächte könnten gemeinschaftlich die Chinesen im Zaume behalten. Doch diese Staaten sehen diese Lösung als die letzte Konsequenz an. Daher rührt auch die Zurückhaltung auf manchen Gebieten. Das trifft auch für den Nahen Osten zu. Jedes Land möchte sein Prestige behalten. *Im Geheimen behalten sie sich eine mögliche Allianz vor.* Weder die Russen noch die Amerikaner werden es zu einer offenen Feindschaft kommen lassen. Sie wissen ganz genau, daß ein solcher Krieg keinen Sieger, sondern nur Besiegte hinterläßt. Tod und Verderben dieser Staaten würde China nur recht sein. Es spielt heute überhaupt keine Rolle mehr, welches Waffenpotential größer ist. Was man besitzt, reicht zum Weltuntergang bereits aus. An Stelle des Waffenpotentials braucht die Menschheit ein Potential der Wahrheit!

Frage: Die Israelis stehen einer Übermacht gegenüber. Wie beurteilst du die dortige Lage?

ELIAS: Die intelligenzbeschränkten Araber haben sich einen Gegner ausgesucht, der zwar in der Minderheit, aber den Arabern in bezug auf die Intelligenz *weit überlegen* ist. Hinzu kommt noch, daß den Israelis Waffen zur Verfügung stehen, die noch nicht zum Einsatz gekommen sind. Die Araber verfügen nicht über ein europäisches Denken, sie sind *fanatisch-dogmatisch* und ihr Fanatismus beeinträchtigt ihre Intelligenz, d. h., wenn sie fanatisch werden, werden sie auch unlogisch.

Frage: (1961) Welche Meinung habt Ihr von einer politischen Diktatur?

ARGUN: Sie ist wie ein Zahnrad: Jeder, der daran teilnimmt, kann nicht mehr aus diesem Getriebe heraus, ohne daß er zermalmt wird. Die Diktatoren sehen den billigen Erfolg ihrer Vorgänger, aber sie befinden sich in dem Wahn, daß sie *länger* regieren können als jene. Es ist leicht, dem unorientierten Volk große Versprechen zu machen. Wenn sie nicht gehalten werden können, hetzt man das Volk auf die Nachbarn. Unzufriedene Menschen gibt es in Massen, ihnen kann man viel versprechen. Darum wird ein Diktator für sie zum "lieben Gott" erhoben.

WIR sind nach dem PLANE GOTTES überall in der Welt verteilt. Auf diese Weise soll das Geistige Reich den Einfluß auf die Erde *verstärken*. Das Geistige Reich wird das Schicksal der Erdenmenschen in die Hand nehmen. Inoffiziell ist das bereits schon jetzt geschehen. Dabei ist nicht zu vergessen, daß die jenseitigen Seelen schon auf Erden ge-

lebt und Erfahrungen gesammelt haben. Auch bei uns wird alles genau geplant, vorbereitet und bestens organisiert. Es kommt uns manchmal vor, als ob wir noch auf Erden wandeln, weil sich unsere eigenen Probleme mit euren verbinden. Eure LIEBE zu uns und unsere LIEBE zu euch verbinden uns durch ein GEISTIGES BAND, das wir spüren, ja, wir sehen es sogar. Wir wollen euch jedoch in keiner Weise enttäuschen.

Frage: (1972) Ein Schlagwort heißt heute "*Soziologie*". Was versteht das Geistige Reich unter diesem Begriff?

ELIAS: *Gleichmäßige Verteilung des Kapitals*, nicht allein innerhalb eines Volkes, sondern in der ganzen Welt, da es nur *eine* Menschheit auf dieser Erde gibt.

Alle Menschen müssen das *gleiche Recht auf Bildung* haben. Die Mittel hierfür müssen von der Allgemeinheit aufgebracht werden, auch wenn die Bildungsbedürftigen aus armen Familien oder aus anderen Rassen stammen.

Bei einer *gerechten Verteilung* wird es dann kaum wirklich Arme mehr geben. Der Reichtum muß *nach oben begrenzt werden*. Er darf nicht zu Kriegszwecken verwendet werden, auch nicht gegen den echten Fortschritt der Menschheit gerichtet sein.

Wir verstehen unter dem Begriff "*Soziologie*" hauptsächlich die *Nächstenliebe*, also daß sich der Mensch um seinen Nächsten kümmert und ihn nicht als Feind betrachtet oder der Meinung ist, daß er ihn nichts angehe.

Soziologie heißt vor allen Dingen: Das Fördern der Gemeinschaft in Frieden. Dazu gehört aber die sittliche Reife, die den meisten Menschen leider fehlt. Die Soziologie, wie sie heute betrieben und praktiziert wird, hat nur sehr wenig mit Gemeinschaft und Nächstenliebe zu tun. Es ist ein Stichwort, das besondere Bedeutung hat.

Frage: Woran liegt es, daß die Soziologie bei uns nicht verwirklicht worden ist?

AREDOS: Das liegt hauptsächlich daran, daß die Menschheit noch nicht *den Sinn ihres Daseins* erkannt hat. Die meisten Menschen wissen nicht, seit wann sie wirklich existieren, wie sie entstanden sind und daß sie eine Präexistenz hinter sich haben. Ebenso wissen sie nicht, wohin sie gehen müssen, wenn sie sterben. Die Reinkarnationslehre ist ihnen unbekannt. Auch haben sie leider keine Ahnung von einem Leben in einem Geistigen Reich und wissen von GOTT überhaupt nichts anderes, als ihnen die Kirchen vormachen. Diese gefährliche, fortschritthemmende Unwissenheit wird durch Führer und Wissenschaftler *erhalten*. Die Wahrheit würde diese Menschheit zur *objektiven Soziologie* führen.

Eine Menschheit auf einem *Läuterungsplaneten* kann auch nur eine politische Gesetzgebung haben, denn jeder Unterschied ist der Grund zur gegenseitigen Feindschaft. Wenn ein Volk versucht, für sich Ordnung zu schaffen, so sind damit noch nicht die anderen Völker in diese Ordnung mit einbezogen. Es darf nicht sein, daß die Politik nur Gruppen, Parteien oder einzelne Völker regiert. Politik heißt: *Regelung der Gemeinschaft*. Das aber heißt: Die Gemeinschaft besteht aus der *ganzen* Menschheit!

Die Dogmen innerhalb der Völker müssen beseitigt werden, und dieser Kampf gegen die Dogmen und Irrtümer ist ein gerechter Kampf, aber er *darf nicht mit Blut geführt werden*. Der Kirchenglaube bei allen Völkern der Erde *muß reformiert werden*. Wer sich gegen diese Reformation wehrt, hat kein Recht, seine Mitmenschen zu beeinflussen. Die Weltrevolution muß sich gegen den Irrtum richten, und sie darf bei eingebildeten und hartnäckigen Besserwissern und Professoren nicht haltmachen. Die Jugend will revolutionieren, aber sie weiß nicht gegen wen oder was.

- *Beseitigt das religiöse Geschwafel und kümmert euch um die Wahrheit!*

Einwand: Der Kommunismus behauptet doch, daß er den Klassenhaß *beseitigen will*.

ELIAS: Allerdings ist der Klassenhaß im Kommunismus etwas abgeflaut. Dafür wird aber heftig gegen den *Imperialismus* geschürt. Das ist eine *andere Form* von Klassenhaß. Damit wendet sich der Kommunismus gegen seine angebliche Absicht. Außerdem gibt es das *Bonzentum*, also eine besondere Klasse, die zum Haß führt. Somit wird der Klassenhaß nicht abgeschafft, sondern nur auf einen anderen Sektor verlegt.

Frage: Demnach verhindern Klassenunterschiede ein harmonisches Zusammenleben der Menschen?

ELIAS: Ja, das stimmt. Man verspricht, daß sich das ändern soll, aber man schafft trotzdem neue Klassenunterschiede.

Frage: (1963) Trotz manchem Fortschritt ist der Klassengeist noch nicht überwunden. Der Bessergestellte blickt auf den Schwerarbeiter oder auf die Putzfrau verächtlich herab. Wie kann der Klassenunterschied überwunden werden?

ELIAS: Das stimmt. Dieser negative Klassengeist kann nur durch einen *"Edeldemokratischen Sozialismus"* gelöst werden. Es gibt ihn noch nicht. Es sollte *allen* gut gehen. Die Freiheit des Denkens und in gewissem Sinne des Handelns, die Redefreiheit sollen dem Menschen erhalten bleiben. Dabei sollte der Lebensstandard, ohne luxuriöse Ausmaße anzunehmen, so gut sein, daß keiner mehr Ursache hat, auf den anderen herabzuschauen. Es ist die Lebensweise, die wir euch wünschen.

Frage: Wie beurteilt ihr den Begriff *"Sozialismus"*?

AREDOS: Wir verstehen darunter ein *gemeinschaftliches Zusammenleben*. Ein solches ist aber *ohne HÖHERE ERKENNTNISSE* unmöglich, denn ohne Frieden kann es kein gesundes und harmonisches Zusammenleben geben. Das *HÖHERE WISSEN* ist also für euch schon in eurem jetzigen Dasein wichtig. Schiebt die Suche danach nicht länger auf. Euer irdischer Sozialismus will jedoch, daß der Arbeiter keine höhere Verantwortung kennt. Er soll nur *ein Werkzeug* des Sozialismus sein, mit dem sich andere befassen.

Frage: Auf welche Weise wird sich auf der Erde eine Wandlung vollziehen, die ein friedliches Leben der Menschen untereinander ermöglicht? Der Sozialismus glaubt es zu schaffen.

AREDOS: Auf dieser Erde gibt es keinen anderen Weg als es auf anderen Sternen auch der Fall war:

- Die Gesamtmenschheit muß davon überzeugt werden, daß der Mensch eine *individuelle Seele hat*, die trotz des materiellen Daseins *unsterblich* ist.

Frage: Wie soll die Menschheit davon überzeugt werden?

AREDOS: Durch die *enge Zusammenarbeit* zwischen der materiellen Welt und der *geistigen WELT*. Die Menschheit anderer Sterne wird dazu beitragen, diesen Beweis zu erbringen. Durch die *medialen BOTSCHAFTEN* in Verbindung mit der *sichtbaren Erscheinung* der Weltraumschiffe (UFOs) ist der erste Schritt bereits getan.

Frage: Was heißt *"sozial"*?

Antwort: Hüte dich vor dem Wort *"sozial"*! Ersetze dieses Wort durch die Bezeichnung *"Menschlichkeit"* oder durch *"Nächstenliebe"*. *"Sozial"* heißt Gemeinschaft und Gemeinschaft ist noch keine geordnete Nächstenliebe. Der Staat sagt lieber *"Sozialisierung"*, als daß er das unbeachtete Wort Hilfsbereitschaft gebraucht. Achte auf alle großen Staatskonferenzen

und verfolge sie zurück bis ins Altertum und du wirst sehen, daß die Dämonie *überall* in Erscheinung tritt und daß sie sich in *sophistischen Gedankenverdrehungen* bewegt.

Überall fehlt die HÖHERE ERKENNTNIS und damit die *Klarheit in der Definition*. Der wirklich klare Ausdruck in allen PLANUNGEN und GESETZEN heißt GOTT. Die Dämonie verleugnet diese Klarheit und definiert: "*Zufall*". Die Wahrheit heißt "*Verwandlung*", doch die diabolische Verdrehung heißt: "*Auflösung*".

Demnach ist die Wahrheit nur in GOTT zu finden. Diese Wahrheit ist unkompliziert, denn: der einfachste Mensch kann sie begreifen! Aber der SATAN *verkompliziert* diese Wahrheit mit Hunderttausenden von Analysen und Definierungen, um das Denken der Menschen auf jede Art und Weise zu erschweren. Der Erfolg ist auch dementsprechend, denn niemand vermag in diesen Kompliziertheiten noch das Fünkchen göttlicher Wahrheit zu erblicken.

Über den Materialismus (Durchgabe aus dem Jahre 1971)

Der *übersteigerte* Materialismus, der sich überall in der Welt durchsetzt, bildet eine Gefahr für den gesamten Bestand dieses Planeten. Der Weltmaterialismus kann nur durch den wahren Glauben an eine höchste, uns *übergeordnete* MACHT, also durch die Wahrheit widerlegt werden.

Die Materie war *nicht immer* da; sie stammt *nicht* aus einer Ewigkeit. Die Materie ist zwar real, aber sie ist *sekundär*. Demnach spielt sie im Leben des Menschen nur eine untergeordnete Rolle, d. h. sie dient der *Entwicklung* des Menschen.

Der Glaube an eine *übergeordnete* INSTANZ kann nur durch einen *wissenschaftlichen Beweis* erbracht werden, der die Fortsetzung des menschlichen Geistes über den Tod hinaus einwandfrei klarstellt und der Menschheit eine Gewißheit gibt, daß ihre Streitigkeiten nicht nur irdische Angelegenheiten sind.

- *Diese wissenschaftliche Erkenntnis ist wichtiger als die Kernphysik!*

Die Vernunft des Menschen muß *wissen*, daß jeder Mensch, *ohne Ausnahme*, mit dem Weiterleben über das Grab hinaus zu rechnen hat. Mit dieser Erkenntnis bekommt der Mensch ein ganz anderes Gefühl und ein besseres Verstehen gegenüber der Materie.

- Der GEIST ist das PRIMÄRE! - Die Materie spielt dabei nur eine *unterstützende* Rolle.

Aus welchem Grunde sollte der Mensch einmal im Geist und außerdem noch in einer materiellen Welt leben? Wenn der Mensch reinkarniert wird, so geschieht das in der Materie. Aber sie dient dem eigentlichen Menschen nur als Instrument zu seiner *Erfahrungssammlung*. Aus diesem Grunde ist weder ein Krieg noch ein Vandalismus zu begreifen. Der Mensch zerstört damit nicht nur die Materie, sondern alle Gegenstände und Werkzeuge, die zu seiner Entwicklung da sind. Wer die Materie achtet, wer mit ihr umgeht, der muß wissen, daß er einen unvergleichbaren Lehrstoff zu seiner Verfügung hat.

Leider haben die Philosophen versäumt, sich mit dem Sinn des Lebens richtig zu befassen. Die heutige Jugend ist auf der Suche nach etwas Sinnvollem. Sie findet es nicht. Ihre Enttäuschung darüber äußert sich im Vandalismus. Das alles kann ganz anders sein! Die Jugend braucht *geeignete* Führer und Lehrer, die ihr den *Sinn* des Lebens *richtig erklären* können. Aber ein Lehrer, der selbst nichts weiß, hat auch nichts zu sagen. Aus diesem Grunde wird in allen Regierungen der Welt mehr Sinnloses geredet als Sinnvolles getan.

Die Materie ist selbstverständlich kein Stoff, der nur zufällig ins Universum gekommen ist. Die Materie ist ein göttlicher STOFF, der von GOTT völlig überlegt entwickelt wurde, um der Menschheit ein großes Geschenk zu machen. Wie aber geht die Menschheit mit diesem Geschenk um? Wo gibt es einen entsprechenden Hinweis in der Bibel oder in anderen Religionen, die auf die *große Bedeutung* der Materie hinweisen?

Wie wenig wissen die Menschen über sich selbst! Nur einigen Wissenschaftlern ist bekannt, aus welchen Teilen sich der Körper des Menschen zusammensetzt, also aus welcher Materie. Der Mensch hat unfaßbar viele Aufbauzellen, d. h. Billionen von Zellen. Glaubt jemand, daß diese Anreihung von verschiedenen Zellen nur *rein zufällig* ist? Nein, da schaltet jeder Zufall aus! Das alles geschieht nach einer genauen PLANUNG und einer unvorstellbaren langen ERFAHRUNG. Noch komplizierter ist jedoch der menschliche Geist!

Der Atheist auf neuen Wegen (Durchgabe aus dem Jahre 1960)

Wohlan, es gibt sogenannte große Denker, die von alters her den wahrhaftigen GOTT gesucht haben, aber sie fanden IHN nicht, denn sie suchten GOTT in den materiellen Gesetzen, aber *nicht* in ihrem Herzen oder in den *geistigen* BEREICHEN. Da sie für GOTT keine Erklärung fanden, aber ihre Dummheit und ihr Versagen nicht eingestehen wollten, weil es ihr Hochmut und ihr Stolz nicht zuließen, lehnten sie eine solche überdimensionale EXISTENZ einfach ab. Das war die *einfachste* Erklärung, die am wenigsten Kopfzerbrechen machte. Doch die Welt war mit dieser simplen Feststellung nicht zufrieden und verlangte den *wissenschaftlichen Nachweis*, daß GOTT wirklich nicht existiert. Nun sahen sich jene Menschen, die ihr "Atheisten" nennt, gezwungen, ihre Erklärung zu untermauern. Auf diese Weise entstand der "*Dialektische Materialismus*", abgekürzt: "*DiaMat*".

Es ist eine Meisterleistung der *Inspiration des TEUFELS*, denn LUZIFER ist überall da, wo es *gegen* GOTT geht. Er kontrolliert jeden Gedanken, der sich mit etwas GÖTTLICHEM befaßt und *verdreh*t jede Erkenntnis in einen materialistischen Irrtum, dem er wissenschaftliche Namen gibt.

Im Verhältnis zur Erdenmenschheit ist die Gruppe der "großen Denker" nur klein. Es ist die absolute Minderheit. Die übrige Menschheit gehört nicht zu den Geistesakrobaten und ist nicht in der Lage, jeden schmackhaft vorgesetzten Unsinn auf die Wahrheit hin zu prüfen. Diese Menschen nehmen an, wenn jene angesehenen Machthaber und Prominenten sich zu einer Lehre bekennen, so muß da irgend etwas stimmen und wenn jemand daran zweifelt, so muß er ein gefährlicher Revolutionär oder Ketzer sein.

"*DiaMat*" ist zu einem Schlagwort geworden. Den Inhalt kennen die wenigsten. Doch die Quintessenz dieser *Irrlehre* besteht darin, daß sich das Universum *von selbst* erschaffen hat und schließlich intelligent geworden ist. Der Mensch lebt ja von den Produkten der Sonne, Luft und Erde. Wenn er stirbt, so kann er nicht mehr reden, und er verfault und wird zu Erde oder zu Asche. Wo sein Denken, sein Charakter, seine gesammelte Erfahrung und seine Sinneswahrnehmungen bleiben, dafür gibt es keine andere Erklärung als "*tot*".

- Wohlan, GOTT ist *nicht sichtbar*, aber ER waltet *doch*. Die menschliche Seele ist *nicht sichtbar*, aber sie waltet *doch*.

Kein Hochhaus, kein Elektronengehirn, kein Radio oder keine Television entstehen, wenn der unsichtbare Geist des Menschen *nicht* denkt, plant und seinem Körper, das heißt der Materie, keine Befehle gibt. Kein Berg wächst, kein Ozean bewegt sich, kein Leben rührt sich, wenn GOTT *nicht PLANT* und Seinen Werkzeugen Befehle gibt. So gewaltig GOTT im Großen ist, so gewaltig ist ER auch im Allerkleinsten. Seine GESETZMÄSSIGKEIT wirkt sich voll und ganz in jeder Kleinstschwingung aus.

Die atheistische Wissenschaft hat die äußerste Grenze der Verneinung erreicht. Die Atomforschung hat das *Antiproton*, die *Antimaterie* entdeckt. Doch diese wissenschaftlichen Erkenntnisse vom Werden und Verwandeln aller Stofflichkeit stehen im krassen Widerspruch zum "*DiaMat*". Das breite Volk hat infolge der Unwissenheit auf diesen Gebieten noch nicht erfaßt, mit welcher *ungeheuerlichen Lüge* ein politischer Irrtum großgezüchtet worden ist. Wissenschaftler alle Völker, Verteidiger aller göttlichen Kulturen, marschiert geschlossen an die große Front der HARMAGEDONSCHLACHT. Es geht um die Wahrheit! Packt LUZIFER an seiner Achillesferse und liefert ihn der GERECHTIGKEIT des HERRN aus.

- Das *Antiproton* ist der Baustoff GOTTES und des Geistigen Reiches und entzieht sich der Macht des UNHOLDES.

Alles im Universum ist *polarisiert*: So gibt es ein *materielles* Reich und ein *geistiges* REICH, eine SEELE und einen Körper, eine Erde und einen HIMMEL.

Zwischenfragen

Frage: Der "*DiaMat*" lehrt, daß sich die Natur keine Ziele stellt. Wie konnte dann der Mensch überhaupt entstehen?

AREDOS: Der ganze "*DiaMat*" ist ein Irrtum! Auch der Mensch gehört zur Natur und stellt sich seine Aufgaben und auch seine Ziele. Der "*DiaMat*" ist eine Spiegelfechterei mit Worten.

Frage: (1963) Das Aufkommen des Materialismus hat die geistige Reife des Menschen in den Hintergrund gedrängt. Was sagt ihr zu dieser Entwicklung?

ARGUN: Auf dem Wege über den Materialismus findet der Mensch auch zum GEISTIGEN. Hier ein Beispiel: Erkenntnisse, die man anfangs über die angeblich so feste und solide Materie gewonnen hatte, *sind falsch*. Die Materie ist *instabil*. Durch das elektrische Kräfteverhältnis der Kleinstpartikelchen oder sagen wir wissenschaftlich *Korpuskeln*, wird die Materie zusammengehalten. Ihre Festigkeit ist jedoch *nur scheinbar*.

Frage: Wird damit der Leitsatz des Sowjetrussischen Materialismus: "Die Materie ist ewig", aufgehoben?

ARGUN: Voll und ganz.

- Die Materie ist eine *Verdichtung* des göttlichen GEISTES, eine Umwandlung der KRAFT. Nur der göttliche, UNIVERSELLE GEIST, hält alles zusammen. ER *reguliert den Abstand der Gestirne und den Abstand der Atome zueinander*, wie auch den *Abstand der Atomteilchen*.

Frage: Der "*DiaMat*" beruft sich auf eine Selbstentwicklung indem er behauptet, daß die Materie schon ewig existierte und gar nicht erschaffen wurde?

AREDOS: Der "*DiaMat*" wurde so verfaßt, daß er der Kernfrage aus dem Wege geht. Man weiß nämlich ganz genau, daß man so viel überlegen kann, wie man nur will, aber trotzdem immer wieder zu dem einzig möglichen Schluß kommt, *daß die Schöpfung erschaffen werden mußte*. Das bedeutet jedoch, daß ein ERSCHAFFER da sein muß - also GOTT. Da man aber einen GOTT über der Schöpfung *nicht haben möchte*, leugnet man IHN einfach weg und sagt, daß die Materie schon immer da war. Dem Proletariat genügt diese Erklärung, denn es erspart ein tieferes Nachdenken. Mit einem Wort: Man fällt auf einen absoluten Unsinn glatt herein.

Frage: Kann man anstelle dieses Unsinn einen Satz setzen, der jedem leicht einleuchtet?

AREDOS: O ja! Die in der ganzen Schöpfung leicht nachzuweisende INTELLIGENZ ist der Beweis genug, daß sie *durch eine INTELLIGENZ geschaffen wurde* und nicht nur aus einem toten Stoff. Da es sich um eine unfaßbar HOHE INTELLIGENZ handelt, so muß man IHR einen eindeutigen NAMEN geben, was man auch getan hat. Diese HOHE INTELLIGENZ heißt eben GOTT. Man kann sich jedes weitere Nachdenken ersparen, denn die Intelligenz eines noch so scharfsichtigen Menschen reicht niemals dazu aus, diesen HOHEN GRAD einer INTELLIGENZ zu erfassen. Wäre es anders, so wäre dieser scharfsichtige Mensch GOTT - und GOTT wäre dann nicht mehr GOTT.

Frage: Der "*Sowjetrussische Dialektische Materialismus*" sagt, daß es überall Widersprüche gibt. Gestaltet sich aus diesen Widersprüchen das Neue?

ARGUN: Der Widerspruch bildet sich aus der Disharmonie. Er reizt und wiegelt auf und duldet keine Akzeptanz. Er zerstört alle positiven, unwiderlegbaren ERKENNTNISSE. Das ist der wah-

re Grund. Diese Lehre verfolgt das Ziel, alle Menschen für das Staatsinteresse gefügig zu machen.

Frage: Der "*DiaMat*" behauptet auch, daß ein Fortschritt nur durch eine Revolution erreicht werden kann. Dabei fürchtet die Kommunistische Partei jede Revolution im eigenen Lande. Wie seht ihr das?

ELIAS: Man muß dabei unterscheiden, ob es sich um eine *Revolution der Gewalt* oder um eine *Revolution des Geistes* handelt. Eine geistige Revolution kann der ganzen Menschheit helfen.

Frage: Der "*DiaMat*" streitet auch die Weiterexistenz der menschlichen Seele ab und setzt die Materie an die Stelle GOTTES. Wie kann man solch einen Irrtum glauben?

ELIAS: Der "*Dialektische Materialismus*" ist zu einer Zeit entstanden, da noch viele bedeutende Erkenntnisse wissenschaftlicher Art *fehlten*. Zu jener Zeit hatte man von der Zusammensetzung der Materie noch keine richtigen Formeln und Erkenntnisse. Ebenso wußte man noch nichts von der *Antimaterie*, nichts von den *Pulsaren* und *Quasaren* im Weltall und vieles mehr. Es ist ganz unmöglich, nach dem heutigen Stand der Wissenschaft noch einmal einen solchen Quatsch zu schreiben. Doch wie überall: Es fehlt der Bekennermut zum Widerruf. Heute kennt man viele energetische Prozesse und weiß, daß Materie nur *umgewandelte Energie* ist. Folglich ist es unsinnig zu behaupten, daß die Materie schon ewig existierte und ewig existieren wird. Vor der Entstehung der Materie gab es Energien. Mit einem Wort gesagt, der *Dialektische Materialismus* ist heute überhaupt nicht mehr ernst zu nehmen, da die Wissenschaft bereits das Gegenteil bewiesen hat. Was die Energie vermag, beweist die Atombombe!

Angenommen, diese Theorie, die man zu einer großen Lehre erhoben hat, existierte nicht, so ist anzunehmen, daß sich das ganze politische Weltbild anders gestaltet hätte. Diese Lehre hat, zu früh angekommen, schon zu viel Unheil angerichtet. Das Negative wird vom Menschen sehr schnell erfaßt. Es erfordert keine Meditation.

Einwand: Der "*DiaMat*" behauptet weiter, daß das Bewußtsein an die Materie gebunden ist.

AREDOS: Der Materialismus geht *noch weiter*: Er gibt an, daß die Materie das Bewußtsein *hervorbringt!* Hier ist der Angelpunkt der Betrachtung. Die Materie kann niemals ein Bewußtsein hervorbringen. Das Bewußtsein *bedient sich* der Materie zu ganz bestimmten Zwecken.

Über die Verantwortung (Durchgabe aus dem Jahre 1967)

Wohlan, was wäre der Mensch ohne Verantwortungsgefühl? Das Gefühl sagt ihm heimlich, daß es eine Verantwortung gibt. Allerdings gibt es viele Menschen, die zwar dieses Gefühl haben, es aber gewaltsam unterdrücken. Es stört nämlich ihr Denken und Handeln, ihr Fortkommen und Machtstreben. Gewisse Politiker haben darin eine besondere Übung. Woher nehmen sie den Mut, sich selbst so zu belügen? Nun, man kann gewisse Vorgänge gut studieren, besonders, wenn man wie ein "unsichtbarer Siegfried" neben den Beteiligten steht. Der politische Atheismus beruft sich auf eine *wissenschaftlich getarnte* Philosophie, den *Dialektischen Materialismus*. Er bezieht seine angebliche Weisheit aus der Beobachtung der Natur. Die Natur ist danach grausam und nur der Stärkere bleibt im Kampf am Leben. Nur die Revolution macht einen Fortschritt möglich. Der Mensch hat folglich der Natur entsprechend zu handeln. Er muß den Schwächeren besiegen und darf in diesem Kampf grausam sein, wie es die Tiere auch sind. Nur wer gut überlegt, erkennt den Unsinn: *Man kann keinen Stärkeren besiegen*. Wenn man diesen Kampf gegen einen Schwächeren führt, so ist das schon unmenschlich genug.

- Die Tiere haben *nicht* den Verstand des Menschen, sie können niemals in dieser Weise Vorbild sein. - Ein Tier *weiß nichts* von GOTT, *nichts* von einem Seelenleben. - Ein Tier kennt keine Verantwortung in höherem Sinn. - Aber der Mensch *kennt alle diese Dinge!*

Der politische Atheist *weiß auch* um diese Dinge, aber er belügt sich selbst, indem er *annimmt*, daß der absolute Tod ihn einer höheren Verantwortung *entzieht*. Von diesem Wahn machen auch die Bankrotteure Gebrauch, indem sie sich umbringen. Zu ihrer Verantwortung kommt dann noch eine neue, *weit größere* hinzu, nämlich der Selbstmord.

Die höhere Verantwortung beginnt schon bei der eigenen Person: Wer seinen Körper oder Geist *wissentlich schädigt*, muß das verantworten. Wer aber seinen Mitmenschen schädigt, der muß es erst recht. Wer seine Mitmenschen tötet, der muß diese Tat sühnen. Er kommt nicht in einen Schwefelpfuhl, wie es in der Bibel steht, aber er wird in seiner Entwicklung so weit *zurückgeworfen*, daß er mehr als 1.000 Jahre seiner Entwicklung *einbüßt*. Das ist eine Strafe, die ihr selbst kaum ermessen könnt.

Nun kommen die ganz Klugen, welche da sagen: "GOTT ist also *doch grausam*. ER ist ein Rächer!" *Irrtum!* - GOTT *ist* gerecht. ER hat Seine GESETZE! Niemals könnte ER einem verantwortungslosen Menschen gestatten, in hoher Position oder auf gehobener Entwicklungsstufe mit seinen Mitmenschen weiter Katz und Maus zu spielen. Er würde *wieder versagen* und gewissenlos töten. Also wird er in eine entsprechende Lage gebracht. Er wird auf einer *niederen* Entwicklungsstufe reinkarniert, also wiedergeboren. Dann befindet er sich unter Menschen, die es mit dem Leben ihrer Mitmenschen auch nicht so genau nahmen oder er wird Opfer der Natur.

- Wer tötet, *muß meist selber sterben*, auch wenn es in einem anderen Leben ist.

Aber es gibt zwischen den Wiedergeburten eine DASEINSEBENE, die im Geistigen Reich liegt. In *diesen BEREICHEN* muß der Sünder zur *Selbsterkenntnis* kommen. Wenn er das nicht freiwillig tut, so wird sie ihm drakonisch beigebracht.

Natürlich sind das alles Dinge, von denen die Menschheit leider noch sehr wenig weiß. Aber das Verantwortungsgefühl ist da. *Jeder hat es!* Es sollte ihm genügend sagen. Wer nicht auf diese Mahnung hört, sollte sich später nicht beklagen. Doch das Gegenteil ist meistens der Fall.

Die Feinde der göttlichen Wahrheit (Aus den SPHÄREN DES GÖTTLICHEN LICHTES)

Der Kommunismus *streicht* die christlichen Gesetze und führt *neue* dafür ein, die der Menschlichkeit Hohn sprechen. Der Kommunismus glaubt *stärker* zu sein, als irgendeine göttliche VORSEHUNG. Die kommunistischen Regierungen haben das Leben der Menschen in ihrem Machtbereich in der Hand, sie können die Massen töten, ohne daß sich eine GOTTHEIT einmischt. Sie sind unbehindert in ihrer Grausamkeit und Gottlosigkeit. Angesichts dieser Tatsache verzweifelt der Mensch und *verliert* seinen Glauben an eine HÖHERE GEWALT. GOTTES Thron steht angeblich leer.

Der Priester ist ein Mensch, und was er von der Kanzel redet, entstammt seinem Hirn und hat nichts mit einem lebendigen GOTT zu tun. Die Grausamkeit des Kommunismus schleicht nachts mit Dietrichen in die Wohnungen und verhaftet jeden, der sich nur im geringsten gegen die Gewalt auflehnt. Der Mensch hat keine Hilfe durch einen SCHÖPFER, keinen Beistand durch die Kirche. Die Kirche kämpft gegen Windmühlen und die Priester werden selber ein Opfer der Unsicherheit und Intoleranz. Soll da der Mensch noch an eine Religion glauben?

Der Kommunismus erreicht mit seiner Grausamkeit und Härte, mit seiner absoluten Kompromißlosigkeit und Totalität das, was er will. Auf diese Weise verfällt der Mensch dem Atheismus, der Gottlosigkeit, und dann ist der Schritt nicht mehr weit, wo sich sein aufgespeicherter Haß gegen seine Mitmenschen richtet und zwar gegen jene, die er erreichen kann. Der Atheist wird zum Kommunist, zum Gottlosen, in erschreckender Weise. Die Seele ist ruiniert und der Hölle preisgegeben, die ihn dann oder wann einmal verschlingt. Was soll man dazu sagen? - Was will die Kirche dazu sagen? - Was sagt GOTT dazu?

Wenn es mit rechten Dingen zugehen würde, dann müßte GOTT einen Donnerkeil vom Himmel schicken und alle Atheisten und Kommunisten erschlagen. Aber der Mensch ist nicht in der Lage, darüber zu urteilen, denn *der Verstand reicht dazu nicht aus*. Aber er ist dennoch nicht ganz verlassen. Er muß sich gegen die Feinde wehren und zwar dort, wo er es kann, nämlich *außerhalb* der kommunistischen Gewalt. Außerhalb der kommunistischen Gewalt gibt es eine Unmenge Atheisten, welche der guten Sache schaden. Zu ihnen gehören sogar namhafte Wissenschaftler, die eigensinnig genug sind, an den Dingen festzuhalten, die täglich überholt werden. Diese Menschen sind sich ihrer menschlichen und gesellschaftlichen Verantwortung noch nicht bewußt. Es ist von unübersehbarem Schaden, der Jenseitsforschung - also der Seelenforschung - einen fortwährenden Schaden zuzufügen, ohne den Standpunkt der Jenseitsgegner mit *Tatsachen* zu untermauern - was sie auch nie tun können.

- Über die *Raumforschung* wird die Menschheit zu einer religiösen Wiedergeburt kommen.
- Der Vorstoß in das Reich der *Materie* und *Antimaterie* wird in allen Punkten Klarheit bringen.

Unbegründete Verdächtigungen und wissenschaftliche Verdrehungen sind nicht weniger gefährlich als der Weltkommunismus, die politische Gottlosigkeit. *Ohne den politischen Atheismus* wäre der Kommunismus eine Lampe ohne Licht, er wäre unmöglich. Die atheistische Verfolgung richtet sich heute nicht nur gegen Menschen und Seher, sondern gegen jeden einfachen Gläubigen, der sein Gesangbuch unter den Arm nehmen will.

Zwischenfragen

Frage: In Sowjetrußland will man durch die Wissenschaft beweisen, daß der Atheismus seine Berechtigung hat. Wie denkt ihr darüber?

ELIAS: *Das wird der Wissenschaft nicht gelingen, denn was dabei herauskommt, ist doch nur eine Lüge. Aber der Kommunismus stößt sich nicht an einer Lüge, wenn sie nur vom Volk geglaubt wird.*

Frage: Warum verfolgt man GOTT?

ARGUN: Wegen Seiner GERECHTIGKEIT, denn es geht nicht alles nach den Wünschen der Menschen. Das nehmen sie GOTT sehr übel.

Frage: Besteht die Gefahr, daß der kommunistische Atheismus noch weiter um sich greift?

ARGUN: GOTT läßt sich Seine PLÄNE nicht durch Machthungrige zerreißen. Ihr habt keinen Grund zu ernster Besorgnis.

Frage: Was steht der Völkerverständigung noch entgegen?

ARGUN: Die Eitelkeit der politischen Führer, außerdem noch der falsche Nationalstolz.

Frage: Es gibt Staaten, welche eine religiöse Verfolgung unternommen haben. Welchen Einfluß hat das auf die Religion?

ARGUN: Die Politik kann etwas verbieten, aber sie kann nichts aus der Welt schaffen. Die Religion wird niemand aus der Welt schaffen; sie wird nur andere Formen annehmen.

Frage: (1961) Besteht die Gefahr, daß der Atheismus durch den Kommunismus so gefördert wird, daß er zu einer unabwendbaren Bedrohung für alles Leben auf dieser Erde wird?

AREDOS: Wenn von einer Gefahr für alles Leben dieser Erde die Rede ist, so liegt diese Gefahr *nicht* im Atheismus, sondern in der *Gelben Überbevölkerung*. Vor dieser zunehmenden Gefahr muß einmal der Atheismus kapitulieren. Es gibt nämlich keinen anderen Ausweg aus dieser Sackgasse, als zu vernünftigem GOTTGLAUBEN zu finden. Wenn dem Kommunismus dieses Messer erst an der Kehle sitzt, ist er auch dazu bereit, weil er alles gutheißt, was dem Staat nützt, nur um zu existieren. Eine andere Hilfe wird es dann nicht mehr geben.

Frage: (1963) Wäre es denkbar, daß es dem Roten Kommunismus einmal gelänge, *doch* die ganze Welt zu erfassen?

AREDOS: *Nein, das ist nicht möglich*, weil diese Weltanschauung kein so hohes Ideal hat. Es sind Versprechungen, die nicht gehalten werden können.

Frage: (1961) Könnt ihr uns etwas über die geistige Entwicklung in der Sowjetunion sagen?

ARGUN: Die vielen Menschen in der Sowjetunion sind *nicht alle* Kommunisten oder Bolschewisten. Die meisten Menschen in diesem Lande sind *sehr gottgläubig* und zum Teil abergläubisch. Doch ist dort die Religion hauptsächlich eine Privatsache.

Wir sind überzeugt, *daß sich diese Situation bald ändern wird*. Aus einem Saulus kann ein Paulus werden, wenn er einmal das GROSSE LICHT sieht und die STIMME hört. Das wird geschehen, weil die Kultur fortschreitet und die Primitivität abgeschafft wird. Vergeßt nicht, daß die heutige Zeit *rennt*. Die Erforschung des Alls führt zu neuen Erkenntnissen,

die euch die Augen auch über das REICH GOTTES öffnen werden. Die SANTINER (Außerirdische) werden nach und nach *anerkannt* werden.

Frage: (1964) Stimmt es, daß der Marxismus in der Sowjetunion im Absterben ist?

ELIAS: Ich behaupte sogar, daß der Marxismus in der Sowjetunion *in den letzten Zügen liegt*. Er wird zwar noch *eine ganze Weile weiterexistieren*, aber den Menschen wird mehr Freiheit des Denkens zugebilligt werden.

Frage: Die atheistischen Politiker glauben an keine überirdische Bestrafung. Man ist sich darüber einig, daß der Tod das Endgültige ist und somit kann mit der Erde geschehen, was überhaupt möglich ist: "Nach mir kann die Sintflut kommen, was geht mich das an."

ELIAS: Das ist ja der entsetzliche Irrtum! Die *ungeheure Dummheit* dieser gottlosen Menschen verhindert den Gedanken und die Einsicht, daß sie von der Wissenschaft, wie auch von den Kirchen belogen werden und daß ihnen die objektive Wahrheit verschwiegen wird. Jeder Mensch *muß sich selbst* um die Wahrheit kümmern!

Eine *jenseitige BESTRAFUNG* kann *viel schlimmer sein*, als eine irdische! Ein Verbrecher an der Schöpfung GOTTES kann auf einem noch *sehr unterentwickelten* Planeten inkarniert werden. Das ist wahrlich kein Vergnügen, denn dort leben Ungeheuer, und die Lebensbedingungen sind sehr primitiv. Doch glauben diese Politiker noch nicht einmal an eine Reinkarnation. "Das ist alles nur religiöser Quatsch", hört man sie sagen. Wenn sie jedoch etwas mehr um den Ernst dieser Wahrheit wissen würden, dann würden sie auf alle Fälle die Finger von diesen Sünden lassen; denn das Leben ist ihnen sehr viel wert. Doch leider ist ihnen das Leben *anderer* überhaupt nichts wert.

Wenn der Mensch sich nach den Anschauungen des *Sowjetrussischen Dialektischen Materialismus* richtet, so vergleicht er sich selbst mit der nichtdenkenden Materie. Erkenntnislosigkeit in solchem Ausmaß führt zum Chaos, und der Mensch geht in diesem Chaos zugrunde. Der Mensch muß wissen, daß er von GOTT und *nicht* vom TEUFEL erschaffen wurde. Mit dem TEUFEL und seinen Machenschaften braucht sich kein Mensch zu rühmen, erst recht nicht, wenn er ein Akademiker ist.

Frage: Es ist ein großer Nachteil für die Menschheit, daß auch ihre Führer sehr atheistisch eingestellt sind, weil sie sich auf die Wissenschaftler verlassen. Folglich sind auch sie keine Vorbilder für die Menschheit. Sehr ihr das auch so?

ELIAS: Die Forschungsergebnisse machen immer weitere Fortschritte. Es wird daher nicht mehr lange dauern und diese atheistischen Menschheitsführer werden einen ungeheuren Schock bekommen, wenn sie von den Wissenschaftlern erfahren, *daß der Mensch eine Seele hat, die weiterlebt und viel zu verantworten hat*; sie werden entsetzt über sich selbst sein, weil sie so schlecht an ihren Mitmenschen gehandelt haben. Die Parapsychologie steht ganz kurz vor der großen Wahrheit. Den größten Atheisten wird das größte LICHT aufgehen!

Frage: Durch welche Kräfte wird der sowjetische Kommunismus am Leben gehalten?

ARGUN: Vor allem durch den *kameradschaftlichen Geist des Volkes*. Er ist vorbildlich in der Sowjetunion, auch wenn die Ideologie nicht stimmt. Das kommt besonders beim Sport zum Ausdruck. Die Intelligenz des Volkes hängt nicht immer von der Weltanschauung ab. Das ist ein Irrtum! *Dieser kameradschaftliche Geist ist in Westberlin auch anzutreffen*. Aus diesem Grunde schaut die ganze Welt auf das freie Berlin. Die Menschen müssen bereit sein, nicht nur das Gute, sondern *auch das Leid* miteinander zu teilen. Alles liegt nur beim guten Willen.

Frage: Ist in der Demokratie bzw. in Amerika, der Atheismus weniger vorhanden?

AREDOS: Einen Atheismus gibt es auch in allen theistischen Glaubensrichtungen. Aber in Amerika verfolgt man *nicht* die Gottgläubigen, noch ihre Einrichtungen. Die Amerikaner und die Sowjets rücken einander näher. Sie sind sich innerlich einiger, als es äußerlich erscheint. Zu dieser Haltung werden sie durch die Chinesen gezwungen. China ist ein gemeinsamer Feind.

ELIAS: Ich sage euch noch einmal: *Es kommt zu einer Zusammenarbeit zwischen Rußland und Amerika*. Die Einigung wird über das Raumfahrtprojekt erfolgen. Alles weitere entwickelt sich daraus in positivem Sinne.

China liebäugelt mit sowjetischem Boden. Die Sowjets machen sich schon jetzt kaum noch etwas vor. Es heißt, nach außen hin das Gesicht zu wahren. Die Sowjets wollen dem Westen vorgaukeln, als ob sich alle kommunistischen Länder einig sind.

Die ungebändigten KRÄFTE GOTTES (Durchgabe aus dem Jahre 1957)

Das Feuer gehört zu den URKRÄFTEN GOTTES, es ist die URKRAFT, welche zur Schöpfung gehört. Das Feuer ist also demnach *nicht* höllisch. Doch die KRÄFTE GOTTES bewirken etwas Gutes, wenn sie im GESAMTPLAN des SCHÖPFERS schöpferisch wirken. Derartige KRÄFTE müssen jedoch in der Ordnung sein, sie müssen gebändigt und kontrolliert sein, sie müssen überwacht werden. "Wehe, wehe, wenn sie losgelassen, die wilde Tochter der Natur"! - Sobald eine URKRAFT nicht mehr gebändigt ist, wenn sie ausbricht und mißbraucht wird, arbeitet sie nicht immer im göttlichen SINNE.

Der NEGATIVE, der BÖSE, macht sich die URKRÄFTE GOTTES gern zunutze. Dies geschieht nicht in einer planmäßigen Ordnung zum Wohle der Menschheit oder zum Fortschritt der Schöpfung, sondern in völlig *ungeordneter, ungebändigter* Weise. Hier wirken sich die SCHÖPFUNGSGEWALTEN dann *zum Schaden* der Menschheit aus. Das Feuer wirkt dann zerstörend. Feuer, Rauch, Gestank in ungebändigter Form ist Mißbrauch höllischer Macht und richtet sich in allen Fällen *gegen* die Schöpfung. Der BÖSE ist der absolute FEIND und GEGNER GOTTES, d. h., er ist *gegen* die Gesamtschöpfung und hat nur das eine Ziel im Auge, *alles zu vernichten*, was mit dieser göttlichen Schöpfung zusammenhängt. Auch der Mensch ist göttliche Schöpfung. Gegen ihn richten sich *ganz besonders* diese Angriffe.

- Der BÖSE zerstört mit allen verfügbaren Mitteln *die Gesundheit* des Menschen und *gefährdet die Seele* des Menschen.

Ahnungslos und gottlos irrt der Mensch auf dieser Erde umher und wehrt sich nicht gegen diese übersinnliche Zerstörung. Im Gegenteil - der Mensch *bezahlt freudig alle Mittel des TEUFELS*, welche ihm nur schaden. (Genußgifte, Umweltverschmutzung, Aufrüstung, usw.) Das Gute und Göttliche, die LIEBE und Wahrheit will er *umsonst* haben. GOTT soll dem Menschen *alles schenken*, doch der gefallene ENGEL LUZIFER wird *hoch bezahlt*. Wie hoch der BÖSE bezahlt wird, zeigt sich deutlich in den Summen, welche für die Kriegsführung und für die Atombombenexperimente ausgegeben werden. Die Führung der Menschheit *ist gottlos*, auch dann, wenn das Christentum als Tarnung *vorgeschoben* wird. Die Sicherheit besteht nicht in superlativen Waffen. Die Sicherheit besteht in einer allgemeinen ERKENNTNIS der übersinnlichen, machtvollen PLÄNE und VORGÄNGE.

Die Menschheit hat keine rechte Vorstellung von GOTT und von dem TEUFEL. Solange nicht dieser Kampf zwischen den guten und bösen KRÄFTEN verstanden wird und zur wissenschaftlichen Erkenntnis zählt, wird es keinen Frieden und keine Sicherheit auf Erden geben. Das beste Parteiprogramm, die beste Rüstung, die beste Technik und die beste Planung für die Zukunft nutzt in keiner Weise, den TEUFEL wird man damit *nicht* los. Die Theologie macht den großen Fehler, daß sie *weder GOTT noch* den TEUFEL richtig erkannt hat. Die Wirklichkeit ist viel bedeutungsvoller, als man annimmt. Die *menschlichen* Heerscharen auf beiden Seiten sind unvorstellbar groß.

- Ihr dürft die Menschheit nicht allein als eine Erdenmenschheit ansehen. Die Menschheit besteht im ganzen, unfaßbaren All, sie reicht bis in die Entfernungen von Millionen Lichtjahren.

Die Atombombenversuche lösen ungebändigte Kräfte aus. Die ungeheure Hitze, der ungeheure Rauch und alle weiteren Erscheinungen sind die sichtbaren Zeichen, daß *diese Kräfte zur Dämonie gehören*. Diese Gewalten dürfen nur im PLANE GOTTES arbeiten, sie müssen gebändigt werden und streng unter Kontrolle stehen. Jede Abweichung von der göttlichen Richtung ist ein Schritt in die Hölle, deren Endstation die absolute Vernichtung ist.

- Der gefährliche ENGEL LUZIFER will GOTTES GEIST zerstören. Diese Zerstörung richtet sich mit aller Kraft *gegen die Menschheit*.

Zwischenfragen

Frage: (1965) Die politischen Führer sind der Meinung, daß sie tun und lassen können, was sie wollen. Sie fürchten sich nicht vor einer HÖHEREN VERANTWORTUNG oder Vergeltung. Wie soll man sie überzeugen, daß sie im Irrtum sind?

ARGUN: Die Weltpolitik möchte nun einmal nicht darauf verzichten, dem Untergang der schönen Erde etwas nachzuhelfen. Die URKRAFT GOTTES wird nicht erforscht, um das Leben zu erhalten und zu fördern, sondern hauptsächlich, um das Leben *zu zerstören* und zu vernichten. Die URKRAFT GOTTES erzeugt Feuer, Hitze, Wasser, Frost und die Jahreszeiten. Jedoch ist es so weit gekommen, daß keine Atomforschung allein betrieben wird, sondern eine *Atomzertrümmerung* zur Vernichtung aller Lebewesen, aller Materie. Einen solchen Zustand hat es *noch nie* auf der Erde gegeben.

- *Das All hat viele Planeten, auf denen Menschen leben, aber mit dem Vernichtungsplan der Erdenmenschen steht die Erde einmalig da.*

Frage: Wir wundern uns über die Dreistigkeit, mit der die Atombombenversuche fortgesetzt werden. Viele Menschen verlieren ihren GOTTGLAUBEN, weil sie zusehen müssen, daß kein Einhalt geboten wird.

ARGUN: Der Mensch ist keinesfalls dumm. Er hat nur den Fehler, daß er *zu überheblich* ist. Diese Überheblichkeit gibt ihm auch den Mut zu derartigen gefährlichen Versuchen. Aber der Mensch kann auch - wenn er will - logisch sein. Er wird daher feststellen, daß er auf diese Weise nichts Positives für sich erreichen kann. Diese Erkenntnis wird ihm zum Bewußtsein kommen. Der Frieden dieser Welt beginnt mit der totalen Einstellung der Atombombenversuche in Ost und West. Die Weltsituation wird sich völlig zum Guten verändern, weil diese Entwicklung im PLANE GOTTES vorgesehen ist. Alles, was gut ist, ist auch GOTTES WILLE.

Frage: Welche Zellen des menschlichen Körpers sind durch die atomaren Strahlungseinflüsse am meisten gefährdet?

ARGUN: Es steht fest, daß die weiblichen Zellen mindestens dreimal so stark gefährdet sind, wie die männlichen Zellen. Ebenso sind die weiblichen Zeugungsorgane viel anfälliger als man annimmt. Doch der Beweis dafür wird sich erst in der dritten Generation zeigen.

Frage: Wir wundern uns darüber, daß man immer noch den negativen Mut hat, Atombomben zu zünden. Erlischt eigentlich die Strahlung nach einer solchen Explosion?

ELIAS: Jede Atombombenstrahlung erlischt *nicht*, weil jede Strahlung dem Gesetz der Bewegung gehorcht. Die Strahlung breitet sich also aus und rotiert dann um die Erde. Bei dieser Rotation können die Strahlungen immer näher zum Erdkern gelangen. Auf diese Weise wird fast jede Atombombe zu einem Bumerang. Das sagten wir schon früher! Die Gefahren kommen noch auf euch zu. Für alles wird immer eine Rechnung vorgelegt. Es kommt aber eine Zeit, wo auch diesen gewissenlosen Experimentatoren das üble Handwerk gelegt wird. *Noch gefährlicher* sind die *unterirdischen* Atomexperimente, da die Gefahr besteht, daß unterseeische Risse aufbrechen können. Auf eine solche Weise kann ein ganzer Kontinent unter Wasser gesetzt werden. Derartiges ist schon einmal auf einem anderen Planeten passiert.¹⁰ Unterschätzt nicht die Glut eines Planeten in seinem Innern!

¹⁰ In früherer Zeit soll der Planet *Mallona* zwischen Mars und Jupiter seine Bahn gezogen haben. Heute kreist dort eine Vielzahl großer und kleiner Trümmerstücke um die Sonne. Dieser Trümmerring wird von der Wissenschaft mit "Asteroidengürtel" bezeichnet.

Frage: (1961) Die Politiker sind doch die eigentlichen Auftraggeber für die Atombombenversuche. Wirken die Strahlungsveränderungen durch derartige Versuche nur auf die Keimdrüsen oder auch auf andere Körperzellen?

ARGUN: Diese gefährlichen, zum Teil noch unerkannten Strahlen wirken auf jede Zelle, ganz gleich ob Tier oder Pflanze. Ganz besonders stark wirken sie aber auf die Keimzellen, da diese für die Feinstrahlungen hochempfindlich sind, da sie ja das geistige und materielle Leben weiter zu entwickeln haben. Dieses Erbgut wird unter allen Umständen geschädigt.

Frage: Wird durch Atombombenversuche auch FEINSTOFFLICHES bzw. GEISTIGES vernichtet?

ARGUN: *Nein.* GOTT ist stärker! Glaubt nicht, daß dem Menschen alles gelingt, was er will.

Einwand: Immer, was der Mensch nicht hat, will er haben. Vielleicht ist auch die Atomforschung nur auf Neugierde zurückzuführen, und man ist durch das Experimentieren in der Neugierde zu weit gegangen und hat sich versündigt.

ARGUN: Die Neugierde ist dem Menschen von GOTT gegeben, die Neugierde und der Verstand. *Die Neugierde* sollte dazu dienen, rastlos zu sein, mit Interesse und Eifer unaufhörlich vorwärts zu streben, Versuche über Versuche anzustellen, um den Planeten zu einem kulturellen, technischen Planeten zu machen, zum Segen der ganzen Menschheit.

Der Verstand sollte ihn dabei unterstützen und ihn warnen, wenn er in seiner Neugierde im Begriff steht, zu weit zu gehen. Jedoch der arme Verstand läßt sich von der Neugierde beherrschen und läßt den Menschen dadurch unvorsichtig und leichtsinnig werden. In diesem Zustande hat es der BÖSE leicht, Besitz zu ergreifen von der betreffenden Person oder sie zu verblenden.

Der Menschen Bosheit ist groß (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Die Meteorologen, Atomwissenschaftler und Techniker auf diesen Gebieten behaupten, teils aus Ehrgeiz und teils aus Unwissenheit, daß die Atomexplosionen keinen Einfluß auf das Wetter haben. Trotzdem hat die Welt erfahren müssen, daß nach jeder derartigen Explosion in gewissen Gebieten Naturkatastrophen aufgetreten sind. Es handelte sich ganz besonders um riesige Wassermengen, welche auf die Erde niedergehen und große Verwüstungen anrichten.

Die Meteorologen fühlen sich jedoch für die Sicherheit der Völker verantwortlich und möchten daher diese Sicherheit durch Superwaffen nicht mindern. Aus diesem Grunde wird behauptet, daß die gegenwärtigen Wetterkatastrophen auf die maximale Tätigkeit der Sonnenflecken zurückzuführen sind. Man weist darauf hin, daß es "*zu allen Zeiten*" mehr oder weniger geregnet hat und solche Katastrophen seien "*sehr natürlich*" und haben mit der Atombombe nichts zu tun.

Der Mensch macht genau den gleichen Fehler wie zu Noahs Zeiten: Er schiebt die Schuld von sich weg und macht die Sonne dafür verantwortlich. Die Sonne ist aber *eine* jener großen KRÄFTE GOTTES, also schiebt man die Schuld auf das Konto GOTTES. Wenn jemand für die Wasserkatastrophen dieser Erde verantwortlich ist, so sind es nicht die Vernichtungsexperten, sondern die Phänomene des Himmels.

Hinzu kann man folgendes sehr gut feststellen: Die Regenkatastrophen treten jetzt in Gebieten auf, deren Norm *stets gleichmäßig verteilt war*. Gewaltige Wassermassen konzentrieren sich nach Atomexplosionen derartig, daß die Wasserentladung in einer Weise erfolgt, wie sie in dieser Form bisher noch nicht registriert worden ist. Die folgenden Unruhen im Wetterbereich dieser Erde sind *völlig neuartig*, und es können keine richtigen Vorhersagen gemacht werden.

Die Katastrophen richten sich genau nach der Explosionszeit und entsprechen den großen Luftströmungen, welche um die Erden kreisen. In etwa 60 Stunden, nach jeder Superexplosion, strömen kalte Wassermassen in einer Entfernung von ungefähr 15.000 km Radius auf Gebiete herunter, die der Jahreszeit entsprechend eigentlich im Schönwetterzyklus liegen müßten. Die radioaktive Asche wirkt magnetisch auf die Ozeane und saugt das Wasser empor.

Der Erdenmensch greift ohne jeden Zweifel die Ordnung im Kosmos an und stört die von GOTT ausgewogene Harmonie Seiner großen GESETZE, die allein das Leben auf den Sternen ermöglichen. Derartige Angriffe auf die GESETZE des SCHÖPFERS können wohl *eine Zeitlang* ausgeführt werden, weil die Stabilität der Sterne und deren Strahlenmäntel sehr groß ist.

- Aber die Masse des Tragbaren *ist bereits überschritten* und schon seit längerer Zeit bestehen Gefahren, die eine Sintflut auslösen können, die einen anderen Verlauf nimmt, aber jeder wissenschaftlichen Erkenntnis spottet.

Scharfe Kritik

Der Weg der Wissenschaft (Durchgabe aus dem Jahre 1960)

Wer die Freiheit erworben hat, steht auch auf der Höhe, denn die Freiheit allein ermöglicht jeder menschlichen Seele den unbegrenzten Aufstieg, hinauf bis in das unvorstellbare, großartige REICH GOTTES. Ihr habt das Wort "*Makrokosmos*" für einen nicht faßbaren Begriff gesetzt. Wohlan, das Wort hat eine großartige Bedeutung, denn es paßt genau für das unendliche REICH GOTTES.

- Das REICH des HERRN ist eine *SPHÄRE der Harmonie*.
- Das REICH des UNGEISTES ist eine gewaltige Stätte der *Disharmonie* und des *Unfriedens*.

Die Erdenmenschheit hat den interplanetarischen Frieden und die kosmische Harmonie *gestört*. Der wunderbare Kontakt zwischen einer *jenseitigen* WELT und diesseitigen Welt ist überall *unterbrochen*. Zwischen diesen Daseinsformen ewigen Lebens, auf der Grundlage ewiger Wechselbeziehungen, hat die Erdenmenschheit eine unsichtbare Wand errichtet, welche auch nur selten einen kurzen Blick in das Geistige Reich gewährt. ENGEL und LICHTBOTEN bemühen sich, diesen Schleier der Verdunkelung zu entfernen. Wunderbares LICHT leuchtet auf der für euch unsichtbaren SEITE.

Eure Gelehrten und Berichterstatter *spotten* über dieses göttliche LEUCHTEN. Ich sage euch: Das göttliche LICHT ist über jeden Spott erhaben! Der WELTENPLAN des SCHÖPFERS ist unantastbar, ganz gleich, ob es sich um Wissenschaftler oder um Politiker handelt. Ja, selbst die *finsternen* MÄCHTE des WIDERSACHERS des HERRN vermögen nicht einen einzigen STRAHL der göttlichen SONNE zu absorbieren. Nur die Erdenmenschheit vermag diese *geistige* SONNE noch nicht zu erfassen, obwohl sie unvermindert strahlt. Den von euch gezogenen *Schleier der Gottlosigkeit* durchdringt sie nicht in voller Stärke.

Was steht im WELTENPLAN des SCHÖPFERS?

- Wo die FINSTERNIS *am größten ist*, da konzentriert sich das GOTTES LICHT *am stärksten*. In der Sowjetunion und in Rotchina ist *zur Zeit* diese DUNKELHEIT am stärksten. Darum wundert euch nicht, wenn die unbegrenzte WEISHEIT GOTTES hier *am stärksten wirkt*.

Der PLAN der Erlösung im gewaltigen Universum hat für diese Erdenmenschen vorgesehen, daß die größten Fortschritte auf den Gebieten eurer Wissenschaft den Ländern der DUNKELHEIT zufallen sollen. Die Sowjetunion, die GOTT verfolgt und die persönliche INTELLIGENZ und EXISTENZ des SCHÖPFERS verneint, *wird die Krone der Wissenschaft erhalten*. Doch diese Krone ist ein göttliches LICHT und deren STRAHLEN sind von durchdringender und gewaltiger KRAFT.

Wenn je eine irdische Wissenschaft hinter die *wirklichen* Geheimnisse der Schöpfung kommen wird, so wird es eine NEUE WISSENSCHAFT sein, *die aus dem Atheismus hervorgeht*. Aus dem *Saulus* ist mit GOTTES HILFE ein *Paulus* geworden. Aus dem Atheismus wird ein *wirklicher* Theismus werden, der die lügenhaften Dogmen eines heuchlerischen Gottglaubens abschütteln wird.

- Am hellen LICHT GOTTES wird die Gottlosigkeit erblinden und dann durch die Weltraum- und Atomforschung sehend werden. Der FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN wird zur Tatsache werden.

Über den Klassengeist (Durchgabe aus dem Jahre 1966)

Wohlan, ihr lebt in einer Welt der Klassenunterschiede. Das trifft jedoch nur für das irdische Leben zu. Im Geistigen Reich sind die Entwicklungsstufen *voneinander getrennt*, darum herrscht in den HOHEN SPHÄREN auch Eintracht und Harmonie.

Doch auf der materiellen Erde sieht das schlimm aus, hier gibt es ein Durcheinander. Trotzdem sind die Klassen bemüht, sich gegen andere, besonders gegen die *unteren* Klassen *abzuschirmen*. Man rümpft die Nase, wenn jemand eine *arme Jugend* hinter sich hatte oder wenn er eine *gewöhnliche Schule* besucht hat. Das hängt ihm noch an, wenn er im Leben hoch gekommen ist.

Die Politik hat den Fehler klar erkannt und sich entsprechend eingestellt. Der Kommunismus, der leider mit dem Atheismus identisch ist, hat den Völkern der Erde versprochen, daß es diese Klassenunterschiede *nicht mehr geben soll*. Das ist der wirkliche Grund, warum diese Weltanschauung bei den unterdrückten und diskriminierten Menschen Beachtung findet. Wenn man diesem Versprechen glaubt, so wird man freudig Kommunist, mit der Folge, daß man dann auch zum Atheismus hingeführt wird. Diese Fehlentwicklung ist gefährlich!

Aber ebenso unsinnig ist der Klassengeist in all seinen Formen. Dieser unwürdige Klassengeist ist nämlich eine *atheistische Erscheinung*. Das wissen die Kommunisten allerdings nicht. Das *Unwissen* über die Gesamtexistenz des Menschen, d. h., der *Irrtum* und die *Ablehnung* der GEISTIGEN ERKENNTNISSE, haben dazu geführt. Der Buddhist weiß etwas mehr darüber, aber auch er macht den Fehler, den Menschen *nach seiner Herkunft* zu beurteilen. Ich will euch etwas erklären:

- Fragt nicht nach der irdischen Herkunft, sondern nach dem *Charakter* und danach, was der Mensch *im Leben geleistet hat*, auch wenn es sich bei der Leistung um eine ganz gewöhnliche Arbeit handelt. Der angeblich "Höherstehende" möchte nämlich diese Arbeit keinesfalls tun. Er weiß, daß sie sauer und undankbar ist.

Da der Mensch auf dieser Erde nicht nur ein Leben lebt, sondern *viele, viele Leben immer wiederholen muß*, so muß es euch doch einleuchten, daß der Klassengeist völlig unberechtigt und widersinnig ist. Nicht ein politisches Versprechen sollte den Klassengeist und damit den Klassenhaß beseitigen, sondern die klare Vernunft.

Habt ihr schon einmal einen Menschen danach gefragt, was er im früheren Erdenleben, also in einer früheren Inkarnation auf Erden für einen Beruf gehabt hat oder welcher Herkunft er damals war? Wenn ihr das erfahren würdet, müßtet ihr die Hände über dem Kopf zusammenschlagen.

- Ein hochangesehener Akademiker oder ein gefeierter Künstler kann im irdischen *Vorleben* ein Taugenichts oder ein bettelarmer Hausierer gewesen sein.

Wenn ihr die Wahrheit wüßtet, die der HERR in Seiner WEISHEIT behütet, so würdet ihr in eurem wahnsinnigen Klassenhaß *euch selbst* hassen müssen!

- Ihr alle - ohne eine einzige Ausnahme - seid in eurer Entwicklung aus einer sog. TIEF-KLASSE hervorgegangen, denn jene Menschen, die HÖHER hinaufgekommen sind, *leben nicht mehr auf diesem Planeten*. Das solltet ihr euch gründlich überlegen!

GOTT ist kein Rächer (Durchgabe aus dem Jahre 1961)

Wohlan, jahrelange Vorbereitungen und jahrelange Zusammenarbeit haben es möglich gemacht, jene Bande der FREUNDSCHAFT und LIEBE so fest zu knüpfen, daß es uns möglich ist, euch Botschaften zu übermitteln, die an anderer Stelle *nicht möglich* sind, weil es an manchem Faden fehlt und manche auferlegte Prüfung nicht bestanden wird.

Die Bibel lehrt - nein, sie lehrt nicht, sondern sie bringt eine große Sünde, die da wörtlich heißt: "*Mein ist die Rache, spricht der Herr!*" GOTT verzeihe jenen Menschen innerhalb der Kirchenverantwortlichkeit, welche über diese Gotteslästerung noch nicht gestolpert sind.

- GOTT ist *kein* RÄCHER, denn ER ist die LIEBE!

Wo Rache ist, da ist aber *keine* LIEBE. Jede Rache zerstört und GOTT zerstört *nie*, sondern ER baut auf, fügt zusammen, heilt und vergibt durch Seine BEAUFTRAGTEN, die im Geistigen Reich wirken. Es ist in den Augen der ENGEL und LICHTBOTEN entsetzlich, daß diese Irrtümer immer noch *neu übersetzt* und *neu gedruckt* werden.

- *Eine christliche Kirche ohne Verstand und Logik!* Eine Buchstabentreue, die dem Gehorsam eines Rekruten gleichkommt, der nicht fragen darf, warum er töten soll.

Der Mensch hat sich seit eh und je ein Unrecht angeeignet, nämlich zu strafen. Er straft deshalb im Unrecht, weil er gegen die göttlichen GESETZE straft, was GOTT nie tut. Eine irdische Strafe, ganz gleich welcher Art, ist immer auf Rache, auf Vergeltung eingestellt, aber niemals auf Besserung oder Vergebung.

Wenn der Erdenmensch gekränkt wird oder wenn er seine Meinung nicht durchsetzen kann; wenn er einen Feind hat oder sich einen Besitz aneignen will, den er auf gute Weise nicht bekommt, so erfaßt ihn in seiner Negativität das Gefühl der Rache. Er greift, wenn er kann, zur Strafe, d. h., er will alle jene bestrafen, die sich ihm widersetzt haben. Er will sich also an jenen rächen. Jeder Krieg, der auf Erden geführt wurde, entsprang diesem Gefühl. Er wurde letzten Endes zur furchtbaren Strafe für die ganze Welt: Rache gegen Rache, Strafe gegen Strafe, Tod gegen Tod und Hunger gegen Hunger, Starrsinn gegen Starrsinn, Gottlosigkeit gegen Gottlosigkeit.

Ein Machthaber hat plötzlich eine Idee: Er will ein Diktator sein. Aber das eigene Volk oder ein fremdes, mitunter die ganze Menschheit widersetzen sich. Das ist nicht im Sinne des Machthabers und nun erfaßt ihn das Gefühl der Rache und er greift, um sie zu befriedigen, zur Strafe, ja zur furchtbaren Strafe. Auf diese hätte er verzichtet, wenn er seinen Willen auf andere Weise bekommen hätte. Dann beginnt das große Ringen, Rache gegen Rache und schließlich unter dem Bibeltext: "*Auge um Auge - Zahn um Zahn.*" Und der Mensch ist plötzlich das angebliche Werkzeug dieser "Gottesrache". Die Mehrheit der Menschen ist *zu* dumm und *zu* phlegmatisch, um das Unrecht richtig zu erkennen, sie läuft Amok.

GOTT straft auch, aber *nicht* im Gefühl der Rache, sondern mit allen *Mitteln der Besserung* und mit einer *unsagbaren Geduld*, ohne Rücksicht auf jede IHM zugefügte Kränkung und ohne Rücksicht auf die Zerstörung Seines mühevoll in Äonen von Jahren aufgebauten Universums.

- GOTT straft *durch die Naturgesetze*, die kein Mensch außer Kraft setzen kann. GOTT hat hierfür die Billionen geistiger HELFER, die für IHN alles richtig durchführen.

Der Wille zum Besitz (Durchgabe aus dem Jahre 1962)

Wohlan, liebe Freunde, der menschliche Wille ist jene Kraft, die den Menschen zur ewigen Höhe führt oder ihn ins tiefste Dunkel herunterreißt, je nachdem, *welches Ziel* der menschliche Wille vor Augen hat. Es gibt jedoch viele Ziele, und daher kann auch eine gefährliche Entscheidung getroffen werden.

- Ein Ziel kann durch eine Propaganda so verlockend hingestellt werden, daß der Mensch seine Objektivität einbüßt und mit falschen Urteilen dem falschen Ziel entgegenstrebt.

Eine solche Form findet ihr z. B. beim Roten Kommunismus. Dieses Ziel ist eine phantastische Vorstellung, die jedoch kein wirkliches Endziel zeigt. So weit kann der Mensch *nicht denken*, wenn er nicht die volle Unterstützung göttlicher INTELLIGENZKRÄFTE zur Verfügung hat.

Doch auch die Theologie hat falsche Ziele, die der Mensch *niemals* erreichen kann, weil sie nur eine *Erfindung* sind, eine Vorstellung im menschlichen Bewußtsein auslösen, aber niemals der Wirklichkeit entsprechen.

- So wird im Himmel z. B. *nicht ausgeruht*, sondern durch Einsatz der höchsten Leistungsfähigkeit am PLANE GOTTES gearbeitet.
- Es gibt auch *keinen ewigen Schlaf*, denn das wäre kein Schlaf, sondern ein absolutes Nichts, das es im ganzen Universum noch nie gegeben hat.
- Es gibt auch *keinen Petrus*, der das Wetter beaufsichtigt, *keinen Weihnachtsmann*, der mit prallgefüllten Säcken vom Himmel steigt.

Alle diese Märchen und Erfindungen sind so unangebracht, daß sie der Menschheit nur zum seelischen Schaden gereichen. Ein Sprichwort sagt euch: "*Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er nun die Wahrheit spricht.*" Eure vielen Lügen theologischer Herkunft oder Art sind dann und wann ein Hindernis des wahren Glaubens. Eure ganze Theologie steckt in den Kinderschuhen, weil der Mensch einen zu stark ausgeprägten Egoismus besitzt, d. h., weil die Willenskräfte nicht ausgewogen sind.

Der Mensch fordert zu viel! Der Wille zum Besitz ist auf allen Gebieten des Lebens so vorherrschend, daß er jeden echten geistigen Entwicklungsgang verhindert. Es gibt suchende Menschen, die nach der metaphysischen Wahrheit lechzen. Doch alle ihre Bemühungen enden im Zweifel, mitunter sogar im krassen Atheismus, weil sie *zu viel fordern* und weil sie mit den GEBOTEN nicht zufrieden sind.

- Es gibt Menschen, die GOTT so erklärt wissen wollen, wie die Konstruktion eines Fernsehapparates.

Sie fordern zu viel, weil die Entwicklungsstufe der gesamten Erdenmenschheit für eine völlige Erklärung der EXISTENZ GOTTES *überhaupt keine Möglichkeit bietet*. Sogar was euch theologisch aus dem REICHE GOTTES geboten wird, ist eurem Verstand entsprechend *zugeschnitten* und *zensiert* worden.

Es hat keinen Sinn, der Entwicklung weit vorzugreifen. Ihr könnt nicht nach Dingen fragen, die ihr unter keinen Umständen verstehen könnt. Das ABC beginnt *vorn* und nicht mit dem letzten Buchstaben. Darum seid *mehr genügsam*, auch mit den Offenbarungen aus dem REICHE GOTTES. Es wird euch alles nach und nach gegeben.

Opium für das Volk (Durchgabe aus dem Jahre 1969)

Wohlan, der Kommunismus hat sich gegen die Kirche empört. Der religiöse Glaube wird als Aberglaube hingestellt. Man sagt, daß der Glaube an GOTT und Sein Paradies nur ein Beruhigungsmittel für die Armen und Unterdrückten sei. Man nennt den Gottglauben: "*Opium für das Volk.*"

Die göttliche HIERARCHIE besteht *tatsächlich* und ist über diese Mißachtung nicht erfreut. Aber sie gibt auch zu, daß mit dem Gottglauben tatsächlich ein grober Unfug getrieben wird, nicht nur von gewissen Menschen, sondern hauptsächlich *von den Theologen selbst*. Man hat noch nie versucht, den Weg der Wahrheit *wirklich* zu beschreiten. Die christlichen Kirchen versprechen zum Beispiel die Sündenvergebung, den sog. Himmel, ohne daß der Mensch seine vorgeschriebene Läuterung zu absolvieren hat. Wenn von Opium die Rede ist, so trifft dieser Vergleich hier wirklich zu.

- *Die Kirchen versprechen dem Volk ein Opium, eine Fata Morgana, eine Vorspiegelung der Seligkeit.*

Die großen Religionen dieser Welt haben keine rechte Vorstellung von jenen Zuständen, die *jenseits* des materiellen Lebens liegen. Man spricht vom "Himmel" und von der "Hölle", vom "Paradies" und von der "ewigen Verdammnis". Doch kein Mensch kann sich darunter etwas vorstellen, das der Wahrheit näher kommt. Wenn der Kommunismus so viel Wert auf die Vorstellung legt, daß jede Religion ein Opium darstellt, so muß man auch in Betracht ziehen, daß die *politischen* Versprechungen *ebenfalls* ein Opium sind, obgleich die Zukunft unter dem Druck der Kriegsvorbereitungen und auch der Kriege selbst, alles andere ist, als ein Beruhigungsmittel für das Volk. Ich gebe zu, daß der Kommunismus, wie überhaupt der gesamte politische Atheismus, in gewisser Hinsicht recht hat, wenn man behauptet, daß das Volk durch die großen Religionen belogen wird. Aber man schüttet das Kind mit dem Bade aus, wenn man die göttliche HIERARCHIE abstreitet. Immerhin enthalten *alle* großen Religionen gewisse Teilwahrheiten, die für alle ein Fundament darstellen.

- *Jeder Mensch auf Erden ist nur ein Gast auf Abruf.*
- *Jeder Mensch muß sich nach seiner Entkörperung für das Denken und Handeln verantworten.*
- *Jeder Mensch erntet das, was ihm zusteht, was er wert ist.*

Das ist durchaus kein angenehmes Opium für das Volk. Aber man kann selbstverständlich auch viel Gutes ernten, wenn man auf der Erde einen rechtschaffenen Lebenswandel geführt hat. Der Kommunismus hält dieses Ziel nicht für erwähnenswert. Für ihn lebt der Mensch bereits auf der Erde in einem Himmel oder in einer Hölle. Das ist allerdings der größte Klassenunterschied, den man überhaupt machen kann, obgleich man behauptet, daß es beim Sozialismus keinen Klassenunterschied mehr geben darf. Der Kommunismus fragt zum Beispiel nicht danach, ob hier auf Erden gute Menschen im Himmel leben dürfen oder ob es vielleicht umgekehrt ist.

Die Tatsachen beweisen, daß *sehr minderwertige* Menschen hier die Freuden des irdischen Himmels genießen, während *verdiente, gute* Menschen die Hölle auszustehen haben. Ihr seht, welchen Unsinn man vertritt, wenn man die großen Glaubenslehren als Beruhigungsmittel abtun will.

- *Die Unsterblichkeit der Seele ist auf alle Fälle gewährleistet; sie bezieht sich nicht nur auf jene Menschen, die an GOTT glauben, sondern ist für alle Menschen eine Tatsache.* Das hat nichts mit CHRISTUS zu tun. Die Auferstehung erfolgt unmittelbar nach dem Ablegen, nach der Entkörperung.

Die Weltanschauungen (Durchgabe aus dem Jahre 1960)

Ein jeder von euch weiß, daß die großen Spannungen und Gegensätze auf dieser Welt mit den Weltanschauungen zusammenhängen. Allein die Demokratie und der Kommunismus stehen sich feindlich gegenüber. Wo aber liegt das Recht? Vom geistigen Standpunkt aus betrachtet verurteilt das REICH GOTTES *das eine wie das andere System*. Der wirkliche Grund wurde bisher noch nie in Erwägung gezogen. Darum will ich einmal auf diesen Grund energisch hinweisen.

Der Erdenmenschheit wurde durch die göttlichen CHERUBIM die GESETZE und WEISUNGEN gegeben, welche ein normales Zusammenleben der Menschen in Frieden *garantieren*. Diese GESETZE und BELEHRUNGEN wurden zum Teil *vernichtet* oder *verfälscht*.

Danach wurde - gemäß dem ERLÖSUNGSPLAN GOTTES - ein SOHN des HERRN zu euch gesandt, der diese GESETZE und LEHREN *noch einmal* verkünden und erklären sollte. Die Priesterschaft lieferte CHRISTUS an das Kreuz. Seine Lehren wurden ebenfalls zum Teil *verfälscht* oder gingen verloren. Der Rest wurde durch Dogmen *falsch ausgelegt*. Die LEHREN GOTTES wurden verstreut und fanden *keine einheitliche* Fassung mehr. Die Macht der Priester verdrängte die MACHT GOTTES und setzte sich an Seine Stelle.

Die GERECHTIGKEIT GOTTES ließ das in Geduld geschehen, weil es seine Bestrafung *in sich selbst* findet. Die Antwort gibt euch die heutige Situation.

Im weiteren Verlauf der falschen Glaubensentwicklung wurde der *europäische* Teil der Menschheit durch die Kirchen versklavt. Es gab Glaubensherrscher und Glaubensknechte. Es gab Kirchentyrannei und Kirchenmartyrer. Der Glaube selbst fundierte nicht mehr auf Selbsterfahrung und Wissen, sondern auf Zwang und dressiertem Gehorsam.

Im Jahre 1670 empörte sich der Philosoph *Baruch Spinoza* gegen das verübte Unrecht der Priester. Seine Empörung ging so weit, daß er GOTT dafür anklagte und IHN dann völlig falsch definierte.

Zweihundert Jahre später griff *Karl Marx* die hinterlassenen Philosophien *Spinozas* auf und empörte sich ebenfalls gegen den Gottglauben, wie er in der Bibel verzeichnet ist.

- Die Darlegungen der Bibel *konnten der Logik nicht standhalten*, es fehlte der verlorengegangene Schlüssel zur Wahrheit, ohne den die Heilige Schrift nicht gedeutet werden kann.

Die Empörung war gerecht, aber *Marx* Wissen war unzulänglich. Es fehlten die Tatsachen und somit verleugnete er *die ganze* Heilige Schrift und rief die Menschheit auf, sich nicht auf die GNADE GOTTES zu verlassen, und auch nicht mehr auf die Priester zu hören. Als Ersatz für die abgelehnte Religion arbeitete er ein *kommunistisches Rezept zur Selbsthilfe* aus. Im weiteren Verlauf dieser kommunistischen Irrlehren, die nach und nach Anklang fanden, entwickelte sich die größte Revolution gegen die Kirche, gegen ihre Priester und gegen GOTT selbst. Der heutige Kommunismus ist die größte Widerstandsbewegung gegen den römisch-katholischen Glauben und gegen die orthodoxen Kirchen. Eine Widerstandsbewegung, die in ihrem *blinden Fanatismus* über das eigentliche Ziel hinausstößt und somit die verborgene, geschändete Wahrheit in blinder Wut überrennt. Kein Mensch und keine Kirche dieser Welt kann diesen Run aufhalten, der durch den priesterlichen Hochmut und Irrtum heraufbeschworen worden ist.

- Nur GOTT allein kann daran etwas ändern, und ER wird es ganz bestimmt in richtiger Weise tun. Seine universellen HELFER, die CHERUBIM, sind bereits am Werke, denn sie bringen euch auf *direktem Wege* die Wahrheit.

Zum Zeitgeschehen (Durchgabe aus dem Jahre 1975)

Wohlan, wenn man die Zeitungen liest, so erfährt man nichts Gutes. Es geschehen unvorstellbare Greuel auf dieser Erde. Schockiert fragt man sich, wie ein solcher Niedergang der Menschheit möglich ist. Studierende, Akademiker und begabte Juristen werden unbeschreiblich negativ und zu Feinden der Gesellschaft. Woran kann das bloß liegen? Mit fortschreitender Intelligenz wird der Mensch immer negativer. Ich will es euch aus HÖHERER WARTE sagen:

- Es ist die *Unfähigkeit der Kirchen*, den Menschen *glaubhaft* klarzumachen, daß sie ihre Taten im Erdenleben zu verantworten haben und auch dafür belohnt und bestraft werden.

Diese jenseitige Rechenschaft ist kein Greuelmärchen, sondern eine erwiesene Tatsache, die allerdings durch die Mitwirkung des Widersachers *verlacht* und *verspottet* wird. Wenn Menschen negativ werden, so ist das sehr schlimm. Doch wenn *geistreiche* Menschen negativ werden und morden und stehen, so kann man nur den Kopf schütteln.

Was kann man tun? Es ist nicht leicht, eine so große Organisation, wie es eine Kirche darstellt, einfach abzulehnen. Doch wenn die Kirchen das Gegenteil erreichen von dem, was sie wollen, so verlieren die Kirchen ihr Ansehen, ihr Vertrauen und der Mensch kann keinen Sinn mehr erkennen. Darum ist es an der Zeit, diese Organisation *an ihren AUFTRAG zu erinnern*. Es ist ihr göttlicher AUFTRAG, die Menschen zu belehren und nicht mit Unsinn verrückt zu machen!

Natürlich werden die negativen Menschen davon gehört haben, daß es ein Jenseits gibt. Aber sie *glauben nicht* an die Worte der Kirchen, weil sie so viel Unsinn herausgefunden haben, daß man diesen Theologen nicht mehr glauben kann. Sie machen sich eine eigene Religion, jedoch ohne einen GOTT. Wer stirbt, ist ausgelöscht wie eine Kerze, und niemand zündet sie mehr an. Also kann man als Feind der Gesellschaft auftreten, das verleiht wenigstens das Gefühl, ein mutiger Mensch zu sein, ein "Held". Solche Menschen orientieren sich an den sogenannten "Heldentaten" der Kriege.

Die Unmenschlichkeit wird von den größten und mächtigsten Staaten der Erde begangen. Millionen Menschen befassen sich mit der Unmenschlichkeit, um berühmt und reich zu werden. Das spornt den Ehrgeiz an. Aber die Menschheit *erkennt nicht den Irrtum!* Akademiker fühlen sich angesprochen und solidarisch, wenn sie erfahren, mit welcher unglaublichen Rücksichtslosigkeit und Kaltblütigkeit revolutioniert wird.

Das Volksvermögen bedeutet Volksarbeit. Jeder, der etwas zerstört, der zerstört nicht nur die Arbeit anderer Menschen, sondern seine eigene Arbeit *aus vergangenen Inkarnationen*. Dies allein beweist schon die ungeheure Unwissenheit über die menschliche Existenz.

- Man kann die Existenz des Menschen nicht nach *einer* Generation beurteilen, auch nicht nach zweien oder dreien. Um die Existenz eines Menschen zu begreifen, muß man *tausend Inkarnationen* in Betracht ziehen und es geht in dieser Weise immer weiter und weiter.

Aber ein Teil der Menschheit sinkt ins Bodenlose, weil dieser Teil zu träge, zu faul ist, darüber einmal nachzudenken. Diese Bodenlosigkeit endet auf einem Planeten, der noch im Urschlamm kreist.¹¹ - Das sind keine Hirngespinnste!

¹¹ Gemeint ist eine Reinkarnation auf einem Planeten im Universum, der sich in einem frühen Entwicklungsstadium befindet, ähnlich dem der Erde, zu Zeiten der Saurier.

Die verkomplizierten Dinge (Durchgabe aus dem Jahre 1961)

Die Dinge dieser Welt liegen sehr einfach, komplizieren tut ihr sie nur. Die ganze Weltsituation ist nur auf einen einzigen Irrtum zurückzuführen, alles andere resultiert aus demselben. Es handelt sich also nur um das bewußte Weiterleben nach dem irdischen Ableben. Würde diese Menschheit in einheitlicher Lehre über diese Tatsache genügend Bescheid, so wäre diese verpfuschte Weltsituation nicht denkbar.

Wie kommt es nun, daß man diese Tatsache auf dieser Erde derartig verschweigt, lächerlich macht und die Menschheit belügt? Hierfür will ich ein Beispiel geben: Die meisten Menschen auf dieser Erde sind nicht so dumm, daß sie nicht genau wissen, daß sie von einer politischen Gruppe an der Nase herumgeführt werden. Sie mißbilligen unmißverständlich alle derartigen Machenschaften. Sie lehnen den Krieg und die Atomraketen ab und verurteilen alle Konferenzen der führenden politischen Größen. Sie wissen seitens ihres eigenen Verstandes, daß die Welt schief liegt, im wahrsten Sinne des Wortes. Aber was tun sie gegen diese gefährliche Weltsituation, die sie direkt selbst betrifft? Sie tun überhaupt nichts anderes, als daß sie ihre Faust in der Tasche ballen. Jeder Mensch weiß, daß er gegen diese planmäßige politische Gewalt völlig machtlos ist und läßt die Dinge laufen, wie sie wollen. Ebenso verhält es sich bei der *hochgeistigen Erkenntnis*. Auch in diesen Belangen wird die Menschheit sowohl durch die Kirchen, Sekten und durch die Wissenschaft maßlos betrogen und belogen.

Jeder Mensch hat genügend Verstand, über alles nachzudenken. Aber man verhält sich genauso wie in anderen Belangen, d. h. man *überläßt alles* in Bausch und Bogen *einer Gruppe* von Menschen, die gar nicht daran denkt, etwas zur Belehrung ihrer Mitmenschen zu tun. Darum laufen die Dinge weiter in den Abgrund. Das Volk begehrt nicht auf. In politischen Belangen ist das noch verständlicher, weil man jedes Aufbegehren als revolutionär verurteilt und den Urheber oder Mitläufer einfach verurteilt und einsperrt, ja, tötet.

Aber in Sachen der HÖHEREN ERKENNTNIS ist dieses Verhalten *noch unsauberer*, da man hier nicht als politischer Revolutionär oder als Staatsfeind betrachtet wird. In diesem Falle ist der Bürger sogar dem Wissenschaftler und jeder Universität überlegen, ja, auch der Staatsführung, da diese die Toleranz gegen die Religion größtenteils garantiert. In diesem Falle maßen sich die Kirchen das gleiche Recht an, wie es bei der Politik üblich ist. Sie verfolgen jeden geistigen Fortschritt und jede Glaubensberichtigung bis aufs Messer. Sie schrecken nicht davor zurück, mit allen nur denkbaren Mitteln der Intoleranz alle jene zu verfolgen und zu vernichten, die sich nicht in sklavischer Unterwerfung der Macht der Kirche beugen.

Das wissen alle Menschen auf dieser Erde! Sie sind genauso *willenlos* und *tatenlos* der Lüge und der Intoleranz ausgeliefert wie unter irgendeiner Staatsführung. Aus diesem Grunde hat die Menschheit größtenteils *keine Ahnung*, was objektive Wahrheit ist, weder vom Leben noch vom Sterben. Nur in *vereinzelten Fällen* bemühen sich die Menschen um diese Wahrheit und retten somit ihre Seele.

Die Jugend in der Politik

Das Problem der Jugend (Durchgabe aus dem Jahre 1975)

Wohlan, das Jugendproblem ist das *wichtigste* Problem unserer Zeit. Die Jugend befindet sich in einer Situation, welche die Zukunft der Welt in Frage stellt. Es ist unverständlich, wie wenig man dieses Problem beachtet, denn es sind negative Kräfte am Werke, welche die Jugend *als Werkzeug der Zerstörung* benutzen, um das Chaos auszulösen.¹² Die Jugend sind jene Menschen, die in der Zukunft dieser Menschheit die Führung und Verantwortung für ihre Mitmenschen und für ihren Planeten in der Hand haben werden. Ob es einen Endkrieg geben wird oder nicht, ob es ein friedliches, vernünftiges Zusammenleben geben wird oder nicht, das hängt von der Verhaltensweise der Jugend ab.

Aber in der jetzigen Führungsschicht gibt es Menschen, die sich für ihr *persönliches Gutleben* interessieren, für ihr Geltungsbedürfnis, aber die sich *nicht* für die Zukunft interessieren, weil sie in ihrer Unwissenheit glauben, daß es für sie keine Zukunft mehr gibt.

- Der Jugend fehlt die richtige Schulung und Erziehung. Aber die Jugend hat leider keine richtigen Lehrer und Erzieher. Die Jugend ist wißbegierig, sie stellt Fragen. Doch leider sind es Fragen, die ihr nicht beantworten könnt.

Um diese Wissenslücke zu schließen, lehrt man:

- Verständnis für Pornographie,
- Haß gegen andere Völkerabsichten,
- Herabwürdigung der Geschlechter und Gottlosigkeit.

Damit glaubt man den richtigen Schritt für die Zukunft getan zu haben. - Meine Frage richtet sich an die vernünftig denkenden Menschen: "Was soll die Jugend mit diesen Lehren anfangen?" Noch vor wenigen Jahrzehnten bot man der Jugend die Bibel an. Sie sollte die speziellen Fragen der Jugend beantworten. Aber inzwischen hat sich die Menschheit weiterentwickelt. *Die Jugend erkennt, daß die Bibel lügt.* Sie verwirft daher den gesamten Inhalt, obwohl auch ein Körnchen Wahrheit in ihr ist.

Die Jugend will endlich wissen, *warum* der Mensch auf einer Welt lebt, die voller Gefahren und Mißgunst ist. Was ist *der Sinn* des Lebens? Warum müssen sich Völker überfallen und ausrotten? Diese Fragen sind Geheimnisse und Mysterien, die selbst die Klügsten aller Klugen nicht beantworten können. Daher steht die Jugend vor einem gähnenden Abgrund, in dessen Tiefe der TEUFEL auf seine Opfer lauert. Das Jugendproblem ist ein ungeheuer wichtiges und gefährliches Problem. Und es ist an der Zeit, sich um dieses Problem mit aller Logik zu kümmern!

Die Kirchenreligionen sind *unwahr* und können hier nicht helfen. Daher brauchen die jungen Menschen keine Religionslehren, sondern die objektive Wahrheit, die ihnen *einleuchtet* und an der es nichts zu kritisieren gibt. Diese Lehren sind im Grunde genommen sehr einfach, aber es ist der Wissenschaft überlassen, sie durch Forschungsergebnisse *zu beweisen*.

- Der *Sinn des Lebens* ist die Vervollkommnung des einzelnen Menschen, das heißt, seine ständige Entwicklung nach oben.

Diese Vervollkommnung ist wichtig, weil der Mensch mit seinen geistigen Fähigkeiten den körperlichen Tod *überlebt*. Der Mensch kann auf Erden wieder einverleibt werden (Reinkarnation). Die Erinnerung ist in dieser Zeit *unterbrochen*. Der Mensch muß aber über sein Leben und seine Entwicklung Rechenschaft ablegen, wie bei einer Prüfung.

¹² Der LICHTBOTE ELIAS sagte dazu: "Der TEUFEL und Widersacher GOTTES hat die Jugend bereits fest in der Hand."

Über die Erziehung (Durchgabe aus dem Jahre 1969)

Wohlan, wenn man von einer Erziehung spricht, so versteht man darunter zunächst die Jugenderziehung: Kinder, Jugendliche, Halbstarke und Studenten. Doch die Erziehung hat gar keine Grenzen. Sie ist zeitlos, notwendig und für die ganze Menschheit in allen Klassen und allen Altersstufen unerlässlich, bis zu den hohen Führungsschichten, bis zu den Monarchen und Kirchenvätern gibt es keine einzige Ausnahme.

- *Jeder* Mensch braucht eine gute Erziehung von der Geburt an bis zum Tode und noch immer weiter darüber hinaus, ja durch viele, endlose Inkarnationen über die Jahrtausende hinweg.

Viele Menschen glauben, daß sie, sobald sie die Grundschule verlassen haben, keine Erziehung mehr brauchen, daß sie reif und verständig genug sind. Viele Mächtige dieser Welt halten sich für überaus intelligent und vollkommen erzogen. Das alles ist *ein großer Irrtum!* - Selbst ein alter Mann ist nicht so vollkommen, daß er keine Erziehung mehr nötig hätte. Er kommt in ein großes Geistiges Reich, wo er erfahren muß, wieviel ihm an Erziehung und positivem Wissen fehlt. Aber er kommt auch einmal zur Erde zurück und beginnt eine weitere Stufe seiner individuellen Existenz. Dann müssen ihm die Fragmente seines früheren Erdenlebens helfen und wenn die Erziehung mangelhaft war, erleidet er besonders einen *Schiffbruch des Lebens*.

- Gerade in der Erziehung wird auf Erden *ungeheuer gesündigt*. Meistens ist die Erziehung sehr, sehr negativ oder mangelhaft. Alle Völker beweisen durch ihre Verhaltensweise, wie sehr sie einer Erziehung bedürfen.

Wo ist eine Völkererziehung anzutreffen? Noch nicht einmal in den Universitäten und Hochschulen kann man von einer Erziehung reden. Man kümmert sich wohl um das Wissen in materieller Hinsicht, aber unter Erziehung ist etwas ganz anderes zu verstehen. Eine gute Erziehung ist eine Disziplin von unvorstellbarer Wichtigkeit.

- Gut erzogene Menschen würden *niemals einen Krieg führen*, noch einen Rassenhaß zeigen!

Die Erziehung der Menschheit ist hier auf dieser Erde vollkommen vernachlässigt worden. Der WIDERSACHER GOTTES *hat seine wahre Freude daran*. Keine menschliche Seele kann in eine HÖHERE SPHÄRE aufsteigen, wenn sie schlecht oder gar nicht erzogen ist. Selbst das größte Wissen, die größte Berühmtheit oder die höchste Stellung im Leben sind keine Eintrittskarten für den sogenannten Himmel.

- Erziehung ist der *wichtigste* Teil einer *wahren* Religion.

Ohne eine positive Erziehung gibt es überhaupt keine Religion, sie ist unmöglich und stuft den Menschen in die Tiefe ein. Die SLUMS des Geistigen Reiches *sind überbevölkert* von hochintellektuellen Seelen, denen jedoch die gute Erziehung fehlt. In allen politischen Kreisen, Konferenzen und Gremien kann man die unvollkommene oder schlechte Erziehung antreffen.

- *Es fehlen gute Vorbilder! Es fehlt das Vorbild des MESSIAS.*

Zur Erziehung gehören selbstverständlich die großen Informationsmedien, wie Presse, Film, Fernsehen und Rundfunk. Was da geboten wird, ist keine Erziehung der Menschheit, sondern das *schlechteste Vorbild*, das man bieten kann. Ich begreife diese Rücksichtslosigkeit nicht mehr. Jedes Kind, jeder Jugendliche, jeder Arbeiter, jede Mutter, jeder Familienvater braucht Zeit seines Lebens eine vorbildliche Erziehung, einen Anstand, eine Läuterung zum Guten, zur Vornehmheit und zur Achtung seines Mitmenschen und dessen Arbeit. Was lernt die Menschheit statt dessen von den großen Publikationsmedien?

Zwischenfragen

Frage: Was gibt es an der heutigen Kindererziehung aus eurer Sicht zu bemängeln?

Antwort: Die wahre Erziehung sollte in der *Verbreitung des WISSENS* bestehen. Es sollten den Kindern und Jugendlichen die natürlichen GESETZE des Universums nahegebracht werden. Die angeborenen Talente und Fähigkeiten sind zu berücksichtigen. Ein Kind ist schmiegsam, sein Verstand und sein Urteilsvermögen sind noch nicht ausgeprägt. Es kann noch nicht instinktiv handeln oder urteilen. Es weiß noch nicht, ob etwas, das gelehrt wird, richtig oder falsch ist oder nur einen Teil Wahrheit birgt. Das Gemüt des Kindes ist sehr formbar.

- Dadurch, daß das Kind blind vertraut, behält es die Wahrheit, wenn diese in einem Alter gelehrt wurde, in dem über die mitgeteilten Lehren noch nicht diskutiert werden kann.

So, wie die Jugend heute ist, ist sie *ein Spiegel eurer eigenen Einstellung*. Wenn ihr Lügen und Irrtümer lehrt, so werden diese als Wahrheit hingenommen. Ihr wendet in der Familie zuwenig Zeit auf, um eure Kinder *positiv* zu beeinflussen. Euer unbeherrschtes Benehmen, eure Unzufriedenheit und eure Gier nach Geld und Vergnügen *übertragen sich* auf die Jugend. Aber ihr erschreckt, wenn ihr in der Jugend euer Spiegelbild entdeckt. Die Jugend ist das Bildnis eurer eigenen Person, die ihr nicht erkennen wollt!

Das Benehmen und Verhalten, sowie die ganze geistige Einstellung der Jugendlichen sollte euch eigentlich zeigen, wie *ihr selbst* wirklich seid. Hierin liegen die ganze Tragik und der Unterschied zwischen eurer Generation und euren Kindern. Ihr habt euch im Laufe eurer Entwicklung eine Art von Heuchelei angewöhnt und anezogen. Ihr seid in eurem Benehmen nicht wahr! Ihr tragt ein falsches Aussehen zur Schau und versteckt euer wahres Denken. Ihr wollt ganz anders scheinen, als ihr wirklich seid.

Die Jugendlichen, aber auch die Studenten werden von der älteren Generation mißbraucht. Das zeigt sich besonders durch die Planung und durch die Industrie. Was die Führer und Erzieher gerne möchten, aber wozu ihnen der Mut fehlt, das lassen sie durch die Jugend ausführen. Sie veranlassen durch Beeinflussung und falsche Belehrung die sogenannte Entgleisung. Die Jugendlichen und Studenten sind die Marionetten in den Händen der Erwachsenen. Später, wenn die Jugend ebenfalls herangewachsen ist, wird sich diese genauso benehmen.

Durch Jahrtausende der Fehlentwicklung ist die Menschheit *zur Unwahrheit erzogen worden*. Jeder Mensch versucht krampfhaft, seine Fehler zu verbergen. Das Gesicht, das öffentlich gezeigt wird, ist nur eine Maske, die keinesfalls der Seele entspricht. Doch der Jugend fehlt noch das feine Unterscheidungsvermögen, sie glaubt an die Maske. So wie sich die Jugend der Öffentlichkeit stellt, so ist das wahre Gesicht der Erwachsenen. Aber die Erwachsenen erschrecken, wenn sie sich in der Jugend so entblößt sehen. Die Jugend ist das durch den Dichter *Oskar Wilde* gezeichnete Bildnis des "*Dorian Gray*". Stellt diesen Mißbrauch mit der Jugend ein und zeigt euch so, wie ihr wirklich seid, damit die Jugend Gelegenheit hat, euch richtig zu sehen. Dann wird der Fall umgekehrt sein: Die Jugend wird über die Erwachsenen erschrecken.

Auf diesem Erdenplan ist es möglich, daß jeder Mensch sein wahres Ich verbergen kann. Im Geistigen Reich hört dieses Versteckspielen auf, dann muß jeder Farbe bekennen, er wird von jedem Menschen in seinem tiefsten Wesen erkannt. Wenn die Jugend jedoch von den geistigen Wahrheiten *ausgeschlossen wird*, so muß sie unbelehrt ihr Leben lang mit dem Irrtum auszukommen versuchen. Das aber ist eine schwere Krankheit, die zum seelischen Abstieg führt.

Interessenverschiebung (Durchgabe aus dem Jahre 1973)

Wohlan, erfahrene Menschen geben Ratschläge; doch die unerfahrenen Menschen nehmen sie leider nicht an. Ebenso geben wir aus dem Geistigen Reich Ratschläge, die beachtet werden sollten. Was aber von guten Geistern kommt, ist wenig gefragt.

Das heutige Verhältnis zwischen Eltern und Kindern ist *mehr* als ein Problem! Folglich steht die gesamte Menschheit auf wackeligen Füßen, denn die Kinder wachsen heran und sollen einmal die Welt regieren und vorwärts bringen. Die Aussichten sind nicht nur schlecht, sondern in dieser Hinsicht *katastrophal*. Wir, die wir auch an eurer Erde sehr stark interessiert sind, haben uns viele Gedanken gemacht und keiner von uns weiß Tag und Stunde, ob er nicht ins Fleisch eurer Erde zurückkehren muß. Ich muß schon harte Worte gebrauchen, um verstanden zu werden. Aus unserer Sicht kann ich sagen, daß die meisten Kinder der Zivilisationen heute *keine richtigen Eltern mehr haben*. Ihnen wird wohl einige Schulkenntnisse vermittelt, aber das ist auch alles. Das Verständnis der Eltern für ihre Kinder fehlt ihnen ganz und gar. Woran liegt das wohl?

Man hat auf Erden darüber nachgedacht. Jedoch den wahren Grund habt ihr außer acht gelassen. Wir haben festgestellt, daß es sich um eine gefährliche Interessenverschiebung handelt, die bei den Eltern vorhanden ist und der die Kinder zum Opfer fallen.

- Das planvolle, natürliche Aufwachsen der Kinder vollzieht sich nicht mehr in der Obhut der Elternliebe. Das eigentliche Interesse an den Kindern hat anderen Interessen weichen müssen.

Die Emanzipation der Frauen hat neue Interessengebiete aufgezeigt, die eigentlich den Männern vorbehalten sind. Hinzu kommt, daß die Industrie die Frauen und Mütter in den Konkurrenzkampf gestellt hat. Aber nicht nur die Mütter werden von den Interessenverschiebungen erfaßt; auch die Männer und Väter machen keine Ausnahme, sie werden von der Aufgabe und Pflicht der normalen Kindererziehung *abgelenkt*. Die Kinder sind daher *ohne* Elternliebe und müssen sich fast allein in einer *bösartigen* Gemeinschaft zurechtfinden. Das aber erzeugt *innerliche Aggressionen*, die sich am Volksvermögen austoben.

Wohlgemerkt: Ihr könnt dieses Übel *nicht* mit neuen Schulmethoden abstellen. Ihr müßt das gefährliche Übel an der Wurzel packen! Das Interesse der Eltern muß wieder auf die *Kindererziehung* gelenkt werden, und die Eltern müssen stolz auf ihre Erziehungsmethoden und auf ihre Erfolge sein.

- Die Zufriedenheit in der Familie ist die notwendige Stütze der gesamten Menschheit.

Die Interessenverschiebung bei den Eltern *verhindert* alle Friedensbemühungen, und bei dem heutigen Stand der Weltrüstung kann es daher sehr gefährlich werden.

Wie ich schon anfangs sagte: Wir geben gute Ratschläge, ihr müßt sie aber auch befolgen! Wenn der Rat nicht angenommen wird, so handelt ihr gegen das GESETZ des SCHÖPFERS und unterstützt den WIDERSACHER, der sich an alle Probleme und Gebiete heranmacht. Die Unerfahrenheit der Jugend ist für den WIDERSACHER eine Gelegenheit, die er sich unter keinen Umständen entgehen läßt.

- Es geht *nicht* darum, die Interessen der Jugend zufrieden zu stellen, sondern um die Interessen *der Eltern*, die von ihren Pflichten abgehalten werden!

Was der Jugend fehlt (Durchgabe aus dem Jahre 1960)

Leider ist es auf dieser Welt so, daß die Lehrer dieser Menschheit selbst der wirklichen LEHRE bedürfen. Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die Kenntnisse und Fertigkeiten einer materiellen Verarbeitung und Gestaltung *reichen nicht aus*, den Menschen im GESAMTPLAN des göttlichen Universums auf eine HÖHERE STUFE zu bringen.

- Was die *Herzensbildung* und die *Moral* anbelangt, ist der Schüler manchmal dem Lehrer weit voraus.

Auch ein christlicher Religionsunterricht kann dem Schüler oder der Jugend keinen wahren Begriff vom GEIST GOTTES vermitteln. Der Stoff ist *unlogisch, unvollständig* und *märchenhaft lächerlich*. Die Jugend lästert über dieses einfältige Material, das angeblich vom Lehrer, vom erfahrenen Erwachsenen und Vorbild geglaubt wird. Doch die Jugend wehrt sich mit aller Kraft gegen die Zumutung, den Unsinn einer religiösen Erfahrung als existent anzunehmen. Durch diese Zumutung kommt die Jugend dazu, die erwachsenen Generationen und angeblichen Vorbilder zu verachten und für beschränkt zu halten.

- Die angeblich wissenschaftliche Gottlosigkeit erscheint der Jugend in Ermangelung einer besseren Belehrung weitaus logischer zu sein als ein imaginärer GOTTGLAUBE.

Das ist die Schuld der Kirche! Die Kirche verleitet den denkenden Menschen zum Atheismus, weil sie selbst in *fanatischer Weise* in der Dummheit stehen bleiben will.

Das göttliche GESETZ schreibt dem Menschen vor, daß niemand - ohne Ausnahme - etwas erhalten soll, das ihm *nicht zusteht*. Nur aus einer Not heraus, kann einem Menschen etwas *ohne* sein eigenes Zutun zustehen. Was steht der Jugend *ohne eigenes Verdienst* zu? Die Jugend hat kein Recht, ohne eigene Leistung an der Menschheit beschenkt zu werden. Doch die Eltern und Erzieher, auch die Jugendverantwortlichen, wie Minister und Senatoren, Rektoren usw. erweisen der Jugend keinen wahren Dienst, wenn sie der Jugend das Leben allzuleicht machen und sie beschenken, noch bevor sie eine entsprechende Arbeit des Geistes und des Körpers geleistet hat.

Nur die Unkenntnis der GESETZE des wahrhaftigen, unsterblichen Seelendaseins führt zu völlig falschen Beurteilungen dieser Probleme. Die Jugend hat auf diesem Läuterungsplaneten dieselbe Schulung durchzumachen, wie jeder andere Mensch bzw. wie jede andere inkarnierte Seele hier auf Erden.

- Die Jugend *muß also den Läuterungsprozeß durchmachen* und darf an diesem nicht gehindert werden, indem man der Jugend alles gibt, was sich die Erwachsenen erst im Laufe schwerer Mühen und Enttäuschungen erworben haben.

Der durch die irdische Lebensschulung gegangene Mensch, der bereits einen Teil seiner Läuterung hinter sich gebracht hat, sieht die Welt mit ganz anderen Augen als ein Jugendlicher. Doch die Jugend muß auch einmal unbedingt die Welt mit anderen Augen sehen, also mit den Augen einer geläuterten Seele. Sie kann es aber niemals, wenn der Jugend dieser Läuterungsprozeß *vorenthalten* wird. Der erwachsene und verantwortungsvolle Mensch darf der Jugend in dieser Weise keinen Vorschub leisten und ihr etwas ersparen, das der Grundstein der irdischen Läuterung und Einsicht in das höchste, ÜBERIRDISCHE WISSEN ist.

Wenn der Jugend das Leben *allzu bequem gemacht* wird, so muß der normale Entwicklungsprozeß der Herzensbildung und des normalen Menschenverstandes unterbunden werden, womit ein Zustand erreicht wird, der zu völlig menschenfeindlicher Nichtachtung aller bisher gelebten Generationen führt. Das sog. "*Halbstarcken-Problem*" zeigt warnend auf diese Fehlentwicklung, die von Staatswegen gefördert wird, weil die Staatsmänner kein Wissen über das *wirkliche* DASEIN haben.

Die Freiheit in der Erziehung (Durchgabe aus dem Jahre 1970)

Freiheit in der Kindererziehung ja, *aber nur* in Verbindung mit einer *wahren* LEHRE über den göttlichen Ursprung. Atheistische Tendenzen führen in Verbindung mit der Freiheit *zur Zügellosigkeit*.

Es fällt nicht in mein Aufgabengebiet, mich mit den nötigen Erfordernissen des physikalischen Lebens auseinanderzusetzen. Diese sind wohlbekannt. Es ist klar, daß sich die Erziehung *auf alle* Wissensgebiete erstrecken muß, damit sich der Geist an den Reichtümern der Literatur und allen schönen Künsten erfreuen kann, die die Welt veredeln.

Nun komme ich zur *Frage der Religion*, die eine große Rolle in der Erziehung spielt. Die Religion sollte versuchen, *die Seele zu führen*, damit sie allen Widerwärtigkeiten des Lebens gewachsen ist. Weil jedes Kind ein Teil GOTTES und in seinem *Grundzug* ein *geistiges* WESEN ist, hat es das Recht, alle Wohltaten der Freiheit zu genießen. Wenn ihr die Seele des Kindes in jungen Jahren einengt, verweigert ihr dieser das ihr zustehende elementare Recht auf Freiheit. Ihr verdammt es zur Leibeigenschaft. Ihr macht aus ihm einen geistigen Sklaven. Freiheit ist die Essenz aller Erziehung!¹³

- Wie ich es sehe, wird das Kind in Freiheit aufwachsen, wenn ihm die Wahrheiten über die Religion gelehrt werden. Das ist leider nicht der Fall.

Wenn die Instruktionen dazu dienen, dem Kind nicht Freiheit zu geben, sondern es *abhängig von alten Fabeln und Mythen* zu machen, dann wird der GEISTIGE BRUNNEN des Kindes vergiftet. Es wird weder der Religion, weder der Erziehung noch dem Kinde ein Dienst damit erwiesen, wenn man ihm überholte Glaubenssätze aufdrängt, die es bald zurückweist. Die unausbleibliche Reaktion muß dann kommen: Der Herangewachsene wird sich von denen zurückziehen, die ihn in seiner Kindheit, als er keine Möglichkeit hatte, sich zu wehren, in die Irre führten. Die junge Pflanze soll *gerade* zu einem Baume wachsen; wenn aber eine *falsche Pflege* zuteil wird, dann bleiben die Wurzeln schwach und der Baum verkümmert. Wir bekämpfen alle, die *nicht* den Wunsch hegen, die *Wahrheit des Geistes* zu lehren, die nichts von der Verwandtschaft aller *geistigen* WESEN mit dem GROSSEN GEIST DES LEBENS sagen, die sich nur bemühen, ihre schwankende Kirche zu stützen und ihre leeren Kirchenstühle zu füllen.

- Die Wahrheit über die Religion ist, daß *keine* Religion die volle Wahrheit besitzt. Jede sah *nur einen Schimmer* und dieser wurde durch die einzelnen Glaubenssätze jahrhundertlang verdreht und verfälscht.

Das Kind muß gelehrt werden, daß die WAHRE RELIGION *nicht* in einer Zugehörigkeit zu irgendeiner Konfession, sondern im *Dienst am Nächsten* besteht. Es muß die reichverzierten, phrasenhaften Reden der Priester zurückweisen und ein ehrliches, selbstloses Leben führen. Damit hilft es der Welt, in der es wohnt und ist so dem GROSSEN GEIST treu, von dem es ein wesentlicher Bestandteil ist.

- Es ist wichtig, daß die Kinder unterrichtet werden, daß es *ein bewußtes Weiterleben nach dem Tode gibt*. Die Kinder werden dann auch begreifen, daß sie *niemals allein sind* und nichts tun können, daß nicht von der GEISTIGEN WELT gesehen und kritisiert wird.

Allerdings macht man Versuche, die Kinder in *völliger* Freiheit zu erziehen; aber das ist *keine* Erziehung, weil ihnen jede Unart überlassen wird. Ohne eine *logische* Religion hat kein Kind ein gesundes Empfinden für Gut und Böse. Freiheit hat nichts mit Antiautorität zu tun! Die antiautoritäre Erziehung ist eine Revolution gegen das Positive. Nur die Achtung vor etwas HÖHEREM, das über den Menschen regiert, zügelt das Negative, das sich austoben möchte.

¹³ Wenn Freiheit die Essenz aller Erziehung ist, muß jeder Mensch gegenüber GOTT seinen freien Willen besitzen. Leider wird diese Tatsache nicht von allen irdischen Religionsführern und Glaubensrichtungen vertreten und erzeugt neue Unruhe und Streit.

Zwischenfragen

Frage: (1964) Der Staat versucht die Kriminalität, die Gewaltverbrechen und die Sittlichkeitsdelikte durch entsprechende Gesetze in Schach zu halten. Aus welchen Ursachen nehmen diese Untaten dennoch zu?

ELIAS: Schon vor der Einschulung müssen die Kinder einen *leichtverständlichen Moralunterricht* erhalten. Ebenso müssen alle Schüler einen *wahrheitsgetreuen*, glaubwürdigen Unterricht in einer wissenschaftlichen RELIGION erhalten.

Wenn der Mensch keine Ahnung von der Existenz seiner Seele hat, insbesondere auch nicht von der Unsterblichkeit sowie vom Leben in anderen Konditionen, kennt er keine Achtung vor dem Leben, noch vor der ihn umgebenden Schöpfung. Er weiß nicht, daß er das Beste dieser Schöpfung ist und daß es sich überaus lohnt, gut zu sein.

Die bestehenden Religionen können von aufgeweckten Kindern nicht ernst genommen werden. Im sogenannten Halbstarkealter wirkt sich die Antipathie gegen jede Religion noch stärker aus. Der Jugendliche empfindet, daß er durch die Religion *belogen* wird.

Nehmen wir einmal an, daß ein Jugendlicher fragt, wieso es möglich ist, daß ein Mensch von einem Walfisch verschluckt wird und nach Tagen lebendig an Land gespien wird.¹⁴ Der Lehrer wird antworten: "Darüber darfst du dir nicht den Kopf zerbrechen, denn es gibt ja Wunder - und bei GOTT ist eben alles möglich." Auf diese Weise kommt ihr nicht weiter und die wissenschaftlichen Erkenntnisse überrennen eure Glaubwürdigkeit. Auch das Wunder muß für den heutigen Menschen verständlich sein und zwar wissenschaftlich unwiderlegbar untermauert.

¹⁴ Die biblische Geschichte von "Jonas im Walfischbauch".

Zur Weltordnung (Durchgabe aus dem Jahre 1975)

Wohlan, das Zusammenleben der unterschiedlichen Völker ist nur möglich, wenn eine Ordnung besteht. Da es aber in der ganzen Welt eine Vielzahl von Menschen gibt, so muß es eine Weltordnung geben, d. h., es kann innerhalb der Erdenmenschheit nicht verschiedene Weltordnungen geben, sondern nur *eine*, die absolut verpflichtend ist. Jeder Mensch auf dieser Erde muß wissen, daß er sich einer Weltordnung zu fügen hat, weil er ein Mensch der Gesellschaft ist und ein Nutznießer dieser Gemeinschaft und ihr daher in einer gewissen Weise verpflichtet ist. Darüber denkt die Jugend nicht nach, und viele verantwortliche Führer tun es auch nicht.

In dieser Welt ist das Zusammenleben der Menschen erheblich gestört. Niemand weiß, wie die Menschheit aus diesem Chaos herauskommen soll. Das Geistige Reich macht sich daher erhebliche Sorgen und Gedanken, denn ihr müßt wissen, daß das Jenseits an der Entwicklung dieser Erde mitarbeitet, auch wenn diese Mitarbeit scheinbar unsichtbar ist.

Zum größten Bedauern treten die größten Wahrheiten in den finanzschwachen Kreisen auf, und daher gelangen sie nur selten oder gar nicht zu den Führern, die sich eigentlich nach diesen guten Erkenntnissen und Hinweisen richten müßten. Die Führer hören nicht gern eine Kritik über jene Fehler, die sie leider gemacht haben. Aber diese Kritik über die Weltordnung ist wichtig!

- Die Erdenmenschheit in fast aller Welt hat den großen, unverzeihlichen Fehler gemacht, *die Jugend zur allgemeinen Mitbestimmung heranzuziehen*. Man hat also *unreife* und *unerfahrene* Menschen, die noch das Leben vor sich haben und daher geistig rückständig sind, zu Entscheidungen gezwungen, die sie nicht fällen können. Das ist eine Aufgabe, die für die Jugend unmöglich zu bewältigen ist. Krasser ausgedrückt könnte man sagen, daß ein Kleinkind einen Computer programmieren soll.

Jeder vernünftige Mensch weiß, wie er sich in seiner Jugend entschieden hat und welche Fehler eingetreten sind. Es fehlt eben die Übersicht über mögliche Konsequenzen. Da jedoch die Jugend eine überwältigende Masse darstellt, so ist die Menschheit gezwungen, mit dieser Masse Kompromisse zu schließen, und damit ist die Weltordnung bereits gestört und aus dem Gleichgewicht gekommen. Das ist viel schlimmer, als man es mit Worten ausdrücken oder es aus diesen Worten herauslesen kann.

Ich warne euch! Wenn ihr dieses Spiel so weiter treibt, so öffnet ihr der NEGATIVEN MACHT alle Türen. Es ist ein Spiel mit dem Untergang einer entwickelten Welt.

- Die Jugend *muß lernen*, sie muß *sich bewähren*, sie muß *denken lernen* und die Verantwortung für ihre Entscheidungen in Rechnung stellen. Das sind Dinge, die kein einziger Mensch *unter* der Altersgruppe von 25 Jahren treffen kann. Selbst mit 25 Jahren ist der Mensch noch unausgereift und nicht fähig, um politische oder soziale Entscheidungen zu treffen, die eine Weltordnung berühren.

Hier muß schleunigst Abhilfe geschaffen werden. Das ist ein "Krieg" gegen die Jugend, denn wenn dieser "Krieg" nicht geführt wird, dann bekommt die Dummheit einen Aufschwung, dem die Menschheitsführer nicht gewachsen sind.

Bedenkt, daß ihr alle seit vielen Jahrtausenden in vielen Reinkarnationen am Aufbau dieser Welt mitgearbeitet habt. Durch einen Fehler in der Mitbestimmung wollt ihr nun eure Arbeit der Jugend preisgeben.

Zwischenfragen

Frage: Sollte man nicht in der Frage der Demokratie zwischen Erwachsenen und Jugendlichen einen Unterschied machen? Denn warum haben die Jugendlichen die gleichen Rechte, wenn sie diese so gering schätzen?

ELIAS: Die Jugendlichen besitzen zwar nicht die geistige Reife für eine Freiheit, aber man möchte auf alle Fälle *ihre Stimme haben*. Man buhlt um ihre Gunst. Die Rundfunk- und Fernsehgestaltung und auch die Wirtschaft, alles stellt sich auf den Geschmack der Jugend ein, und die Jugend kommt sich dadurch wichtig vor. Die Jugendlichen wissen, wie sehr man auf sie Rücksicht nimmt. Diese Rücksicht stellen sie restlos auf die Probe.

Frage: Was haltet ihr davon, daß man das Wahlrecht auf 18 Jahre herabgesetzt hat?

ELIAS: Davon halten wir nichts! Mit 18 Jahren ist der Mensch noch so unerfahren und unreif, daß er zwar die gegenwärtige Lage übersehen kann, aber *niemals die Konsequenzen*, die daraus entstehen können. Dazu gehört eine größere Weitsicht. Aber man weiß, daß man die Jugend leichter beeinflussen kann. *Man braucht ihre Stimmen!*

- Selbst Wissen ersetzt niemals die Erfahrung. Nur *echte Demut* kann zu höheren Erkenntnissen führen. Wo ist heute noch Demut? Ein Vorstoß in die Unendlichkeit des Alls kann hier helfen.

Frage: Das Wahlalter wird immer mehr herabgesetzt. Bist du der Meinung, daß das richtig ist?

ARGUN: Nein, ich halte das für falsch, weil die Jugend mehr Zeit zur Reife braucht. Es ist zwar eine gewisse Überlegung vorhanden, aber es fehlt die Weisheit für die Folgen. Der Geist kann in der noch unreifen Materie nicht voll zur Geltung kommen. Außerdem steht die Phantasie noch im Vordergrund und die wirklichen Schwierigkeiten werden unterschätzt. Ich bin der Meinung, daß ein Mensch erst mit 25 Jahren anfängt, logischer zu denken.

- *Durch die Herabsetzung des Wahlalters wird der Fortschritt nicht gefördert, sondern eher verschlechtert!*

Ebenso ist es mit den *Frühehen*. Der Mann sollte mindestens 25 Jahre alt sein, bevor er heiratet, weil er erst dann anfängt, mehr Verantwortung zu haben. Außerdem halte ich es für richtig, wenn der Mann möglichst fünf Jahre älter ist als die Frau.

Frage: Wie wäre dieses Problem zu lösen?

AREDOS: Wir machen hin und wieder Vorschläge, aber wir wissen, daß man auf uns nicht hört, weil man an unsere Existenz nicht glaubt.

- *Das Wahlrecht müßte auf 25 Jahre heraufgesetzt werden*, denn so lange eine Erziehung nötig ist, darf es kein Stimmrecht geben, das wäre sonst unlogisch.

Nur ein Mensch, der die Erziehung bereits hinter sich hat und bereits etwas im Leben leistet, kann ein Urteil abgeben. Wir verstehen nicht, daß die Erziehungsgewaltigen so unvernünftig sind, diesen schwerwiegenden Faktor nicht einzusehen.

Das Jugendproblem (Durchgabe aus dem Jahre 1959)

Der Aufstand der Jugend ist zu einem *politischen* Problem geworden. Wie man diese Situation beurteilt, ist sehr unterschiedlich und scheint nicht den Kern dieser Bewegung zu treffen. Das Jugendproblem dieser Erde unterliegt natürlich ebenfalls dem Kausalgesetz von Ursache und Wirkung.

Die Führungsschichten der älteren Generationen sind als Ursache für die Wirkung voll verantwortlich. Sie haben die Jugend in aller Welt dazu gebracht, sich gegen veraltete, konservative Methoden und Ansichten zur Wehr zu setzen. Doch die Jugend hat ein anderes Temperament, als die älteren Generationen. Sie schlägt daher um sich, so, wie Fohlen auf der Weide ausschlagen, wenn ihnen etwas nicht paßt. Der eigentliche Kern dieser Unruhe ist selbstverständlich die *Unzufriedenheit*.

Was die Studenten in aller Welt jetzt tun, ist keinesfalls eine Demonstration. Diese Bezeichnung wird fälschlich angewandt. In Wirklichkeit handelt es sich um eine ständig angehetzte Aufsässigkeit einer allgemeinen Revolte. Man bezichtigt die Führung einer Unfähigkeit und Trägheit. Für diese Anschuldigung führt man sämtliche Mißstände in der Menschheitsführung als Beweis an.

Die Frage lautet also: Hat die Jugend in ihrer Anklage recht? Was die Anklage betrifft, besteht sie leider zu Recht. Doch was *die Art* der Protestwelle anbetrifft, so begeht die Jugend ein großes Unrecht. Gewaltanwendung, Zerstörung, Auflösung und Chaos können *niemals* in eine *positive* Betrachtung gezogen werden. Es gibt keine Philosophie, die das gutheißen kann. Aber da gibt es noch eine, der Philosophie ähnliche Weltanschauung, nämlich den Kommunismus, der ebenfalls die Gewalt und die Zerstörung über jedes Recht setzt.

Die Jugend kennt in dieser Hinsicht keine Kriminalität, keinen Rechtsbruch, kein Unrecht, wenn sie in brutaler Anwendung der Gewalt eine Änderung erzwingen möchte. Die Jugend beruft sich auf den *Sowjetrussischen Dialektischen Materialismus*, den allergrößten Irrtum auf dieser Welt.

Für die Jugendbewegung gibt es keine positive Partei, keine Kirche, keine Religion, keine Weltanschauung, keine Ideale, kein greifbares Ziel, das geeignet wäre, um Anerkennung und Verständnis zu finden. Jeden toleranten, christlichen Gedanken wird sie verurteilen. Darum gibt es nur eine einzige Partei, nur eine einzige Weltanschauung, nur eine Religion und nur ein Ziel, das mit ihrem Tun und Denken zu vereinbaren ist, nämlich den atheistischen Kommunismus. Dort predigt man den Haß, die Gewalt, die Revolution, die Aufsässigkeit und verherrlicht die Zerstörung aller Werte.

Aber die Jugend ist auf den Universitäten von ihren älteren Mitmenschen atheistisch erzogen und belehrt worden. Darum weiß sie nicht, daß der "*DiaMat*", also der *Dialektische Materialismus*, ein großer sophistischer und atheistischer Unsinn ist. Sie ahnt auch nicht, daß aufgrund der Reinkarnation die Jugend jetzt sich selbst anklagt, weil sie in früheren Leben diesen Atheismus und dieses konservative Völkermorden begünstigt und gewollt hat.

Die Unruhe ist verständlich, doch die Angeklagten sind nicht mehr schuld als es die Ankläger selbst sind. Hier zeigen sich alle gefährlichen Formen einer Unwissenheit. Hier zeigt sich das volle Versagen von Staat und Kirche. Hier kann niemand verhindern, daß die Welt aus den Angeln gehoben wird, wenn nicht die Wissenschaft dazu übergeht, auf den Universitäten endlich die objektive Wahrheit zu lehren. Diese Wahrheit bezieht sich auf die Erfahrungen mit der GEISTIGEN WELT.

Zwischenfragen

Frage: Die Jugend wünscht eine Änderung herbei, sie revoltiert. Ist das richtig?

Antwort: Alle jungen Menschen sind ungeduldig. Aber das GESETZ heißt: ENTWICKLUNG, nicht Umwälzung! EVOLUTION, nicht Revolution! Ich zügle nie Eiferer oder Enthusiasten, aber ich weise auf die Tatsache hin, wie ich sie gefunden habe. Laß Erfahrung stets Führer sein. Doch die Jugend glaubt, daß sie auf die Erfahrung der älteren Generation verzichten kann. Sie sieht nur die Fehler, die gemacht werden, aber nicht den Fortschritt, der gemacht wurde.

Die MACHT DES GEISTES ist in der ganzen Welt am Werke. Menschenleben werden umgeformt, WISSEN wird verbreitet, und das WISSEN hat den größten Einfluß, den wir hervorbringen können. Die Menschheit liegt in den Ketten des WIDERSACHERS. Die Menschheit muß ihre Quäler und Tyrannen *erkennen* und sie nicht lächerlich machen.

- Es gibt nur *eine* gültige Religion im ganzen Universum: *Hilf, wo immer du kannst!* Dieser Weg führt ganz automatisch zu GOTT.

Frage: Soll man die Jugend durch strenge Mittel oder durch demokratische Freiheit erziehen?

ELIAS: Weder das eine noch das andere. Man soll das größte Interesse auf die Wahrheit legen. Wie oft wird die Jugend durch die Erzieher belogen, zum besten gehalten oder für dumm erklärt. In der Erziehung muß bei jedem Individuum auf die *Aufnahmefähigkeit* Rücksicht genommen werden.

- Die moralische Erziehung ist nicht allein Aufgabe der Eltern, sondern eine *wichtige Aufgabe der Schule*. Anstand und Moral gehören zu den Schulfächern.

Heute ist es leider so, daß die Eltern sich kaum um die Erziehung ihrer Kinder kümmern. Außerdem bieten sie ein schlechtes Vorbild. Die Pädagogen wollen nichts mit der Persönlichkeitserziehung zu tun haben, sie beschränken sich nur auf die Vermittlung des Wissens. Was nützt dem Menschen alles Wissen, wenn er nicht damit richtig umgehen kann. Diese Tatsache zeigt sich mit aller Deutlichkeit. Die Jugend wird kriminell, trotz des besten Wissens.

Alle *böswilligen* Schüler, die den Unterricht stören, müssen auf eine *Sonderschule für Schwererziehbare* gebracht werden. Diese Maßnahmen müssen gesetzlich gesichert sein. Nur auf diese Weise kann man die Jugend heute vor dem Untergang retten. Die Eltern dürfen keine Erziehungsgewalt haben, wenn der Schüler rabiat wird. Das trifft nicht nur für die kleinen Kinder zu, sondern auch für ältere und vor allem auch für die Studenten.

Frage: (1974) Die Jugenderziehung stellt immer noch ein Problem dar, mit dem man nicht fertig wird. Woran liegt das?

AREDOS: Mit der Jugend wird dauernd experimentiert, und zwar *ohne nennenswerten Erfolg*. Man will die Jugend heute nach demokratischen Grundsätzen erziehen bzw. heranbilden. Aber leider wird die sogenannte Demokratie völlig falsch ausgelegt.

- *Demokratie ohne Ordnung ist unmöglich.*

Die Jugend bekommt Rechte, für die sie *nicht reif* ist. Auf diese Rechte bilden sich alle jungen Leute ungeheuer viel ein. Sie glauben, daß in diese Rechte auch die Unordnung und der beispiellose Ungehorsam mit inbegriffen sind. Vor allem fehlt ihnen jeder Respekt vor dem Alter. Ohne Strafe gibt es keine Jugenderziehung und hier liegt der Fehler. Wer die Ordnung in der Erziehung stört, muß entfernt werden. Nur so kann das Problem gelöst

werden, denn die Jugend leistet sich heute schon eine Erpressung. Da man auf ihre *politische Stimme* wartet und diese Stimme durch dauernde Propaganda beeinflussen will, fühlt sich die Jugend dazu berufen, das Erziehungsproblem selbst zu lösen.

Frage: Hat die unterschiedliche Erziehung der Jugend in den verschiedenen Völkern etwas mit der Aggression gegen die Menschheit zu tun?

ARGUN: Die Erziehung der Jugend macht das friedliche Zusammenleben der Völker fast unmöglich. Die Jugend kennt von Anfang an nichts anderes als Krieg und Verbrechen, so daß sie keinen Maßstab für ein friedliches Zusammenleben kennt. Das Negative wird verherrlicht. Verbrecher werden zu Helden verklärt. Wenn die Jugend dann erwachsen ist, kann man sie nicht mehr umstimmen.

Wenn die Schulen reformiert werden sollen, müssen auch die Lehrkräfte reformiert werden. Auch den Lehrkräften fehlt die Wahrheit, und darum können sie nicht objektiv urteilen und erkennen auch die Gefahren nicht. Eine Reform zur Wahrheit ist leider noch ein Wunschtraum. Jedenfalls sind die Verantwortlichen dieser Erde nicht im Bilde, welches Unrecht sie unterstützen. Die geistigen Folgen sind nicht auszudenken.

Frage: (1968) Glaubst du, daß die Jugend diese Welt umformen kann?

ELIAS: Die Jugend ist zwar oft im Unrecht, aber wenn sie manchmal protestiert, ist sie *nicht immer* im Unrecht. Es ist nicht richtig, die bestehenden Gesetze einer noch jungen Demokratie umzumodeln. Es besteht die Gefahr, daß auch die Neuregelungen nach einer gewissen Zeit wieder verändert werden. Doch die *guten* GEISTIGEN KRÄFTE sind sehr stark am Werke. Ihr müßt euch jedoch einmal geistig vorstellen, wie ungefähr die GEISTIGE UMWELT einer Universität aussieht...

Frage: Warum der Radau und die Zerstörungen?

ELIAS: Sie sind unzufrieden und haben gesteigerte Wünsche¹⁵, die sie normalerweise nicht befriedigen können. Doch der Atheismus lehrt die Gewalt und sie probieren aus, ob das stimmt.

Einwurf: Politiker und Demagogen haben gesagt: "Wer die Jugend hat, der hat auch die Zukunft." Nach dieser Grundlage läßt man die Jugend viel gewähren.

ELIAS: Die Jugend müßte systematisch umerzogen werden und vor allem dazu gebracht werden, vernünftig und verantwortungsvoll zu handeln. Aber das demokratische Staatssystem läßt der Jugend *viel zu viel Freiheit*, die von ihr *grenzenlos mißbraucht* wird.

Frage: Welchen Fehler machen in dieser Hinsicht die Führer der Politik?

AREDOS: Der Hauptfehler liegt daran, daß die politischen Führer, die ja bekanntlich eine Parteipolitik betreiben, unreife, unerfahrene, noch denkunfähige junge Menschen in politische Gespräche vermitteln, ihnen ein verfälschtes Geschichtsbild unterrichten und von ihnen schwerwiegende politische Entscheidungen verlangen. Auf diese Weise steigert man in ihnen das Geltungsbedürfnis und die Unzufriedenheit. Man konfrontiert die Jugend *mit den Irrtümern* und wundert sich hinterher darüber, wenn sie gegen diese Irrtümer revoltiert. Jeder Staat auf der Erde wendet Gewalt an, wenn er etwas durchsetzen will. Warum soll die Jugend es anders machen, wenn sie nur dieses Vorbild kennt? Wir wundern uns darüber nicht.

Frage: Kann man überhaupt ohne Gewaltanwendung etwas Positives erreichen?

¹⁵ Durch eine Übersättigung mit Geschenken aller Art werden schon in frühester Zeit den Kindern gesteigerte Wünsche anerzogen.

AREDOS: Unter Gewaltanwendung verstehen wir nur jene Mittel, welche einen Menschen nicht zum Krüppel machen und nicht töten. Aber wer die Ordnung stört, der stört das Zusammenleben der Menschen und Völker. In solchen Fällen muß eine Gewalt in Form von Strafen angewendet werden. Das sollte schon in der Schule beginnen. Der Mensch muß gezwungen werden, *positiv* zu denken und zu handeln. Wir wissen, daß man das nicht billigen will, aber die Erfahrung ist maßgebend.

Junge Menschen, die sich der Ordnung und dem Anstand, sowie der Würde der Menschheit widersetzen, müssen über das Knie gelegt werden, sonst werden sie später zum öffentlichen Revolutionär gegen jede Ordnung und gegen das Gesetz. Ihr habt mich nach meiner Meinung gefragt, und das ist meine Meinung, ob sie euch paßt oder nicht.

Frage: Dürfen wir erfahren, welche besonderen Maßnahmen ins Auge gefaßt werden?

ARGUN: Das Geistige Reich konzentriert sich auf die Jugendlichen, denn die Welt kann nur durch die Jugend und durch die kommenden Generationen geändert werden bzw. verbessert werden. Die Jugend muß *völlig neu unterrichtet werden*. Die Jugend muß gezügelt werden, sonst entartet sie ganz. Sie hält sich an die Negativität und bewundert sich selbst. Die jungen unerfahrenen Menschen kommen sich dabei großartig vor.

- Wenn man also die Welt ändern will, so muß man *zuerst die Jugend ändern*. Dann wird die Jugend auch die Welt ändern.

Politik, für wen?

Alle Macht auf Erden (Durchgabe aus dem Jahre 1958)

Wenn ein Menschenkind geboren wird, dann ist es hilflos und machtlos und nur allein auf die LIEBE angewiesen. Später, wenn das Menschenkind aufgewachsen ist, dann möchte es *mehr sein* als alle seine Mitmenschen, es möchte *mehr besitzen* und *mehr Macht* haben. Es ist unzufrieden und verliert damit die Objektivität zur Gesamtschöpfung, in die der Mensch hineingeboren ist. Doch der Mensch hat seine Freiheit, die ihm von GOTT gegeben ist. Er kann mit Hilfe seines Verstandes und Wissens *selbst entscheiden*, er kann sogar wählen zwischen Tod und Leben.

Alle Macht auf Erden ist von GOTT gegeben: Die MACHT DES GEISTES, der Gedanken, der körperlichen Betätigung und die Beherrschung Seiner Naturgesetze. Nun werdet ihr einwenden, daß ihr nicht alle Naturgesetze beherrschen könnt, wie ihr das gern möchtet. Das liegt daran, daß ihr die GESETZE *falsch* betrachtet. Ihr könnt zum Beispiel dem Tod nicht gebieten, aber ihr könnt ihn herbeiführen. Doch das Leben *an sich* ist unantastbar wie der GEIST GOTTES.

- Ihr glaubt, ein Leben ausgelöscht zu haben, doch das ist schon *ein Irrtum*. Im ganzen Weltall ist kein von GOTT gewecktes Leben gestorben!

Das Gesicht der Welt ändert sich mit jeder Stunde. Ihr könnt diese materielle Wandlung *aufhalten* oder *beschleunigen*, doch niemals ganz zum Stillstand bringen. Die Erde beherbergt mehr intelligentes Leben, als euch sichtbar ist.

- Ich sage euch, daß schätzungsweise etwa 20 Milliarden Menschen materiell *und* immateriell auf diesem Stern ihr Dasein führen.

Die unsichtbaren Seelen sind keineswegs von der sichtbaren Welt getrennt, sie wirken ständig auf euch ein, sie sind ebenfalls eine MACHT auf Erden. Ihr Menschen, die ihr einen fleischlichen Körper als Werkzeug habt, ihr wollt eure Mitmenschen versklaven, beherrschen oder vom Erdboden vertilgen.

- Ich sage euch: Die mächtigsten Herrscher und Machthaber dieser Erde werden *mehr versklavt* und beherrscht, als es ihnen je lieb sein kann. Diese Menschen werden durch eine unsichtbare, gewaltige SCHAR und ÜBERMACHT beherrscht und versklavt und auch bei jeder Gelegenheit an der Gesundheit geschädigt und nach und nach vom Erdboden vertilgt.

Ihr Menschen dieser Erde seid in dem Wahn, daß ihr eine gewaltige Macht in den Händen habt. Die UNSICHTBARE MACHT wirklich lebender MENSCHEN, die sich nur auf einer körperlich *anderen* Wahrnehmungsstufe befinden, ist *unvergleichlich größer* als ihr je ahnen könnt.

Ihr konzentriert euch auf die Mordwaffen: Kanonen, Raketen und Superbomben. Feuer, Eisen und tödliche Strahlen sind eure Macht, mit der ihr jeden Menschen dieser Erde bedroht. Selbst wenn ihr die ganze Menschheit dieser Erde für alle Zeiten austilgt, so habt ihr *nichts* an der Existenz des Lebens geändert, noch einem Wesen tatsächlich ein Haar gekrümmt.

- *Die EXISTENZ DES LEBENS ist unantastbar bis in alle Ewigkeit.*

Die gesamte Menschheit dieser Erde würde weiterleben, ohne zu begreifen, daß sich an ihrem Leben etwas geändert hat. Nur die Materie würde *ein anderes Gesicht bekommen*. Doch das wäre unwesentlich, da sich die Materie sowieso mit jeder Sekunde ändert. Aber ihr würdet euch selbst einen Schaden zufügen, der euch allen unbekannt ist. Ihr würdet zwar leben, doch euer *zukünftiges* fleischliches Leben wäre eine *gerechte Strafe*!

Die Wahrheit marschiert (Durchgabe aus dem Jahre 1963)

Keine Macht der Welt kann den Marsch der Wahrheit aufhalten. Kein Mensch kann die MACHT DES GEISTES durchkreuzen, die sich nun durch zahllose Instrumente bemerkbar macht. Keine Dienststelle, kein Amt, keine Regierung, keine Nation kann die MACHT DES GEISTES aus eurer Welt vertreiben. Dazu ist es zu spät. Denn nun sind zahllose Medien und Werkzeuge vorhanden, durch die die MACHT DES GEISTES in eure Welt einströmen kann und in deren Gefolge sich Trost, Hilfe, Führung, Heilung befinden und die Gewißheit der geistigen Wahrheiten. Es ist zu spät, sich vorzustellen, daß die MACHT der geistigen Wahrheit jetzt noch gebrochen werden könnte. Alle, die den Versuch dazu machen, werden erkennen müssen, daß am Ende ihre Anstrengungen vereitelt werden, denn die mächtige WOGES DES GEISTES brandet über sie hinweg.

Versuche aller Art wurden gemacht: Ich erinnere an die Kreuzigung CHRISTI, an die Inquisition, an die Verbrennungen auf dem Scheiterhaufen, an die verschiedenen Arten der schrecklichen Folterungen, die durch *Bigotterie* erdacht wurden, weil sie der irrigen Meinung waren, daß die Seele durch Leiden des Körpers gerettet werden könnte. Alle diese Methoden haben sich als Fehlschläge erwiesen, denn sie brachten Pioniere hervor, die dem LICHT *treu* waren, das sie sehen durften. Sie hatten Vertrauen zu der MACHT, die sie führte und leitete und waren sich ihrer MISSION bewußt, die blinde, tastende Menschheit dem LICHT der ewigen Wahrheit zuzuführen. Die Kreuzigungen, die Folter, die Tortur, die Scheiterhaufen wurden abgeschafft.

Nun seht ihr euch dem Gefängnis ausgeliefert. Aber bis jetzt haben sich die Tore der Gefängnisse als zu schwach gegen geistige Wahrheiten erwiesen. Glaubt ihr, daß nach weiteren Jahren der Aufklärung diese durch irgend jemanden noch zum Halten gebracht werden kann? - Ich versichere euch: *Nein!*

- Solange es *treue* Werkzeuge gibt, die allen Anfeindungen widerstehen, sei es durch Polizei oder Regierung, werden wir mit unseren AUFGABEN fortfahren. Wir kehren zu eurer Welt zurück, um mit allen Unzulänglichkeiten des Materialismus, der Selbstsucht und der falschen Lehren ein Ende zu machen.

Unwissenheit und *Aberglauben* haben die Welt in eine Dunkelheit gehüllt. Nun kann bald das LICHT der geistigen Wahrheit in euer Dasein scheinen. Dieses *LICHT der Wahrheit* kann nicht mehr gelöscht werden.

- *Fahrt fort im Kampfe, denn die Wahrheit ist auf eurer Seite und wird am Ende triumphieren, durch welche Schwierigkeiten es auch gehen mag.*

Es bestehen für die Zeugen der Wahrheit keine Veranlassungen, mit gesenktem Haupt in den Ecken zu stehen, noch in gebeugter Haltung einherzugehen. Steht aufrecht, seid stolz, Werkzeuge des GEISTES zu sein. Seid stolz darauf, daß *gerade ihr* berufen seid, euren Teil zur Erneuerung der Menschheit beizutragen. Ihr wurdet zu Türhütern der NEUEN WELT gemacht, in der Freiheit und Toleranz *für alle* ist.

- *In der NEUEN WELT wird alles verschwunden sein, was den Geist des Menschen, der der GEIST GOTTES ist, einschränkt, beengt oder behindert.*

Über den Sinn des Lebens (Durchgabe aus dem Jahre 1968)

Wohlan, fragt man einen Menschen nach dem *Sinn des Lebens*, so bekommt man keine befriedigende Auskunft. Es stellt sich heraus, daß fast niemand weiß, *warum* er eigentlich auf dieser Erde lebt. Sobald jemand über das Erdenleben nachdenkt, erscheint es sinnlos zu sein. Darin liegt eine große Gefahr!

- Sobald das Leben *sinnlos* erscheint, kann ein Mensch *die Lust zum Leben verlieren*. Er rennt in den Tod. Wenn man einen Selbsttöter vom Tode abhalten will, so muß man imstande sein, ihm den Sinn des Lebens zu erklären.

Der Mensch ist das vollkommenste Wesen im ganzen Universum. Aber innerhalb dieser Vollkommenheit gibt es unterschiedliche Stufen der Entwicklung.

Der *Irrtum* über den Sinn des Lebens beginnt mit der Annahme, daß sich das Universum *selbst erschaffen habe*. Das *widerspricht der Logik*, und trotzdem verzichtet man auf die Logik und akzeptiert gedankenlos diesen Unsinn. Kein Mensch kann die Größe des Universums annähernd erfassen. Er weiß auch nichts über das Leben, das jenseits dieses Planeten liegt. Das Universum wurde von Milliarden von genialen, machtvollen INTELLIGENZEN nach den PLÄNEN eines unvorstellbaren GEISTES geschaffen. Es wäre aber sinnlos, wenn ein so ungeheuer großes und vielseitiges Universum geschaffen worden wäre, um nicht in demselben zu leben, d. h., es zu erkennen, wahrzunehmen, zu lieben und über alles nachzudenken.

- Das Vorausplanen ist dem Menschen eigen und beweist des Menschen *GOTT-Ähnlichkeit*.
- Ein Universum *ohne* den Menschen wäre eine *Vergeudung* einer unvorstellbaren Arbeitsleistung. Erst die Existenz des Menschen gibt dem Universum überhaupt das Recht zur Existenz.

Hieraus könnt ihr ersehen, wie unvorstellbar wichtig die Existenz des Menschen ist. Stellt euch einmal einen Wolkenkratzer vor, der die modernste Einrichtung besitzt, dessen sämtliche Räume luxuriös ausgestattet sind, aber niemals von einem Menschen bewohnt würde. Ein Haus wird gebaut, damit es dem Menschen Raum bietet! Auch das Universum wurde geschaffen, damit Menschen darin leben und wirken können. Wenn man aber glaubt, daß das menschliche Leben mit dem Sterben absolut zu Ende ist, erscheint das kurze Leben *sinnlos* zu sein.

Doch die Wahrheit ist anders! - Das menschliche Leben ist *unzerstörbar*. Nur das materielle Instrument des menschlichen Geistes ist zerstörbar. Nur der Körper stirbt und verwest. Das geistige LICHT im Menschen leuchtet weiter. Der Mensch behält *auch nach dem Tode* seine Erinnerung, seine Erfahrung, sein Wissen, seine Gefühle und sein ganzes Wahrnehmungsvermögen. Wer den Tod hinter sich läßt, lebt weiter, da gibt es kein dunkles Ende, keine ewige Bewußtlosigkeit, keinen ewigen Schlaf.

- Laßt euch nicht von Neunmalklugen verkaufen! Macht von eurem *eigenen* Verstand sinnvollen Gebrauch! Es gibt ein Geistiges Reich, in dem ihr leben werdet.

Doch das Erdenleben ist das *sinnvollste*, was sich der große UNIVERSALGEIST je ausgedacht hat. Durch das Erdenleben erhält der menschliche Geist überhaupt seine Weihe. Hier auf der Erde kann sich der Mensch entsprechend seinen Anlagen entwickeln. Er wird zum Mitschöpfer des HERRN. Wer das Leben verachtet oder von sich weist, der *entzieht* sich seiner Entwicklung und bleibt weit auf der Strecke zurück. Jede Minute ist kostbar, jede Sekunde bringt euch weiter, wenn ihr guten Willens seid.

- *Was ihr auf Erden erreicht, wird euch nie genommen, und ihr werdet es zu schätzen wissen.*

Der Mensch und seine Aufgabe (Durchgabe aus dem Jahre 1962)

Wohlan, der Mensch verändert das Antlitz der Erde. Sein Wissen wurde größer, er plante, baute und machte sich viele Naturgesetze zunutze. Heute steht die ganze Menschheit an einem großen Wendepunkt ihrer Existenz. Diese Menschheit hat sich eine Welt geschaffen, die leider *nur zum Teil* ein angenehmes Leben ermöglicht, zum größten Teil dafür nur Unsicherheit und Angst und Leid aufweist.

Wenn es einen GOTT gibt - und es gibt einen GOTT! - so muß man sich die Frage stellen, ob diese Entwicklung dem WILLEN GOTTES entspricht. Da man bekanntlich einen SCHÖPFERGOTT ablehnt oder IHN verkennt, so ist man *nicht willens*, über diese Frage lange nachzudenken. Die Entwicklung der Erdenmenschheit mit der Gestaltung der Erde stimmt *nicht* mit dem WILLEN GOTTES überein. *GOTT* wollte *ein Paradies schaffen* und *nicht* eine Welt der Unzufriedenheit, der Feindschaft, der Laster, der Sünden, der Angst und des gewaltsamen Todes.

Wenn GOTT allmächtig ist, warum hat sich dann nicht der PLAN vom Paradies erfüllt? Selbstverständlich braucht GOTT auch Seine Helfer und Seine Werkzeuge. Auch GOTT kann nicht in einer Sekunde das ganze Universum verzaubern bzw. ändern. Jede Veränderung ist gewissen GESETZEN unterworfen. Darum hat GOTT dem Menschen alle Fähigkeiten und Gaben übertragen, *für IHN* das Antlitz der Welt zu gestalten. Das ist auch geschehen, doch leider nicht ganz nach dem PLANE GOTTES.

- GOTTES größter und stärkster FEIND, nämlich der GEFALLENE ENGEL, durchkreuzt mit allen Mitteln den PLAN GOTTES, und er *benutzt* dazu die Menschheit dieser Erde, mit allen ihr von GOTT übertragenen Fähigkeiten und Gaben.

Der WIDERSACHER GOTTES kann die Allmächtigkeit des SCHÖPFERS nicht aufheben, wohl aber kann er sich an GOTTES Werkzeuge heranmachen. Das wäre jedoch nicht möglich, wenn der Mensch *nicht willens wäre*, sich dem TEUFEL zur Verfügung zu stellen. Er läßt sich also verführen und mißbrauchen, genauso, wie es Volksverführer gibt, die dasselbe mit den Menschen tun.

In Wirklichkeit hat der Mensch die schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, den PLAN GOTTES zu verwirklichen. Doch wenn er GOTT ablehnt, so kümmert ihn selbstverständlich auch nicht der göttliche PLAN. Durch diese Ablehnung und durch die Technisierung, durch die bedeutenden Fortschritte der Wissenschaft und durch das zunehmende Wissen der Menschheit entsteht bereits die Vermutung, daß es kein Wesen geben kann, das über dem Menschen steht. Ja, der Rote Kommunismus ist schon so weit, daß er die Behauptung aufstellt: Der Mensch sei eigentlich GOTT bzw. die gesamte Menschheit sei jener UNIVERSALGEIST, den man mit "GOTT" bezeichnet. - So ist das aber nicht!

- Doch ist die Menschheit wohl der "verlängerte Arm" GOTTES, jener Arm, der die Aufgabe hat, den WILLEN GOTTES *in der Materie zu erfüllen*. Das ist der Sinn, der in der irdischen Existenz des Menschen steckt, zugleich aber auch seiner HÖHERENTWICKLUNG dienen soll. Sobald sich die Menschheit hierüber klar ist, kommt das Paradies näher.

Der Unfrieden (Durchgabe aus dem Jahre 1961)

Liebe Freunde, ich bin betrübt, daß es auf Erden *so wenig Einigkeit gibt*. Darum will ich euch einmal erklären, welche Ursachen für die Uneinigkeit auf Erden vorhanden sind.

- In GOTTES REICH gibt es so etwas nicht, weil hier alles in SPHÄREN und STUFEN aufgeteilt ist, die von keiner Seele ohne die entsprechende ENTWICKLUNG gewechselt werden können.
- Im Jenseits wird jede Seele durch eine MAGNETISCHE KRAFT innerhalb des SPHÄREN-BEREICHES festgehalten.

Auf der Erde ist das ganz anders: Dieser Stern ist ein *Läuterungsplanet* von bedeutender Schönheit, aber auch von großen Meeren und endlosen Wüsten. Für jede Seele hat GOTT auf Erden eine Heimat geschaffen. Mithin ist - im Gegensatz zum Geistigen Reich - auf dieser Erde ein gewisses *Sphären-Gemisch*. Die Seelen bzw. die da lebenden Menschen sind daher *nicht* nach Gut und Böse oder nach ihrer Entwicklung voneinander getrennt. Niemand wird magnetisch an seinem Ort festgehalten, wie das im REICHE GOTTES der Fall ist. Natürlich ist das ein großes Durcheinander, aber dafür ist es ja ein *Entwicklungsplanet*.

Jedem Menschen ist die Möglichkeit gegeben, sich nach seinem *eigenen Dafürhalten* um eine HÖHERENTWICKLUNG zu bemühen. Er braucht dazu *nicht* die Sphäre zu wechseln, sondern sich nur an jene Menschen zu wenden, bei denen er sieht, daß sie besser sind als er. Aber leider suchen die meisten Menschen nur Freunde, die in den unteren, ja mitunter den tiefsten Stufen angehören. Hier droht ihnen eine große Gefahr!

Doch die Erdenmenschheit hat im Laufe der Zeit gemerkt, daß dieses Durcheinander nicht GOTTES WILLE sein kann. Daher haben sie *von sich aus* gewisse Trennungen versucht und zum Teil auch durchgeführt. Zunächst wurden *Ländergrenzen* gezogen, dann wurden *Rassentrennungen* vorgenommen, schließlich wurden *Nationen* geschaffen, weiter die *Kasten* und *Klassen*. Im besonderen aber die *Religionen* und *Konfessionen*. In einer mosaikartigen Kleinaufteilung schuf sich die Erdenmenschheit gewisse Sphären, aber innerhalb dieser blieb doch das große Durcheinander. Gute und böse Menschen leben dicht beieinander und schlafen und arbeiten Seite an Seite oder vermischen ihr Blut.

- GOTT schuf SPHÄREN, innerhalb jener es *kein* Durcheinander gibt, sondern nur ein Nebeneinander *gleichentwickelter* Seelen.

Was der Mensch hier auf Erden schuf, ist *keine* Sphärenaufteilung, sondern ein Chaos unter Menschen aller Entwicklungsstufen. Jede Teilung, Spaltung, Trennung oder Abgrenzung auf dieser Erde führt daher zu Feindschaften und Uneinigkeit. Dieses Chaos entspricht *nicht* der göttlichen ORDNUNG und daher auch nicht den göttlichen GESETZEN. Diese GESETZE wurden euch einmal gegeben, doch jene Menschen haben sie böswillig vernichtet oder verfälscht. Ihr seht nun, wie schwer es ist, dieses Chaos wieder zu ordnen.

Wenn ein Mensch auf Erden das Leben beginnt, so kommt seine Seele aus einer *bestimmten* SPHÄRE. Aber durch die menschliche *Fehlauftteilung* und *Fehleinteilung* auf dieser Erde kommt der wiedergeborene Mensch von der Ordnung in die Unordnung. Um aber überhaupt ein sozialgerechtes Zusammenleben auf diesem Stern zu ermöglichen, muß diese ganze Fehlauftteilung erst beseitigt werden. Die Menschheit muß stufenweise nach der Entwicklung, nach Charakter, Befähigung und guten Willen eingeteilt werden. Auch die Menschheitsführer müssen aus dieser Ordnung heraus gewählt werden. Der gute Mensch soll den bösen Menschen *meiden!* Aber er soll auch dem Unwissenden *helfen*, wenn der gute Wille vorhanden ist. Die Menschen sollen *geführt* werden!

Die Entwicklung der Menschheit (Aus den Sphären des LICHTES)

Ihr müßt die Entwicklung als etwas ansehen, das *nicht* in einer geraden Straße aufwärts führt. Es können ganze Serien von Erfolgen, aber auch von Hindernissen in Erscheinung treten. Der Mensch erhebt sich und fällt dann leider wieder. Er bemüht sich, aufzustehen und steigt höher als er fiel. Dadurch entwickelt sich das Menschengeschlecht. Ihr könnt auf Zeitepochen weisen und sagen: "Sieh, das ist ein dunkler Punkt der Entwicklung". Aber dieser ist doch nicht das Ganze, es ist nur *ein Teil* davon. Ihr sprecht vom "Maschinenzeitalter", aber alle damit verbundenen Probleme entstehen dadurch, daß der Mensch der Sklave der Maschine ist und nicht ihr Meister.

Viel Arbeit wartet, um denen, die schrecklich unwissend sind, die elementarsten Tatsachen beizubringen. Sie wissen noch nicht einmal, daß sie GEISTIGE WESEN sind und daß sie nach dem, was "der Tod" genannt wird, *weiterleben*. Wie tragisch ist es, wenn man die große Zahl derer betrachtet, die allen geistigen Wirklichkeiten taub und blind gegenüber stehen und in dieser FINSTERNIS durch das Leben gehen. Gerade *diesen* müssen unsere Anstrengungen gelten. Sie müssen erweckt werden, damit sie ihr Leben so führen können, wie sie es bekamen.

Eure Welt wird *nicht* von unten, sondern von oben regiert. Neue Umstände werden neue Gesetze schaffen. Die GESETZE DES GEISTES aber sind *unveränderlich*.

Dem physikalischen Körper wird *übertriebene* Aufmerksamkeit geschenkt, während der GEISTIGE LEIB und seine Erfordernisse *sehr vernachlässigt* werden. Der menschliche GEIST entwickelt sich nur langsam. Nur dadurch lernt er die Natur seines eigenen Seins zu begreifen.

- Dadurch, daß du ein Spiritualist bist, kann nicht gefolgert werden, daß du weiterentwickelt bist. Deine Entwicklung hängt von der Art deines Lebens ab, nicht von dem Kennzeichen einer Gemeinschaft, der du angehörst.
- Du kannst die GESETZE des GROSSEN GEISTES nicht täuschen! Du erreichst Deine Entwicklung nur durch ständiges Wachsen und durch deine Entfaltung. Der Charakter ist das, was du aus ihm gemacht hast.
- Es zählen weder Beruf, Worte, Aushängeschilder der Gesellschaft, Kirchen, Bücher, das alles sind nur Parastücke. Maßgebend ist nur, wie du wirklich bist, wie du dich benimmst und was du aus deinem Leben machst. Dies ist maßgebend für alle Menschen, und keiner(!) befindet sich außerhalb dieser GESETZE DES FORTSCHRITTS.
- Keine Kirche, keine Sekte und keine Glaubensgemeinschaft hat ein besonderes Vorrecht durch irgendeine besondere Art der Anbetung oder durch Befolgung eines speziellen Glaubensbekenntnisses. Niemand hat Vorteile durch die Zugehörigkeit zu einer Kirche. Ein Vorteil kann nur durch die Art und Weise deines Lebens erreicht werden!

Zwischenfragen

Frage: Warum stellt sich *gerade die Wissenschaft* gegenüber der GOTTERKENNTNIS so taub?

ARGUN: Die akademische Wissenschaft weiß sehr gut, daß sie den URSPRUNG GOTTES bzw. die GEBURT GOTTES nie erklären kann. Doch aus gekränktem Stolz heraus lehnt sie daher GOTT lieber ab. Für sie existiert etwas nicht, das sich nie erklären läßt. - Es ist nicht die Aufgabe der Menschen, GOTTES GEBURT zu erforschen, sondern GOTT zu DIENEN! Doch alles, was existiert, hat für den Menschen erst dann Bedeutung, wenn der Ursprung erforscht ist. Darum existiert für die meisten Menschen GOTT nicht. Sie kümmern sich nicht darum.

Frage: Kannst du uns sagen, wie der augenblickliche Entwicklungszustand der Erde aussieht?

ARGUN: *Die Erdenmenschheit steht vor dem größten Wandel aller Zeiten.* Alles befindet sich in Gärung; noch ist nichts vollendet. Viele Experimente sind negativ und müssen aufgegeben werden. Die wichtigsten Erkenntnisse sind im Anmarsch. Natürlich braucht eine derartige Umwälzung auch eine gewisse Zeit.

Frage: Positives Wissen ist von ausschlaggebender Bedeutung, wenn der Frieden auf Erden einkehren soll. Was hat der Mensch besonders zu beachten, wenn er geistig vorwärts kommen will?

AREDOS: Der Mensch muß wissen, daß er *im Erdenleben*, wie auch *nach dem Erdenleben*, *immer zu dienen hat*. Er muß ein nützliches Glied in der menschlichen Gemeinschaft sein. Er muß wissen, daß GOTT ihn dazu erschaffen hat, im Universum einen positiven Dienst zu verrichten. Nicht die Erde allein ist seine Heimat, sondern *das ganze Universum*, das er stufenweise durchläuft. Wie schnell er sich höher entwickelt, liegt ganz an ihm selbst.

Die einzige Religion, die wahrhaftig ist, lautet: *Hilf, wo immer du kannst!* Kümmere dich nicht um einen Kult, nicht um Traditionen und Zeremonien, nicht um Orden oder Amtsroben, sondern *diene der Gesamtheit*, so gut du kannst. Hilf der Welt, in der du lebst, aber kämpfe gegen das BÖSE und gegen das Unrecht, wo immer es auftritt.

Frage: Es gibt Menschen, die besser auf das Gute hören, aber es gibt auch andere, die nur auf das Böse hören. Der Mensch entscheidet also alles nach seinem eigenen Willen. Wie verbindet sich das mit der göttlichen HILFE, die uns doch alle lenken soll?

AREDOS: Der Mensch wird durch den WILLEN GOTTES zum Nachdenken gezwungen. Aber durch mangelhafte Geistesschulung formuliert er das Gute meistens falsch. Außerdem ist das Böse tatsächlich jeden Augenblick am Werke.

Frage: (1966) Hat die Erdenmenschheit die Aussicht, daß die Führer und Verantwortlichen zu einer besseren Einsicht kommen werden?

Antwort: Der Mensch hat nun die Chance, *ein brauchbares System aufzubauen*, damit die größte Freiheit ihre weiteste Verbreitung findet. Unglücklicherweise gibt es noch immer viele Leute, die den Kindern GOTTES keinesfalls zu helfen wünschen, sondern sie im Gegenteil noch weiter zu unterdrücken suchen. Sie versuchen mit allen Mitteln, ihre Vorherrschaft zu verewigen, sie halten an ihrer Habsucht fest und sind nur auf ihre Bereicherung bedacht.

- Die Aufgabe derer, die sich als Führer aufspielen, sollte durch die Allgemeinheit *besser überwacht werden*.

Ich weiß, daß manche Leute Langeweile empfinden, wenn diese einfachen Wahrheiten immer wieder zur Sprache kommen; aber die Wahrheit bleibt trotzdem die Wahrheit, auch wenn sie in der häufigen Wiederholung etwas von ihrem Glanz verliert.

Euer Land nennt sich "*christlich*". Wenn jedoch JESUS CHRISTUS in einer fleischlichen Gestalt zu euch zurückkehren würde, so würde er die gleichen Worte sagen: "*Liebet einander! Dienet einander!*" Das sind nämlich die goldenen Höhepunkte des menschlichen Verhaltens. Es sind die ewigen moralischen Werte, denen sich jeder verpflichtet fühlen sollte. Die goldenen Regeln sind noch vorhanden, aber nur wenige sind bereit und imstande, diese in die Praxis umzusetzen.

Geht in die Welt und verschafft der Wahrheit ihren Platz! Fordert, daß jeder die wunderbaren Gaben, die ihm GOTT verliehen hat, frei zum Ausdruck bringen darf. Die Mutigen müssen durch ihr Beispiel die Feiglinge beschämen und mit sich ziehen. Nur so können die Führer zu einer besseren Einsicht kommen. *Das Volk* muß ihnen ein Beispiel sein, denn *umgekehrt ist nichts zu erwarten*.

Ein einziges Wort (Durchgabe aus dem Jahre 1966)

Wohlan, *das Wort ist bei GOTT und GOTT ist das Wort*. Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht? Das Wort dient der Verständigung. Es ist zugleich Ausdruck der Gedanken. Es gibt kein Wesen im ganzen Universum, das in dieser Hinsicht den Menschen übertrifft. Die Gedankentätigkeit in Form der Sprache ist eine GABE GOTTES, die dem Menschen geschenkt wurde. Es ist also ein göttliches GESCHENK! Mit dieser GABE von unermeßlichem Wert geht die Erdenmenschheit in *unglaublich fahrlässiger Weise* um. Ganz abgesehen von den Schimpfworten, von dem Wort, das am allermeisten gebraucht wird und das leider schon zum aktuellen Wortschatz des Rundfunks und Fernsehens geworden ist.

- *Ein einziges Wort* kann Tod oder Leben für die ganze Menschheit bedeuten.
- Ein "*Nein*" kann einen Menschen um den Verstand bringen.
- Ein "*Nein*" kann Völker verhungern lassen.
- *Ein einziges Wort*, nur ausgesprochen, hat manches Menschenherz zerbrochen.

Das sind nur einige Beispiele, von denen es Millionen gibt. *Denkt darüber nach!* Wenn ein einziges Wort schon derartige Bedeutungen gewinnen kann, um wieviel mehr kommt da in Betracht, wenn *ganze Sätze* zusammengestellt werden. Noch beachtlicher ist es, wenn diese Sätze durch Schrift oder Druck verewigt werden. Welch unfaßbare Bedeutung liegt in dem einzigen und schlichten Wort: LIEBE!

Das Geistige Reich kann euch nicht verstehen, weil es einfach nicht zu begreifen ist, wie entsetzlich *oberflächlich, lügenhaft* und *gewissenlos* ihr mit eurem Wortschatz umgeht. Das ist Blasphemie! Das ist GOTTESLÄSTERUNG! Zu *diesem* Zweck hat GOTT euch *nicht* solche Fähigkeiten verliehen. Sind sich die Universitäten überhaupt bewußt, was der Wortschatz bedeutet? Wenn die menschliche Verständigung nicht sauber und korrekt ist, so entstehen *Mißverständnisse* - und aus diesen dann *Kriege* und eventuell ein Weltuntergang. Das sage ich nicht nur so dahin, denn jeder Verstand muß mir folgen können.

- *Seid vorsichtig in euren Gedanken, aber auch vorsichtiger in euren ausgesprochenen Worten!* Schon euer großes Vorbild JESUS CHRISTUS machte den Menschen darauf aufmerksam, daß ein Wort wie ein Vogel dahinfliegt und nicht mehr in den Mund zurückkehrt.

In eurer unaussprechlichen *Unwissenheit* in Bezug auf GEISTIGE TATSACHEN habt ihr leider keinen Begriff davon, wo ein ausgesprochenes Wort bleibt. Mit dem Verhalten akustischer Schwingungen ist das Wort *noch nicht* ausgelöscht! Es hängt ein Begriff daran, der über die Seele gegangen ist. Aus diesem Grunde können alle Begriffe nicht ausgetilgt werden, sie verewigen sich im Kosmos, sie können erinnert werden, ja, nach mehr als tausend Jahren. Diese Worte, die nicht hätten ausgesprochen werden dürfen, diese unseligen Worte, können euch noch nach dem Tode entsetzlich zusetzen.

- Im Jenseits gibt es berühmte Autoren, *die nicht zum Seelenfrieden kommen können*, weil sie durch ihre niedergeschriebenen Worte auf einem Niveau festgehalten werden, das mit dem Wort "Hölle" zu bezeichnen ist.

Merkwürdig, daß es euch *leicht fällt, häßliche und böse Worte auszusprechen*, daß ihr so fluchen könnt - während es euch so *unglaublich schwer fällt*, ein nettes und versöhnliches Wort auszusprechen. Hinzu kommt noch die Betonung, denn auch der Ton ist von Bedeutung! Wenn ihr angeblich die Musik liebt, warum findet man sie ganz harmonisch nicht in eurer Sprache?

Blick in die Zukunft (Aus den Sphären des Lichtes)

Wohlan, schon immer hat die Zukunft für den Menschen eine große Rolle gespielt. Aus diesem Grunde versuchten die Menschen alle möglichen Experimente durchzuführen, um einen Blick in das unbekannte Dunkel der Zukunft tun zu können. Auch die Astrologie ist ein ähnliches Verfahren, denn es geht auch da um den Blick in das zukünftige Geschehen, um Glück oder Unglück, um Leben und Tod.

- Es ist *nicht immer* gut, wenn der Mensch seine Zukunft erfährt, ebenso ist es auch nicht angebracht, wenn man seine Vergangenheit erforschen will. Beides kann die Entwicklung des Menschen erheblich stören.

Doch wie man das Dunkel der Zukunft begrüßt, erscheint mir nicht richtig zu sein; aber die Tradition spielt eine ungeheure Rolle im Leben der Erdenmenschheit. Ihr wißt eben nicht, wie leicht man das Unheil gerade heraufbeschwören kann, wenn man dem Negativen *so viel Freiheit und Ehrung zuteil werden läßt*.

- Die Zukunft der Erdenmenschheit könnte viel, viel besser sein, wenn die Menschheit *den Beginn des Neuen Jahres mehr mit Ehrfurcht begrüßen würde*. Dann könnten die positiven KRÄFTE viel besser zum Zuge kommen.

Ich will es euch erklären, auch wenn es vielleicht märchenhaft oder phantastisch erscheinen mag. Doch diese Frage ist *sehr ernst zu nehmen*, denn sie ist die reine Wahrheit von ungeheurem Ausmaß: Einige von euch wissen, daß zwischen GOTT und Seinem WIDERSACHER ein unvorstellbarer Kampf besteht. GOTT will diesen Kampf *nicht*, aber leider wird ER dazu gezwungen, sich zu verteidigen. GOTT befindet sich also in der Defensive, während der WIDERSACHER und FEIND GOTTES mit allen Mitteln in der Offensive steht. Die Erdenmenschheit könnte dem SCHÖPFER helfen, *wenn sie nur wollte*. Das würde bedeuten, daß das Chaos *vermieden wird* und der FEIND seine MACHT über die Menschheit verliert. Bedenkt, daß die GEISTIGEN MÄCHTE im Geistigen Reich noch *viel stärker* wirken!

Ihr feiert das Weihnachtsfest als die Geburtsstunde der Wahrheit und der göttlichen HILFE. Aber der WIDERSACHER setzt seinen Willen *dagegen*, denn er feiert ebenfalls die *Stunde der Lüge, des Irrtums, der Vernichtung*. Diese grandiose Feier ist die *Silvesternacht*, die das Neue Jahr und die Zukunft einleitet. Ich brauche es euch nicht zu schildern, ihr könnt es mit eigenen Augen sehen. Doch wie wenig Menschen gibt es auf dieser Welt, die darüber nachdenken oder etwas davon wissen.

Ich rate euch jedenfalls:

- *Versucht, positiv zu denken!* Nur auf diese Weise kommt ihr auch in den Genuß des positiven Fortschritts.

Ich wünsche euch alles Gute für das Neue Jahr.

GÖTTLICHE LIEBE (Durchgabe aus dem Jahre 1971)

Wohlan, das Weihnachtsfest ist das Fest der göttlichen LIEBE. Die meisten Menschen sind sich der Bedeutung dieses Festes nicht bewußt, weil der politische, atheistische Wahnsinn die Menschheit beeinflusst. Es geht nicht allein um die Geburtstagsfeier des ERLÖSERS, der das *Licht der Wahrheit* in die verfinsterte Welt gebracht hat, sondern um die LIEBE GOTTES, an die sich jeder Mensch erinnern soll.

Die kämpfende, verhetzte Menschheit braucht mehr LIEBE, mehr *Verständnis*, mehr *Toleranz*. Darum bietet das Weihnachtsfest eine große Gelegenheit, sich darüber mehr Gedanken zu machen. Es gibt neben den materiellen Geschenken auch GEISTIGE GESCHENKE. Ein solches GESCHENK hat GOTT, der GROSSE PLANER, auch den Menschen gemacht. ER schenkte ihnen Seine LIEBE. Doch leider hat man das vergessen!

Viele Menschen sind so erbost und verstimmt, daß sie der Ansicht sind, GOTT *müsse zuschlagen*, weil die Sünde überall regiert. Aber sie vergessen dabei die LIEBE GOTTES, denn weil ER *nicht* zuschlägt, sondern eine unfafßbare GEDULD und TOLERANZ zeigt, läßt ER es bleiben und wendet *andere* MITTEL an.

Auch heute noch gibt es GEISTIGE GESCHENKE. Täglich erfahren wir neue Erkenntnisse und erhalten bzw. übermitteln übersinnliche BOTSCHAFTEN von hohem Wert. Sie müssen nur richtig publik gemacht werden.

Gottlose Zungen behaupten, daß das Weihnachtsfest nur eine große Geschäftemacherei sei. Doch das ist ein Irrtum, denn der *wahre* Charakter dieses Festes hat *nichts* mit Geschäftemacherei zu tun, sondern mit dem *Schenken aus LIEBE*. Das Wichtigste dabei ist jedoch, daß jeder Mensch das Gefühl haben soll, daß er sich *noch auf der Seite des HERRN befindet* und von IHM noch nicht verlassen ist.

- Wer sich für GOTT entschieden hat, der befindet sich im richtigen Lager. *Ihm kann nichts passieren, was seiner Seele schaden könnte*, denn wer seinen HERRN liebt, der wird auch von IHM geliebt.

Große Wahrheiten setzen sich nur langsam durch. Große Wahrheiten bringen bzw. erfahren wir auch heute noch und sie brauchen ihre Zeit. Aber schon zeichnet sich die Morgenröte ab. Fällt euch nicht auf, daß CHRISTUS bereits wieder eine große Rolle spielt? Sie hat wie eine Welle die Jugend in vielen Ländern der Erde erfaßt. Man kommt auf die *wirklichen* WERTE zurück, denn die Geburt CHRISTI war ein Geschenk an die Menschheit, ein LEHRER ohnegleichen. Das hat sogar die rebellierende Jugend erkannt. Für sie ist CHRISTUS heute *das einzige brauchbare Vorbild*, weil es nichts Besseres gibt. Das allein ist schon ein Grund, um die LIEBE GOTTES *in würdiger Weise* zu feiern.

Aber ich warne euch!

- Laßt euch nicht vom WIDERSACHER inspirieren! Denn er legt großen Wert darauf, das Weihnachtsfest zu *entwürdigen* und zu *stören*. Die *Genußsucht* ist ein billiges Mittel, dem WIDERSACHER zum Erfolg zu verhelfen.

Die Menschheit braucht das Weihnachtsfest *heute mehr denn je!* Es darf nicht verschwinden, denn es ist eine Erinnerung an die göttliche LIEBE. Aber das Weihnachtsfest muß wieder andächtig gefeiert werden und darf nicht unter dem Einfluß des Atheismus stehen, der die Religion des TEUFELS ist.

Abschließende Fragen

Frage: (1964) Kannst du uns etwas über die nächste Zukunft sagen?

ELIAS: Ich weiß, ihr wartet auf eine neue Botschaft. Nun, ich habe eine:

In nächster Zeit wird eine *neue Weltreform* entstehen. Noch in diesem Jahr wird der Grundstein für eine neue Weltpolitik, für eine neue Ära des Denkens gelegt. Neue Ideologien zeichnen sich am Horizont ab. In diesen Jahren vollzieht sich ein großer geistiger Kampf um die Neugestaltung des irdischen Lebens. Länger als ein Jahrhundert wurde diese Erneuerung in den GEISTIGEN SPHÄREN vorbereitet und auch in diesen SPHÄREN umkämpft. Wahrlich, ich sage euch: Die Zeit eurer Missetaten ist fast beendet. In den göttlichen SPHÄREN DES LICHTES sind alle Vorbereitungen getroffen, um den zunehmenden Sturz der Erdenmenschheit aufzuhalten. Ein neues Zeitalter der GEISTIGEN ERLEUCHTUNG steigt auf.

Diese Zeit heute wird *große Veränderungen im politischen Denken* der Menschen auslösen. Es wird ein Für und Wider geben, das euch oft in Sorge bringen wird. Aber die Gesamtentwicklung der Neuen Zeit ist für euch tröstlich und führt euch der HÖHEREN ERKENNTNIS und somit auch dem erwünschten Frieden näher. Und so wird die Neue Zeit entstehen:

Throne werden fallen, die Herrscher müssen zurücktreten. *Tyrannen und Diktatoren verschwinden*. Die Menschen aber werden nach und nach zu sich selbst zurückfinden und der Geist wird überall im Leben triumphieren.

Der Irrtum wird gegen die Wahrheit seine Macht verlieren. *Die Jugend wird neue Ideale finden*. Das LICHT GOTTES wird klar zu erkennen sein, und die Neue Zeit wird anbrechen. Das materialistische Zeitalter wird dem Kampf unterliegen und weichen müssen. Der Geist wird über die Materie regieren.

Auf dieser Erde arbeitet ein Heer von Menschen guten Willens, die Verstärkung brauchen. Dieser Kampf wird nicht mit Waffen, sondern mit der Wahrheit und mit dem Verstande ausgefochten. *Der Himmel ruft euch auf, das Heer der messianischen Erweckung zu unterstützen*. Dieser Notruf ist wichtig und sollte unterstützt werden!

Wir wissen natürlich mehr als ein Erdenmensch, aber wir dürfen nicht alles verraten, weil ein vorzeitiges Wissen oft falsche Reaktionen heraufbeschwört. Die Sicht geht allerdings ziemlich weit, daher kann man sie als Prophetie bezeichnen. Nicht alles, was prophezeit wird, kann sich realisieren, *weil manchmal Dinge dazwischen kommen, die neu auftauchen und den Lauf des Geschehens plötzlich ändern*. Doch bleibt ein großer Teil des zukünftigen Geschehens bestehen.

Doch die Zeitbestimmung der einzelnen Geschehnisse *ist niemals nach astronomischen Einteilungen vorgesehen*, sondern nach dem Tempo der Entwicklung. Dieser Entwicklung steht jedoch meistens eine allzu große Ungeduld des Erdenmenschen gegenüber, der das Gute *sofort* verwirklicht haben will, während er das Böse möglichst weit hinausgeschoben haben möchte. Nach *dieser Zeiteinteilung* können wir *nicht* prophezeien, sondern das Maß der Geduld darf nicht überfordert werden, wie es die Erdenmenschen tun. Jedes Ding braucht seine Zeit, auch die Entwicklung der Menschheit macht keine Ausnahme.

In der Sowjetunion wird man *neue Erkenntnisse in der Psychologie* gewinnen, die eine Mäßigung der atheistischen Einstellung zur Folge haben. Man wird vorsichtiger werden.

Die deutsche Sowjetzone wird den Rückhalt zur Sowjetunion verlieren. Dadurch wird sich vieles ändern. Die Mauer wird ihre Bedeutung nach und nach verlieren, sie ist sowieso nur ein Werk der Angst vor dem Untergang.

In der Sowjetunion bereitet sich ein *neuer starker Mann* auf sein Amt vor. Aber er wird *nicht ganz* in die Fußstapfen des Roten Kommunismus treten. Der Kommunismus wird eine neue Färbung bekommen.

Wenn ich in die Zukunft schaue, so sehe ich zunächst den Osten. Der Machtkampf im Osten ist eine Sache der HARMAGEDONSCHLACHT. *Die Machtverhältnisse werden sich im Osten ändern.* Doch wenn ich vom Osten rede, so meine ich damit den ganzen asiatischen Raum. Folglich wird auch die Sowjetunion davon betroffen. *Dieser unruheverbreitende Staat wird seine bisherige Rolle aufgeben müssen.* Auch für ihn wird das eine große Zeit.

* * *

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	1
Der Beistand	3
Der Mensch wird nicht allein gelassen	3
Fürchtet euch nicht.....	6
Eine Ermahnung.....	7
Worte zum Überlegen.....	8
Die Zeichen der Zeit	9
Zwischenfragen	10
Alle Weisheit kommt vom HERRN	11
Die Neue Zeit.....	12
Furcht muß nicht sein	13
Zwischenfragen	14
Wissensverbreitung.....	16
Objektiv werden	17
Zwischenfragen	18
Die Wahrheit der Belehrung.....	20
Zwischenfragen	21
Glaube und Wissen	22
Was ihr selbst nicht glaubt.....	22
Zwischenfragen	23
Das Erkennen des Positiven	24
Über die Wahrheit.....	25
Zwischenfragen	26
Die Stimme des Gewissens.....	28
Ein allgemeiner Fehler	29
Zwischenfragen	30
Hilfestellung aus geistigen Bereichen.....	31
Zwischenfragen	32
Die Grundübel	34
Das Erbe GOTTES	34
Das Übel dieser Welt.....	35
Zwischenfrage	36
Macht ist ein gefährlicher Besitz	37
Zwischenfragen	38
Kontakt mit der Menschheit	39

Die Lösung von der Gemeinschaft	40
LICHT und Dunkelheit	41
Zwischenfragen	42
Die Obrigkeit	46
Erziehung zum Chaos.....	46
Zwischenfragen	47
Quantität und Qualität	48
Zwischenfragen	48
Recht und Unrecht	57
Die Macht des NEGATIVEN.....	57
Ohne Ordnung geht es nicht	58
Etwas über die Freiheit.....	59
Zwischenfragen	60
Ost und West	61
Demokratie.....	61
Zwischenfragen	62
Über den Materialismus	75
Der Atheist auf neuen Wegen	76
Zwischenfragen	77
Über die Verantwortung.....	79
Die Feinde der göttlichen Wahrheit.....	80
Zwischenfragen	81
Die ungebändigten KRÄFTE GOTTES	84
Zwischenfragen	85
Der Menschen Bosheit ist groß	87
Scharfe Kritik	88
Der Weg der Wissenschaft	88
Über den Klassengeist	89
GOTT ist kein Rächer	90
Der Wille zum Besitz	91
Opium für das Volk	92
Die Weltanschauungen.....	93
Zum Zeitgeschehen.....	94
Die verkomplizierten Dinge	95

Die Jugend in der Politik	96
Das Problem der Jugend.....	96
Über die Erziehung	97
Zwischenfragen	98
Interessenverschiebung	99
Was der Jugend fehlt	100
Die Freiheit in der Erziehung	101
Zwischenfragen	102
Zur Weltordnung.....	103
Zwischenfragen	104
Das Jugendproblem.....	104
Zwischenfragen	106
Politik, für wen?	109
Alle Macht auf Erden	109
Die Wahrheit marschiert	110
Über den Sinn des Lebens.....	111
Der Mensch und seine Aufgabe	112
Der Unfrieden.....	113
Die Entwicklung der Menschheit.....	114
Zwischenfragen	115
Ein einziges Wort.....	117
Blick in die Zukunft.....	118
GÖTTLICHE LIEBE	118
Abschließende Fragen	120